

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Ḥamishah ḥumshe torah

Bamberger, Seligmann Baer Bamberger, Seligmann Baer

Frankfurt am Main, 5665 [1904 oder 1905]

Das zweite Buch Moses.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-8783

Das zweite Buch Moses.

ספר

שמות.

שמות א

1 * ואלה שמות בני ישראל הבאים מצרימה את יעקב איש
 2 וביתו באו: ראובן שמעון לוי ויהודה: יששכר זבולן
 3 ובנימן: דן ונפתלי גד ואשר: ויהי כל נפש יצאי ירד
 4 יעקב שבעים נפש ויוסף היה במצרים: וימת יוסף וכל
 5 אחיו וכל הדור ההוא: ובני ישראל פרו וישרצו וירבו
 6 ויעצמו במאד מאד ותמלא הארץ אהם: פ
 7 ויקם מלך חדש על מצרים אשר לא ידע את יוסף: ויאמר
 8 אל עמו הנה עם בני ישראל רב ועצום ממנו: רבה
 9 נתחכמה לו פן ירבה והיה כי תקראנה מלחמה וטוף גם
 10 הוא על שנאינו ונלחם בנו ועלה מן הארץ: וישמו עליו
 11 שרי מסים למען ענתו בסבלתם ויבן ערי מסבנות לפרעה
 12 את פתם ואת רעמסס: וכאשר יענו אתו פן ירבה וכן
 13 יפרץ ויקצו מפני בני ישראל: ויעבדו מצרים את בני
 14 ישראל בפרה: וימררו את חייהם בעבודה קשה בחמר
 15 ובלבנים וככל עבודה בשדה את כל עבדתם אשר עבדו
 16 בהם בפרה: ויאמר מלך מצרים למילדת העברית אשר
 17 שם האחת שפרה ושם השנית פועה: ויאמר בילדכן את
 18 העבריות וראיתן על האבנים אם בן הוא והמתן אותו ואם
 19 בת הוא וחייה: ותיראן המילדת את האלהים ולא עשו
 20 כאשר דבר אליהן מלך מצרים ותחיון את הילדים: * ויקרא
 21 מלך מצרים למילדת ויאמר להן מדוע עשיתן הדבר הזה
 22 ותחיון את הילדים: ותאמרת המילדת אל פרעה כי לא
 23 כנשים המצרית העברית כי חיות הנה בטרם תבוא אליהן
 24 המילדת וילדו: וייטב אליהם למילדת וירב העם ויעצמו
 25 מאד: ויהי כי יראו המילדת את האלהים ויעשו להם
 26 בתים: ויצו פרעה לכל עמו לאמר כל הבן תילוד תיאר
 27 תשליכו וכל הבת תחיון: פ

* יחיד ר שיטין פנויות ויתחיל בתחלת השטה החמישית.

Das zweite Buch Moses.

Das 1. Kapitel.

1. Dies sind die Namen der Söhne Jisraels, die nach Mizrajim gekommen waren; mit Jaakob waren sie, ein jeglicher und sein Haus, gekommen.

2. Reuben, Schimeon, Lewi und Jehuda,

3. Jisaschar, Sebulun und Binjamin,

4. Dan und Naphtali, Gad und Acher.

5. Es waren alle Personen, die hervorgegangen aus der Hüfte Jaakob's, siebenzig Personen. Und Joseph¹ war in Mizrajim.

6. Joseph starb und alle seine Brüder und das ganze selbige Geschlecht.

7. Und die Söhne Jisraels waren fruchtbar², vervielfältigten³ sich, vermehrten⁴ sich und wurden stark⁵, ungemein sehr, und voll ward das Land ihrer.

8. Da stand ein neuer König über Mizrajim auf, der Joseph nicht kannte.

9. Und er sprach zu seinem Volke: Siehe, das Volk der Söhne Jisraels vermehrt⁶ sich und ist stärker denn wir.

10. Wohl! wir wollen uns klug benehmen gegen dasselbe, daß es sich nicht vermehre⁷, und es geschähe, daß, wenn ein Krieg sich ereignete, es sich schlosse an unsere Feinde, gegen uns stritte und hinaufziehe aus dem Lande.

11. Und sie setzten über dasselbe Frohndiener, um es zu unterdrücken durch ihre Lasten, und es baute Vorrathsstädte dem Pharao, Pithom und Raamses.

¹ Joseph mitbegriffen nach Targum und Raschi.

² Es war kein Unfruchtbarer darunter.

³ Durch zahlreiche Geburten.

⁴ Sie wurden nicht durch Sterblichkeit vermindert.

⁵ Sie waren dessenungeachtet von starkem Körperbau.

⁶ Obwohl es uns an Zahl jetzt noch nicht gleichkommt.

⁷ Und uns auch an Zahl überlegen werde.

12. Und wie sie es unterdrückten, so vermehrte es sich und so breitete es sich aus, und sie hatten Grauen vor den Söhnen Jisraels.

13. Und die Mizrajim knechteten die Söhne Jisraels mit Härte.

14. Und sie verbitterten ihr Leben durch schwere Arbeit in Lehm und Ziegeln und durch allerlei Arbeit auf dem Felde nebst aller ihrer Arbeit, die sie ihnen auflegten mit Härte.

15. Und es sprach der König von Mizrajim zu den ibrischen Hebammen, von denen der Name der einen war Schiphrah und der Name der andern Puah.

16. Und er sprach: Wenn ihr den Jbräerinnen Geburtshilfe leistet, dann sehet auf den Gebärstuhl, wenn es ein Sohn ist, so tödtet ihn, wenn es aber eine Tochter ist, so lebe sie.

17. Es fürchteten aber die Hebammen Gott, und thaten nicht wie zu ihnen geredet hatte der König von Mizrajim, und sie erhielten die Kinder am Leben.

18. Und es rief der König von Mizrajim die Hebammen und sprach zu ihnen: Warum habt ihr diese Sache gethan und habet die Kinder am Leben erhalten?

19. Und es sprachen die Hebammen zu Pharao: Weil nicht wie die mizrischen Weiber die ibrischen sind, denn sie sind lebenskräftig, bevor zu ihnen kommt die Hebamme, haben sie geboren.

20. Und Gott erwies Gutes den Hebammen. Und das Volk vermehrte sich und wurde sehr mächtig.

21. Und es war, da die Hebammen Gott gefürchtet hatten, machte er ihnen Häuser¹.

22. Und Pharao gebot seinem ganzen Volke und sprach: Jeden Sohn, der geboren wird, sollt ihr in den Fluß werfen, und jede Tochter leben lassen.

¹ Siehe Raschi.

Das 2. Kapitel.

1. Und es ging ein Mann aus dem Hause Levi und nahm eine Tochter Levi's.

2. Und die Frau ward schwanger und gebar einen Sohn, und sie sah ihn, daß er gut war, und sie verbarg ihn drei Monate.

3. Und sie konnte ihn aber nicht länger verbergen; und da nahm sie für ihn ein Kästchen von Rohr, ver kittete es mit Erdharz und Pech, und legte das Kind hinein, und legte (es) in das Schilf am Ufer des Flusses.

4. Und seine Schwester stellte sich von fern, um zu erfahren, was ihm geschehen werde.

5. Da kam herab die Tochter Pharaos um zu baden am Flusse, und ihre Mädchen gingen am Ufer des Flusses, und sie sah das Kästchen mitten im Schilf und sie schickte ihre Magd¹ und diese brachte es.

6. Und sie öffnete (es) und sah das Kind, und siehe! es war ein weinender Knabe, und sie erbarmte sich seiner und sprach: von den Kindern der Ibrim ist dieser.

7. Und es sprach seine Schwester zu der Tochter Pharaos: soll ich gehen und dir eine säugende Frau rufen von den Ibräerinnen, daß sie dir säuge das Kind?

8. Und es sprach zu ihr die Tochter Pharaos: gehe. Und es ging das Mädchen und rief die Mutter des Kindes.

9. Und es sprach zu ihr die Tochter Pharaos: nimm hin dieses Kind und säuge es für mich, und ich werde dir deinen Lohn geben. Und es nahm die Frau das Kind und säugte es.

10. Und als das Kind groß geworden, brachte sie es zur Tochter Pharaos, und es ward ihr zum Sohne, und sie nannte seinen Namen Moscheh, und sie sprach: Denn aus dem Wasser habe ich ihn gezogen.

11. Und es war in jenen Tagen als Moscheh groß geworden war, da

ging er zu seinen Brüdern hinaus und sah ihre Lastarbeiten an¹. Und da sah er einen mizrischen Mann, der schlug einen ibrischen Mann von seinen Brüdern.

12. Da wandte er sich hin und her, und als er sah, daß Niemand da war, erschlug er den Mizri und verbarg ihn in den Sand.

13. Und er ging hinaus an dem zweiten Tage und siehe! zwei ibrische Männer zankten sich. Und da sprach er zu dem Schuldigen: Warum willst² du schlagen deinen Nächsten?

14. Und er sprach: Wer hat dich zum Obersten und Richter gesetzt über uns, mich etwa zu tödten sprichst du³ (so), wie du getödtet den Mizri? Da fürchtete sich Moscheh und sprach: Fürwahr, bekannt ist die Sache.

15. Da hörte Pharaos diese Sache, und er trachtete den Moscheh zu tödten. Moscheh aber floh vor Pharaos und weilte im Lande Midjan und weilte am Brunnen.

16. Und der Priester Midjan's hatte sieben Töchter, und sie kamen und schöpften und füllten die Tränkrinnen, zu tränken die Schafe ihres Vaters.

17. Und da kamen die Hirten und vertrieben sie. Und Moscheh machte sich auf und half ihnen und tränkte ihre Schafe.

18. Und sie kamen zu Reuel, ihrem Vater, und er sprach: Warum beeilt ihr die Ankunft heute?

19. Und sie sprachen: Ein mizrischer Mann hat uns gerettet aus der Hand der Hirten, auch geschöpft hat er für uns und getränkt die Schafe.

20. Und er sprach zu seinen Töchtern: Und wo ist er? warum habt ihr den Mann zurückgelassen? ruft ihn, daß er Brod esse.

21. Und da willigte Moscheh zu bleiben bei dem Mann. Und er gab Sipporah, seine Tochter, dem Moscheh.

¹ Raschi. Daß מִצְרִי diese Bedeutung hat, siehe Koheloth 1, 16 מִצְרִי mit darauffolgendem ׀ eigentlich in eine Sache hineinschauen, betrachten.

² Siehe Raschi. Das Futur. drückt auch die Absicht aus.

³ Siehe Raschi.

¹ Siehe Sota 12 und Raschi zur Stelle.

ב 1/2 וילד איש מבית לוי ויקח את בת לוי: ותהר האשה
 ותלד בן ותרא אתו כי טוב הוא ותצפנהו שלשה ירחים:
 3 ולא יכלה עוד הצפינו ותקח לו תבת גמא ותחמרה בחמר
 ובזפת ותשם בה את הילד ותשם בסוף על שפת היאר:
 4 ותתצב אחתו מרחק לדעה מה יעשה לו: ותרד בת פרעה
 לרחץ על היאר ונערתייה הלכת על יד היאר ותרא את
 5 התבה בתוך הסוף ותשלח את אמתה ותקחה: ותפתח
 ותראה את הילד והנה נער בבה ותחמל עליו ותאמר
 6 מילדי העברים זה: ותאמר אחתו אל בת פרעה האלף
 וקראתי לו אשה מינקת מן העברית ותינק לו את הילד:
 7 ותאמר לה בת פרעה לכי ותלך העלמה ותקרא את אם
 8 הילד: ותאמר לה בת פרעה הילכי את הילד הזה
 ותניקה לי ואני אתן את שכרה ותקח האשה הילד ותניקהו:
 9 ויגדל הילד ותבארו לבת פרעה ויהי לה לבן ותקרא שמו
 10 משה ותאמר כי מן המים משיתו: * ויהי ב ימים ההם
 11 ויגדל משה ויצא אל אחיו וירא בסבלתם וירא איש מצרי
 12 מכה איש עברי מאחיו: ויפן פה וכה וירא כי אין איש
 13 ויד את המצרי ויטמנהו בחול: ויצא ביום השני ותנה
 14 שני אנשים עברים נצים ויאמר לרשע למה תכה רעה:
 15 ויאמר מי שמך לאיש שר ושפט עלינו הלהרגני אתה אמר
 באשר הרגת את המצרי וירא משה ויאמר אכן נודע הדבר:
 16 וישמע פרעה את הדבר הזה ויבקש להרג את משה ויברח
 משה מפני פרעה וישב בארץ מדן וישב על הבאר:
 17 ולכתו מדן שבע בנות ותבאנה ותדלנה ותמלאנה את
 18 הרחטים להשקות צאן אביהן: ויבאו הרעים ויגרשום
 19 ויקם משה ויושעו וישק את צאנם: ותבאנה אל רעואל
 20 אביהן ויאמר מדוע מרתן בא היום: ותאמר איש מצרי
 21 הצילנו מיד הרעים וגם דלה דלה לנו וישק את הצאן:
 ויאמר אל בנתיו ואיו למה זה עובדת את האיש קראן לו
 ויאכל לחם: ויואל משה לשבת את האיש ויתן את צפרה

מלמ

בתו

בתו למשה: ותלד בן ויקרא את שמו גרשם כי אמר גר
הייתי בארץ נכריה: פ

ויהי בימים הרבים ההם וימת מלך מצרים ויאנחו בני
ישראל מן העבודה ויזעקו ותעל שועתם אל האלהים מן

העבודה: וישמע אלהים את נאקתם ויזכר אלהים את
בריתו את אברהם את יצחק ואת יעקב: וירא אלהים

את בני ישראל וידע אלהים: ס רביעי
ומשה היה רעה את צאן יתרו חתנו פקן מדגן וינהג את

הצאן אחר המדבר ויבא אל תר האלהים הרבה: וירא
מלאך יהוה אליו בלבת אש מתוך הסנה וירא והנה הסנה

בער באש והסנה איננו אבל: ויאמר משה אסרה נא ואראה
את המראה הגדל הזה מדוע לא יבער הסנה: וירא יהוה

כי סר לראות ויקרא אליו אלהים מתוך הסנה ויאמר משה
משה ויאמר הנני: ויאמר אל תקרב הלם של נעליה מעל

רגליה כי המקום אשר אתה עומד עליו אדמת קדש הוא:
ויאמר אנכי אלהי אביך אלהי אברהם אלהי יצחק ואלהי

יעקב ויסתר משה פניו כי ירא מהביט אל האלהים: ויאמר
יהוה ראה ראיתי את עני עמי אשר במצרים ואת צעקתם

שמעתי מפני נגשיו כי ידעתי את מכאביו: וארד להצילו ו
מיד מצרים ולהעלותו מן הארץ שהוא אל ארץ טובה ורחבה

אל ארץ זבת חלב ודבש אל מקום הכנעני ותחתי והאמרי
והפרזי והחוי והיבסי: ועתה הנה צעקת בני ישראל

באה אלי וגם ראיתי את הלחץ אשר מצרים לחצים אתם:
ועתה לכה ואשלחך אל פרעה והוצא את עמי בני ישראל

ממצרים: ויאמר משה אל האלהים מי אנכי כי אלה אל
פרעה וכי אוציא את בני ישראל ממצרים: ויאמר כי אהיה

עמך וזה לך האות כי אנכי שלחתיך בהוציאך את העם
ממצרים תעבדון את האלהים על תר הזה: ויאמר משה

אל האלהים הנה אנכי בא אל בני ישראל ואמרת להם
אלהי אבותיכם שלחני אליכם ואמרו לי מה שמו מה אמר

22. Und sie gebar einen Sohn, und er nannte seinen Namen Gerschom, denn, sprach er, ein Pilger bin geworden ich in fremdem Lande.

23. Und es war in dieser langen Zeit, da starb der König von Mizrajim, und es seufzten die Söhne Jisraels von der Arbeit und schrienen, und ihr Flehen stieg zu Gott von der Arbeit auf.

24. Und Gott hörte ihr Geschrei, und es gedachte Gott seines Bundes mit Abraham, mit Jizchak und mit Jaakob.

25. Und Gott sah die Kinder Jisraels, und Gott beachtete sie.

Das 3. Kapitel.

1. Und Moscheh weidete die Schafe Jithro's, seines Schwiegervaters, des Priesters von Midjan, und er führte die Schafe hinter die Wüste, und kam an den Berg Gottes, nach Choreb.

2. Da erschien ein Engel des Ewigen ihm in einer Feuerflamme aus dem Dornbusche. Da sah er, und siehe, der Dornbusch brannte im Feuer, und der Dornbusch ward nicht verzehrt.

3. Und Moscheh sprach: Ich will doch hintreten und anschauen diese große Erscheinung, warum der Dornbusch nicht verbrenne.

4. Und da der Ewige sah, daß er hingetreten war um anzuschauen, da rief Gott ihm zu aus dem Dornbusche und sprach: Moscheh, Moscheh! und er sprach: Hier bin ich.

5. Und er sprach: Nabe nicht hierher, zieh ab deine Schuhe von deinen Füßen, denn der Ort, auf welchem du stehst, heiliges Erdreich ist es.

6. Und er sprach: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abra-

ham's, der Gott Jizchak's und der Gott Jaakob's. Und es verhüllte Moscheh sein Angesicht, denn er fürchtete hinzuschauen zu Gott.

7. Und der Ewige sprach: Gesehen habe ich das Elend meines Volkes, welches in Mizrajim, und ihr Geschrei habe ich gehört wegen seiner Dränger, denn ich kenne seine Leiden.

8. Und ich ließ mich hernieder¹ es zu retten aus der Hand Mizrajims und es hinaufzubringen aus diesem Lande in ein Land, das gut und geräumig, in ein Land, fließend von Milch und Honig, nach dem Orte des Kenaani und des Chitti und des Emori und des Perisi und des Chimi und des Jebusi.

9. Und nun, siehe! das Geschrei der Kinder Jisraels ist zu mir gekommen, auch habe ich gesehen die Bedrückung, mit welcher die Mizrajim sie drücken.

10. Und nun gehe, ich werde dich senden zu Pharao, und führe mein Volk, die Kinder Jisraels, aus Mizrajim.

11. Und es sprach Moscheh zu Gott: wer bin ich, daß ich gehe zu Pharao, und daß ich führe die Kinder Jisraels aus Mizrajim.

12. Und er sprach: Weil ich mit dir sein werde; und dies sei dir das Zeichen, daß ich dich gesendet habe. Wenn du herausführst das Volk aus Mizrajim, werdet ihr Gott dienen auf diesem Berge.

13. Und es sprach Moscheh zu Gott: Siehe, ich komme zu den Kindern Jisraels und sage zu ihnen: Der Gott eurer Väter hat mich gesendet zu euch. Wenn sie nun zu mir sagen: wie ist sein Name? was soll ich ihnen dann sagen?

¹ Siehe 1 B. M. Kap. 11, S. 7, Anm. 1, erste Spalte.

14. Und Gott sprach zu Moscheh: Ehje ascher Ehjel und er sprach: So sollst du sagen zu den Kindern Jisraëls: Ehje (der ich sein werde) hat mich zu euch gesendet.

15. Und Gott sprach ferner zu Moscheh: So sprich zu den Kindern Jisraëls: Der Ewige, der Gott eurer Väter, der Gott Abraham's, der Gott Jizchal's und der Gott Jaakob's hat mich gesendet zu euch. Dies ist mein Name in der Ewigkeit und dies mein Denkwort von Geschlecht zu Geschlecht.

16. Gehe und versammle die Ältesten Jisraëls und sage ihnen: Der Ewige, der Gott eurer Väter ist mir erschienen, der Gott Abraham's, Jizchal's und Jaakob's, und hat gesprochen: Bedacht habe ich euch und was euch geschehen ist in Mizrajim.

17. Und da habe ich gesprochen: Ich will euch hinausbringen aus dem Land Mizrajim's in das Land des Kenaani, und des Chitti, und des Emori, und des Perisi, und des Chivi und des Jebusi, in ein Land fließend von Milch und Honig.

18. Und sie werden hören auf deine Stimme. Du aber gehe und die Ältesten Jisraëls zu dem König von Mizrajim und sprechet zu ihm: Der Ewige, der Gott der Ibrim, ist uns gegenwärtig geworden. Und nun wollen wir doch gehen einen Weg von drei Tagen in die Wüste und opfern dem Ewigen, unserm Gotte.

19. Aber ich weiß, daß euch nicht zugeben wird der König von Mizrajim zu gehen, wenn¹ nicht mit starker Hand.

20. Und ich werde ausstrecken meine Hand und werde Mizrajim schlagen mit allen meinen Wundern, die ich thun werde in seiner Mitte, und hernach wird er euch entlassen.

21. Und ich werde geben Gunst diesem Volke in den Augen Mizrajim's, und es wird sein, wenn ihr

gehen werdet, werdet ihr nicht leer gehen.

22. Und fordern wird eine Frau von ihrer Nachbarin und von der Mitgenossin ihres Hauses silberne Gefäße und goldene Gefäße und Gewänder, und ihr werdet sie legen auf eure Söhne und eure Töchter, und so werdet ihr Mizrajim entleeren.

Das 4. Kapitel.

1. Und da antwortete Moscheh und sprach: Aber siehe! sie werden mir nicht glauben und nicht hören auf meine Stimme, denn sie werden sagen: nicht ist dir erschienen der Ewige.

2. Und der Ewige sprach zu ihm: Was ist dies in deiner Hand? und er sprach: ein Stab.

3. Und da sagte er: Wirf ihn zur Erde. Und er warf ihn zur Erde, und er ward zur Schlange, und Moscheh floh vor ihrem Anblick.

4. Und der Ewige sprach zu Moscheh: Strecke deine Hand aus und ergreife ihren Schwanz. Und er streckte seine Hand aus und ergriff denselben; da ward sie wieder zum Stabe in seiner Hand.

5. Damit sie glauben, daß dir erschienen ist der Ewige, der Gott ihrer Väter, der Gott Abraham's, der Gott Jizchal's und der Gott Jaakob's.

6. Und der Ewige sprach zu ihm ferner: Bringe doch deine Hand in deinen Schooß, und er brachte seine Hand in seinen Schooß. Und er zog sie heraus, und siehe! seine Hand war ausfäzig wie Schnee (so weiß).

7. Und er sprach: Bringe deine Hand zurück in deinen Schooß. Und er brachte seine Hand zurück in seinen Schooß, und er zog sie heraus aus seinem Schooß, und siehe! sie war wieder wie sein Fleisch.

8. Und es wird sein, wenn sie dir nicht glauben werden und nicht hören auf die Stimme des ersten Zeichens, so werden sie glauben auf die Stimme des andern Zeichens.

¹ Siehe Rafti.

14 אֱלֹהִים: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶל-מֹשֶׁה אֲהִי אֲשֶׁר אֲהִי וַיֹּאמֶר
 15 כֹּה תֹאמַר לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל אֲהִי שְׁלַחְנִי אֵלֵיכֶם: וַיֹּאמֶר עוֹד
 אֱלֹהִים אֶל-מֹשֶׁה כֹּה תֹאמַר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵי
 אֲבֹתֵיכֶם אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב שְׁלַחְנִי אֵלֵיכֶם
 16 וְהִשְׁמִי לְעַלְמָם וְזֶה זְכָרִי לְדֹר דֹּר: * לָךְ וְאִסַּפְתָּ אֶת-זִקְנֵי
 יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבֹתֵיכֶם נִרְאָה אֵלַי אֱלֹהֵי
 אַבְרָהָם יִצְחָק וַיַּעֲקֹב לֵאמֹר פְּקֹד פְּקֹדְתִי אֶתְכֶם וְאֶת-הָעֲשׂוּי
 17 לְכֶם בְּמִצְרַיִם: וַיֹּאמֶר אֵלֶּהָ אֶתְכֶם מֵעַנֵי מִצְרַיִם אֶל-אֶרֶץ
 הַכְּנַעֲנִי וְהַתְּתִי וְהָאִמְרִי וְהַפְרֹזִי וְהַחַזִּי וְהַיְכּוּסִי אֶל-אֶרֶץ וְכַת
 18 חֶלֶב וְדִבְשׁ: וְשָׁמְעוּ לְקֹלְךָ וּכְבַאתְּ אֹתָהּ וּזְקַנֵי יִשְׂרָאֵל אֶל-
 מֶלֶךְ מִצְרַיִם וְאָמַרְתֶּם אֵלָיו יְהוָה אֱלֹהֵי הָעִבְרָיִים נִקְרָה עֲלֵינוּ
 וְעַתָּה גִלְכֶה-נָּא הָרֹדֶף שְׁלֹשֶׁת יָמִים בַּמִּדְבָּר וְנִזְבַּחְתָּ לַיהוָה
 19 אֱלֹהֵינוּ: וְאֲנִי יִדְעֵתִי כִּי לֹא-יִתֵּן אֶתְכֶם מֶלֶךְ מִצְרַיִם לְהִלָּךְ
 20 וְלֹא בְיַד חֲזֹקָה: וְשְׁלַחְתִּי אֶת-יָדִי וְהִכִּיתִי אֶת-מִצְרַיִם בְּכָל-
 21 גִּפְלֹאתֵי אֲשֶׁר אֶעֱשֶׂה בְּקִרְבּוֹ וְאַחֲרֵי-כֵן יִשְׁלַח אֶתְכֶם: וְנִתַּתִּי
 אֶת-חֵן הָעַם-הַזֶּה בְּעֵינֵי מִצְרַיִם וְהָיָה כִּי תִלְכּוּן לֹא תִלְכּוּ
 22 רִיקָם: וְשָׂאֵלָה אִשָּׁה מִשְׁכַּנְתָּהּ וּמִנֶּרֶת בִּיתָהּ כִּלְיֵי כֶסֶף וְכִלְיֵי
 זָהָב וְשִׁמְלֹת וְשִׁמְתֶם עַל-בְּנֵיכֶם וְעַל-בְּנֹתֵיכֶם וְנִצַּלְתֶּם אֶת-
 מִצְרַיִם:

ד 1 וַיַּעַן מֹשֶׁה וַיֹּאמֶר וְהֵן לֹא-יֵאֱמִינוּ לִי וְלֹא יִשְׁמְעוּ בְּקֹלִי כִּי
 2 יֹאמְרוּ לֹא-נִרְאָה אֵלֶיךָ יְהוָה: וַיֹּאמֶר אֵלָיו יְהוָה מִזֶּה בְיָדְךָ
 3 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה: וַיֹּאמֶר הַשְׁלִיכְתוּ אֶרְצָה וַיִּשְׁלַכְתוּ אֶרְצָה וַיְהִי
 4 לְנַחֲשׁ וַיִּנָּס מֹשֶׁה מִפָּנָיו: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה שְׁלַח יָדְךָ
 5 וְאַחֲזוּ בַזְּנָבוֹ וַיִּשְׁלַח יָדוֹ וַיִּחַזְקוּ-בּוֹ וַיְהִי לְמֹשֶׁה בְּכַפּוֹ: לְמַעַן
 יֵאֱמִינוּ כִּי-נִרְאָה אֵלֶיךָ יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבֹתֶם אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי
 6 יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב: וַיֹּאמֶר יְהוָה לוֹ עוֹד הִבֵּאתָ נָּא יָדְךָ
 בְּחִיקָה וַיָּבֵא יָדוֹ בְּחִיקוֹ וַיּוֹצֵאֶהָ וְהִנֵּה יָדוֹ מִצְרַעַת בְּשִׁלְגָה:
 7 וַיֹּאמֶר הַשֵּׁב יָדְךָ אֶל-חִיקָה וַיִּשְׁבּוּ יָדוֹ אֶל-חִיקוֹ וַיּוֹצֵאֶהָ מִחִיקוֹ
 8 וְהִנֵּה-שָׁבָה כְּבָשָׂרוֹ: וְהָיָה אִם-לֹא יֵאֱמִינוּ לָךְ וְלֹא יִשְׁמְעוּ

ד. ב, מה זה קרי

לקל

11

יא

- 9 לְקַל הָאֵת הָרֹאשׁוֹן וְהָאֲמִינוּ לְקַל הָאֵת הָאַחֲרוֹן׃ וְהָיָה אִם־
 לֹא יֵאֱמִינוּ נָם לְשֵׁנֵי הָאֵתוֹת הָאֵלֹהִים וְלֹא יִשְׁמְעוּן לְקוֹלָהּ וּלְקוֹחָהּ
 מִמִּימֵי הַיָּאֵר וְשִׁפְכַת הַיְבֻשָּׁה וְהָיוּ הַמַּיִם אֲשֶׁר תִּקַּח מִן־הַיָּאֵר
 10 וְהָיוּ לְדָם בַּיְבֻשָּׁת׃ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־יְהוָה בִּי אֲדֹנָי לֹא אִישׁ
 דְּבָרִים אֲנֹכִי נָם מִתְמוּל נָם מִשְׁלֵשִׁם נָם מֵאֵן דְּבַרְךָ אֶל־עַבְדְּךָ
 11 בִּי כְבֹד־פָּה וְכְבֹד לְשׁוֹן אֲנֹכִי׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלָיו מִי שֵׁם פֶּה
 לְאָדָם אִו מִי־יָשׁוּם אֵלִים אִו חֲרָשׁ אִו פִּקֵּחַ אִו עוֹר הֲלֹא אֲנֹכִי
 12 יְהוָה׃ וְעַתָּה לֵךְ וְאֲנֹכִי אֶהְיֶה עִם־פֶּה וְהוֹרִיתִךָ אֲשֶׁר תְּדַבֵּר׃
 13 וַיֹּאמֶר בִּי אֲדֹנָי שְׁלַח־נָא בְיַד־תְּשַׁלַּח׃ וַיַּחַר־אַף יְהוָה
 14 בְּמֹשֶׁה וַיֹּאמֶר הֲלֹא אֶהְרֹן אַחִיךָ הַלֵּוִי יִדְעֵתִי כִּי־דַבֵּר יְדַבֵּר
 הוּא וְגַם הִנֵּה־הוּא יֵצֵא לְקִרְאֲתְךָ וְרֹאֶה וְשָׁמַח בְּלִבּוֹ׃ וּדְבַרְתָּ
 15 אֵלָיו וְשָׁמַת אֶת־הַדְּבָרִים בְּפִיו וְאֲנֹכִי אֶהְיֶה עִם־פֶּה וְעַם־פִּיהוּ
 16 וְהוֹרִיתִי אֶתְכֶם אֵת אֲשֶׁר תַּעֲשׂוּן׃ וְדַבֵּר־הוּא לֵךְ אֶל־הָעָם וְהָיָה
 17 הוּא יְהִי־לֵךְ לָפֶה וְאַתָּה תְהִי־לוֹ לְאֵלֵהִים׃ וְאֵת־הַמַּטֶּה
 הַזֶּה תִּקַּח בְּיָדְךָ אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה־בּוֹ אֶת־הָאֵתוֹת׃ פ שֵׁשׁ
 18 וַיֵּלֶךְ מֹשֶׁה וַיָּשָׁב וְאֶל־יִתְרֵהוּ חֹתְנוֹ וַיֹּאמֶר לוֹ אֵלְכֵה־נָא וְאֲשׁוּבָה
 אֶל־אַחֵי אֲשֶׁר־בְּמִצְרַיִם וְאַרְאֵה הַעוֹדֵם חַיִּים וַיֹּאמֶר יִתְרוֹ
 19 לְמֹשֶׁה לֵךְ לְשָׁלוֹם׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה בְּמִדְיָן לֵךְ שָׁב
 20 מִצְרַיִם כִּי־מָתוּ כָּל־הָאֲנָשִׁים הַמְּבַקְשִׁים אֶת־נַפְשְׁךָ׃ וַיִּקַּח
 מֹשֶׁה אֶת־אִשְׁתּוֹ וְאֶת־בָּנָיו וַיִּרְכַּבְם עַל־הַחֲמֹר וַיָּשָׁב אֶרְצָה
 21 מִצְרַיִם וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת־מַטֵּה הָאֱלֹהִים בְּיָדוֹ׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה
 אֶל־מֹשֶׁה בְּלִכְתְּךָ לָשׁוּב מִצְרַיִמָה רֵאֵה כָּל־הַמַּפְתִּיחַים אֲשֶׁר־
 שָׁמַתִּי בְיָדְךָ וְעַשִׂיתָם לִפְנֵי פַרְעֹה וְאֲנִי אַחַזֵּק אֶת־לִבּוֹ וְלֹא
 22 יִשְׁלַח אֶת־הָעָם׃ וְאָמַרְתָּ אֶל־פַּרְעֹה כֹּה אָמַר יְהוָה בְּנִי
 23 כְּכַרִּי יִשְׂרָאֵל׃ וְאָמַר אֵלָיְךָ שְׁלַח אֶת־בְּנִי וַיַּעֲבֹדֵנִי וְהִמָּאֵן
 24 לְשַׁלְּחוֹ הִנֵּה אֲנֹכִי הֹרֵג אֶת־בְּנֶיךָ בְּכַרְךָ׃ וַיְהִי כַּדְּבַרְךָ בְּפִלּוֹן
 25 וַיִּפְגְּשׂוּהוּ יְהוָה וַיִּבְקֶשׁ הַמִּיתוֹ׃ וַתִּקַּח צַפְרָה צֹר וַתְּכַרֵּת אֶת־
 עַרְלַת בְּנֶיךָ וַתִּגַּע לְרַגְלָיו וַהֲאָמַר בִּי חַתָּן־דָּמִים אַתָּה לִי׃
 26 וַיִּרַף מִפְּנֵיו אִו אָמַרְתָּ חַתָּן דָּמִים לְמוֹלַת׃ פ
 27 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־אַהֲרֹן לֵךְ לְקַבֵּאת מֹשֶׁה מִמִּדְבַּר וַיֵּלֶךְ
 וַיִּפְגְּשׂוּהוּ

9. Und es wird sein, wenn sie nicht glauben auch auf diese beiden Zeichen und nicht hören auf deine Stimme, so sollst du nehmen von dem Gewässer des Flusses und es hingießen auf das Trockene, dann soll das Wasser, das du aus dem Flusse nehmen wirst, das soll Blut werden auf dem Trockenen.

10. Da sprach Moscheh zu Gott: Bitte, mein Herr! Kein Mann von Worten bin ich weder von gestern noch von vorgestern, noch seitdem du geredet zu deinem Diener, denn schweren Mundes und schwerer Zunge bin ich.

11. Und der Ewige sprach zu ihm: Wer hat denn den Mund gemacht dem Menschen, oder wer macht stumm oder taub, oder sehend oder blind? bin ich es nicht, der Ewige?

12. Und nun gehe, und ich werde sein mit deinem Munde und dich lehren, was du sprechen sollst.

13. Da sprach er: Bitte, mein Gott! sende doch, durch wen du immer senden mögest.

14. Da entbrannte der Zorn des Ewigen gegen Moscheh und er sprach: Ist nicht Aharon dein Bruder, der Lewi, ich weiß, daß er reden wird, und siehe, auch geht er hinaus dir entgegen, und siehet er dich, so wird er erfreut sein in seinem Herzen.

15. Und du sollst reden zu ihm und die Worte legen in seinen Mund, und ich werde sein mit deinem Munde und mit seinem Munde, und werde euch lehren, was ihr thun sollet.

16. Und er rede für dich zum Volke, und so wird er dir werden zum Munde und du wirst ihm werden zum Herrn¹.

17. Und diesen Stab nimm in deine Hand, mit welchem du vollbringen sollst die Zeichen.

18. Und Moscheh ging und lehrte

zurück zu Jether, seinem Schwäher, und er sprach zu ihm: Ich möchte doch hingehen und zurückkehren zu meinen Brüdern, die in Mizrajim sind, und will sehen ob sie noch leben. Und Jithro sprach zu Moscheh: Gehe in Frieden.

19. Da sprach der Ewige zu Moscheh in Midjan: Gehe, lehre zurück nach Mizrajim, denn gestorben sind alle Männer, die nach deinem Leben trachten.

20. Und Moscheh nahm seine Frau und seine Söhne und ließ sie reiten auf dem¹ Esel, und er lehrte in das Land Mizrajim zurück, und Moscheh nahm den Stab Gottes in seine Hand.

21. Da sprach der Ewige zu Moscheh: Indem du gehest zurück nach Mizrajim, siehe, alle die Wunderzeichen, die ich gelegt in deine Hand, und mache sie vor Pharao, ich werde aber verhärten sein Herz und er wird nicht ziehen lassen das Volk.

22. Und du sollst sagen zu Pharao: Also spricht der Ewige: Mein Sohn, mein Erstgeborener ist Jisraël.

23. Ich habe dir nun gesagt: Entlasse meinen Sohn, daß er mir diene, weigerst du dich aber ihn zu entlassen, siehe ich tödte deinen Sohn, deinen Erstgeborenen.

24. Und er war unterwegs in einer Nachtherberge, da trat ihm entgegen der Ewige und wollte ihn tödten.

25. Und Zipporah nahm einen Stein und schnitt die Borhaut ihres Sohnes ab, warf sie vor seine Füße und sprach: Denn ein Blutverlobter bist du mir.

26. Und er ließ ab von ihm, da sagte sie: Ein Blutverlobter² wegen der Beschneidung.

27. Und der Ewige sprach zu Aharon: Gehe Moscheh entgegen in die Wüste; und er ging und traf ihn am Berge Gottes und er küßte ihn.

¹ Siehe Raschl.

² Siehe Raschl.

¹ Siehe Targum und Raschl.

28. Da verkündete Moscheh dem Aharon alle Worte des Ewigen, der ihn gesendet, und alle Zeichen, die er ihm aufgetragen.

29. Da ging Moscheh und Aharon und sie versammelten alle Ältesten der Kinder Israels.

30. Und Aharon redete alle Worte, die der Ewige geredet zu Moscheh, und vollbrachte die Zeichen vor den Augen des Volkes.

31. Und das Volk glaubte. Und sie hörten, daß bedacht hatte der Ewige die Kinder Israels und daß er gesehen ihr Elend; da verneigten sie sich und sie bückten sich.

Das 5. Kapitel.

1. Und nachher kamen Moscheh und Aharon und sprachen zu Pharao: Also spricht der Ewige, der Gott Israels: Entlasse mein Volk, daß sie ein Fest mir feiern in der Wüste.

2. Da sprach Pharao: Wer ist der Ewige, dessen Stimme ich gehorchen soll, zu entlassen Israel, ich kenne nicht den Ewigen, und auch Israel werde ich nicht entlassen.

3. Und sie sprachen: Der Gott der Ägypter hat sich über uns genannt. Wir wollen doch gehen einen Weg von drei Tagen in die Wüste und wollen opfern dem Ewigen, unserm Gotte, damit er uns nicht heimsuche mit Pest oder mit Schwerdt.

4. Da sprach zu ihnen der König von Mizrajim: Warum, Moscheh und Aharon, wollet ihr loslösen das Volk von seinen Werken? gehet zu euren Lastarbeiten.

5. Und Pharao sprach: Siehe, viel ist jetzt das Volk des Landes, und ihr störet sie von ihren Lastarbeiten.

6. Und Pharao befahl am selbigen Tage den Antreibern des Volkes und seinen Aufsehern wie folgt:

7. Ihr dürfet nicht fortfahren Stroh

zu geben dem Volke, Ziegel zu streichen wie gestern und vorgestern; sie selbst sollen gehen und sich das Stroh zusammenstoppeln.

8. Und die bestimmte Zahl von Ziegeln, die sie gemacht gestern und vorgestern, sollt ihr ihnen auflegen; vermindert daran nichts, denn lässig sind sie, deshalb schreien sie und sprechen: Wir wollen gehen und opfern unserm Gotte.

9. Es laste die Arbeit auf den Männern, und sie sollen mit ihr beschäftigt sein, und sie sollen sich nicht unterhalten mit nichtigen Dingen.

10. Und es gingen hinaus die Antreiber des Volkes und seine Aufseher und sprachen zum Volke wie folgt: Also hat Pharao gesprochen: Ich gebe euch kein Stroh mehr.

11. Ihr müßet gehen und euch das Stroh holen, von wo ihr es immer findet, denn es wird nicht gemindert von eurer Arbeit auch nicht das Mindeste.

12. Und es zerstreute sich das Volk im ganzen Lande Mizrajim, um Stopfeln zusammenzutragen für Stroh.

13. Und die Antreiber drängten und sprachen: Vollendet eure Werke, jeden Tag sein Tägliches, sowie da das Stroh noch war.

14. Und es wurden geschlagen die Aufseher der Kinder Israels, die über sie gesetzt hatten die Antreiber Pharao's, sprechend: Warum habt ihr nicht vollendet euer Festgesetztes beim Ziegelstreichen wie gestern und vorgestern so gestern und heute?

15. Und da kamen die Aufseher der Kinder Israels und schrien bei Pharao und sprachen: Warum thuest du also deinen Knechten?

16. Stroh wird nicht gegeben deinen Knechten und Ziegel — sagen sie uns — machet, und siehe, deine Knechte werden geschlagen, und so sündigt dein Volk.

28 וַיִּפְּנֶינָהּ בְּתַר הָאֱלֹהִים וַיִּשְׁקֹלּוּ: וַיַּגִּד מֹשֶׁה לְאַהֲרֹן אֵת
 כָּל־דִּבְרֵי יְהוָה אֲשֶׁר שָׁלַח וְאֵת כָּל־הָאֱתֹת אֲשֶׁר צִוּוּ:
 29 וַיִּלֶּךְ מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן וַיֹּאסְפוּ אֶת־כָּל־זִקְנֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל: וַיִּדְבַר
 30 אַהֲרֹן אֵת כָּל־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר־דִּבֶּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וַיַּעַשׂ
 31 הָאֱתֹת לְעֵינֵי הָעָם: וַיֵּאֱמֶן הָעָם וַיִּשְׁמְעוּ כִּי־פָקֵד יְהוָה אֶת־
 בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְכִי רָאָה אֶת־עֲנַיִם וַיִּקְדּוּ וַיִּשְׁתַּחֲוּוּ:*

אע"פ

ה 1 וְאַחַר כֵּן בָּאוּ מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן וַיֹּאמְרוּ אֶל־פְּרַעֲהַ כֹּה־אָמַר יְהוָה
 2 אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל שְׁלַח אֶת־עַמִּי וַיִּחַזְּנוּ לִי בַמִּדְבָּר: וַיֹּאמֶר פְּרַעֲהַ
 3 מִי יְהוָה אֲשֶׁר אֲשַׁמַּע בְּקִלּוֹ לְשַׁלַּח אֶת־יִשְׂרָאֵל לֹא יִדְעֹתִי
 4 אֶת־יְהוָה וְגַם אֶת־יִשְׂרָאֵל לֹא אֲשַׁלַּח: וַיֹּאמְרוּ אֱלֹהֵי הָעִבְרִים
 5 נִקְרָא עָלֵינוּ נִלְכְּהֵנָּה דָּרָךְ שְׁלֹשָׁת יָמִים בַּמִּדְבָּר וְנִזְבַּחְתָּהּ
 6 לַיהוָה אֱלֹהֵינוּ פֶּן־יִפְּעֵנוּ בַּדְּבָר אוֹ כְּתָרַב: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים
 7 מֶלֶךְ מִצְרַיִם לְמֹה מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן תִּפְרִיעוּ אֶת־הָעָם מִמַּעֲשֵׂי לְבוֹ
 8 לְסַבְּלֹתֵיכֶם: וַיֹּאמֶר פְּרַעֲהַ הֵן רַבִּים עִתָּה עִם־הָאָרֶץ וְהִשְׁבַּתְתֶּם
 9 אֹתָם מִסַּבְּלֹתֶם: וַיִּצַּו פְּרַעֲהַ בַּיּוֹם הַהוּא אֶת־הַנְּגִשִׁים בְּעַם
 10 וְאֶת־שֹׁמְרֵי הָאָרֶץ לֵאמֹר: לֹא הָאֹסְפוֹן לָתֵת הַבֶּן לָעַם לְלֶבֶן
 11 הַלְבַנִּים כְּתִמּוֹל שֶׁלֶשׁ הֵם יִלְכוּ וְקִשְׁשׁוּ לָהֶם הַבֶּן: וְאֶת־
 12 מִתְכַּנֵּת הַלְבַנִּים אֲשֶׁר הֵם עֹשִׂים תִּמּוֹל שֶׁלֶשׁ תִּשְׂיִמוּ עֲלֵיהֶם
 13 לֹא תִגְרְעוּ מִמֶּנּוּ כִּי־נִרְפִים הֵם עַל־כֵּן הֵם צִעְקִים לֵאמֹר נִלְכְּהַ
 14 נִזְבַּחְתָּה לַאלֹהֵינוּ: תִּכְבֹּד הָעֶבְדָּה עַל־הָאֲנָשִׁים וַיַּעֲשׂוּ כֹה
 15 וְאֶל־יִשְׁעוּ בַּדְּבָרֵי־שֹׁקֵר: וַיִּצְאוּ נְגִשֵׁי הָעָם וְשֹׁמְרֵי וַיֹּאמְרוּ
 16 אֶל־הָעָם לֵאמֹר כֹּה אָמַר פְּרַעֲהַ אֵינֶנִּי נֹתֵן לָכֶם הַבֶּן: אֹתָם
 17 לָכוּ קָחוּ לָכֶם הַבֶּן מֵאֲשֶׁר תִּמְצְאוּ כִּי אֵין נִגְרַע מֵעֲבַדְתְּכֶם
 18 דִּבַּר: וַיִּפֹּן הָעָם בְּכָל־אֶרֶץ מִצְרַיִם לְקִשְׁשׁ קֶשׁ לְהַבֶּן:
 19 וְהַנְּגִשִׁים אֲצִים לֵאמֹר כֵּלּוּ מַעֲשֵׂיכֶם דְּבַר־יוֹם בַּיּוֹמוֹ כֹּה־אֲשֶׁר
 20 בְּהַיּוֹת הַתְּבֹן: וַיִּכּוּ שֹׁמְרֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר־שָׁמוּ עֲלֵהֶם
 21 נְגִשֵׁי פְרַעֲהַ לֵאמֹר מִדּוּעַ לֹא כְלִיתֶם חֲקֻכֶם לְלֶבֶן כְּתִמּוֹל
 22 שֶׁלֶשׁ נִס־תִּמּוֹל נִס־הַיּוֹם: וַיָּבֹאוּ שֹׁמְרֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּצְעֲקוּ
 23 אֶל־פְּרַעֲהַ לֵאמֹר לְמַה תַּעֲשֶׂה כֹה לְעַבְדֶּיךָ: הַבֶּן אֵין נֹתֵן
 24 לְעַבְדֶּיךָ וְלִבְנֵי אֲמָרִים לָנוּ עָשׂוּ וְהִנֵּה עַבְדֶּיךָ מִכִּים וְהַמָּאֵת

17 עֲמָהּ: וַיֹּאמֶר נִרְפִים אַתֶּם נִרְפִים עַל־כֵּן אַתֶּם אֹמְרִים גַּלְכָּה
 18 נִזְבַּתָּה לַיהוָה: וְעַתָּה לָכוּ עֲבָדוּ וְתָבוֹן לֹא־יִתֶּן לָכֶם וְתָבוֹן
 19 לְבָנִים תִּתְּנוּ: וַיֵּרְאוּ שְׂטָרֵי בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־כַּרְעוֹ לֵאמֹר
 20 לֹא־תִגְרָעוּ מִלְּבַנְיֶכֶם דְּבַר־יוֹם בְּיוֹמוֹ: וַיִּפְּנְעוּ אֶת־מֹשֶׁה
 21 וְאֶת־אַהֲרֹן נֹצְצִים לִקְרֹאתָם בְּצֵאתָם מֵאֶת פְּרַעֲה: וַיֹּאמְרוּ
 22 אֱלֹהִים יֵרָא יְהוָה עֲלֵיכֶם וַיִּשְׁפֹּט אֲשֶׁר הִבְאִשְׁתֶּם אֶת־רִיחֵנוּ
 23 שְׁלַח־נָנִי: וּמֵאֵז בָּאתִי אֶל־פְּרַעֲה לְדַבֵּר בְּשֵׁמֶךָ הֲרַע לָעַם
 הַזֶּה וְהִצַּל לֹא־הִצַּלְתָּ אֶת־עַמְּךָ:

מפסיר

1 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה עַתָּה תִּרְאֶה אֲשֶׁר אֶעֱשֶׂה לְפְרַעֲה בְּיַד
 2 בְּיַד חֲזֹקָה וְשִׁלְחָם וּבְיַד חֲזֹקָה יִגְרָשֶׁם מֵאֶרֶצוֹ: ס
 3 וַיְדַבֵּר אֱלֹהִים אֶל־מֹשֶׁה וַיֹּאמֶר אֵלָיו אֲנִי יְהוָה: וְאַרְא אֶל־
 4 אֲבֹרְתֶיךָ אֶל־יִצְחָק וְאֶל־יַעֲקֹב בְּאֵל שְׁדֵי וְשִׁמִּי יְהוָה לֹא
 5 גֹּדַעְתִּי לָהֶם: וְגַם הִקְמַתִּי אֶת־בְּרִיתִי אִתְּךָ לְתַת לָהֶם אֶת־
 6 אֶרֶץ כְּנָעַן אֶת אֶרֶץ מִגְרֵיהֶם אֲשֶׁר־נָרוּ כָּה: וְגַם אֲנִי שָׁמַעְתִּי
 7 אֶת־נִאֲקַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר מִצְרַיִם מַעֲבָדִים אַתֶּם וְאֹזְכָר אֶת־
 8 בְּרִיתִי: לָכֵן אֹמֵר לְבְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֲנִי יְהוָה וְהוֹצֵאתִי אֶתְכֶם
 9 מִמִּצְרַיִם סְבֻלָּת מִצְרַיִם וְהִצַּלְתִּי אֶתְכֶם מֵעַבְדֹתָם וְנִאֲלַתִּי אֶתְכֶם
 10 בְּזֹרְעַ נְטוּיָה וּבְשֹׁפְטִים גְּדֹלִים: וְלִקְחַתִּי אֶתְכֶם לִי לָעַם
 11 וְהָיִיתִי לָכֶם לֵאלֹהִים וַיִּדְעֶתֶם כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם הַמּוֹצִיא
 12 אֶתְכֶם מִמִּצְרַיִם סְבֻלָּת מִצְרַיִם: וְהִבֵּאתִי אֶתְכֶם אֶל־הָאָרֶץ
 13 אֲשֶׁר נִשְׁאַתִּי אֶת־יָדִי לְתַת אֹתָהּ לְאֲבֹרְתֶיךָ לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב
 14 וְנָתַתִּי אֹתָהּ לָכֶם מוֹרָשָׁה אֲנִי יְהוָה: וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה כֵּן אֶל־בְּנֵי
 15 יִשְׂרָאֵל וְלֹא שָׁמְעוּ אֶל־מֹשֶׁה מִקְצֵר רוּחַ וּמֵעֲבֹדָה קָשָׁה: פ
 16 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: בֹּא דַבֵּר אֶל־פְּרַעֲה מֶלֶךְ
 17 מִצְרַיִם וַיִּשְׁלַח אֶת־בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶצוֹ: וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה לְפָנָיו
 18 יְהוָה לֵאמֹר הֵן בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל לֹא־שָׁמְעוּ אֵלָי וְאִיךָ יִשְׁמַעֲנִי
 19 פְּרַעֲה וְאֲנִי עַרְל שִׁפְתַּיִם: פ

ואר

20 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־אַהֲרֹן וַיִּצְוֶם אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 21 וְאֶל־

17. Er aber sprach: Lässig seid ihr, lässig, darum sprecht ihr: Wir wollen gehen, wollen opfern dem Ewigen.

18. Und nun gehet, arbeitet, und Stroh soll euch nicht gegeben werden, und die bestimmte Zahl der Ziegel müßet ihr abgeben.

19. Da sahen die Aufseher der Kinder Israels sich¹ in dem Uebel, daß sie sagen mußten: Verringert nichts von euren Ziegeln, jeden Tag sein Tägliches.

20. Und sie trafen Moscheh und Aharon, ihnen gegenüber stehend, als sie von Bharao herausgingen.

21. Und sie sprachen zu ihnen: Der Ewige schaue auf euch und richte, daß ihr habt faul gemacht unsern Geruch in den Augen Bharao's und in den Augen seiner Knechte, zu geben ein Schwerdt in ihre Hand uns zu tödten.

22. Und Moscheh wendete sich zu dem Ewigen und sprach: Mein Herr! warum hast du so übel gethan diesem Volke, um wehwillen hast du mich gesandt?

23. Und seitdem ich gekommen bin zu Bharao zu reden in deinem Namen, häußt² er Uebel über dieses Volk, aber gerettet hast du nicht dein Volk.

Das 6. Kapitel.

1. Da sprach der Ewige zu Moscheh: Jetzt sollst du sehen was ich thun werde an Bharao, denn mit starker Hand wird er sie entlassen, und mit starker Hand wird er sie vertreiben aus seinem Lande.

Saatorah: Gesajas 27, 6—28, 13. 29, 22. 23.

נָתַן:

2. Und Gott redete zu Moscheh und sprach zu ihm: Ich bin der Ewige.

3. Und ich erschien dem Abraham, dem Jizhaf und dem Jaakob als Gott der Allmächtige, und in meinem

¹ נָתַן resfer. wie Sechstel 34, 2. 8. 10.

² Siehe Raschi.

Namen Ewiger bin ich Ihnen nicht bekannt geworden.

4. Auch hatte ich errichtet meinen Bund mit ihnen, ihnen zu geben das Land Kanaan, das Land ihres Aufenthaltes, worin sie sich aufgehalten.

5. So habe ich denn auch gehört die Wehklage der Kinder Israels, welche die Mizrajim knechten, und da gedachte ich meines Bundes.

6. Darum sprich zu den Kindern Israels: Ich bin der Ewige. Und ich werde euch herausführen von unter den Lastarbeiten Mizrajims und werde euch erretten von ihrem Dienste, und werde euch erlösen mit ausgestrecktem Arme und mit großen Strafgerichten.

7. Und ich werde euch nehmen mir zum Volke und werde euch zum Gotte sein, daß ihr wisset, daß ich der Ewige bin euer Gott, der euch herausgeführt von unter den Lastarbeiten Mizrajims.

8. Und ich werde euch bringen in das Land, da ich aufgehoben habe meine Hand es zu geben dem Abraham, dem Jizhaf und dem Jaakob, und so gebe ich es euch zum Erbbesitz, ich der Ewige.

9. Da redete Moscheh also zu den Kindern Israels, aber sie hörten nicht auf Moscheh wegen Kürze des Odems und wegen harter Arbeit.

10. Und es redete der Ewige zu Moscheh und sprach:

11. Gehe, rede zu Bharao, dem König von Mizrajim, daß er entlasse die Kinder Israels aus seinem Lande.

12. Und Moscheh redete vor dem Ewigen, also: Siehe, die Kinder Israels hörten nicht auf mich und wie soll auf mich hören Bharao, und ich bin unbeschnittener Lippen?

13. Und es redete der Ewige zu Moscheh und Aharon und trug ihnen auf bezüglich der Kinder Israels und Bharao, des Königs von Mizrajim, herauszuführen die Kinder Israels aus dem Lande Mizrajim.

14. Dies sind die Häupter ihres Vaterhauses: Die Söhne Reuben's, des Erstgeborenen Jisraëls; Chanoch und Phalu, Chezron und Charmi: dies sind die Geschlechter Reubens.

15. Und die Söhne Schimeon's: Jemuel und Jamin, und Ohad und Jachin und Zochar und Schaul der Sohn der Kenaanitin, dies sind die Geschlechter Schimeon's.

16. Und dies sind die Namen der Söhne Lewi's nach ihrer Abstammung: Gerschon und Kehath und Merari, und die Lebensjahre Lewi's waren hundert und sieben und dreißig Jahre.

17. Die Söhne Gerschon's: Libni und Schimeï nach ihren Geschlechtern.

18. Die Söhne Kehath's: Amram und Jizhar, Chebron und Uziel, und die Lebensjahre Kehath's waren Ein hundert und drei und dreißig Jahre.

19. Die Söhne Merari's: Nachli und Muschi; dies die Geschlechter Lewi's nach ihrer Abstammung.

20. Und Amram nahm Jochebed, seine Tante, sich zum Weibe; sie gebar ihm Aharon und Moscheh. Und die Lebensjahre Amram's waren Ein hundert und sieben und dreißig Jahre.

21. Und die Söhne Jizhar's: Korach, Nepheg und Sichri.

22. Und die Söhne Uziel's: Mischael, Elzaphan und Sithri.

23. Und Aharon nahm Elishebah, die Tochter Amminadab's, die Schwester Nachschon's, sich zum Weibe; und sie gebar ihm Nadab und Abihu, Elasar und Jthamar.

24. Und die Söhne Korach's: Assir, Elkana und Abiassaph. Dies die Geschlechter des Korchi.

25. Und Elasar, der Sohn Aharon's, nahm sich von den Töchtern Putiels ein Weib, und sie gebar ihm den Pinechas. Dies die Stammhäupter der Lewijim nach ihren Geschlechtern.

26. Dies ist Aharon und Moscheh, zu welchen der Ewige gesagt hatte: Führet heraus die Kinder Jisraëls aus dem Lande Mizrajim mit ihren Heeren.

27. Sie sind diejenigen, welche redeten mit Pharao, dem Könige von Mizrajim, um herauszuführen die Kinder Jisraëls aus Mizrajim, das ist Moscheh und Aharon.

28. Und es war an dem Tage, als der Ewige zu Moscheh geredet im Lande Mizrajim.

29. Und es redete der Ewige zu Moscheh und sprach: Ich bin der Ewige! rede zu Pharao, dem Könige von Mizrajim, alles, was ich zu dir rede.

30. Und Moscheh sprach vor dem Ewigen: Siehe, ich bin unbeschnittener Lippen, und wie sollte Pharao auf mich hören?

Das 7. Kapitel.

1. Und der Ewige sprach zu Moscheh: Siehe, ich habe dich eingesetzt zu einem Herrn¹ über Pharao, und Aharon, dein Bruder, soll dein Sprecher sein.

2. Du sollst reden Alles, was ich dir gebieten werde, und Aharon dein Bruder soll reden zu Pharao, daß er entlasse die Kinder Jisraëls aus seinem Lande.

3. Und ich will hart sein lassen das Herz Pharao's und vervielfältigen meine Zeichen und meine Wunder im Lande Mizrajim.

4. Aber Pharao wird nicht auf euch hören, und so werde ich meine Hand legen an Mizrajim und werde hinausführen meine Heere, mein Volk, die Kinder Jisraëls aus dem Lande Mizrajim, durch große Strafgerichte.

¹ Dunkelos, Raschi, siehe oben 4, 17 Dunkelos, Raschi, Raschbam und Siporni.

14 ואל פרעה מלך מצרים להוציא את בני ישראל מארץ מצרים: ס שני
 אלה ראשי בית אבתם בני ראובן בכר ישראל תנוף ופלוא חצרן וכרמי אלה משפחת ראובן: ובני שמעון ימואל וימין ואהר ויכין ויצר ושואל בן הכנענית אלה משפחת שמעון: ואלה שמות בני לוי לתלדתם גרשון וקהת ומררי ושני חיי לוי שבע ושלושים ומאת שנה: בני גרשון לבני ושמעי למשפחתם: ובני קהת עמרם ויצהר וחברון ועזיאל ושני חיי קהת שלש ושלושים ומאת שנה: ובני מררי מחלי ומושי אלה משפחת הלוי לתלדתם: ויקח עמרם את יוכבד דדתו לו לאשה ותלד לו את אהרן ואת משה ושני חיי עמרם שבע ושלושים ומאת שנה: ובני יצהר קרח ונפג וזכרי: ובני עזיאל מישאל ואלצפן וסתרי: ויקח אהרן את אלישבע בת עמינדב אחות נחשון לו לאשה ותלד לו את גדב ואת אביהוא את אלעזר ואת איתמר: ובני קרח אסיר ואלקנה ואביאסף אלה משפחת הקרחי: ואלעזר בן אהרן לקח לו מבנות פוטיאל לו לאשה ותלד לו את פינחס אלה ראשי אבות הלויים למשפחתם: הוא אהרן ומשה אשר אמר יהוה להם הוציאו את בני ישראל מארץ מצרים על צבאתם: הם המדברים אל פרעה מלך מצרים להוציא את בני ישראל ממצרים הוא משה ואהרן: ויהי ביום דבר יהוה אל משה בארץ מצרים: ס שלישי
 29 וידבר יהוה אל משה לאמר אני יהוה דבר אל פרעה מלך מצרים את כל אשר אני דבר אליה: ויאמר משה לפני יהוה הן אני ערל שפתיים ואיך ישמע אלי פרעה: פ
 1 ויאמר יהוה אל משה ראה נתתיך אלהים לפרעה ואהרן אחיך יהיה נביאך: אתה תדבר את כל אשר אצוה ואהרן אחיך ידבר אל פרעה ושלח את בני ישראל מארצו: ואני אקשה את לב פרעה והרביתי את אתתי ואת מופתי בארץ מצרים: ולא ישמע אלכם פרעה ונתתי את ידי במצרים והוצאתי

והוצאתי את צבאתי את עמי בני ישראל מארץ מצרים
 בשפטים גדלים: וידעו מצרים כי אני יהוה בנמתי את-
 5 די על מצרים והוצאתי את בני ישראל מתוכם: ויעש
 6 משה ואהרן כאשר צוה יהוה אתם בן עשו: ומשה בן-
 7 שמנים שנה ואהרן בן שלש ושמנים שנה בדברים אל-
 פרעה: פ רביעי
 8 ויאמר יהוה אל משה ואל אהרן לאמר: כי ידבר אלכם
 פרעה לאמר תנו לכם מופת ואמרת אל אהרן קח את-
 מטה והשלך לפני פרעה יהי לתנין: ויבא משה ואהרן
 10 אל פרעה ויעשו כן כאשר צוה יהוה וישלך אהרן את-
 מטהו לפני פרעה ולפני עבדיו ויהי לתנין: ויקרא גם-
 11 פרעה לחכמים ולמכשפים ויעשו גם הם חרטמי מצרים
 בלהטיהם בן: וישליכו איש מטהו ויהיו לתנינים ויבלע
 12 מטה אהרן את מטהם: ויחזק לב פרעה ולא שמע אלהם
 13 כאשר דבר יהוה: ויאמר יהוה אל משה
 14 כבד לב פרעה מאן לשלח העם: לך אל פרעה בבקר
 15 הנה יצא הפימה ונצבת לקראתו על שפת היאר והמטה
 אשר נהפך לנחש תקח בידך: ואמרת אליו יהוה אלהי
 16 העברים שלחני אליך לאמר שלח את עמי ויעבדני במדבר
 והנה לא שמעת עד כה: כה אמר יהוה בזאת תדע כי
 17 אני יהוה הנה אנכי מכה במטה אשר בדי על המים אשר
 18 ביאר ויהפכו לדם: והדגה אשר ביאר תמות וכאש היאר
 ונלאו מצרים לשמות מים מן היאר: ס
 19 ויאמר יהוה אל משה אמר אל אהרן קח מטה ונמטה ידך
 על מימי מצרים על נהרותם ועל יאריהם ועל אנמיהם ועל
 כל מקוה מימיהם ויהיו דם והיה דם בכל ארץ מצרים
 ובעצים וכאבנים: ויעשו כן משה ואהרן כאשר צוה
 20 יהוה וירם במטה ויד את המים אשר ביאר לעיני פרעה
 21 ולעיני עבדיו ויהפכו כל המים אשר ביאר לדם: והדגה
 אשר ביאר מתה וכאש היאר ולא יכלו מצרים לשמות

5. Und erkennen sollen die Mizrajim, daß ich der Ewige bin, wenn ich meine Hand hinstrecke über Mizrajim und herausführe die Kinder Jisraels aus ihrer Mitte.

6. Da that Moscheh und Aharon, wie der Ewige ihnen befohlen, also thaten sie.

7. Und Moscheh war achtzig Jahre alt, und Aharon drei und achtzig Jahre alt, als sie zu Pharao redeten.

8. Und der Ewige sprach zu Moscheh und Aharon wie folgt:

9. Wenn Pharao zu euch reden wird wie folgt: Gebet für euch ein Wunder¹, so sage zu Aharon: Nimm deinen Stab und wirf ihn hin vor Pharao, er werde zur Schlange.

10. Und es kam Moscheh und Aharon zu Pharao und sie thaten also wie der Ewige geboten, und Aharon warf seinen Stab hin vor Pharao und vor seine Knechte, und er wurde zur Schlange.

11. Da rief auch Pharao die Weisen und die Zauberer, und es thaten auch sie, die Zeichendeuter Mizrajim's, mit ihren geheimen Künsten also.

12. Und sie warfen ein jeglicher seinen Stab hin, und diese wurden zu Schlangen, und der Stab Aharon's verschlang ihre Stäbe.

13. Und es verstockte sich das Herz Pharao's, und er hörte auf sie nicht, sowie der Ewige geredet.

14. Und der Ewige sprach zu Moscheh: Schwer ist das Herz Pharao's, er weigert sich das Volk zu entsenden.

15. Gehe zu Pharao am Morgen, siehe, er geht hinaus an's Wasser,

stelle dich ihm entgegen am Ufer des Flusses, und den Stab, der zur Schlange verwandelt worden, nimm in deine Hand.

16. Und sprich zu ihm: Der Ewige, der Gott der Ibrim, hat mich zu dir gesendet und gesprochen: Entlasse mein Volk, daß sie mir dienen in der Wüste, und siehe, du hast nicht gehorcht bis jetzt.

17. Also spricht der Ewige: Dadurch sollst du erkennen, daß ich der Ewige bin, siehe, ich schlage mit dem Stabe, der in meiner Hand, auf das Wasser, welches im Flusse ist, und es soll verwandelt werden in Blut.

18. Und der Fisch, der im Flusse ist, wird sterben, und faulen wird der Fluß, und abmühen werden sich die Mizrajim Wasser zu trinken aus dem Flusse.

19. Und der Ewige sprach zu Moscheh: Rede zu Aharon: Nimm deinen Stab und strecke deine Hand hin über die Gewässer Mizrajim's, über ihre Ströme, über ihre Flüsse und über ihre Teiche und über jede Sammlung ihrer Gewässer, daß sie Blut werden, und es wird Blut sein im ganzen Lande Mizrajim, sowohl im Holz als im Stein.

20. Und sie thaten also, Moscheh und Aharon, wie befohlen der Ewige, und er erhob den Stab und schlug das Wasser, welches im Flusse ist, vor den Augen Pharao's und vor den Augen seiner Knechte, und es verwandelten sich all die Gewässer die im Flusse, in Blut.

21. Und der Fisch, welcher im Flusse war, starb, und der Fluß ward faul, und es konnten die Mizrajim nicht Wasser trinken aus dem Flusse, und es war das Blut im ganzen Lande Mizrajim.

¹ Nämlich zum Beweis.

22. Und es thaten also die Zeichendeuter Mizrajim's mit ihren geheimen Künsten, und Pharao's Herz verstockte sich, und er hörte auf sie nicht, wie der Ewige geredet hatte.

23. Und Pharao wandte sich und ging in sein Haus und richtete sein Herz auch diesem nicht zu.

24. Und da gruben alle Mizrajim rings um den Fluß, daß sie Wasser zum Trinken bekämen, denn sie konnten nicht von dem Wasser des Flusses trinken.

25. Und es vervollständigten sich sieben Tage, nachdem der Ewige den Fluß geschlagen hatte.

26. Und der Ewige sprach zu Moscheh: Gehe zu Pharao und sprich zu ihm: Also hat der Ewige gesprochen: Entlasse mein Volk, daß sie mir dienen.

27. Wenn du dich aber weigerst es zu entlassen, siehe, ich schlage dein ganzes Gebiet mit Fröschen.

28. Und wimmeln wird der Fluß von Fröschen, und sie werden heraussteigen und kommen in dein Haus und in deine Schlafkammer und auf dein Bett und in das Haus deiner Knechte und unter dein Volk und in deine Döfen und in deine Backtröge¹.

29. Und auf dich und auf dein Volk und auf alle deine Knechte sollen die Frösche heraufsteigen.

Das 8. Kapitel.

1. Und der Ewige sprach zu Moscheh: Sprich zu Aharon: Strecke hin deine Hand mit deinem Stabe über die Ströme, über die Flüsse und über die Teiche und bringe herauf die Frösche über das Land Mizrajim.

2. Und Aharon streckte seine Hand hin über die Gewässer Mizrajim's,

und es stieg herauf der Frosch und bedeckte das Land Mizrajim.

3. Und es machten ebenso die Zeichendeuter mit ihren geheimen Künsten und brachten die Frösche herauf über das Land Mizrajim.

4. Und es rief Pharao dem Moscheh und Aharon und sprach: Betet zum Ewigen, daß er die Frösche wegschaffe von mir und meinem Volke, und ich werde entlassen das Volk, daß sie opfern dem Ewigen.

5. Und es sprach Moscheh zu Pharao: Schaffe dir Ruhm über mich, auf wann ich beten soll für dich und für deine Knechte und für dein Volk, zu vertilgen die Frösche von dir und von deinen Häusern, nur im Flusse sollen sie übrigbleiben.

6. Und da sprach er: Auf Morgen — und er sprach: Nach deinem Worte, damit du erkennest, daß Niemand ist wie der Ewige, unser Gott.

7. Und es sollen weichen die Frösche von dir und von deinen Häusern und von deinen Knechten und von deinem Volke, nur im Flusse sollen sie übrigbleiben.

8. Und es ging Moscheh und Aharon hinaus, von Pharao hinweg, und Moscheh schrie zum Ewigen um der Frösche willen, die er dem Pharao auferlegt hatte.

9. Und der Ewige that nach dem Worte Moscheh's, und es starben die Frösche weg aus den Häusern, aus den Döfen und aus den Feldern.

10. Und man sammelte sie in viele Haufen, und es stank das Land.

11. Und als Pharao sah, daß Erleichterung da war, da verhärtete er sein Herz und hörte nicht auf sie, wie der Ewige geredet hatte.

12. Und es sprach der Ewige zu Moscheh: Sprich zu Aharon: Strecke aus deinen Stab und schlage den Staub der Erde, und er werde zu Ungeziefer im ganzen Lande Mizrajim.

¹ Nach Targ. Onkelos und Jonathan: und in deine Teige. Ebenso nach חֲמֵה וְחֻמְצֵה.

22 מִים מִן־הַיָּאֵר וַיְהִי הַדָּם בְּכָל־אֶרֶץ מִצְרַיִם: וַיַּעֲשׂוּ־כֵן
 חֲרָטְמֵי מִצְרַיִם בְּלִטְיֵיהֶם וַיַּחֲזֹק לֵב־פַּרְעֹה וְלֹא־שָׁמַע אֱלֹהִים
 23 בְּאִשֶּׁר דִּבֶּר יְהוָה: וַיִּפֶן פַּרְעֹה וַיָּבֹא אֶל־בֵּיתוֹ וְלֹא־שָׁת
 24 לְבוֹ גַם־לְזָאת: וַיַּחֲפְרוּ כָל־מִצְרַיִם סִבִּיבֹת הַיָּאֵר מִים
 25 לְשִׁתּוֹת כִּי לֹא יָכֹלוּ לִשְׁתֹּת מִמֵּי הַיָּאֵר: וַיִּמְלֵא שִׁבְעַת
 יָמִים אֶתְרֵי הַבּוֹת יְהוָה אֶת־הַיָּאֵר: פ

26 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה בֹּא אֶל־פַּרְעֹה וְאָמַרְתָּ אֵלָיו כֹּה אָמַר
 27 יְהוָה שְׁלַח אֶת־עַמִּי וַיַּעֲבֹדֵנִי: וְאִם־מָאֵן אַתָּה לְשַׁלַּח הַגֵּיחַ
 28 אֲנֹכִי נִגַּף אֶת־כָּל־נְבוּלָה בְּצַפְרֹדַעַיִם: וְשַׂרְץ הַיָּאֵר צַפְרֹדַעַיִם
 וְעָלוּ וַבָּאוּ בְּבֵיתָהּ וּבַחֲדָר מִשְׁכַּבָּהּ וְעַל־מִטָּתָהּ וּבְבֵית עַבְדָּהּ
 29 וּבְעַמֻּהּ וּבַתְּנוּרָהּ וּבְמִשְׁאֲרוֹתֶיהָ: וּבָכָה וּבְעַמָּהּ וּבְכָל־עַבְדֶּיהָ
 יָעִלוּ הַצַּפְרֹדַעַיִם:

1 ח וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה אָמַר אֶל־אַהֲרֹן נִטְהַר אֶת־יָדְךָ בַּמַּטֵּה
 עַל־הַנְּהָרֹת עַל־הַיָּאֲרִים וְעַל־הָאֲנָמִים וְהָעַל אֶת־הַצַּפְרֹדַעַיִם
 2 עַל־אֶרֶץ מִצְרַיִם: וַיֵּט אַהֲרֹן אֶת־יָדוֹ עַל מִיַּי מִצְרַיִם וְהָעַל
 3 הַצַּפְרֹדַע וַתִּכַּס אֶת־אֶרֶץ מִצְרַיִם: וַיַּעֲשׂוּ־כֵן הַחֲרָטְמִים
 4 בְּלִטְיֵיהֶם וַיַּעֲלוּ אֶת־הַצַּפְרֹדַעַיִם עַל־אֶרֶץ מִצְרַיִם: וַיִּקְרָא
 פַּרְעֹה לְמֹשֶׁה וּלְאַהֲרֹן וַיֹּאמֶר הַעֲתִירוּ אֵלַי יְהוָה וְיִסַּר הַצַּפְרֹדַעַיִם
 5 מִמֶּנִּי וּמִעַמִּי וְאֶשְׁלַח אֶת־הָעַם וַיִּזְבְּחוּ לַיהוָה: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה
 לְפַרְעֹה הִתְפָּאֵר עָלַי לְמַתִּי וְאֶעֱתִיר לָךְ וְלַעֲבָדֶיךָ וְלַעַמֻּךָ
 לְהַכְרִית הַצַּפְרֹדַעַיִם מִמֶּךָ וּמִבְּתֶיךָ רַק בַּיָּאֵר תִּשְׁאֲרָנָה:

6 וַיֹּאמֶר לְמַחֵר וַיֹּאמֶר כַּדְּבָרֶךָ לְמַעַן תִּדְעַ כִּי־אֵין בִּיהוָה אֱלֹהֵינוּ: *
 7 וּסְרוּ הַצַּפְרֹדַעַיִם מִמֶּךָ וּמִבְּתֶיךָ וּמִעַבְדֶּיךָ וּמִעַמֻּךָ רַק בַּיָּאֵר
 8 תִּשְׁאֲרָנָה: וַיֵּצֵא מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן מֵעַם פַּרְעֹה וַיִּצְעַק מֹשֶׁה
 9 אֶל־יְהוָה עַל־דִּבְרֵי הַצַּפְרֹדַעַיִם אֲשֶׁר־שָׁם לְפַרְעֹה: וַיַּעַשׂ
 יְהוָה כַּדְּבַר מֹשֶׁה וַיָּמָתוּ הַצַּפְרֹדַעַיִם מִן־הַבָּתִּים מִן־הַחֲצֹצְרוֹת
 10 וּמִן־הַשְּׂדֹת: וַיִּצְבְּרוּ אֹתָם חֲמָרָם חֲמָרָם וְהַבָּאֵשׁ הָאֶרֶץ:
 11 וַיֵּרָא פַּרְעֹה כִּי הִיטָה הַרְוָחָהּ וְהִכְבִּד אֶת־לְבוֹ וְלֹא שָׁמַע
 12 אֱלֹהִים בְּאִשֶּׁר דִּבֶּר יְהוָה: וַיֹּאמֶר יְהוָה

אֶל־מֹשֶׁה אָמַר אֶל־אַהֲרֹן נִטְהַר אֶת־מַטֵּה וְהָדָה אֶת־עַפְרֵי הָאֶרֶץ
 וְהָיָה

וַיִּמָּט

13 וְהָיָה לְכַנְסֵם בְּכָל־אֶרֶץ מִצְרַיִם: וַיַּעֲשׂוּ־כֵן וַיֵּט אֶהָרֹן אֶת־
 יָדוֹ כַּמִּטְהוֹ וַיֵּד אֶת־עַפְרַת הָאָרֶץ וְהָיוּ הַכֹּנֶס בְּאֲדָם וּבְבַהֲמָה
 14 כָּל־עַפְרַת הָאָרֶץ הָיָה כֹּנֵס בְּכָל־אֶרֶץ מִצְרַיִם: וַיַּעֲשׂוּ־כֵן
 הַחֲרֻטִּים בְּלִמְטֵתָם לְהוֹצִיא אֶת־הַכֹּנֵס וְלֹא יָכִלוּ וְהָיוּ
 15 רַכְנֵם בְּאֲדָם וּבְבַהֲמָה: וַיֹּאמְרוּ הַחֲרֻטִּים אֶל־פְּרֹעֶה אֲצַבֵּעַ
 אֱלֹהִים הוּא וַיַּחֲזֹק לֵב־פְּרֹעֶה וְלֹא־שָׁמַע אֱלֹהִים כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר
 16 יְהוָה: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה הֲשֹׁבֶם בְּבִקְרָה
 וְהִתְיַצַּב לִפְנֵי פְרֹעֶה הִנֵּה יוֹצֵא הַמִּימָה וְאָמַרְתָּ אֵלָיו כֹּה אָמַר
 17 יְהוָה שְׁלַח עַמִּי וַיַּעֲבֹדְנִי: כִּי אִם־אֵינֶה מְשַׁלַּח אֶת־עַמִּי
 הַנִּנְיָ מִשְׁלִיחַ בְּךָ וּבְעַבְדֶּיךָ וּבְעַמֶּךָ וּבְבַתֶּיךָ אֶת־הָעֵרֹב וּמִלֹּאֵי
 18 בְּתֵי מִצְרַיִם אֶת־הָעֵרֹב וְגַם הָאָדָמָה אֲשֶׁר־הֵם עֲלֶיהָ: וְהַפְּלִיתִי
 בַּיּוֹם הַהוּא אֶת־אֶרֶץ גִּשְׁן אֲשֶׁר עַמִּי עִמָּד עֲלֶיהָ לְבִלְתִּי הַזֹּאת־
 19 שָׁם עֵרֹב לְמַעַן תִּדְעֶה כִּי אֲנִי יְהוָה בְּקִרְבֵּי הָאָרֶץ: * וְשָׁמַתִּי
 20 פְּדָה בֵּין עַמִּי וּבֵין עַמֶּךָ לְמַחֵר יְהִי־הָאֵת הַזֶּה: וַיַּעַשׂ יְהוָה
 כִּן וַיָּבֵא עֵרֹב כָּבֵד בֵּיתָה פְּרֹעֶה וּבֵית עַבְדָּיו וּבְכָל־אֶרֶץ מִצְרַיִם
 21 תִּשְׁתַּח אֶת־הָאָרֶץ מִפְּנֵי הָעֵרֹב: וַיִּקְרָא פְּרֹעֶה אֶל־מֹשֶׁה וּלְאַהֲרֹן
 22 וַיֹּאמֶר לָכוּ וּבְחֹוּ לֵאלֹהֵיכֶם בְּאֶרֶץ: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה לֹא נִכּוֹן
 לַעֲשׂוֹת כִּן כִּי תוֹעֵבֶת מִצְרַיִם נִזְבַּח לַיהוָה אֱלֹהֵינוּ תָן נִזְבַּח
 23 אֶת־תוֹעֵבֶת מִצְרַיִם לַעֲיִנֵהוֹם וְלֹא יִסְקֻלְנוּ: דַּרְךְ שְׁלֹשָׁת
 יָמִים גִּלְדָּה בַּמִּדְבָּר וּבְחֹנוּ לַיהוָה אֱלֹהֵינוּ כַּאֲשֶׁר יֹאמֶר אֱלֹהֵינוּ:
 24 וַיֹּאמֶר פְּרֹעֶה אֲנֹכִי אֲשַׁלַּח אֶתְכֶם וּבְחַתֶּם לַיהוָה אֱלֹהֵיכֶם
 25 בַּמִּדְבָּר רַק הֲרַחֵק לֹא־תִרְחִיקוּ לְלַבַּת הַעֲתִירוֹ בְּעַדִּי: וַיֹּאמֶר
 מֹשֶׁה הִנֵּה אֲנֹכִי יוֹצֵא מֵעַמֶּךָ וְהַעֲתַרְתִּי אֶל־יְהוָה וְסָר הָעֵרֹב
 מִפְּרֹעֶה מֵעַבְדָּיו וּמֵעַמּוֹ מִחֹר רַק אֶל־יִסַּף פְּרֹעֶה הַתֵּל לְבִלְתִּי
 26 שְׁלַח אֶת־הָעַם לִזְבַּח לַיהוָה: וַיֹּצֵא מֹשֶׁה מֵעַם פְּרֹעֶה וַיַּעֲתַר
 27 אֶל־יְהוָה: וַיַּעַשׂ יְהוָה כַּדְּבַר מֹשֶׁה וַיִּסָּר הָעֵרֹב מִפְּרֹעֶה
 28 מֵעַבְדָּיו וּמֵעַמּוֹ לֹא נִשְׁאָר אֶחָד: וַיִּכְבַּד פְּרֹעֶה אֶת־לִבּוֹ
 גַּם בַּפֶּעַם הַזֹּאת וְלֹא שְׁלַח אֶת־הָעַם:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה בֹּא אֶל־פְּרֹעֶה וּדְבַרְתָּ אֵלָיו כֹּה־אָמַר 1

יְהוָה אֱלֹהֵי הָעִבְרִים שְׁלַח אֶת־עַמִּי וַיַּעֲבֹדְנִי: כִּי אִם־מָאֵן 2

13. Und sie thaten also. Und Aharon streckte seine Hand aus mit seinem Stabe und schlug den Staub der Erde, und es war das Ungeziefer am Menschen und am Vieh, aller Staub der Erde ward Ungeziefer im ganzen Lande Mizrajim.

14. Und es thaten also die Zeichendeuter mit ihren geheimen Künsten, um Ungeziefer hervorzubringen, aber sie vermochten es nicht. Und es war das Ungeziefer am Menschen und am Vieh.

15. Und es sprachen die Zeichendeuter zu Pharao: Ein Finger Gottes ist dies. Und so verstockte sich das Herz Pharao's, und er hörte nicht auf sie, wie der Ewige geredet.

16. Und der Ewige sprach zu Moscheh: Stehe früh auf am Morgen und stelle dich vor Pharao, siehe, er geht hinaus ans Wasser, und da sollst du zu ihm sprechen: Also hat der Ewige gesprochen: Entlasse mein Volk, daß sie mir dienen.

17. Denn wenn du nicht mein Volk entlässest, siehe, ich lasse los gegen dich und gegen deine Knechte und gegen dein Volk und gegen deine Häuser das Gewild, und voll sollen die Häuser Mizrajim's werden des Gewildes, und auch der Erdboden, auf dem sie sind.

18. Ich werde aber aussondern an jenem Tage das Land Gosen, worauf mein Volk sich aufhält, daß daselbst kein Gewild sei, damit du erkennest, daß ich der Ewige bin mitten im Lande.

19. Und ich werde eine Scheidung machen zwischen meinem Volke und zwischen deinem Volke, zu morgen soll dies Zeichen sein.

20. Und es that der Ewige also, und es kam Gewild in Menge in das Haus Pharao's und in das Haus seiner Knechte; und im ganzen Lande Mizrajim wurde das Land verdorben von dem Gewilde.

21. Und es rief Pharao den Moscheh und Aharon und sprach: Gehet, opfert eurem Gotte im Lande.

22. Und Moscheh sprach: Es ist nicht schicklich also zu thun, denn den Gräuel Mizrajim's opfern wir dem Ewigen, unserm Gotte. Siehe, wenn wir den Gräuel Mizrajim's opferten vor ihren Augen, würden sie uns nicht steinigen?

23. Einen Weg von drei Tagen wollen wir gehen in die Wüste und opfern dem Ewigen, unserm Gotte, wie er uns sagen wird.

24. Und es sprach Pharao: Ich will euch entlassen, und ihr sollt opfern dem Ewigen, eurem Gotte, in der Wüste, nur zu weit entfernt gehet nicht, betet für mich.

25. Und Moscheh sprach: Siehe, ich gehe hinweg von dir und bete zum Ewigen, und weichen wird das Gewild von Pharao, von seinen Knechten und von seinem Volke morgen, nur wolle Pharao nicht fortfahren zu täuschen, um das Volk nicht ziehen zu lassen, dem Ewigen zu opfern.

26. Und Moscheh ging hinaus von Pharao und betete zum Ewigen.

27. Und der Ewige that nach dem Worte Moscheh's, und es wich das Gewild von Pharao, von seinen Knechten und von seinem Volke, und es blieb nicht eines übrig.

28. Aber Pharao verhärtete sein Herz auch dieses Mal und entließ das Volk nicht.

Das 9. Kapitel.

1. Und es sprach der Ewige zu Moscheh: Gehe zu Pharao und rede zu ihm: Also hat der Ewige gesprochen, der Gott der Ibrim: Entlasse mein Volk, daß sie mir dienen.

2. Denn wenn du dich weigerst es ziehen zu lassen und du noch ferner sie festhältst,

3. Siehe, die Hand des Ewigen ist dann an deinem Vieh, welches auf dem Felde, an den Rossen, Eseln, Kameelen, den Rindern und Schafen — eine sehr schwere Pest.

4. Und unterscheiden wird der Ewige zwischen dem Vieh Israels und zwischen dem Vieh Mizrajims, und nicht sterben wird von Allem, was den Rindern Israels ist, das Mindeste.

5. Und der Ewige setzte eine Zeit und sprach: Morgen thut der Ewige diese Sache im Lande.

6. Und der Ewige that diese Sache vom morgenden Tage an, und es starb alles Vieh Mizrajim's, und von dem Vieh der Kinder Israels starb nicht eines.

7. Und es schickte Pharao hin und siehe, es war nichts gestorben von dem Viehe Israels, auch nicht eines. Doch verhärtete sich das Herz Pharao's, und er entließ das Volk nicht.

8. Und es sprach der Ewige zu Moscheh und Aharon: Nehmet euch eure Hände voll von Ofenruß, und Moscheh werfe ihn gen Himmel vor den Augen Pharao's.

9. Und er soll werden zu Staub über das ganze Land Mizrajim, und er werde an Menschen und an Vieh zur Entzündung, aufschwellend zu Blattern im ganzen Lande Mizrajim.

10. Und sie nahmen den Ofenruß und stellten sich vor Pharao, und Moscheh warf ihn gen Himmel, und es ward eine Entzündung zu Blattern aufschwellend, an Menschen und an Vieh.

11. Und es konnten nicht die Zeichendeuter stehen vor Moscheh wegen der Entzündung, denn die Entzündung war an den Zeichendeutern und an allen Mizrajim.

12. Und es verstockte der Ewige

das Herz Pharao's, und er hörte nicht auf sie, wie der Ewige geredet zu Moscheh.

13. Und es sprach der Ewige zu Moscheh: Stehe des Morgens früh auf und stelle dich vor Pharao und rede zu ihm: Also hat gesprochen der Ewige, der Gott der Ibrim: Entlasse mein Volk, daß sie mir dienen.

14. Denn dieses Mal sende ich alle meine Plagen gegen dein Herz und gegen deine Knechte und gegen dein Volk, damit du erkennest, daß keiner ist wie ich auf der ganzen Erde.

15. Denn jetzt hätte ich ausgestreckt meine Hand und dich und dein Volk geschlagen mit der Pest, daß du von der Erde vertilgt worden wärest.

16. Allein, um deßwillen habe ich dich erhalten, um dir zu zeigen meine Kraft, und auf daß man meinen Namen erzähle auf der ganzen Erde.

17. Trittst du noch fürder mein Volk nieder, sie nicht ziehen zu lassen,

18. Siehe, ich lasse regnen morgen um diese Zeit einen sehr schweren Hagel, dergleichen nicht war in Mizrajim von dem Tage an, da es gegründet wurde, bis jetzt.

19. Und jetzt, schicke hin, laß dein Vieh zusammentreiben¹ und Alles, was dir gehört auf dem Felde, alle Menschen und das Vieh, was gefunden auf dem Felde und nicht eingebracht wird ins Haus — so wird niedersinken auf sie der Hagel, und sie sterben.

20. Wer da fürchtete das Wort des Ewigen von den Knechten Pharao's, der flüchtete seine Knechte und sein Vieh in die Häuser.

¹ 1777 rad. 177 eigentlich dorthin bringen, wo sie in Sicherheit sind, in eine Feste bringen, davon 1777 die Burg.

3 אֲתָהּ לְשַׁלַּח וְעוֹדָה מִחַיִּיק בָּם : הִנֵּה יְדֵי־יְהוָה הוֹיָה בְּמִקְנֶה
 אֲשֶׁר בַּשָּׂדֶה בַּסּוּסִים בַּחֲמֹרִים בַּנְּמָלִים בַּבָּקָר וּבַצֹּאן וּדְבַר כְּבֹד
 4 מְאֹד : וְהִפְלִיחַ יְהוָה בֵּין מִקְנֵה יִשְׂרָאֵל וּבֵין מִקְנֵה מִצְרַיִם
 5 וְלֹא יָמוּת מִכָּל־לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל דְבָר : וַיֵּשֶׁם יְהוָה מוֹעֵד
 6 לֵאמֹר מָחָר יַעֲשֶׂה יְהוָה הַדְּבָר הַזֶּה בָּאָרֶץ : וַיַּעַשׂ יְהוָה
 אֶת־הַדְּבָר הַזֶּה מִמַּחֲרַת וַיָּמָת כָּל מִקְנֵה מִצְרַיִם וּמִמִּקְנֵה
 7 בְנֵי־יִשְׂרָאֵל לֹא־מָת אֶחָד : וַיִּשְׁלַח פְּרֹעֹה וְהִנֵּה לֹא־מָת
 מִמִּקְנֵה יִשְׂרָאֵל עַד־אֶחָד וַיִּכְבֹּד לֵב פְּרֹעֹה וְלֹא שָׁלַח אֶת־
 הָעָם :

פ

8 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־אַהֲרֹן קָחוּ לָכֶם מֵלֵא חֲפְנֵיכֶם
 9 פִּיחַ כִּבְשָׁן וְזָרְקוּ מֹשֶׁה הַשָּׁמַיְמָה לְעֵינֵי פְרֹעֹה : וְהָיָה
 לְאַבְקָה עַל כָּל־אֶרֶץ מִצְרַיִם וְהָיָה עַל־הָאָדָם וְעַל־הַבְּהֵמָה
 10 לְשַׁחֵן פֶּרֶחַ אֲבַעְבֻּעַת בְּכָל־אֶרֶץ מִצְרַיִם : וַיִּקְחוּ אֶת־פִּיחַ
 הַכִּבְשָׁן וַיַּעֲמִדוּ לִפְנֵי פְרֹעֹה וַיִּזְרַק אֹתוֹ מֹשֶׁה הַשָּׁמַיְמָה וַיְהִי
 11 שַׁחֵן אֲבַעְבֻּעַת פֶּרֶחַ בָּאָדָם וּבַבְּהֵמָה : וְלֹא יָכְלוּ הַחַרְטֻמִּים
 לַעֲמֹד לִפְנֵי מֹשֶׁה מִפְּנֵי הַשַּׁחֵן כִּי־הָיָה הַשַּׁחֵן בְּתֹרֶמֶם
 12 וּבְכָל־מִצְרַיִם : וַיַּחֲזֵק יְהוָה אֶת־לֵב פְּרֹעֹה וְלֹא שָׁמַע
 13 אֱלֹהִים בְּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה : וַיֹּאמֶר

ס

יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה הַשְׁכֵּם בַּבֹּקֶר וְהִתְיַצַּב לִפְנֵי פְרֹעֹה וְאָמַרְתָּ
 אֵלָיו כֹּה־אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי הָעִבְרִיִּים שְׁלַח אֶת־עַמִּי וַיַּעֲבֹדְנִי :
 14 כִּי בַּפֶּעַם הַזֹּאת אֲנִי שֹׁלַח אֶת־כָּל־מִנְפְּתֵי אֵל־לִבִּי וּבַעֲבֹדָה
 15 וּבַעֲמָה בַּעֲבוּר תִּדְעֶה כִּי אֵין בְּמִנִּי בְּכָל־הָאָרֶץ : כִּי עָתָה
 שְׁלַחְתִּי אֶת־יָדִי וְאָהָ אֹתָהּ וְאֶת־עַמְּךָ בַּדְּבָר וּתִכָּתֵד מִן־הָאָרֶץ :
 16 וְאוּלָּם בַּעֲבוּר זֹאת הָעֲמֻדָתִיךָ בַּעֲבוּר הָרֹאֲתָה אֶת־כַּחַי וְלִמְעַן
 17 סַפֵּר שְׁמִי בְּכָל־הָאָרֶץ : * עוֹדָה מִסְתוּלָּל בְּעַמִּי לְכַלְתִּי שְׁלַחְתֶּם :
 18 הִנְנִי מִמְטִיר כְּעַת מָחָר בָּרֶד כְּבֹד מְאֹד אֲשֶׁר לֹא־הָיָה כָּמֹהוּ
 19 בְּמִצְרַיִם לְמֹן־הַיּוֹם הַזֶּה וְעַד־עַתָּה : וְעַתָּה שְׁלַח הָעוֹ
 אֶת־מִקְנֵה וְאֶת כָּל־אֲשֶׁר לָךְ בַּשָּׂדֶה כָּל־הָאָדָם וְהַבְּהֵמָה אֲשֶׁר־
 יִמְצָא בַּשָּׂדֶה וְלֹא יֹאסֵף הַבַּיִתָּה וַיֵּרֵד עֲלֵהֶם הַבָּרָד וּמָתוּ :
 20 הִרְאֵה אֶת־דְּבַר יְהוָה מֵעַבְדֵי פְרֹעֹה הַנִּגִּים אֶת־עַבְדֵּי וְאֶת־

מִצְרַיִם

מקנהו אל־הַפְתִּים: וְאֲשֶׁר לֹא־שֵׁם לְבֹו אֶל־דְּבַר יְהוָה 21
וַיַּעֲזֹב אֶת־עַבְדָּיו וְאֶת־מִקְנֵהוּ בַשָּׂדֶה: פ

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה נְטֵה אֶת־יְדֶיךָ עַל־הַשָּׁמַיִם וַיְהִי כְרַד בְּכָל־ 22
אֶרֶץ מִצְרַיִם עַל־הָאָדָם וְעַל־הַבְּהֵמָה וְעַל כָּל־עֵשֶׂב הַשָּׂדֶה בְּאֶרֶץ

מִצְרַיִם: וַיֵּט מֹשֶׁה אֶת־מַטְּוֹ עַל־הַשָּׁמַיִם וַיְהוֶה נָתַן קֶלֶת 23
וַכָּרַד וַתִּהְלַךְ־אִשׁ אֶרֶצָה וַיִּמָּטֵר יְהוָה כְּרַד עַל־אֶרֶץ מִצְרַיִם:

וַיְהִי כְרַד וְאִשׁ מִתְלַקַּחַת בַּתּוֹךְ הַכְּרַד כְּכַד מְאֹד אֲשֶׁר לֹא־ 24
הָיָה כִּמְהוֹ בְּכָל־אֶרֶץ מִצְרַיִם מֵאִזְ הִיְתָה לְגוֹי: וַיִּדַּע הַכְּרַד 25

בְּכָל־אֶרֶץ מִצְרַיִם אֵת כָּל־אֲשֶׁר בַּשָּׂדֶה מֵאָדָם וְעַד־בְּהֵמָה 26
וְאֵת כָּל־עֵשֶׂב הַשָּׂדֶה הַכָּה תִכְרַד וְאֶת־כָּל־עֵץ הַשָּׂדֶה שִׁבַּר:

רַק בְּאֶרֶץ גִּשְׁן אֲשֶׁר־שֵׁם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֹא הָיָה כְרַד: וַיִּשְׁלַח 27
פְּרַעֲה וַיִּקְרָא לְמֹשֶׁה וּלְאַהֲרֹן וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים חֲטָאתִי הַפַּעַם יְהוָה

הַצְדִּיק וְאֲנִי וְעַמִּי הַרְשָׁעִים: הִשְׁתִּירוּ אֶל־יְהוָה וְרַב מְהִיֵּת 28
קֶלֶת אֱלֹהִים וַכְּרַד וְאֲשַׁלַּח אֶתְכֶם וְלֹא תִסְפּוּן לַעֲמֹד: וַיֹּאמֶר 29

אֱלֹהֵי מֹשֶׁה בְּצִאתִי אֶת־הָעִיר אֶפְרַשׁ אֶת־כַּפֵּי אֶל־יְהוָה הַקְּלוֹת 30
יִתְדָלוּן וְתִכְרַד לֹא יִהְיֶה־עוֹד לְמַעַן תִּדַּע בִּי לִיְהוָה הָאֶרֶץ:

וְאִתָּה וְעַבְדֶּיךָ יִדְעִי בִּי טָרַם תִּירְאוּן מִפְּנֵי יְהוָה אֱלֹהִים: 31
וְהַפְּשִׁתָּה וְהַשְׁעֵרָה נִפְתָּה בִּי הַשְׁעֵרָה אֲכִיב וְהַפְּשִׁתָּה נִבְעַל:

וְהַחֲטָה וְהַכְּסַמְתָּ לֹא נָכוּ בִּי אֶפְיֹלֶת הַנֶּה: * וַיֵּצֵא מֹשֶׁה מֵעַם 32
פְּרַעֲה אֶת־הָעִיר וַיִּפְרַשׁ כַּפָּיו אֶל־יְהוָה וַיִּתְדָלוּ הַקְּלוֹת וְתִכְרַד 33

וַמָּטֵר לֹא־נָתַךְ אֶרֶצָה: וַיִּרְא פְּרַעֲה כִּי־תָדָל הַמָּטֵר וְתִכְרַד 34
וְהַקְּלוֹת וַיִּסַּף לַחֲטֹא וַיִּכְבַּד לְבֹו הוּא וְעַבְדָּיו: וַיִּחֲזַק לֵב פְּרַעֲה 35

וְלֹא שָׁלַח אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה בְּיַד־מֹשֶׁה: פ
וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה בֹּא אֶל־פְּרַעֲה כִּי־אֲנִי הַכְּבַדְתִּי אֶת־לְבֹו 1

וְאֶת־לֵב עַבְדָּיו לְמַעַן שְׂתִי אֶתְתִּי אֱלֹהֵי בְקִרְבּוֹ: וְלְמַעַן 2
תִּסְפָּר בְּאָזְנֵי כְנֹף וּבֶן־כְּנֹף אֵת אֲשֶׁר הִתְעַלְלֹתִי בַּמִּצְרַיִם וְאֶת־

אֶתְתִּי אֲשֶׁר־שָׁמַתִּי בָם וַיִּדְעַתֶּם כִּי־אֲנִי יְהוָה: וַיָּבֹא מֹשֶׁה 3
וְאַהֲרֹן אֶל־פְּרַעֲה וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו כֹּה־אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי הָעִבְרָיִם

עַד־מָתִי מֵאַנְתָּ לַעֲנַת מִפְּנֵי שְׁלַח עַמִּי וַיַּעֲבֹדֵנִי: בִּי אִם־מָאֵן 4
אִתָּה לְשַׁלַּח אֶת־עַמִּי הַנְּגִי מִכִּיָּא מִחַר אַרְבַּה בַּגְּבֻלָה: וְכִסְפָּה 5

מִסְפָּר

את

21. Wer aber sein Herz nicht wandte auf das Wort des Ewigen, der ließ seine Knechte und sein Vieh auf dem Felde.

22. Und es sprach der Ewige zu Moscheh: Strecke aus deine Hand gegen den Himmel, und es werde ein Hagel im ganzen Lande Mizrajim, über Menschen und über Vieh und über alles Kraut des Feldes im Lande Mizrajim.

23. Und es streckte Moscheh seinen Stab aus gegen den Himmel, und der Ewige gab Donner und Hagel, und es fuhr Feuer zur Erde; und so ließ der Ewige Hagel regnen auf das Land Mizrajim.

24. Und es war Hagel und Feuer um sich greifend mitten im Hagel sehr schwer, dergleichen war nicht im ganzen Land Mizrajim, seitdem es zum Volke geworden.

25. Und der Hagel zerschlug im ganzen Lande Mizrajim Alles, was auf dem Felde war, von Mensch bis Vieh, und alles Kraut des Feldes zerschlug der Hagel, und alle Bäume des Feldes zerbrach er.

26. Nur im Lande Gosen, woselbst die Kinder Israëls waren, war kein Hagel.

27. Und es schickte Pharao und rief Moscheh und Aharon und sprach zu ihnen: Ich habe gesündigt dies Mal, der Ewige ist der Gerechte, und ich und mein Volk die Schuldigen.

28. Betet zum Ewigen, daß es genug sei der Donner Gottes und der Hagel; ich will euch dann entlassen, und ihr sollt nicht länger bleiben.

29. Und es sprach zu ihm Moscheh: Wenn ich hinaus gehe zur Stadt, werde ich meine Hände ausbreiten zum Ewigen, die Donner werden aufhören und der Hagel wird nicht mehr sein, damit du erkennest, daß des Ewigen die Erde ist.

30. Aber du und deine Knechte, ich weiß, daß ihr euch noch nicht fürchtet vor dem Ewigen, Gott.

31. Und der Flachs und die Gerste ward zerschlagen, denn die Gerste war reif und der Flachs in Stengeln.

32. Aber der Weizen und der Dinkel wurden nicht zerschlagen, denn sie sind spätkünftig.

33. Und Moscheh ging von Pharaon hinweg, zur Stadt hinaus, und breitete seine Hände aus zum Ewigen, da hörten auf die Donner und der Hagel, und der Regen ergoß sich nicht auf die Erde.

34. Und da Pharaon sah, daß aufgehört der Regen und der Hagel und die Donner, fuhr er fort zu sündigen und verhärtete sein Herz, er und seine Knechte.

35. Und so verstockte sich das Herz Pharaon's, und er entließ nicht die Kinder Israëls, wie der Ewige geredet hatte durch Moscheh.

Exodus: Sechstes Kap. 28, 25—Kap. 29.

82

Das 10. Kapitel.

1. Und es sprach der Ewige zu Moscheh: Gehe zu Pharaon, denn ich habe verstockt sein Herz und das Herz seiner Knechte, damit ich verrichte diese meine Zeichen in seiner Mitte.

2. Und damit du erzählest vor den Ohren deines Sohnes und des Sohnes deines Sohnes, was ich wundermächtig gewirkt in Mizrajim, und meine Zeichen, die ich unter ihnen verrichtet, damit ihr erkennet, daß ich der Ewige bin.

3. Und es kam Moscheh und Aharon zu Pharaon und sie sprachen zu ihm: Also hat gesprochen der Ewige, der Gott der Ibrim: Wie lange weigerst du dich noch, dich zu demüthigen vor mir, entlasse mein Volk, daß sie mir dienen.

4. Denn, wenn du dich weigerst mein Volk zu entlassen, siehe, ich bringe morgen Heuschrecken in dein Gebiet.

5. Und sie werden verbeden den

¹ Targ. Ontelos, Jon. הַי wirken, in הַי das intensive Wirken. הַי verwandt mit הַי das durchbringenbe, einschneidende Wirken, das Wirken Gottes durch Wunder, wobei die Geseze der Natur aufgehoben wurden.

Schein¹ der Erde, und man wird nicht sehen können die Erde, und wegfressen werden sie den Rest des Enttronnenen, das euch übrig geblieben von dem Hagel, und werden wegfressen jeglichen Baum, der euch emporkommt vom Felde.

6. Und voll werden deine Häuser und die Häuser aller deiner Knechte und die Häuser aller Mizrajim, wie es nicht gesehen haben deine Väter und die Väter deiner Väter seit dem Tage ihres Daseins auf dem Erdreich bis auf diesen Tag. Und er wandte sich und ging hinweg von Bharao.

7. Und es sprachen die Knechte Bharao's zu ihm: Wie lange soll uns dieser zum Fallstrick sein, entlasse die Leute, daß sie dienen dem Ewigen, ihrem Gotte, siehst du es denn noch nicht ein, daß Mizrajim zu Grunde geht?

8. Und zurückgebracht wurden Moscheh und Aharon zu Bharao, und er sprach zu ihnen: Gehet, dienet dem Ewigen, eurem Gotte; wer, ja wer sind es, die da gehen sollen?

9. Und es sprach Moscheh: Mit unsern Zungen und mit unsern Alten gehen wir, mit unsern Söhnen und mit unsern Töchtern, mit unsern Schafen und mit unsern Kindern gehen wir, denn ein Fest des Ewigen ist es für uns.

10. Und er sprach zu ihnen: So sei der Ewige mit euch, wie ich euch entlassen werde mit euren Kindern! Gehet. Böses steht euch bevor.

11. Nicht also! gehet doch ihr Männer, und dienet dem Ewigen, wenn dies ihr verlanget. Und man trieb sie hinweg vom Angesichte Bharao's.

12. Und es sprach der Ewige zu

Moscheh: Strecke hin deine Hand über das Land Mizrajim wegen der Heuschrecken, und sie werden heraufkommen über das Land Mizrajim und wegfressen alles Kraut der Erde, Alles, was der Hagel übriggelassen.

13. Und es streckte Moscheh seinen Stab hin über das Land Mizrajim, und der Ewige führte einen Ostwind über das Land denselben ganzen Tag und die ganze Nacht; der Morgen kam, und der Ostwind brachte die Heuschrecken.

14. Und es kamen herauf die Heuschrecken über das ganze Land Mizrajim und ließen sich nieder im ganzen Gebiete Mizrajims, sehr schwer; vor ihnen waren keine solche Heuschrecken, wie diese, und nach ihnen werden keine solche sein.

15. Und sie bedeckten den Schein der ganzen Erde, und verfinstert wurde die Erde, und sie fraßen weg alles Kraut der Erde und alle Früchte der Bäume, die der Hagel übrig gelassen, und es blieb nichts Grünes übrig an Bäumen und an Kraut des Feldes im ganzen Lande Mizrajim.

16. Und es eilte Bharao rufen zu lassen Moscheh und Aharon, und sprach: Ich habe gesündigt gegen den Ewigen, euren Gott, und gegen euch.

17. Und jetzt! vergieb doch meine Sünde nur dieses Mal, und betet zum Ewigen, eurem Gotte, daß er von mir abwende nur diesen Tod.

18. Da ging er hinweg von Bharao und betete zum Ewigen.

19. Da wendete der Ewige einen Westwind, einen sehr starken, der trug die Heuschrecken fort und stieß sie ins Schilfmeer, nicht blieb eine Heuschrecke übrig im ganzen Gebiete Mizrajims.

20. Und es verstockte der Ewige das Herz Bharao's, und er entließ die Kinder Israels nicht.

¹ Jonath. Raschi.

אֶת-עֵינַי הָאָרֶץ וְלֹא יוּכַל לִרְאוֹת אֶת-הָאָרֶץ וְאָכַל אֶת-יֵתֶר
 הַפְּלִטָה הַנִּשְׁאֶרֶת לָכֶם מִן-הַבֶּרֶד וְאָכַל אֶת-כָּל-הָעֵץ הַצִּמְח
 6 לָכֶם מִן-הַשָּׂדֶה: וּמָלְאוּ בָתֵּיהֶם וּבְתֵי כָל-עַבְדֵיהֶם וּבְתֵי כָל-
 מִצְרַיִם אֲשֶׁר לֹא-רָאוּ אֲבֹתָיָהּ וְאִבּוֹת אֲבֹתָיָהּ מִיּוֹם הַיּוֹתֵם עַל-
 7 הָאָדָמָה עַד הַיּוֹם הַזֶּה וַיִּפֶן וַיֵּצֵא מֵעַם פְּרַעֲה: וַיֹּאמְרוּ עַבְדֵי
 פְּרַעֲה אֵלָיו עַד-מָתַי יִהְיֶה זֶה לָנוּ לְמוֹקֵשׁ שְׁלַח אֶת-הָאֱנָשִׁים
 וַיַּעֲבֹדוּ אֶת-יְהוָה אֱלֹהֵיהֶם הַטֶּרֶם תִּדְעַ כִּי אֲבֹדָה מִצְרַיִם:
 8 וַיֹּשֶׁב אֶת-מֹשֶׁה וְאֶת-אַהֲרֹן אֶל-פְּרַעֲה וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם לְכוּ
 9 עֲבֹדוּ אֶת-יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם מִי וּמִי תְהַלְכִים: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה
 בְּנִעְרֵינוּ וּבְזֻקְנֵינוּ בְּלֶדֶת בְּבָנֵינוּ וּבְכַנּוּתֵנוּ בְּצֹאנֵנוּ וּבְכִקְרָנוּ
 10 בְּלֶדֶת בְּיַגְיֵי יְהוָה לָנוּ: וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם יְהִי כֵן יְהוָה עִמָּכֶם
 כַּאֲשֶׁר אֲשַׁלַּח אֹתְכֶם וְאֶת-טַפְכֶם רְאוּ כִי רָעָה נֹגַד פְּנִיכֶם:
 11 לֹא כֵן לְכוּ-נָא הַגְּבֵרִים וְעַבְדוּ אֶת-יְהוָה כִּי אֵתָּה אֲתֵם
 מִבְּקָשִׁים וַיִּגְרַשׁ אֹתָם מֵאֵת פְּנֵי פְרַעֲה: שני ס
 12 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה נִשְׂא יָדְךָ עַל-אֶרֶץ מִצְרַיִם בְּאַרְבַּה וַיַּעַל
 עַל-אֶרֶץ מִצְרַיִם וַיֹּאכַל אֶת-כָּל-עֵשֶׂב הָאָרֶץ אֶת כָּל-אֲשֶׁר
 13 הַשָּׂאִיר הַבֶּרֶד: וַיֵּט מֹשֶׁה אֶת-מַטְּהוֹ עַל-אֶרֶץ מִצְרַיִם
 וַיְהִי וְנִחַ רֹחַ-קָדִים בְּאֶרֶץ כָּל-הַיּוֹם הַהוּא וְכָל-הַלֵּילָה הַבֹּקֶר
 14 הָיָה וְרוּחַ הַקָּדִים נֹשָׂא אֶת-הָאַרְבֶּה: וַיַּעַל הָאַרְבֶּה עַל כָּל-
 אֶרֶץ מִצְרַיִם וַיִּנַּח בְּכָל גִּבּוֹל מִצְרַיִם כְּבֹד מְאֹד לִפְנֵי לֹא-
 15 הָיָה כֵן אַרְבֶּה כְּמֹהוּ וְאַחֲרָיו לֹא יִהְיֶה-כֵן: וַיִּכַס אֶת-עֵין
 כָּל-הָאָרֶץ וַתַּחֲשֹׁךְ הָאָרֶץ וַיֹּאכַל אֶת-כָּל-עֵשֶׂב הָאָרֶץ וְאֵת
 כָּל-פְּרֵי הָעֵץ אֲשֶׁר הוֹתִיר הַבֶּרֶד וְלֹא נֹתֵר כָּל-יֶרֶק בְּעֵץ
 16 וּבְעֵשֶׂב הַשָּׂדֶה בְּכָל-אֶרֶץ מִצְרַיִם: וַיִּמְתַּר פְּרַעֲה לִקְרֹא
 17 לְמֹשֶׁה וּלְאַהֲרֹן וַיֹּאמֶר חַטָּאתִי לַיהוָה אֱלֹהֵיכֶם וְלָכֶם: וְעַתָּה
 שׂוּא נָא חַטָּאתִי אֵךְ הַפְּעַם וְהַעֲתִירוּ לַיהוָה אֱלֹהֵיכֶם וַיִּסַּל
 18 מִעַלִּי רַק אֶת-הַמּוֹת הַזֶּה: וַיֵּצֵא מֵעַם פְּרַעֲה וַיַּעֲתֶר אֶל-
 19 יְהוָה: וַיַּהֲפֹךְ יְהוָה רֹחַ-יָם תּוֹק מְאֹד וַיִּשָּׂא אֶת-הָאַרְבֶּה
 וַיִּתְקַעְדּוּ יָמָה סוּף לֹא נִשְׂאֵר אַרְבֶּה אֶחָד בְּכָל גִּבּוֹל מִצְרַיִם:
 20 וַיִּתּוֹק יְהוָה אֶת-לֵב פְּרַעֲה וְלֹא שְׁלַח אֶת-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: פ

21 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה נִטָּה יַדְּךָ עַל־הַשָּׁמַיִם וְהָיָה חֹשֶׁךְ עַל־
 22 אֶרֶץ מִצְרַיִם וַיִּמַּשׁ חֹשֶׁךְ׃ וַיֵּט מֹשֶׁה אֶת־יָדוֹ עַל־הַשָּׁמַיִם וַיְהִי
 23 חֹשֶׁךְ־אֲפֹלָה בְּכָל־אֶרֶץ מִצְרַיִם שְׁלֹשַׁת יָמִים׃ לֹא־רָאוּ
 אִישׁ אֶת־אָחִיו וְלֹא־קָמוּ אִישׁ מִמַּתְחַתוֹ שְׁלֹשַׁת יָמִים וְלִכְלֹל־בְּנֵי
 24 יִשְׂרָאֵל הָיָה אוֹר בְּמוֹשְׁבֵיהֶם׃ * וַיִּקְרָא פְּרַעֲהַ אֶל־מֹשֶׁה וַיֹּאמֶר
 לָכוּ עַבְדֵּךְ אֶת־יְהוָה רַק צְאֲנֶכֶם וּבְקִרְכֶם יִצַּג נָס־טַפְּכֶם יִלְךָ
 עִמָּכֶם׃ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה נָס־אֶתָּה הַתָּן בְּיָדֵנוּ זִבְחִים וְעֹלֹת
 25 וְעֹשִׂינוּ לַיהוָה אֱלֹהֵינוּ׃ וְנָס־מִקִּנְנוּ יִלְךָ עִמָּנוּ לֹא תִשָּׂא
 פְּרִסָּה בִּי מִמֶּנּוּ נִקַּח לְעַבְדְּךָ אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְאֲנַחְנוּ לֹא־נִדְעַע
 26 מִה־נַּעֲבֹד אֶת־יְהוָה עַד־בֹּאֲנוּ שָׁמָּה׃ וַיַּחֲזֹק יְהוָה אֶת־לֵב
 27 פְּרַעֲהַ וְלֹא אָבָה לְשַׁלְּחָם׃ וַיֹּאמֶר־לוֹ פְּרַעֲהַ לֵךְ מֵעַל־הַשָּׂמֶר
 28 לֵךְ אֶל־חֹסֶף רְאוּת פָּנָי כִּי בָיִס רִאֲתָהּ פָּנָי הַמּוֹת׃ וַיֹּאמֶר
 29 מֹשֶׁה כִּן דִּבַּרְתָּ לֹא־אֶסֶף עוֹד רְאוּת פָּנָי׃ פ

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה עוֹד נִגַּע אֶחָד אֲבִיָּא עַל־פְּרַעֲהַ וְעַל־
 1 מִצְרַיִם אַחֲרָיִךְ כִּן יִשְׁלַח אֶתְכֶם מִזֶּה בְּשַׁלְּחוֹ כְּלָה גֵרֶשׁ יִגְרֶשׁ
 אֶתְכֶם מִזֶּה׃ דִּבְרַ־נָא בְּאֲזְנֵי הָעָם וַיִּשְׂאֲלוּ אִישׁ וּמֵאֵת רַעְהוֹ׃
 2 וְאִשָּׁה מֵאֵת רַעְוֹתָהּ כְּלִי־כֶסֶף וְכָלִי זָהָב׃ וַיִּתֵּן יְהוָה אֶת־
 3 תֵּן הָעָם בְּעֵינֵי מִצְרַיִם נָס וְהָאִישׁ מֹשֶׁה נִדּוּל מְאֹד בְּאֶרֶץ
 מִצְרַיִם בְּעֵינֵי עַבְדֵי־פְּרַעֲהַ וּבְעֵינֵי הָעָם׃ ס רַבִּיעַ
 4 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה כֹּה אָמַר יְהוָה בְּחֻצַּת הַלַּיְלָה אֲנִי יוֹצֵא בְּתוֹךְ
 5 מִצְרַיִם׃ וּמַת כָּל־בְּכוֹר בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבְּכוֹר פְּרַעֲהַ הַיּוֹשֵׁב
 עַל־כִּסְאוֹ עַד בְּכוֹר הַשְּׂפֹתָה אֲשֶׁר אַחַר הַרְחִים וְכֹל בְּכוֹר
 6 בְּהֵמָה׃ וְהָיְתָה צַעֲקָה גְדֹלָה בְּכָל־אֶרֶץ מִצְרַיִם אֲשֶׁר כָּמְהוּ
 7 לֹא נִהְיְתָה וּכְמָהוּ לֹא חֹסֶף׃ וְלִכְלֹל וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לֹא יִחְרֹץ־
 כְּלָב לְשִׁנּוֹ לְמֵאִישׁ וְעַד־בְּהֵמָה לְמַעַן תִּדְעוּן אֲשֶׁר יַפְלֶה יְהוָה
 8 בֵּין מִצְרַיִם וּבֵין יִשְׂרָאֵל׃ וַיִּרְדּוּ כָל־עַבְדֵיךָ אֱלֹהֵי אֱלֵי
 וְהִשְׁתַּחֲוּוּ־לִי לֵאמֹר צֵא אֶתָּה וְכָל־הָעָם אֲשֶׁר־בְּרַגְלֶיךָ וְאַחֲרָיִ־
 9 כֵּן אֲצַא וַיִּצֵּא מֵעַם־פְּרַעֲהַ בְּחָרִי־אָף׃ ס וַיֹּאמֶר
 יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֹא־יִשְׁמַע אֲלֵיכֶם פְּרַעֲהַ לְמַעַן רַבּוֹת מוֹפְתָי
 10 בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם׃ וּמֹשֶׁה וְאַהֲרֹן עָשׂוּ אֶת־כָּל־הַמּוֹפְתִים הָאֵלֶּה
 לְפָנָי

21. Und es sprach der Ewige zu Moscheh: Strecke aus deine Hand gegen Himmel, und es werde Finsterniß über das Land Mizrajim, und die Finsterniß werde greifbar¹.

22. Und es streckte Moscheh seine Hand aus gegen den Himmel, und es ward eine dicke Finsterniß im ganzen Lande Mizrajim, drei Tage.

23. Nicht sahen sie Einer den Andern und nicht standen sie auf, Keiner von seiner Stelle, drei Tage; aber allen Kindern Jisraëls war Licht in ihren Wohnungen.

24. Und es rief Pharaos den Moscheh und sprach: Gehet, dienet dem Ewigen, nur eure Schafe und euer Rindvieh bleibe hier zurück, auch eure Kinder sollen mit euch gehen.

25. Und Moscheh sprach: Auch du wirst in unsre Hand geben Schlachtopfer und Ganzopfer, daß wir sie bereiten dem Ewigen, unserm Gotte.

26. Und auch unser Vieh wird mit uns gehen, nicht soll zurückbleiben eine Klaue, denn davon werden wir nehmen zum Dienste des Ewigen, unsres Gottes, und wir selbst wissen nicht, wie wir dem Ewigen dienen werden, bis wir dorthin kommen.

27. Und der Ewige verstockte das Herz Pharaos, und er willigte nicht ein, sie zu entlassen.

28. Und Pharaos sprach zu ihm: Gehe hinweg von mir, hüte dich! du sollst nicht mehr schauen mein Angesicht, denn an dem Tage, da du mein Angesicht schauest, sollst du sterben.

29. Und Moscheh sprach: Du hast recht geredet, ich werde nicht mehr dein Angesicht schauen.

Das 11. Kapitel.

1. Und der Ewige sprach zu Moscheh: Noch eine Plage werde ich bringen über Pharaos und über Mizrajim, darnach aber wird er euch entlassen von hier; wenn er euch entläßt,

wird er es gänzlich¹ thun, ja vertreiben wird er euch dann von hier.

2. So rede doch vor den Ohren des Volkes, daß sie fordern sollen ein jeglicher von seinem Genossen und eine jegliche von ihrer Genossin silberne Geräthe und goldene Geräthe.

3. Und der Ewige gab Gunst dem Volke in den Augen Mizrajims, auch der Mann Moscheh war sehr groß im Lande Mizrajim, in den Augen der Knechte Pharaos und in den Augen des Volkes.

4. Und es sprach Moscheh: So hat der Ewige gesprochen: Um Mitte der Nacht gehe ich aus durch Mizrajim.

5. Und sterben wird jeglicher Erstgeborene im Lande Mizrajim, von dem Erstgeborenen Pharaos, der da sitzen sollte² auf seinem Throne, bis zum Erstgeborenen der Magd, der hinter der Mühle ist, und jeglicher Erstgeborene des Viehes.

6. Und es wird ein großes Geschrei sein im ganzen Lande Mizrajim, dergleichen nicht gewesen und dergleichen nicht mehr sein wird.

7. Aber gegen alle Kinder Jisraëls wird auch kein Hund seine Zunge regen, weder gegen einen Mann noch gegen ein Vieh, damit ihr erkennet, daß der Ewige unterscheidet zwischen Mizrajim und zwischen Jisraël.

8. Es werden dann herabkommen alle diese deine Knechte zu mir, und sich vor mir bücken und sprechen: Gehe hinaus, du und alles Volk, das in deinem Gefolge ist, hernach werde ich hinwegziehen³. Und er ging von Pharaos hinaus mit entbranntem Zorne.

9. Und es sprach der Ewige zu Moscheh: Nicht wird hören auf euch Pharaos, auf daß meine Wunder sich mehren im Lande Mizrajim.

10. Und Moscheh und Aharon thaten alle diese Wunder vor Pharaos, und es verstockte der Ewige das Herz

¹ Raschi.

² Onkelos, Jonathan, Aben Esra.

³ Raschi.

¹ Raschi und Aben Esra.

Pharao's, und er entließ die Kinder Israels nicht aus seinem Lande.

Das 12. Kapitel.

1. Und der Ewige sprach zu Moses und Aaron im Lande Mizrajim also:

2. Dieser Monat sei euch der Anfang der Monate, der erste sei er euch für die Monate des Jahres.

3. Redet zu der ganzen Gemeinde Israels also: Am zehnten dieses Monats sollen sie sich nehmen, ein jeglicher ein Lamm für ein Stammhaus, ein Lamm für das Haus.

4. Ist aber das Haus zu wenig, um für ein Lamm hinreichend zu sein, dann nehme er und sein Nachbar, der seinem Hause nahe ist, nach Anzahl der Personen; einen jeglichen sollt ihr nach dem Maße seines Essens zählen auf das Lamm.

5. Ein fehlerloses Lamm, ein männliches, einjähriges soll es euch sein; von den Schafen oder von den Ziegen sollt ihr's nehmen.

6. Und es sei bei euch in Verwahrung bis zum vierzehnten Tage dieses Monats, und es schlachte es die ganze Versammlung der Gemeinde Israels zwischen den beiden Abenden¹.

7. Und sie sollen nehmen von dem Blute und es geben an die beiden Pfosten und an die Oberschwelle², an den Häusern, in welchen sie es essen.

8. Und essen sollen sie das Fleisch in dieser Nacht, gebraten am Feuer, und ungesäuerte Brode, mit bittern Kräutern sollen sie es essen.

9. Ihr sollt nicht davon essen ungar oder gekocht im Wasser; sondern gebraten am Feuer, sein Kopf mit seinen Schenkeln und seinem Eingeweide.

10. Und ihr sollt nichts davon übrig lassen bis zum Morgen, was aber davon übrig bleibt bis zum

Morgen, sollt ihr im Feuer verbrennen.

11. Und also sollt ihr es essen: eure Lenden gegürtet, eure Schuhe an euern Füßen, und euren Stab in eurer Hand, und ihr sollt es essen in Eilfertigkeit, es ist ein Pessach dem Ewigen.

12. Ich aber werde einherziehen im Lande Mizrajim in dieser Nacht und werde schlagen jeden Erstgeborenen im Lande Mizrajim von Mensch bis Vieh, und an allen Göttern Mizrajims werde ich Strafgerichte üben, ich der Ewige.

13. Und das Blut sei euch zum Zeichen in den Häusern, woselbst ihr seid, und sehe ich das Blut, so schreite ich schonend¹ über euch hinweg, daß an euch keine Plage sei des Verderbens, wenn ich meinen Schlag führe im Lande Mizrajim.

14. Und dieser Tag sei euch zum Andenken, und ihr sollt ihn feiern zum Feste dem Ewigen, für eure künftigen Geschlechter, als eine ewige Satzung sollt ihr ihn feiern.

15. Sieben Tage sollt ihr Ungesäuertes essen, jedoch am vorhergehenden Tage² sollt ihr wegschaffen den Sauerteig aus euern Häusern, denn wer Gesäuertes ißt, dessen Person soll vertilgt werden aus Israel, — vom ersten Tage bis zum siebenten Tage.

16. Und am ersten Tage soll Verkündigung der Heiligkeit und am siebenten Tage Verkündigung der Heiligkeit euch sein, keinerlei Arbeit werde an ihnen gethan, nur was für eine jegliche Person genießbar ist, das allein kann für euch gethan werden.

17. Und beobachtet das Ungesäuerte³, denn an eben diesem Tage habe ich eure Heere geführt aus dem

¹ Nach Raschi überschreiten, nach Dunkellos schonen, beide Erklärungen sind in der Mechilta enthalten; mit unserer Uebersetzung ist beiden entsprochen.

² Nach der Tradition: am 14. Tage schon vom Vormittag. Talm. Pesachim 5.

³ Nach dem Talmud: daß es nicht säuere.

1 d. i. von Mittag bis zum Eintritte der Nacht, siehe Raschi.

2 Siehe Raschi.

לפני פרעה ויחנק יהוה את לב פרעה ולא שלח את בני ישראל מארצו:

1 **יב** ויאמר יהוה אל משה ואל אהרן בארץ מצרים לאמר:
 2 חחדש הנה לכם ראש חדשים ראשון הוא לכם לחדש השנה:
 3 דברו אל כל עדת ישראל לאמר בעשר לחדש הנה ויקחו להם איש ששה לביית אבית ששה לבית: ואם ימעט
 4 תבית מהיות משה ולקח הוא ושכניו הקרב אל ביתו במכסת נפשת איש לפי אכלו תכסו על הששה: ששה חמים וזכר
 5 בן שנה יהיה לכם מן הכבשים ומן העזים תקחו: והיה לכם למשמרת עד ארבעה עשר יום לחדש הנה ושחטו אתו
 6 כל קהל עדת ישראל בין הערבים: ולקחו מן הדם ונתנו על שתי המזוזות ועל המשקוף על הבתים אשר יאכלו אתו
 7 בהם: ואכלו את הבשר בלילה הנה צלי אש ומצות על מרים
 8 יאכלו: אל תאכלו ממנו נא ובשל מבשל במים כי אם צלי אש ראשו על פרעיו ועל קרבו: ולא תותרו
 9 ממנו עד בקר והנותר ממנו עד בקר באש תשרפו: וככה תאכלו
 10 אתו מתניכם חגרים נעליכם ברגליכם ומקלכם בידכם ואכלתם
 11 אתו בחפזון פסח הוא ליהוה: ועברתי בארץ מצרים בלילה הנה
 12 והביתי כל בכור בארץ מצרים מאדם ועד בהמה ובכל אלהי מצרים אעשה שפטים אני יהוה:
 13 והיה הדם לכם לאת על הבתים אשר אתם שם וראיתי את הדם
 14 ופסחתי עלכם ולא יהיה בכם נגף למשחות בהבתי בארץ מצרים:
 15 והיה היום הנה לכם לזכרון וחגתם אתו תג ליהוה לדורותיכם תקת עולם תחגגו: שבעת ימים מצות
 16 תאכלו אך ביום הראשון תשביתו שאר מבתיכם כי וכל אכל חמץ
 17 ונכרתה הנפש ההוא מישראל מיום הראשון עד יום השבעי:
 18 וביום הראשון מקרא קדש וביום השביעי מקרא קדש יהיה לכם כל מלאכה לא יעשה בהם אך אשר יאכל
 19 לכל נפש הוא לבדו יעשה לכם: ושמרתם את המצות כי בעצם היום הזה הוצאתי את צבאותיכם מארץ מצרים

18 מצרים ושמרתם את היום הזה לדורותיכם חקת עולם: בראשון
 בארבעה עשר יום לחודש בערב תאכלו מצת עד יום האחד
 19 ועשרים לחודש בערב: שבעת ימים שאר לא ימצא בבתיכם
 כי כל אכל מחמצת ונכרתה הנפש ההוא מעדת ישראל
 20 בנר ובאורח הארץ: כל מחמצת לא תאכלו בכל מושבתיכם
 תאכלו מצות: פ חמישי

21 ויקרא משה לכל וקני ישראל ויאמר אלכם משכו וקחו
 לכם צאן למשפחתיכם ושחטו הפסח: ולקחתם אגדת
 22 אזוב וטבלתם בדם אשר בסף והזעתם אל המשקוף ואל
 שתי המזוזות מן הדם אשר בסף ואתם לא תצאו איש מפתח
 23 ביתו עד בקר: ועבר יהוה לנגף את מצרים וראה את
 הדם על המשקוף ועל שתי המזוזות ופסח יהוה על הפתח
 ולא יתן המשוחת לבא אל בתיכם לנגף: ושמרתם את
 24 הדבר הזה לחק לך ולבניך עד עולם: והיה כי תבאו אל
 הארץ אשר יתן יהוה לכם באשר דבר ושמרתם את העבדה
 הזאת: והיה כי יאמרו אליכם בניכם מה העבדה הזאת
 26 לכם: ואמרתם זבח פסח הוא ליהוה אשר פסח על בתי
 27 בני ישראל במצרים בנגפו את מצרים ואת בתינו הציל ויקד
 העם וישתחוו: וילכו ויעשו בני ישראל כאשר צוה יהוה
 28 את משה ואהרן בן עשו: ש ש

29 ויהי בבחצי הלילה ויהוה הפה כל בכור בארץ מצרים מבכר
 פרעה הישב על כסאו עד בכור השבי אשר בבית הבור
 30 וכל בכור בהמה: ויקם פרעה לילה הוא וכל עבדיו וכל
 מצרים ותהי צעקה גדלה במצרים כי אין בית אשר אין שם
 31 מת: ויקרא למשה ולאהרן לילה ויאמר קומו צאו מתוך
 עמי גם אתם גם בני ישראל וילכו עבדו את יהוה כדברכם:
 32 גם צאנכם גם בקרכם קחו כאשר דברתם ולכו וברכתם
 גם אתי: ותחזק מצרים על העם למהר לשלחם מן הארץ
 33 כי אמרו כלנו מתים: וישא העם את בצקו טרם יחמץ
 34 יב. לא צי הגשה

Lande Mizrajim, so beobachtet diesen Tag für eure künftigen Geschlechter hin als eine ewige Satzung.

18. Im ersten Monat, am vierzehnten Tage des Monats am Abend, sollt ihr ungesäuertes Brod essen bis zum ein und zwanzigsten des Monats am Abend.

19. Sieben Tage darf Sauerteig nicht gefunden werden in euren Häusern, denn wer da ist Gesäuertes, dessen Person soll ausgerottet werden aus der Gemeinde Israëls, sowohl unter den Fremdlingen als Einheimischen des Landes.

20. Keinerlei Gesäuertes dürfet ihr essen, in allen euren Wohnungen sollt ihr Ungesäuertes essen.

21. Da rief Moscheh alle Ältesten Israëls und sprach zu ihnen: Holet und kaufet euch Schafe für eure Familien und schlachtet das Pefach.

22. Und nehmet ein Bund Psop und tauchet es in das Blut, welches in dem Becken ist, und lasset gelangen an die Oberschwelle und an die beiden Pfosten von dem Blute, das im Becken ist, ihr aber gehet nicht hinaus, Niemand aus der Thüre seines Hauses bis zum Morgen.

23. Und der Ewige wird einherziehen die Mizrajim zu plagen, und er wird sehen das Blut an der Oberschwelle und an den beiden Pfosten, und es wird der Ewige schonend über die Thüre hinwegschreiten und wird den Verderber nicht kommen lassen in eure Häuser um zu schlagen.

24. So beobachtet diese Sache zu einer Satzung für dich und deine Kinder auf ewig.

25. Und es soll sein, wenn ihr in das Land kommet, das der Ewige euch gibt, sowie er verheissen hat, so beobachtet diesen Dienst.

26. Und es soll sein, wenn eure

Kinder zu euch sagen sollten, was soll euch dieser Dienst?

27. So¹ saget: Das ist das Pefachopfer dem Ewigen, welcher schonend hinwegtritt über die Häuser der Kinder Israëls in Mizrajim, als er die Mizrajim schlug und unsere Häuser rettete. Und es neigte sich das Volk und bückte sich.

28. Und es gingen und thaten es die Kinder Israëls, sowie der Ewige geboten Moscheh und Aharon, also thaten sie.

29. Und es war inmitten der Nacht, da schlug der Ewige alle Erstgeborenen im Lande Mizrajim, von dem Erstgeborenen Pharao's, der da sitzen sollte auf seinem Throne, bis zum Erstgeborenen der Gefangenen, welcher im Grubenhause war, und jeglichen Erstgeborenen des Viehes.

30. Und es stand auf Pharao in der Nacht, er und alle seine Diener und alle Mizrajim, und es war ein großes Geschrei in Mizrajim, denn nicht war ein Haus, woselbst nicht eine Leiche war.

31. Und er rief Moscheh und Aharon in der Nacht und sprach: Machtet euch auf, gehet fort aus meinem Volke, sowohl ihr als auch die Kinder Israëls, und gehet, dienet dem Ewigen, wie ihr geredet.

32. Auch eure Schafe, auch eure Kinder nehmet, wie ihr geredet, und gehet und segnet auch mich.

33. Und es drängte Mizrajim auf das Volk ein, sie eilig aus dem Lande fortzuschicken, denn sie sprachen: Wir alle sterben.

34. Und es trug das Volk seinen Teig bevor er gesäuert — ihre Teigreste eingebunden in ihre Tücher, auf ihren Schultern.

¹ Siehe Mischna Pefachim Kap. 10, 5. und Josaph. Dom tob daselbst.

35. Und die Kinder Israels thaten nach dem Worte Mosche's und sie forderten von den Mizrajim silberne Gefäße und goldene Gefäße und Kleidungsstücke.

36. Und der Ewige gab Gunst dem Volke in den Augen Mizrajims und sie ließen sie fordern¹, und so entleerten sie Mizrajim.

37. Und es zogen die Kinder Israels von Raamses nach Sukkoth an sechsmal hundert tausend zu Fuß, die Männer ohne die Kinder.

38. Auch eine Menge Gemisch zog mit ihnen hinauf, und Schafe und Rinder, sehr viel Vieh.

39. Und sie buken den Teig, den sie aus Mizrajim brachten, als ungesäuerte Kuchen, denn er war nicht gesäuert, denn sie wurden weggetrieben aus Mizrajim und konnten nicht zögern, und hatten auch Zehrung sich nicht bereitet.

40. Und die² Wohnzeit der Kinder Israels, welche sie gewohnt in Mizrajim, war vierhundert und dreißig Jahre.

41. Und es war am Ende der vierhundert und dreißig Jahre, es war an eben demselben Tage, da zogen alle Heere des Ewigen aus dem Lande Mizrajim.

42. Eine Nacht der Bewahrung war dies dem Ewigen, sie aus dem Lande Mizrajim herauszuführen; dieselbige Nacht ist dem Ewigen eine Bewahrung für alle Kinder Israels, für ihre künftigen Geschlechter hin.

43. Und der Ewige sprach zu Moscheh und Aharon: Dies ist die Satzung des Pessach, kein Fremder³ soll davon essen.

44. Und jeder Sklave eines Mannes, der für Geld erkaufte ist, so du ihn beschnitten hast, dann darf er davon essen.

45. Ein Beisatz und Miethling soll nicht davon essen.

46. In Einem Hauswesen soll es gegessen werden, du sollst aus dem Hauswesen nichts von dem Fleische nach außen bringen, und ihr sollt kein Wein an ihm zerbrechen.

47. Die ganze Gemeinde Israels soll es machen.

48. Und wenn sich aufhält bei dir ein Fremdling und will¹ ein Pessach machen dem Ewigen, so werde bei ihm beschnitten alles Männliche, dann mag er hinzutreten es zu machen, und er soll sein wie der Eingeborne des Landes, aber kein Unbeschnittener² soll davon essen.

49. Einerlei Lehre sei für den Eingebornen wie für den Fremdling, der sich aufhält unter euch.

50. Und es thaten alle Kinder Israels, wie der Ewige befohlen dem Moscheh und dem Aharon, also thaten sie.

51. Und es war an eben demselben Tage, führte der Ewige heraus die Kinder Israels aus dem Lande Mizrajim mit ihren Heeren.

Das 13. Kapitel.

1. Und es redete der Ewige zu Moscheh und sprach:

2. Heilige mir jeden Erstgeborenen, was jeden Mutterschoos erschließt unter den Kindern Israels, an Menschen und an Vieh, mein ist er.

3. Und Moscheh sprach zum Volke: Seid eingedenk des Tages, da ihr ausgezogen aus Mizrajim, aus dem Hause der Sklaven, denn mit Stärke der Hand hat der Ewige euch herausgeführt von hier, und nicht soll Gesäuertes genossen werden.

4. Heute ziehet ihr aus im Monat der Aehrenreife.

5. Und es soll geschehen, wenn dich bringet der Ewige in das Land Kenaan's, Chitti's, Emori's, Chivi's und Jebusi's, welches er geschworen deinen

¹ Siehe Raschi.

² Siehe 1 B. M. Kap. 15, 13 Anmerk.

³ Darunter auch der Israelit, der sich keinem Glauben ent Fremdet hat. (Mechilta.)

¹ Aben Ezra.

² Ein solcher auch nicht, bei dem die Beschneidung wegen Gefahr *על שמתיר* unterblieben (Talmud).

35 מִשְׁאַרְתֶּם צָרֹת בְּשִׂמְלֹתֶם עַל־שִׂכְמֶם: וּבְנֵי־יִשְׂרָאֵל עָשׂוּ כַדְבָר
 36 מֹשֶׁה וַיִּשְׁאַלּוּ מִמִּצְרַיִם כָּל־כֶּסֶף וְכָל־זָהָב וְשִׂמְלֹת: וַיְהִי־הָיָה נָתַן
 אֶת־תְּנוֹן הָעַם בְּעֵינֵי מִצְרַיִם וַיִּשְׁאַלּוּם וַיַּנְצִלוּ אֶת־מִצְרַיִם: פ
 37 וַיִּסְעוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל מֵרַעְמֶסֶס סִבְתָּה כִּשְׁש־מֵאוֹת אֶלֶף רִגְלֵי
 38 הַגְּבָרִים לְבַד מִטָּף: וְגַם־עָרַב רַב עָלָה אִתָּם וַצֹּאן וּבָקָר
 39 מִקְנֵה כְּבֵד מְאֹד: וַיֹּאפּוּ אֶת־הַבָּצֵק אֲשֶׁר הוֹצִיאוּ מִמִּצְרַיִם
 עִגְת מִצּוֹת כִּי לֹא חֲמֵץ כִּי־גִרְשׁוּ מִמִּצְרַיִם וְלֹא יָכֹלוּ
 40 לְהַתְמַהֵמָה וְגַם־צָדָה לֹא־עָשׂוּ לָהֶם: וּמֹשֶׁב בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 41 אֲשֶׁר יָשְׁבוּ בְּמִצְרַיִם שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וָאַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנָה: וַיְהִי
 מִקֵּץ שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וָאַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנָה וַיְהִי בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה
 42 יָצְאוּ כָּל־צְבָאוֹת יְהוָה מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם: לַיִל שְׁמֵרִים הוּא
 לַיהוָה לְהוֹצִיאֵם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם הוּא־הַלַּיְלָה הַזֶּה לַיהוָה שְׁמֵרִים
 לְכָל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְדֹרֹתָם: פ

43 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן זֹאת חֻקַּת הַפֶּסַח כָּל־בֶּן־נָכָר
 44 לֹא־יֹאכַל בּוֹ: וְכָל־עֶבֶד אִישׁ מִקְנֵת־כֶּסֶף וּמִלְתָּה אִתּוֹ אִו
 45 יֹאכַל בּוֹ: תוֹשֵׁב וְשָׂכִיר לֹא־יֹאכַל בּוֹ: בְּבַיִת אֶחָד יֹאכַל
 46 לֹא־תוֹצִיא מִן־הַבַּיִת מִן־הַבֶּשֶׂר הוֹצֵה וְעֶצֶם לֹא תִשְׁבְּרוּ־כּוֹ:
 47 כָּל־עַדַּת יִשְׂרָאֵל יַעֲשׂוּ אִתּוֹ: וְכִי־יִגֹּר אִתְּךָ גֵר וַעֲשֵׂה
 48 פֶּסַח לַיהוָה הַמּוֹל לּוֹ כָּל־זָכָר וְאִו יִקְרַב לַעֲשׂוֹתוֹ וְהָיָה כְּאֹרַח
 49 הָאָרֶץ וְכָל־עֶרְל לֹא־יֹאכַל בּוֹ: תוֹרַה אַחַת יְהִי לְאֹרַח
 50 וְלִגֵּר הַגֵּר בְּתוֹכְכֶם: וַיַּעֲשׂוּ כָּל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל כַּאֲשֶׁר צִוָּה
 יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה וְאֶת־אַהֲרֹן בֶּן עָשׂוּ: ס

51 וַיְהִי בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה הוֹצִיא יְהוָה אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ
 מִצְרַיִם עַל־צְבָאָתָם: פ שְׁבִיעִי

יג 1/2 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: קִדְשִׁי לִי כָל־בְּכוֹר פֶּמֶר כָּל־
 3 רֶחֶם בְּבְנֵי יִשְׂרָאֵל בְּאָדָם וּבַבְּהֵמָה לִי הוּא: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה
 אֶל־הָעָם זָכוֹר אֶת־הַיּוֹם הַזֶּה אֲשֶׁר יָצְאתֶם מִמִּצְרַיִם מִבַּיִת
 עֲבָדִים כִּי בְּחֹזֶק יָד הוֹצִיא יְהוָה אֶתְכֶם מִיָּד וְלֹא יֹאכַל
 4 חֲמֵץ: הַיּוֹם אַתֶּם יֹצְאִים בְּחֹדֶשׁ הָאָכִיב: וְהָיָה כִּי־יִבְיְאוּ
 יְהוָה אֶל־אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי וְהַחִתִּי וְהָאֱמֹרִי וְהַחִיטִי וְהַיְבוּסִי אֲשֶׁר

נִשְׁבַּע לְאַבְרָהָם לֵאמֹר לָתֵת לְךָ אֶרֶץ זְבֹת חֶלֶב וְדִבַּשׁ וְעַבְדָּתָא אֶת־
 6 הָעֶבֶדָה הַזֹּאת בְּחֹדֶשׁ הַזֶּה׃ שִׁבְעַת יָמִים תֹּאכַל מִצֹּת וּבֵיּוֹם
 7 הַשְּׁבִיעִי תִּי לַיהוָה׃ מִצֹּת יֹאכַל אֶת שִׁבְעַת הַיָּמִים וְלֹא־
 8 יֵרָאֶה לְךָ חֶמֶץ וְלֹא־יֵרָאֶה לְךָ שְׂאֵר בְּכֹל־נֶבֶלֶךְ׃ וְהִגַּדְתָּ
 לְבִנְךָ בַּיּוֹם הַהוּא לֵאמֹר בְּעִבּוֹר זֶה עָשָׂה יְהוָה לִי בְּצֵאתִי
 9 מִמִּצְרָיִם׃ וְהָיָה לְךָ לְאוֹת עַל־יָדֶךָ וּלְזִכְרוֹן בֵּין עֵינֶיךָ לְמַעַן
 תִּהְיֶה תּוֹרַת יְהוָה בְּפִיךָ בִּי בְיַד חֹזְקָה הוֹצֵאתָ יְהוָה מִמִּצְרָיִם׃
 10 וְשִׁמַּרְתָּ אֶת־הַחֻקִּים הַזֵּאת לְמוֹעֵדָה מִיָּמִים יְמִימָה׃ פ
 11 וְהָיָה בִּי־יְבֹאֵךְ יְהוָה אֶל־אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי כְּאֲשֶׁר נִשְׁבַּע לְךָ
 12 וְלַאֲבֹתֶיךָ וּנְתַנָּה לְךָ׃ וְהָעֶבְרִיתָ כָּל־פֶּטֶר־רֶחֶם לַיהוָה וְכָל־
 13 פֶּטֶר וְשֹׁגֵר בְּהֵמָה אֲשֶׁר יִהְיֶה לְךָ הַזְּכָרִים לַיהוָה׃ וְכָל־פֶּטֶר
 חֹמֶר תִּפְדֶּה בִּשְׂוֵה וְאִם־לֹא תִפְדֶּה וְעִרְפְתּוֹ וְכָל בְּכוֹר אָדָם
 14 בְּבִגְיָה תִפְדֶּה׃ וְהָיָה בִּי־יִשְׁאַלְךָ בִּנְךָ מָחָר לֵאמֹר מַה־זֹּאת
 וְאָמַרְתָּ אֵלָיו בְּחֹזֶק יָד הוֹצֵאתָנוּ יְהוָה מִמִּצְרָיִם מִבֵּית עַבְדִּים׃
 15 וַיְהִי בִּי־הִקְשָׁה פְרַעֲהַ לְשַׁלְּחַנּוּ וַיִּהְרַג יְהוָה כָּל־בְּכוֹר בְּאֶרֶץ
 מִצְרָיִם מִבְּכֹר אָדָם וְעַד־בְּכוֹר בְּהֵמָה עַל־כֵּן אֲנִי זֹכֵר לַיהוָה
 16 כָּל־פֶּטֶר רֶחֶם הַזְּכָרִים וְכָל־בְּכוֹר בְּנֵי אִפְדָּה׃ וְהָיָה לְאוֹת
 עַל־יָדְכָה וּלְמוֹטֶפֶת בֵּין עֵינֶיךָ בִּי בְחֹזֶק יָד הוֹצֵאתָנוּ יְהוָה
 17 מִמִּצְרָיִם׃ ס וַיְהִי בְשַׁלַּח פְּרַעֲהַ אֶת־הָעָם וְלֹא־
 נָחַם אֱלֹהִים דֶּרֶךְ אֶרֶץ פְּלִשְׁתִּים בִּי קָרוֹב הוּא בִּי וְאָמַר
 18 אֱלֹהִים פֶּן־יִנְתֶּם הָעָם בְּרֹאֲתָם מִלַּחֲמָה וְשָׁבוּ מִצְרַיִמָה׃ וַיִּסַּב
 אֱלֹהִים וְאֶת־הָעָם דֶּרֶךְ הַמִּדְבָּר יַם־סוּף וַחֲמֻשִׁים עָלוּ בְנֵי־
 19 יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם׃ וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת־עֲצָמוֹת יוֹסֵף עִמּוֹ
 כִּי הִשְׁבַּע הַשְּׁבִיעִי אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר פֶּקֶד יִפְקֹד אֱלֹהִים
 20 אֶתְכֶם וְהִעֲלִיתֶם אֶת־עֲצָמֹתַי מִזֶּה אִתְּכֶם׃ וַיִּסְעוּ מִסֹּבֶת
 21 וַיִּתְּנוּ בָאֵתָם בְּקֶצֶה הַמִּדְבָּר׃ וַיְהוֶה הַלֵּל לִפְנֵיהֶם יוֹמָם
 בְּעַמּוּד עָנָן לְנַחֲתָם הַדֶּרֶךְ וּלְיֵלָה בְּעַמּוּד אֵשׁ לְהָאִיר לָהֶם
 22 לְלַכֵּת יוֹמָם וּלְיֵלָה׃ לֹא־יִמָּשׁ עַמּוּד הָעָנָן יוֹמָם וְעַמּוּד
 הָאֵשׁ לְיֵלָה לִפְנֵי הָעָם׃ פ

מפסור

כאלה

וידבר

Vätern, dir zu geben, ein Land, fließend von Milch und Honig, so sollst du thun diesen Dienst in diesem Monate.

6. Sieben Tage sollst du essen Ungefäuertes und am siebenten Tage ist ein Fest dem Ewigen.

7. Ungefäuertes soll gegessen werden die sieben Tage, und es soll bei dir nichts Gefäuertes gesehen werden, und nicht soll Sauerteig bei dir gesehen werden in deinem ganzen Gebiete.

8. Und berichten¹ sollst du deinem Sohn an demselben Tage und sprechen: Um deßwillen, was der Ewige mir gethan bei meinem Auszug aus Mizrajim.

9. Und es soll dir sein zum Zeichen auf deiner Hand², und zum Denkmal oben zwischen deinen Augen³, auf daß die Lehre des Ewigen in deinem Munde sei, daß mit starker Hand der Ewige dich herausgeführt hat aus Mizrajim.

10. Und du sollst beobachten diese Satzung zu ihrer Zeit, von Jahr zu Jahr.

11. Und es soll geschehen, wenn dich bringet der Ewige in das Land des Kenaani, wie er dir und deinen Vätern geschworen, und dir es gibt,

12. So sollst du beiseit stellen Alles, was den Mutterschoos erschließet für den Ewigen, und alles zuerst Geworfene von dem Vieh, das du haben wirst, die Männlichen für den Ewigen.

13. Und jeden Erstgeborenen vom Esel löse mit einem Lamm, und wenn du

¹ Die Pflicht am Befachabend, zur Zeit wo das Mazzosgebot zu seiner Verwirklichung an uns herantritt, im Familienkreise die Geschichte des Auszugs aus Mizrajim vorzutragen, Befachim 116. Siehe auch Mechilta.

² Nach der Tradition müssen die *תפלין* *יד* auf der erhöhten Stelle des Oberarmes liegen *על הקבורה*, und ist dies nicht nur in dem Worte *על* enthalten, indem dies, wie *הכתב והקבלה* schon bemerkt, mit *על* *על* zu übersetzen ist, sondern wird, wie *ש' ער* argumentirt, auch der Oberarm mit *יד* bezeichnet.

³ Nach der Tradition dürfen die *תפלין* *ראש* nur auf der Stelle des Kopfes liegen, wo die Wurzeln der Haare sich befinden, *על הקדקד* *במקום שמוחו של תניק ריפס*, und darf kein Theil des *ראש* *ב* bis auf die Stirne reichen. Durch *עין* *בין* wird blos die Richtung zwischen den Augen bezeichnet, siehe Menachoth fol. 37 *ב* *רמ'* *הלכות תפלין* Kap. 4, 1.

ihn nicht lösest, so brich ihm das Genid; jeden Erstgeborenen von Menschen aber, unter deinen Söhnen, sollst du lösen.

14. Und es soll geschehen, wenn dich fraget dein Sohn in Zukunft und spricht: Was ist dieses? so sprich zu ihm: Mit Stärke der Hand hat der Ewige uns herausgeführt aus Mizrajim, aus dem Hause der Sklaven.

15. Und es geschah, da Pharao verstoßt war uns zu entlassen, da erschlug der Ewige jeden Erstgeborenen im Lande Mizrajim von dem Erstgeborenen der Menschen bis zum Erstgeborenen des Viehes, deshalb opfere ich dem Ewigen alles was den Mutterschoos erschließet, die Männlichen, und alle Erstgeborenen meiner Söhne löse ich.

16. So sei es denn zum Zeichen auf deiner Hand und zum Denkband oben zwischen deinen Augen, denn mit Stärke der Hand hat der Ewige uns aus Mizrajim geführt.

Sastorah: Jirmia Kap. 46, 13—Ende des 2.

תפלין

17. Und es geschah, als Pharao das Volk entließ, da führte sie Gott nicht den Weg durchs Land der Philistim — denn dieser ist nahe — denn Gott sprach: Es könnte das Volk gereuen, wenn sie Krieg sähen, und sie könnten umkehren nach Mizrajim.

18. Da ließ Gott wenden das Volk auf den Weg zur Wüste zum Schilfmeere, und bewehrt zogen die Kinder Israels aus dem Lande Mizrajim.

19. Und Moscheh nahm die Gebeine Joseph's mit sich, denn beschworen hatte er die Kinder Israels, als er sprach: Bedenken wird euch Gott, und da sollt ihr hinaufführen meine Gebeine von hier mit euch.

20. Und sie zogen von Suffoth hinweg und lagerten sich in Etham am Ende der Wüste.

21. Und der Ewige ging vor ihnen her am Tage mit einer Wolkensäule, sie des Weges zu führen, und Nachts mit einer Feuersäule, ihnen zu leuchten, daß sie gehen konnten Tags und Nachts.

22. Nicht weichen ließ er die Wolkensäule am Tage und die Feuersäule in der Nacht vor dem Volke.

Das 14. Kapitel.

1. Da sprach der Ewige zu Moscheh also:

2. Rede zu den Kindern Jisraëls, daß sie umkehren und sich lagern vor Pi-Hachiroth zwischen Migdol und dem Meere, vor Baal-Zephon — ihm gegenüber lagert euch am Meere.

3. Da wird Pharaos sprechen von den Kindern Jisraëls: Eingeeengt sind sie nun im Lande, umschlossen hat sie die Wüste.

4. Und ich will verstoßen das Herz Pharaos, daß er ihnen nachjage, und ich will verherrlicht werden an Pharaos und seinem ganzen Heer, und die Mizrajim sollen erkennen, daß ich der Ewige bin. Und sie thaten also.

5. Und es wurde berichtet dem König von Mizrajim, daß das Volk geflohen sei, und es verwandelte sich das Herz Pharaos und seiner Diener gegen das Volk und sie sprachen: Was haben wir da gethan, daß wir Jisraël entließen uns nicht mehr zu dienen?

6. Und er spannte seinen Wagen an und sein Volk nahm er mit sich.

7. Und er nahm sechs hundert äußerlelene Wagen und alle Wagen Mizrajims und Heerführer auf allen.

8. Und der Ewige verstoßte das Herz Pharaos, des Königs von Mizrajim, und er jagte den Kindern Jisraëls nach; aber die Kinder Jisraëls zogen aus mit erhobener Hand.

9. Und es jagten die Mizrajim ihnen nach — und erreichten sie lagernd am Meere — alle Rosse, Wagen Pharaos und seine Reiter und sein Heer, bei Pi-Hachiroth vor Baal-Zephon.

10. Und Pharaos nahete, und es erhoben die Kinder Jisraëls ihre Augen und siehe! Mizrajim zog hinter

ihnen, und sie fürchteten sich sehr, und es schrienen die Kinder Jisraëls zum Ewigen.

11. Und sie sprachen zu Moscheh: War es denn vielleicht, weil keine Gräber in Mizrajim waren, daß du uns genommen hast, um in der Wüste zu sterben? was hast du uns da gethan, uns herauszuführen aus Mizrajim?

12. Ist das nicht das Wort, welches wir zu dir geredet in Mizrajim, als wir gesagt: Laß ab von uns, und wir wollen Mizrajim dienen, denn es ist besser für uns, Mizrajim zu dienen, als daß wir sterben in der Wüste.

13. Und es sprach Moscheh zum Volke: Fürchtet nichts, wartet und schauet an die Hülfe des Ewigen, die er euch heute schaffen wird; denn so wie ihr sehet die Mizrajim heute, werdet ihr sie nicht mehr sehen in Ewigkeit.

14. Der Ewige wird für euch streiten, ihr aber sollet ruhig sein.

15. Und der Ewige sprach zu Moscheh: Was schreiest du zu mir? sage den Kindern Jisraëls, daß sie weiter ziehen.

16. Du aber erhebe deinen Stab und neige deine Hand über das Meer und spalte es, und es werden die Kinder Jisraëls gehen mitten durchs Meer im Trocknen.

17. Und ich — siehe — ich werde verstoßen das Herz Mizrajims, daß sie ihnen nachgehen; und ich werde verherrlicht werden an Pharaos und an seinem ganzen Heere, an seinen Wagen und an seinen Reitern.

18. Und es werden erkennen die Mizrajim, daß ich der Ewige bin, da ich verherrlicht werde an Pharaos, an seinen Wagen und an seinen Reitern.

19. Und es zog ab der Engel Gottes, der vor dem Lager Jisraëls ging, und ging hinter ihnen her, und abzog die Wolkensäule von vorn und trat hinter sie.

20. Und kam zwischen das Lager

- יד 1/2 וַיִּדְבֹר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֵּשְׁבוּ
 וַיִּחַנוּ לִפְנֵי פִי הַחֵירוֹת בֵּין מִגְדֹל וּבֵין הַיָּם לִפְנֵי בַעַל צַפְנָן
 3 נִכְחוּ הַחֲנוּ עַל־הַיָּם: וְאָמַר פְּרַעֲהַ לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל נִבְכִים הֵם
 4 בְּאֶרֶץ סֹנַר עֲלֵיהֶם הַמְדַבֵּר: וַחֲזַקְתִּי אֶת־לֵב־פְּרַעֲהַ וְרַדְף
 אַחֲרֵיהֶם וְאֶכְבְּדָהּ בַּפְּרַעֲהַ וּבְכָל־חֵילוֹ וַיִּדְעוּ מִצְרַיִם כִּי־אֲנִי
 5 יְהוָה וַיַּעֲשׂוּ־כֵן: וַיַּגֵּד לְמֶלֶךְ מִצְרַיִם כִּי בָרַח הָעָם וַיִּהְיֶה
 לֵב־פְּרַעֲהַ וַעֲבָדָיו אֶל־הָעָם וַיֹּאמְרוּ מַה־זֹּאת עָשִׂינוּ כִּי־שַׁלַּחְנוּ
 6 אֶת־יִשְׂרָאֵל מֵעַבְדֵּנוּ: וַיֹּאסֵר אֶת־רִכְבּוֹ וְאֶת־עַמּוֹ לָקַח עִמּוֹ:
 7 וַיִּקַּח שֵׁשׁ־מֵאוֹת רֶכֶב בַּחֹר וּכְלֵי רֶכֶב מִצְרַיִם וְשָׁלֹשׁ עַל־
 8 כָּלוֹ: וַיִּחַזַּק יְהוָה אֶת־לֵב פְּרַעֲהַ מֶלֶךְ מִצְרַיִם וַיִּרְדֹּף אַחֲרֵי
 9 בְנֵי יִשְׂרָאֵל וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל יֵצְאִים בְּיַד רַמְהָ: * וַיִּרְדְּפוּ מִצְרַיִם
 אַחֲרֵיהֶם וַיִּשְׁיִגּוּ אוֹתָם חַנְיָם עַל־הַיָּם כָּל־סוּס רֶכֶב פְּרַעֲהַ
 10 וּפָרָשָׁיו וַחֵילוֹ עַל־פִּי הַחֵירוֹת לִפְנֵי בַעַל צַפְנָן: וּפְרַעֲהַ הַקָּרִיב
 וַיִּשְׁאוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־עֵינֵיהֶם וַהֲנִה מִצְרַיִם וְנָסַע אַחֲרֵיהֶם
 11 וַיִּירָאוּ מְאֹד וַיִּצְעֲקוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶל־יְהוָה: וַיֹּאמְרוּ אֶל־
 מֹשֶׁה הַמִּבְּלִי אִינִי קֹבְרִים בְּמִצְרַיִם לְקַחְתָּנוּ לְמוֹת בַּמְדְּבָר מַה־
 12 זֹאת עָשִׂיתָ לָּנוּ לְהוֹצִיאֵנוּ מִמִּצְרַיִם: הֲלֹא־זֶה חִדְּבָר אֲשֶׁר
 דִּבַּרְנוּ אֵלֶיךָ בְּמִצְרַיִם לֵאמֹר חֲדַל מִפָּנָיו וְנַעֲבֹדָהּ אֶת־מִצְרַיִם
 13 כִּי טוֹב לָנוּ עֲבַד אֶת־מִצְרַיִם מִמָּתְנוּ בַּמְדְּבָר: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה
 אֶל־הָעָם אַל־תִּירְאוּ הִתִּיצְבוּ וּרְאוּ אֶת־יְשׁוּעַת יְהוָה אֲשֶׁר־
 יַעֲשֶׂה לָכֶם הַיּוֹם כִּי אֲשֶׁר רְאִיתֶם אֶת־מִצְרַיִם הַיּוֹם לֹא תִסְפּוּ
 14 לִרְאֹתָם עוֹד עַד־עוֹלָם: יְהוָה יִלָּחֶם לָכֶם וְאַתֶּם תִּחְרְשׁוּן:
 15 פ שְׁלִישִׁי וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה מַה־תַּצְעֵק אֵלַי
 16 דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל וַיִּסְעוּ: וְאַתָּה הָרַם אֶת־מִטְּהָ וּגְמָה
 אֶת־יַדְּךָ עַל־הַיָּם וּבִקְעָהּ וַיָּבֹאוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל בְּתוֹךְ הַיָּם
 17 בַּיַּבֵּשׁה: וְאֲנִי הִנְנִי מִחֲזֹק אֶת־לֵב מִצְרַיִם וַיָּבֹאוּ אַחֲרֵיהֶם
 18 וְאֶכְבְּדָהּ בַּפְּרַעֲהַ וּבְכָל־חֵילוֹ בְּרִכְבּוֹ וּבַפָּרָשָׁיו: וַיִּדְעוּ
 19 מִצְרַיִם כִּי־אֲנִי יְהוָה בַּהֲכַבְדִּי בַּפְּרַעֲהַ בְּרִכְבּוֹ וּבַפָּרָשָׁיו: וַיִּסַּע
 מִלֶּאֱתָהּ הָאֱלֹהִים הַחֵלֶק לִפְנֵי מַחְנֵה יִשְׂרָאֵל וַיִּלָּךְ מֵאַחֲרֵיהֶם
 20 וַיִּסַּע עַמּוֹד הָעֲנָן מִפְּנֵיהֶם וַיַּעֲמֵד מֵאַחֲרֵיהֶם: וַיָּבֹא בֵּין ו

21 מחנה מצרים ובין מחנה ישראל ויהי הענן והחשך ויאר את הלילה ולא קרב זה אל זה כל הלילה: ויש משה את ידו על הים ויולד יהוה ואת הים ברוח קדים עזה כל הלילה וישם את הים לחרבה ויפקעו המים: ויבאו בני ישראל בתוך הים ביבשה והמים להם חומה מימינם ומשמאלם: וירדפו מצרים ויבאו אחריהם כל סוס פרעה ופרשיו אל תוך הים: ויהי באשמרת הבקר וישקף יהוה אל מחנה מצרים בעמוד אש וענן ויהם את מחנה מצרים: ויסר את אפן מרכבתיו ונהגהו בכבדת ויאמר מצרים אנוסה מפני ישראל כי יהוה נלחם להם במצרים: פ רביעי ויאמר יהוה אל משה גמה את ידך על הים וישבו המים על מצרים על רכבו ועל פרשיו: ויש משה את ידו על הים וישב הים לפניו לקרואו וינער יהוה את מצרים בתוך הים: וישבו המים ויכסו את הרכב ואת הפרשים לכל חיל פרעה הבאים אחריהם בים לא נשאר בהם עד אחד: ובני ישראל הלכו ביבשה בתוך הים והמים להם חמה מימינם ומשמאלם: וישע יהוה ביום ההוא את ישראל מיד מצרים וירא ישראל את מצרים מת על שפת הים: וירא ישראל את היד הגדלה אשר עשה יהוה במצרים ויראו העם את יהוה ויאמינו ביהוה ובמשה עבדו: פ

או ישיר משה ובני ישראל את השירה הזאת ליהוה ויאמרו 1
 לאמר אשירה ליהוה כי נאה נאה סוס ורכבו רמה בים: עזי 2
 וזרתי יה ויהי לי לישועה זה אלי ואנוהו אלהי אבי וארממנהו: יהוה איש מלחמה יהוה שמו: מרכבת פרעה 3
 וחילו ירה בים ומבחר שלשיו טבעו בים סוף: תרמת 4
 יכסו ירדו במצולת כמו אבן: מינה יהוה נאדרי בפת 5
 מינה יהוה תרעץ אויב: וברכב גאונה תהרס קמיה תשלח 6
 חרנה יאכלמו פקש: וברוח אפיה נערמו מים נצבו כמו 7
 8

ד. כח. בראש עמוד סי' ביה ש"ט

Mizrajims und zwischen das Lager Jisraels; so war (dort) Gewölke und Finsterniß und (hier) erleuchtete es die Nacht, und dieser nahete sich nicht jenem die ganze Nacht.

21. Und es neigte Moscheh seine Hand über das Meer, und der Ewige führte das Meer durch einen heftigen Ostwind die ganze Nacht und machte das Meer zum Trodnen, und die Wasser wurden gespalten.

22. Und die Kinder Jisraels gingen mitten durchs Meer im Trodnen, und die Wasser waren ihnen zur Mauer zu ihrer Rechten und zu ihrer Linken.

23. Und die Mizrajim jagten ihnen nach und gingen hinter ihnen her, alle Rosse Pharao's, seine Wagen und seine Reiter, mitten durchs Meer.

24. Und es war um die Morgenswache, da schaute der Ewige auf das Lager Mizrajim's in der Feuer- und Wolken säule, und er verwirrte das Lager Mizrajim's.

25. Und er nahm ab die Räder seiner Wagen und führte ihn mit Beschwerlichkeit; da sprach Mizrajim: Ich will fliehen vor Jisraël, denn der Ewige streitet für sie mit Mizrajim.

26. Und der Ewige sprach zu Moscheh: Neige deine Hand über das Meer, und es sollen zurückkehren die Wasser auf Mizrajim, auf seine Wagen und auf seine Reiter.

27. Und Moscheh neigte seine Hand über das Meer, und das Meerkehrte zurück gegen Morgen zu seinem Urzustande, und die Mizrajim flohen ihm entgegen; also schleuderte der Ewige Mizrajim mitten ins Meer.

28. Und die Wasser kehrten zurück und bedeckten die Wagen und die Reiter vom ganzen Heere Pharao's, die hinter ihnen gegangen waren ins Meer, es blieb nicht übrig von ihnen auch nicht Einer.

29. Aber die Kinder Jisraels gingen im Trodnen mitten im Meere, und die Wasser waren ihnen zur Mauer zu ihrer Rechten und zu ihrer Linken.

30. Und es half der Ewige an diesem Tage Jisraël aus der Hand Mizrajim's; und Jisraël sah Mizrajim todt am Ufer des Meeres.

31. Und Jisraël sah die große Hand, die der Ewige bethätigt an Mizrajim, und das Volk fürchtete den Ewigen, und sie glaubten an den Ewigen und an Moscheh¹, seinen Diener.

Das 15. Kapitel.

1. Damals sang Moscheh und die Söhne Jisraels diesen Sang dem Ewigen und sprachen also: Singen will ich dem Ewigen, denn hoch erhaben ist er, Rosß und seinen Reiter hat er gestürzt ins Meer.

2. Mein Sieg, mein Sang ist Gott, er ward zur Hülfe mir. Der ist mein Gott, ich will ihn verherrlichen, er ist der Gott meines Vaters, ich will ihn erheben.

3. Der Ewige ist ein Kriegsherr, Ewiger ist sein Name.

4. Die Wagen Pharao's und sein Heer schleuderte er ins Meer und die Auserlesenen seiner Heerführer wurden versenkt ins Schilfmeer.

5. Abgründe bedeckten sie, sie sanken in die Tiefen wie ein Stein.

6. Deine Rechte, Ewiger, verherrlicht durch Kraft, deine Rechte, Ewiger, zerschmettert den Feind.

7. In der Fülle deiner Erhabenheit schlägst du nieder deine Widersacher, du entsendest deinen Zorn, er verzehrt sie wie Stoppeln.

8. Und durch den Hauch deines Antlitzes² thürmten sich die Wasser,

¹ Siehe Dnfelos und Jonathan.

² פָּנָיו mit dem ו plural. Angesicht, ähnlich dem פָּנָיו 5 Buch Mos. 33, 12. Siehe $\text{הַרְבֵּה הַקְּבִלָּה}$ daselbst.

es stand wie eine Wand Strömendes, fest wurden die Abgründe im Herzen des Meeres.

9. Es sprach der Feind: Ich jage nach, ich hole ein, ich theile Beute, satt werde an ihnen meine Gier, ich züde mein Schwerdt, vertilgen soll sie meine Hand.

10. Da bliesest du mit deinem Odem — das Meer bedeckte sie, es sanken wie Blei in's Wasser, die Mächtigen¹.

11. Wer ist wie du unter den Mächten, Ewiger? wer wie du verherrlicht in Heiligkeit, furchtbar im Lobe? Wunderthäter.

12. Du neigtest deine Rechte — es verfrang sie die Erde.

13. Du leitest in deiner Gnade dies Volk, das du erlöset hast, du führst es mit deiner Macht zur Stätte deiner Heiligkeit.

14. Völker hören es, sie erbeben, Bittern erfaßt die Bewohner Plescheths.

15. Also sind bestürzt die Fürsten Edoms, die Mächtigen Moabs, sie erfaßt ein Beben, aufgelöst sind alle Bewohner Kenaans.

16. Es fällt über sie Schrecken und Furcht, ob deines gewaltigen Armes erstarren sie wie Stein, bis hinüberziehet dein Volk, Ewiger, bis hinüberziehet das Volk, das du erworben.

17. Du bringst sie hin und pflanzt sie ein auf dem Berg deines Eigenthums, die Stätte, die zu deiner Wohnung du gemacht, Ewiger, das Heiligthum, Herr, das deine Hände bereitet.

18. Der Ewige! — er regiert immer und ewig.

19. Als² da kamen die Rosse Pharaos mit seinen Wagen und Reitern in's Meer, da führte der Ewige über sie zurück die Wasser des Meeres, die Kinder Jisraels aber gingen im Trocknen mitten im Meere.

20. Und es nahm Mirjam, die Prophetin, die Schwester Aharons,

die Pauke in ihre Hand, und es zogen alle Frauen hinter ihr her mit Pauken und in Reigen.

21. Und Mirjam stimmte ihnen an: Singet dem Ewigen, denn hocherhaben ist er, Rosß und seinen Reiter hat er gestürzt ins Meer.

22. Und Moscheh ließ wegziehen Jisraël vom Schilfmeer, und sie zogen nach der Wüste Schur, und sie gingen drei Tage in der Wüste und fanden kein Wasser.

23. Und sie kamen nach Marah und konnten das Wasser nicht trinken von Marah, weil es bitter war, deswegen nannte man seinen Namen Marah.

24. Und es murrte das Volk wider Moscheh und sprach: Was sollen wir trinken?

25. Und er schrie zum Ewigen, und der Ewige wies ihm ein Holz, und er warf's ins Wasser, da wurde das Wasser süß. Dasselbst ordnete¹ er ihm an Satzung und Recht, und daselbst prüfte er es.

26. Und sprach: Wenn du hörst auf die Stimme des Ewigen, deines Gottes, und was recht ist in seinen Augen thuest, und gehorchest seinen Geboten und beobachtest alle seine Satzungen, so werde ich all die Krankheiten, die ich auf Mizrajim gelegt, auf dich nicht legen, denn ich, der Ewige, bin dein Arzt.

27. Und sie kamen nach Elim. Und dort waren zwölf Wasserquellen und siebenzig Palmen, und sie lagerten sich dort beim Wasser.

Das 16. Kapitel.

1. Und sie zogen weg von Elim, und es kam die ganze Gemeinde der Kinder Jisraels in die Wüste Sin, welche zwischen Elim und zwischen Sinai ist, am fünfzehnten Tag des zweiten Monats nach ihrem Auszug vom Lande Mizrajim.

2. Und es murrte die ganze Ge-

¹ Die Egypter. Siehe Talmud Menachoth Col. 53, diesem entspricht auch die מנחת.

² Raschi.

¹ Nach der Trad. wurde hier das Sabbathgesetz, das Gesetz über die rothe Kuh und die Gerechtigkeitspflege verordnet. Sanhedrin 40.

9 נד נזלים קפאו תהמת בלכיים: אמר אויב ארדף אשיג
 10 אתלק שלל תמלאמו נפשי אריק חרבי תורי שמו ידי: נשפת
 11 ברוחה כסמו ים צללו בעופרת במים אדירים: מי כמכה
 באלם יהוה מי כמכה נאדר בקדש נורא תהלת עשה פלא:
 12 נמית ימינה תבלעמו ארץ: נחית בחסדה עם נוי גאלת
 13 תהלת בעזק אל נה קדשה: שמעו עמים ירגזון חיל אחו
 15 ישבי פלשת: או נבהלו אלופי אדום אילי מואב יאחזמו
 16 רעד נמנו כל ישבי כנען: תפל עליהם אימתה ופחד בנדל
 זרועה ידמו כאבן עד יעבר עמה יהוה עד יעבר עם נוי קניית:
 17 תבאמו ותטעמו בהר נחלתה מכוון לשבתה פעלת יהוה
 18 מקדש אדני בוננו ידה: יהוה ו מלה לעלם ועד: כי בא
 19 סוס פרעה ברכבו ובפרשיו בים וישב יהוה עליהם את מי
 הים ובני ישראל הלכו ביבשה פתוח הים: פ
 20 ותקח מרים הנביאה אחות אהרן את תוף בידה ותצאן כל
 הנשים אחריה בתפים ובמחלות: ותען להם מרים שיר
 22 ליהוה כי נאה נאה סוס ורכבו רמה בים: ס ויסע
 משה את ישראל מים סוף ויצאו אל מדבר שור וילכו
 23 שלשת ימים במדבר ולא מצאו מים: ויבאו מרתה ולא
 יכלו לשתת מים ממרה כי מרים הם על כן קרא שמה מרה:
 24 וילנו העם על משה לאמר מה נשתה: ויצעק אל יהוה
 25 ויזרהו יהוה עץ וישלך אל הפים וימתקו המים שם שם לו
 26 חק ומשפט ושם נסרו: ויאמר אם שמוע תשמע לקול
 יהוה אלהיך והישר בעיניו תעשה והאזנת למצותיו ושמרת
 כל חקיו כל המחלה אשר שמתי במצרים לא אשים עליך כי
 27 אני יהוה רפאה: ס המשי ויבאו אילמה ושם
 שתים עשרה עינת מים ושבעים תמרים ויחנו שם על המים:
 1 מזו ויסעו מאילם ויבאו כל עדת בני ישראל אל מדבר סין אשר
 בין אילם ובין סיני בחמשה עשר יום לתדש השני לצאתם
 2 מארץ מצרים: וילינו כל עדת בני ישראל על משה ועל

מזו. ב, וילנו קרי

אדה

- 8 אהרן במדבר: ויאמרו אליהם בני ישראל מי יתן מותנו
 ביד יהוה בארץ מצרים בשבתנו על סיר הבשר באכלנו לחם
 לשבע ביהוצאתם אתנו אל המדבר הזה להמית את כל
 הקהל הזה ברעב: ס ויאמר יהוה אל משה
 הנני ממטיר לכם לחם מן השמים ויצא העם ולקטו דבר
 יום ביומו למען אנסנו הילד בתורתו אם לא: והיה ביום
 הששי והכינו את אשר יביאו והיה משנה על אשר ילקטו
 יום ויום: ויאמר משה ואהרן אל כל בני ישראל ערב
 וידעתם כי יהוה הוציא אתכם מארץ מצרים: ובקר וראיתם
 את כבוד יהוה בשמעו את תלנתיכם על יהוה ונחנו מה כי
 תלוננו עלינו: ויאמר משה בתת יהוה לכם בערב בשר
 לאכל ולחם בשבע לשבע בשמע יהוה את תלנתיכם אשר
 אתם מליגים עליו ונחנו מה לא עלינו תלנתיכם כי על יהוה:
 ויאמר משה אל אהרן אמר אל כל עדת בני ישראל קרבו
 לפני יהוה כי שמע את תלנתיכם: ויהי כדבר אהרן אל
 כל עדת בני ישראל ויפנו אל המדבר והנה כבוד יהוה
 נראה בעיני: פ שש
- 11 וידבר יהוה אל משה לאמר: שמעתי את תלונת בני ישראל
 12 דבר אליהם לאמר בין הערפים תאכלו בשר ובבקר תשבעו
 לחם וידעתם כי אני יהוה אלהיכם: ויהי בערב ותעל
 השליו ותבס את המחנה ובבקר היתה שכבת הטל סביב
 למחנה: ותעל שכבת הטל והנה על פני המדבר דק
 14 מחכפס דק ככפר על הארץ: ויראו בני ישראל ויאמרו
 15 איש אל אחיו מן הוא כי לא ידעו מה הוא ויאמר משה
 16 אליהם הוא הלחם אשר נתן יהוה לכם לאכלה: זה הדבר
 אשר צוה יהוה לקטו מפנו איש לפי אכלו עמר לגלגלת מספר
 נפשותיכם איש לאשר באהלו תקחו: ויעשו כן בני ישראל
 17 וילקטו המרבה והממעט: וימדו בעמר ולא העדיף המרבה
 18 והממעט לא תחסר איש לפי אכלו לקטו: ויאמר משה
 19

שם. ו, תליט קרי שם. יג, השליו קרי

meinde der Kinder Jisraëls wider Moscheh und Aharon in der Wüste.

3. Und es sprachen zu ihnen die Kinder Jisraëls: O wären wir doch gestorben durch die Hand des Ewigen im Lande Mizrajim, als wir saßen am Fleischtöpfe, da wir Brod aßen zur Sättigung, denn ihr habt uns herausgeführt in diese Wüste, sterben zu lassen diese ganze Versammlung durch Hunger.

4. Und es sprach der Ewige zu Moscheh: Siehe, ich lasse euch regnen Brod vom Himmel, und es gehe aus das Volk und sammle sich den Bedarf des Tages an seinem Tage, damit ich es prüfe, ob es wandeln wird nach meiner Lehre oder nicht.

5. Und es geschehe am sechsten Tage, sollen sie zubereiten was sie einbringen, und es wird das Doppelte sein, gegen das, was sie sammeln Tag für Tag.

6. Da sprach Moscheh und Aharon zu allen Kindern Jisraëls: Am Abend sollt ihr erkennen, daß der Ewige euch herausgeführt hat aus dem Lande Mizrajim.

7. Und am Morgen werdet ihr sehen die Herrlichkeit des Ewigen, da er gehört euer Murren wider den Ewigen; was sind wir denn, daß ihr murret wider uns?

8. Und Moscheh sprach¹: Da der Ewige euch gibt am Abend Fleisch zum Essen und Brod am Morgen zur Sättigung, da der Ewige höret euer Murren, daß ihr murret wider ihn; was sind wir denn, nicht wider uns ist euer Murren, sondern wider den Ewigen.

9. Und Moscheh sprach zu Aharon: Sage zu der ganzen Gemeinde der Kinder Jisraëls: Tretet hin vor den Ewigen, denn er hat gehört euer Murren.

10. Und es war, als Aharon redete zu der ganzen Gemeinde der Kinder Jisraëls, da wandten sie sich zur Wüste, und siehe, die Herrlichkeit des Ewigen wurde sichtbar in der Wolke.

11. Da sprach der Ewige zu Moscheh, wie folgt:

12. Ich habe gehört das Murren der Kinder Jisraëls, rede zu ihnen wie folgt: Zwischen den Abenden sollt ihr Fleisch essen, und am Morgen sollt ihr satt werden am Brode, damit ihr erkennet, daß ich der Ewige bin, euer Gott.

13. Und da es Abend war, da stiegen auf die Wachteln und bedeckten das Lager, und am Morgen war eine Lage von Thau rings um das Lager.

14. Und es stieg auf die Lage des Thaus, und siehe, auf der Oberfläche der Wüste war ein Feines, Geschältes¹, ein Feines wie der Reif auf der Erde.

15. Und es sahen die Kinder Jisraëls und sprachen Einer zum Andern: Eine Gabe ist es², denn sie wußten nicht was es ist. Da sprach Moscheh zu ihnen: Das ist das Brod, welches gegeben hat der Ewige euch zur Speise.

16. Dies ist die Verordnung, die der Ewige befohlen: Sammelt davon ein jeder nach dem Maße seines Essens, ein Omer für den Kopf, nach Anzahl eurer Seelen, eines jeglichen in seinem Zelte, sollt ihr nehmen.

17. Und es thaten also die Kinder Jisraëls, und sie sammelten der Eine viel, der Andere wenig.

18. Und sie maßen mit dem Omer, und nicht erübrigte der viel gesammelt, und der wenig gesammelt ermangelte nicht, ein jeglicher nach dem Maße seines Essens hatten sie gesammelt.

19. Und es sprach Moscheh zu

¹ Nach Chiskuni ist dieser Vers eine Fortsetzung und Erklärung des V. 6, nämlich: Ihr sollt erkennen u. s. w. da der Ewige euch gibt. Vergl. Vers 12.

¹ Nach Onkelos, siehe Raschi.

² Von קמח, siehe Raschi.

ihnen: Niemand lasse davon übrig bis zum Morgen.

20. Sie hörten aber nicht auf Moscheh, und Männer ließen davon übrig bis zum Morgen, und es ging in Würmern auf, nachdem es stinkend geworden, und Moscheh zürnte ihnen.

21. Und sie sammelten es Morgen für Morgen, ein jeglicher nach dem Maaße seines Essens, und wie die Sonne heiß ward, zerschmolz es.

22. Und es war am sechsten Tage, da sammelten sie an Brod das Zwiesfache, zwei Omer für einen Jeden; und es kamen alle Fürsten der Gemeinde und berichteten dem Moscheh.

23. Und er sprach zu ihnen: Dies ist, was geredet hat der Ewige: Ein Ruhetag, ein heiliger Ruhetag ist dem Ewigen morgen, was ihr backen wollet, backet (heute), und was ihr kochen wollet, kochet (heute), und allen Ueberrest lasset euch liegen zur Verwahrung bis zum Morgen.

24. Und sie ließen es liegen bis zum Morgen, sowie Moscheh befohlen, und es stank nicht und Gewürm war nicht daran.

25. Und es sprach Moscheh: Esset es heute; denn Schabbath ist heute dem Ewigen, heute werdet ihr es nicht finden auf dem Felde.

26. Sechs Tage sollt ihr es sammeln, aber am siebenten Tage, dem Schabbath — es wird nichts sein an demselben.

27. Und es war am siebenten Tage, da gingen von dem Volke hinaus zu sammeln, und fanden nichts.

28. Da sprach der Ewige zu Moscheh: Bis wann weigert ihr euch zu hüten meine Gebote und meine Lehren?

29. Sehet, da der Ewige euch gegeben hat den Schabbath, deßhalb gibt er euch am sechsten Tage Brod für zwei Tage. Bleibet jeglicher an seiner

Stelle, es gehe Niemand hinaus von seinem Orte am siebenten Tage.

30. Und es ruhte das Volk am siebenten Tage.

31. Und es nannte das Haus Jisraël seinen Namen: Man, und es war wie Koriandersamen, weiß, und sein Geschmack wie Kuchen mit Honig.

32. Und Moscheh sprach: Dies ist das Wort, das der Ewige geboten: Ein Omer voll desselben zur Verwahrung für eure Geschlechter, damit sie sehen das Brod, welches ich euch essen ließ in der Wüste, da ich euch herausgeführt aus dem Lande Mizrajim.

33. Und Moscheh sprach zu Aharon: Nimm eine Flasche und gib hinein einen Omer voll Man, und lege es nieder vor dem Ewigen zur Verwahrung für eure Geschlechter.

34. So wie der Ewige befohlen hatte dem Moscheh, so legte Aharon es nieder vor dem Zeugnisse¹ zur Verwahrung.

35. Und die Kinder Jisraëls aßen das Man vierzig Jahre bis zu ihrer Ankunft in dem bewohnten Lande; das Man aßen sie bis zu ihrer Ankunft an den Marken des Landes Kanaan.

36. Und der Omer ist ein Zehnthel eines Ephah.

Das 17. Kapitel.

1. Und sie zogen fort, die ganze Gemeinde der Kinder Jisraëls, von der Wüste Sin auf ihren Bügen nach dem Ausspruch des Ewigen und lagerten sich in Nephidim, und es war kein Wasser zum Trinken da für das Volk.

2. Da stritt das Volk mit Moscheh und sie sprachen: Gebet uns Wasser daß wir trinken. Und Moscheh sprach zu ihnen: Was streitet ihr mit mir? Was versucht ihr den Ewigen?

¹ d. h. vor der Lade des Zeugnisses.

20 אֱלֹהִים אִישׁ אֶל-יֹתֵר מִמֶּנּוּ עַד-בִּקְרָר׃ וְלֹא-שָׁמְעוּ אֶל-מֹשֶׁה
 וַיֹּתֵרוּ אֲנָשִׁים מִמֶּנּוּ עַד-בִּקְרָר וַיִּרְם תּוֹלְעִים וַיִּבְאֹשׁ וַיִּקְצַף
 21 עֲלֵהֶם מֹשֶׁה׃ וַיִּלְקְמוּ אֹתוֹ בַּבֶּקֶר בַּבֶּקֶר אִישׁ כַּפֵּי אָכְלוֹ
 22 וְחֵם הַשֶּׁמֶשׁ וְנִמְס׃ וַיְהִי וּבַיּוֹם הַשְּׁשִׁי לִקְמוֹ לֶחֶם מִשָּׁנָה
 שְׁנֵי הָעֶמֶר לְאִתָּד וַיִּבְאוּ כָל-נְשֵׂאֵי הָעֵדָה וַיִּגִּידוּ לְמֹשֶׁה׃
 23 וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים הוּא אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה שְׁבֹתוֹן שַׁבַּת קֹדֶשׁ לִיהוָה
 מִחֵר אֵת אֲשֶׁר-תֹּאפוּ אִפּוֹ וְאֵת אֲשֶׁר-תִּבְשְׁלוּ בִשְׁלוֹ וְאֵת כָּל-
 24 הָעֵדָף הַנִּיחֹו לָכֶם לְמִשְׁמֶרֶת עַד-הַבֶּקֶר׃ וַיִּנְיְחוּ אֹתוֹ עַד-
 הַבֶּקֶר כַּאֲשֶׁר צִוָּה מֹשֶׁה וְלֹא הִבְאִישׁ וְרַמָּה לֹא-הִיְתֵה-בּוֹ׃
 25 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֲכַלְתֶּם הַיּוֹם כִּי-שַׁבַּת הַיּוֹם לִיהוָה הַיּוֹם לֹא
 26 תִמְצְאוּהוּ בַשָּׂדֶה׃ שֵׁשֶׁת יָמִים תִּלְקְטְתֶּהוּ וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבַּת
 27 לֹא יִהְיֶה-בּוֹ׃ וַיְהִי בַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי יֵצְאוּ מִן-הָעֵם לִלְקֹט וְלֹא
 28 מִצְאוּ׃ ס וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה עַד-אַנָּה מֵאַנְתֶּם
 29 לְשָׁמֵר מִצְוֹתַי וְתוֹרֹתַי׃ רְאוּ כִי-יְהוָה נָתַן לָכֶם הַשַּׁבַּת עַל-
 כֵּן הוּא נָתַן לָכֶם בַּיּוֹם הַשְּׁשִׁי לֶחֶם יוֹמִים שְׁבֹו אִישׁ תַּחְתָּיו
 30 אֶל-יֵצֵא אִישׁ מִמֶּקְמוֹ בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי׃ וַיִּשְׁבְּתוּ הָעָם בַּיּוֹם
 31 הַשְּׁבִיעִי׃ וַיִּקְרְאוּ בֵּית-יִשְׂרָאֵל אֶת-שְׁמוֹ מִן וְהוּא כְּזֹרַע גֹּד
 32 לֶבֶן וְטַעְמוֹ כְּצִפְתֵּת בְּדָבָשׁ׃ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה זֶה הַדְּבָר אֲשֶׁר
 צִוָּה יְהוָה מִלֵּא הָעֶמֶר מִמֶּנּוּ לְמִשְׁמֶרֶת לְדֹרֹתֵיכֶם לְמַעַן וַיִּרְאוּ
 אֶת-הַלֶּחֶם אֲשֶׁר הֵאֱכַלְתִּי אֲתֶכֶם בַּמִּדְבָּר בְּהוֹצִיאִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ
 33 מִצְרַיִם׃ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל-אַהֲרֹן קַח צִנְצֻנֹת אֶחָת וְתֵן-שָׁמָּה
 מִלֵּא הָעֶמֶר מִן וְהִנֵּחַ אֹתוֹ לִפְנֵי יְהוָה לְמִשְׁמֶרֶת לְדֹרֹתֵיכֶם׃
 34 כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה וַיִּנְיְחוּ אַהֲרֹן לִפְנֵי הָעֵדָה
 35 לְמִשְׁמֶרֶת׃ וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל אָכְלוּ אֶת-הַמֶּן אַרְבָּעִים שָׁנָה עַד-
 בָּאֵם אֶל-אֶרֶץ נוֹשָׁבֵת אֶת-הַמֶּן אָכְלוּ עַד-בָּאֵם אֶל-קְצֵה אֶרֶץ
 36 כְּנָעַן׃ וְהָעֶמֶר עֲשֵׂרִית הָאִיפָה הוּא׃ פ שְׁבִיעִי

1 ז וַיִּסְעוּ כָּל-עֵדָת בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל מִמִּדְבַר-סִינַי לְמִסְעֵיהֶם עַל-פִּי
 2 יְהוָה וַיַּחֲנוּ בְרִפְדִּים וְאִין מַיִם לְשֹׁתֵת הָעָם׃ וַיִּרְבַּ הָעָם
 עַם-מֹשֶׁה וַיֹּאמְרוּ תִּנּוּ לָנוּ מַיִם וְנִשְׁתֶּה וַיֹּאמֶר לָהֶם מֹשֶׁה מֵה-

שם. כ, פתח באתנח

תריבון

3 תִּרְכֹּב עַמִּלֵי מַה־תִּנְסֹן אֶת־יְהוָה׃ וַיִּצְמַא שָׁם הָעָם לַמַּיִם
 וַיִּלֶן הָעָם עַל־מֹשֶׁה וַיֹּאמֶר לָמָּה זֶה הֵעֵלִיתָנוּ מִמִּצְרַיִם לְהַמִּית
 4 אֹתִי וְאֶת־בְּנֵי וְאֶת־מִקְנֵי בְצִמָּא׃ וַיִּצְעַק מֹשֶׁה אֶל־יְהוָה
 5 לֵאמֹר מַה אֶעֱשֶׂה לָעָם הַזֶּה עוֹד מֵעַט וּסְקַלְנִי׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה
 אֶל־מֹשֶׁה עֵבֶר לִפְנֵי הָעָם וְקַח אֶתְּךָ מִזְקֵנֵי יִשְׂרָאֵל וּמִטָּה
 6 אֲשֶׁר הִכִּיתָ בּוֹ אֶת־הַיָּאֵר קַח בְּיָדְךָ וְהִלַּכְתָּ׃ הִנְנִי עֹמֵד
 לְפָנֶיךָ שָׁם וְעַל־הַצּוּר בְּחָרֵב וְהִכִּיתָ בַּצּוּר וַיִּצְאוּ מִמֶּנּוּ מַיִם
 7 וְשָׁתָה הָעָם וַיַּעַשׂ כֵּן מֹשֶׁה לְעֵינֵי זִקְנֵי יִשְׂרָאֵל׃ וַיִּקְרָא שָׁם
 הַמָּקוֹם מַסָּה וּמְרִיבָה עַל־רִיב וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל וְעַל נִפְתָּח אֶת־
 יְהוָה לֵאמֹר הִישׁ יְהוָה בְּקִרְבָּנוּ אִם־אֵין׃ פ
 8 וַיָּבֹא עַמְלֵק וַיִּלָּחֶם עִם־יִשְׂרָאֵל בְּרַפִּידִם׃ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־
 יְהוֹשֻׁעַ בְּחַר־לָנוּ אֲנָשִׁים וְצֵא הִלָּחֶם בְּעַמְלֵק מִחַר אֲנָכִי נֹצֵב
 10 עַל־רֹאשׁ הַנִּבְבָּעָה וּמִטָּה הָאֱלֹהִים בְּיָדִי׃ וַיַּעַשׂ יְהוֹשֻׁעַ כַּאֲשֶׁר
 אָמַר־לוֹ מֹשֶׁה לְהִלָּחֶם בְּעַמְלֵק וּמֹשֶׁה אֶהְרֹן וְחֹזֵר עָלוּ רֹאשׁ
 11 הַנִּבְבָּעָה׃ וְהָיָה כַּאֲשֶׁר יָרִים מֹשֶׁה יָדוֹ וְגָבַר יִשְׂרָאֵל וּכַאֲשֶׁר
 12 יִגִּיחַ יָדוֹ וְגָבַר עַמְלֵק׃ וַיְדִי מֹשֶׁה כַּבָּדִים וַיִּקְחוּ־אֲבָן וַיִּשְׂיִמוּ
 תַּחְתָּיו וַיִּשָּׁב עָלֶיהָ וְאֶהְרֹן וְחֹזֵר תָּמְכוּ בְּיָדָיו מִזֶּה אֶחָד וּמִזֶּה
 13 אֶחָד וַיְהִי יָדָיו אֲמוּנָה עַד־כֹּא הַשָּׁמֶשׁ׃ וַיַּחֲלֵשׁ יְהוֹשֻׁעַ
 אֶת־עַמְלֵק וְאֶת־עַמּוֹ לְפִי־חָרֵב׃ פ מַפְטֹר
 14 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה כָּתֹב זֹאת זְכוּרֹן בַּסֵּפֶר וְשִׁים בְּאָזְנִי
 15 יְהוֹשֻׁעַ בֵּי־מַחֵה אֶמְחֶה אֶת־זְכוּרֹן עַמְלֵק מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם׃ וַיִּבֶן
 16 מֹשֶׁה מִזְבֵּחַ וַיִּקְרָא שְׁמוֹ יְהוָה וְנָסִי׃ וַיֹּאמֶר בֵּי־יָד עַל־כֵּס
 יְהוָה מִלְחָמָה לַיהוָה בְּעַמְלֵק מִדֵּר דָּר׃ פ
 וַיִּשְׁמַע יִתְרוֹ כֹּהֵן מִדֵּיָן חֹתֵן מֹשֶׁה אֵת כָּל־אֲשֶׁר עָשָׂה אֱלֹהִים יְיָ
 לְמֹשֶׁה וּלְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ בְּיַחְזִיא יְהוָה אֶת־יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם׃
 2 וַיִּקַּח יִתְרוֹ חֹתֵן מֹשֶׁה אֶת־צִפְרָה אִשְׁתּוֹ אַחַר שְׁלוּחֶיהָ׃
 3 וְאֵת שְׁנֵי בָנֶיהָ אֲשֶׁר שָׁם הָאֶחָד גֵּרְשֹׁם כִּי אָמַר גֵּר הֵיטִי
 4 בְּאֶרֶץ נִכְרִיָּה׃ וְשֵׁם הָאֶחָד אֱלִיעֶזֶר כִּי־אָלְהֵי אָבִי בְּעֶזְרִי
 5 וַיִּצְלַנִּי מִחָרֵב פְּרַעֲהַ׃ וַיָּבֹא יִתְרוֹ חֹתֵן מֹשֶׁה וּבָנָיו וְאִשְׁתּוֹ
 אֶל־מֹשֶׁה אֶל־הַמַּדְבָּר אֲשֶׁר־הוּא חֲנָה שָׁם הָרַ הָאֱלֹהִים׃

וַיֹּאמֶר

3. Und es dürstete daselbst das Volk nach Wasser, und es murrte das Volk wider Moscheh und sprach: Weßwegen hast du uns heraufgebracht aus Mizrajim, mich zu tödten und meine Kinder und meine Heerden durch Durst?

4. Und es schrie Moscheh zum Ewigen und sprach: Was soll ich thun für dies Volk, ein Weniges noch und sie steinigen mich.

5. Und es sprach der Ewige zu Moscheh: Ziehe einher vor dem Volke und nimm mit dir von den Ältesten Jisraels und deinen Stab, mit welchem du geschlagen den Fluß, nimm in deine Hand und gehe.

6. Siehe, ich stehe vor dir dort auf dem Felsen am Choreb, da sollst du schlagen an den Felsen, und es wird aus ihm Wasser hervorkommen, daß das Volk trinke. Und Moscheh that also vor den Augen der Ältesten Jisraels.

7. Und er nannte den Namen des Ortes Massah und Meribah, ob des Streitens der Kinder Jisraels, und weil sie versucht den Ewigen und gesprochen: Ist wohl der Ewige in unserer Mitte oder nicht.

8. Und es kam Amalek und kämpfte mit Jisraël in Nephidim.

9. Und es sprach Moscheh zu Jehoschua: Erwähle uns Männer und gehe hinaus und kämpfe mit Amalek. Morgen stehe ich auf der Spitze des Hügels, den Stab Gottes in meiner Hand.

10. Und es that Jehoschua wie Moscheh zu ihm gesprochen, zu kämpfen mit Amalek, und Moscheh, Aharon und Chur bestiegen die Spitze des Hügels.

11. Und es war, so wie Moscheh¹ seine Hand erhob, so siegte Jisraël, und sowie er seine Hand niederließ, so siegte Amalek.

12. Und die Hände Moscheh's wurden schwer, und sie nahmen einen

Stein und legten (ihn) unter ihn, und er setzte sich auf denselben, und Aharon und Chur stützten seine Hände von hier Einer und von hier Einer, und da waren seine Hände ausdauernd bis zum Untergang der Sonne.

13. Und Jehoschua schwächte Amalek und sein Volk mit der Schärfe des Schwerdtes.

14. Da sprach der Ewige zu Moscheh: Schreibe dies zur Erinnerung in das Buch und lege in die Ohren Jehoschua's, daß ich vollständig¹ auslöschen werde das Gedächtniß Amaleks unter dem Himmel.

15. Und es baute Moscheh einen Altar und nannte seinen Namen: Der Ewige, mein Banner.

16. Und er sprach: Denn die Hand ist am Throne Jah's, Krieg des Ewigen gegen Amalek von Geschlecht zu Geschlecht.

Haftorah: Richter Kap. 4 u. 5.

יָרֵי

Das 18. Kapitel.

1. Und es hörte Jithro, der Priester Midjan's, der Schwäher Moscheh's, Alles, was Gott gethan für Moscheh und für Jisraël, sein Volk, daß herausgeführt der Ewige Jisraël aus Mizrajim.

2. Und es nahm Jithro, der Schwäher Moscheh's, Zipporah, die Frau Moscheh's, nach ihrer Zurücksendung.

3. Und ihre zwei Söhne, von denen der Name des Einen Gershom, denn er hatte gesprochen: Ein Pilger war ich in einem fremden Lande.

4. Und der Name des Andern Eliezer, denn der Gott meines Vaters ist mir zur Hilfe gewesen und hat mich gerettet vom Schwerdte Pharao's.

5. Und es kam Jithro, der Schwäher Moscheh's, und dessen Söhne und dessen Weib zu Moscheh in die Wüste, woselbst er lagerte, am Berge Gottes.

¹ Siehe Mosch haschanah 29.

¹ Siehe Meschitta.

6. Und er ließ sagen dem Moscheh: Ich, dein Schwäher Jithro, komme zu dir, und deine Frau und ihre beiden Söhne mit ihr.

7. Und es ging Moscheh hinaus, seinem Schwäher entgegen, und er bückte sich und küßte ihn, und sie fragten Einer den Andern nach dem Wohlsein und gingen in das Zelt.

8. Und Moscheh erzählte seinem Schwäher Alles, was der Ewige gethan an Pharao und Mizrajim in Betreff Jisraëls, alle Mühsal, die sie getroffen auf dem Wege und der Ewige sie gerettet.

9. Und es freute sich Jithro ob all des Guten, das der Ewige gethan an Jisraël, daß er es gerettet aus der Hand Mizrajims.

10. Und Jithro sprach: Gelobt sei der Ewige, der euch gerettet aus der Hand Mizrajims und aus der Hand Pharao's, der gerettet das Volk aus der Gewalt Mizrajims.

11. Jetzt weiß ich, daß größer ist der Ewige als alle Götter, denn durch die Sache, womit sie frevelten, (kam er) über sie.

12. Und Jithro, der Schwäher Moscheh's, brachte Ganzopfer und Schlachtopfer Gott dar, und Aharon kam und alle Aeltesten Jisraëls Brod zu essen mit dem Schwäher Moscheh's vor Gott.

13. Und es war am andern Morgen, da saß Moscheh zu richten das Volk, und das Volk stand um Moscheh von dem Morgen bis zum Abend.

14. Und es sah der Schwäher Moscheh's Alles was er that dem Volke, und er sprach: Was für eine Sache ist das, die du thust dem Volke, warum stehst du, du allein, und das ganze Volk stehet um dich vom Morgen bis zum Abend?

15. Und Moscheh sprach zu seinem Schwäher: Denn das Volk kommt zu mir um Gott zu befragen.

16. Denn haben sie eine Sache,

so kommt man zu mir, und ich richte zwischen einem Manne und seinem Nächsten, und mache kund die Gesetze Gottes und seine Lehren.

17. Da sprach der Schwäher Moscheh's zu ihm: Nicht gut ist die Sache, die du thust.

18. Ermatten mußt du, sowohl du als auch dieses Volk, das bei dir ist, denn zu schwer ist für dich die Sache, du kannst sie nicht allein thun.

19. Nun, höre auf meine Stimme, ich will dir rathen, und möge Gott mit dir sein. Sei du für das Volk gegenüber Gott und bringe die Sachen Gott zu.

20. Und du sollst ihnen erklären die Gesetze und die Lehren und ihnen kund machen den Weg, auf welchem sie wandeln, und die That, die sie thun sollen.

21. Und du ersehe dir aus dem ganzen Volke mächtige Männer, gottesfürchtige, Männer der Wahrheit, Feinde des Gewinnstes, die setze über sie, Oberste über Tausend, Oberste über Hundert, Oberste über Fünfzig und Oberste über Zehn.

22. Und sie sollen richten das Volk zu jeder Zeit, und es geschehe, jede große Sache sollen sie vor dich bringen und jede kleine Sache sollen sie selbst richten, so wird es dir leichter, da sie mit dir tragen.

23. Wenn du diese Sache thuest, und Gott es dir gebietet, so kannst du Bestand haben, und auch dies ganze Volk wird an seinen Ort kommen in Frieden.

1 Siehe Maschi.

2 Siehe jedsch Maschi und כרב והקבלה, wonach מיל von der rad. מלל und es mit Nebner zu übersetzen wäre.

3 Siehe יהוהיית rad. יהוה du sollst ihnen klar machen.

4 Den Unterricht in der heiligen Lehre, תלמוד תורה.

5 Die Milbberzigkeit חסדים.

6 Krankenbesuch בקיר ודלים.

7 Die Rechtspflege.

8 Vergib dir das Recht und handle nachsichtig, לענים משורת הדין, Siehe בבא סוף fol. 100.

1 Targum. Siehe Adnige 2 D. 13, 5. Mesilla.

2 Targum. Siehe Ben Esra und Chistuni.

- 6 וַיֹּאמֶר אֶל-מֹשֶׁה אֲנִי הִחַנְתִּי יִתְרוֹ בְּאֵי אֱלֹהֶיךָ וְאִשְׁתְּךָ וְשְׁנֵי
 7 בָנֶיךָ עִמָּה: וַיֵּצֵא מֹשֶׁה לְקִרְיַת חֵתָנוּ וַיִּשְׁתַּחֲוּ וַיִּשְׁקוּ-לוֹ
 8 וַיִּשְׁאַלוּ אִישׁ-לְרֵעֵהוּ לְשָׁלוֹם וַיָּבֹאוּ הָאֱהֻלָּה: וַיִּסְפֹּר מֹשֶׁה
 לְחֵתָנוּ אֵת כָּל-אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה לְפָרְעֹה וּלְמִצְרַיִם עַל אֹדֶת
 יִשְׂרָאֵל אֵת כָּל-הַתְּלָאָה אֲשֶׁר מִצַּאתֶם בְּדֶרֶךְ וַיִּצְלַם יְהוָה:
 9 וַיַּחֲדִי יִתְרוֹ עַל כָּל-הַטּוֹבָה אֲשֶׁר-עָשָׂה יְהוָה לְיִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר
 10 הִצִּילוֹ מִיַּד מִצְרַיִם: וַיֹּאמֶר יִתְרוֹ בְּרוּךְ יְהוָה אֲשֶׁר הִצִּיל
 אֶתְכֶם מִיַּד מִצְרַיִם וּמִיַּד פָּרְעֹה אֲשֶׁר הִצִּיל אֶת-הָעָם מִמַּחַת
 11 יַד-מִצְרַיִם: עַתָּה יָדַעְתִּי כִּי-גָדוֹל יְהוָה מִכָּל-הָאֱלֹהִים כִּי
 12 בִדְבַר אֲשֶׁר זָדוּ עֲלֵיהֶם: וַיִּקַּח יִתְרוֹ חֵתָן מֹשֶׁה עִלָּה וּזְבָחִים
 לָאֱלֹהִים וַיָּבֵא אֶתְרוֹן וְכָל וּזְבָחֵי יִשְׂרָאֵל לֶאֱכֹל-לֶחֶם עִם-חֵתָן
 13 מֹשֶׁה לִפְנֵי הָאֱלֹהִים: * וַיְהִי מִמַּחֲרַת וַיָּשָׁב מֹשֶׁה לְשֹׁפֵט
 14 אֶת-הָעָם וַיַּעֲמֵד הָעָם עַל-מֹשֶׁה מִן-הַבֹּקֶר עַד-הָעֶרֶב: וַיֵּרָא
 חֵתָן מֹשֶׁה אֵת כָּל-אֲשֶׁר-הוּא עֹשֶׂה לָעָם וַיֹּאמֶר מַה-הַדְּבָר
 הַזֶּה אֲשֶׁר אַתָּה עֹשֶׂה לָעָם מִדּוֹעַ אַתָּה וַיֵּשֶׁב לְבַדְּךָ וְכָל-הָעָם
 15 נִצַּב עָלֶיךָ מִן-בֹּקֶר עַד-עֶרֶב: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה לְחֵתָנוּ כִּי-יָבֵא
 16 אֵלַי הָעָם לְדַרְשׁ אֱלֹהִים: כִּי-יְהִי לָהֶם דְּבַר בָּא אֵלַי
 וְשֹׁפֵטְתִי בֵּין אִישׁ וּבֵין רֵעֵהוּ וְהוֹדַעְתִּי אֶת-חֻקֵי הָאֱלֹהִים וְאֶת-
 17 תּוֹרֹתָיו: וַיֹּאמֶר חֵתָן מֹשֶׁה אֵלָיו לֹא-טוֹב הַדְּבָר אֲשֶׁר אַתָּה
 18 עֹשֶׂה: נָכַל תִּבְּלַ גַּם-אַתָּה גַּם-הָעָם הַזֶּה אֲשֶׁר עִמָּךְ כִּי-
 19 כָבֵד מִמֶּךָ הַדְּבָר לֹא-תוֹכַל עֲשֹׂהוּ לְבַדְּךָ: עַתָּה שְׁמַע בְּקֻלִּי
 אִיעֲצֶנָּה וַיְהִי אֱלֹהִים עִמָּךְ הִיָּה אַתָּה לָעָם מוֹל הָאֱלֹהִים וְהִבְאֵת
 20 אַתָּה אֶת-הַדְּבָרִים אֶל-הָאֱלֹהִים: וְהוֹדַרְתָּ אֶתְהֶם אֶת-
 חֻקִּים וְאֶת-תּוֹרֹת וְהוֹדַעְתָּ לָהֶם אֶת-הַדְּרֹךְ יִלְכוּ בָהּ וְאֶת-
 21 הַמַּעֲשֶׂה אֲשֶׁר יַעֲשׂוּן: וְאַתָּה תַּחֲוֶה מִכָּל-הָעָם אֲנָשֵׁי-חֵיל
 יִרְאֵי אֱלֹהִים אֲנָשֵׁי אֱמֶת שֹׁנְאֵי כִצֵּעַ וְשֹׁמְתֵי עֲלֵהֶם שְׂרֵי אֲלָפִים
 22 שְׂרֵי מֵאוֹת שְׂרֵי חֲמִשִּׁים וְשְׂרֵי עֶשְׂרֹת: וְשֹׁפֵטוּ אֶת-הָעָם
 בְּכָל-עֵת וְהָיָה כָּל-הַדְּבָר הַגָּדוֹל יָבִיאוּ אֵלֶיךָ וְכָל-הַדְּבָר הַקָּטָן
 23 יִשְׁפֹּטוּ-הֶם וְהִקַּל מֵעֲלֶיךָ וּנְשֹׂאוּ אִתָּךְ: אִם אֶת-הַדְּבָר הַזֶּה
 תַּעֲשֶׂה וְצִוְּתָה אֱלֹהִים וַיְכַלֵּת עֲמֹד וְגַם כָּל-הָעָם הַזֶּה עַל-מַקְמוֹ
 יב

ע"ש

24 יבא בשלום: * וישמע משה לקול חתנו ויעש כל אשר
 25 אמר: ויבחר משה אנשי חיל מכל ישראל ויתן אתם
 ראשים על העם שרי אלפים שרי מאות שרי תמשים ושרי
 26 עשרות: ושפטו את העם בכל עת את הדבר הקשה יביאון
 27 אל משה וכל הדבר הקטן ישפוטו הם: וישלח משה את
 חתנו וילך לו אל ארצו: פ רביע

בחדש השלישי לצאת בני ישראל מארץ מצרים ביום הזה י
 2 באו מדבר סיני: ויסעו מרפידים ויבאו מדבר סיני ויחנו
 3 במדבר ויחן שם ישראל נגד ההר: ומשה עלה אל האלהים
 4 ויקרא אליו יהוה מן ההר לאמר כה האמר לבית יעקב
 ותניד לבני ישראל: אתם ראיתם אשר עשיתי למצרים
 5 ואשא אתכם על כנפי נשרים ואבא אתכם אלי: ועתה
 אם שמוע תשמעו בקלי ושמרתם את בריתי והייתם לי
 6 סגלה מכל העמים כי לי כל הארץ: ואתם תהיו לי ממלכת
 7 קדושים ונני קדוש אלה הדברים אשר תדבר אל בני
 8 ישראל: * ויבא משה ויקרא לזקני העם וישם לפנידם את
 9 כל הדברים האלה אשר צוהו יהוה: ויענו כל העם יחדו
 10 ויאמרו כל אשר דבר יהוה נעשה וישב משה את דברי
 11 העם אל יהוה: ויאמר יהוה אל משה הנה אנכי בא אליך
 12 בעב הענן בעבור ישמע העם בדברי עמי וגם בך יאמינו
 13 לעולם ויגד משה את דברי העם אל יהוה: ויאמר יהוה
 14 אל משה לך אל העם וקדשתם היום ומחר וכבסו שמלתם:
 15 והיו נכנים ליום השלישי כי ביום השלישי ירד יהוה לעיני
 16 כל העם על הר סיני: והגבלת את העם סביב לאמר
 השמרו לכם עלות בהר ונגע בקצרו כל הנגע בהר מות
 17 יומת: לא תנע בו יד בייסקול יסקל או ירה ירה אם
 18 בהמה אם איש לא יחיה במשך היכל המה יעלו בהר:
 19 וירד משה מן ההר אל העם ויקדש את העם וכבסו
 20 שמלתם: ויאמר אל העם היו נכנים לשלישת ימים אל
 21 תגשו אל אשה: נתי ביום השלישי בהית הפקר ויהי
 קלח

י"ט

24. Und Moscheh hörte auf die Stimme seines Schwähers, und er that Alles, wie er gesagt hat.

25. Und Moscheh erwählte mächtige Männer aus ganz Jisrael und setzte sie zu Häuptern über das Volk, Oberste über Tausend, Oberste über Hundert, Oberste über Fünzig und Oberste über Zehn.

26. Und sie richteten das Volk zu jeder Zeit, die schwierigen Sachen brachten sie dem Moscheh und jede kleine Sache richteten sie selbst.

27. Und Moscheh entließ seinen Schwäher, und er ging hin in sein Land.

Das 19. Kapitel.

1. Im dritten Monat nach dem Auszuge der Kinder Jisraels aus dem Lande Mizrajim, an diesem Tage kamen sie in die Wüste Sinai.

2. Und sie zogen von Nephidim und kamen in die Wüste Sinai und lagerten sich in der Wüste, und es lagerte sich daselbst Jisrael gegenüber dem Berge.

3. Und Moscheh stieg hinauf zu Gott. Da rief ihm zu der Ewige vom Berge und sprach: Also sprich zum Hause Jaakob's¹ und verkünde den Söhnen Jisraels.

4. Ihr habt gesehen, was ich gethan an Mizrajim, und ich trug euch auf Adlersflügeln und ich brachte euch zu mir.

5. Und nun, wenn ihr hören werdet auf meine Stimme und beobachten meinen Bund, werdet ihr mir sein ein Kleinod unter allen Völkern, denn mein ist die ganze Erde.

6. Und ihr sollt mir sein ein Reich von Priestern und ein heilig Volk. Dies sind die Worte, die du reden sollst zu den Kindern Jisraels.

7. Und Moscheh kam und rief die Aeltesten des Volkes und legte² ihnen

vor alle diese Worte, die ihm befohlen der Ewige.

8. Und es antwortete das ganze Volk einmüthig, und sie sprachen: Alles, was der Ewige geredet, wollen wir thun. Und Moscheh brachte die Worte des Volkes zurück zu dem Ewigen.

9. Und der Ewige sprach zu Moscheh: Siehe, ich komme zu dir in der Dichte der Wolke, damit das Volk höre, wenn ich mit dir rede, und auch an dich ewig glaube. Und Moscheh berichtete die Worte des Volkes dem Ewigen.

10. Und es sprach der Ewige zu Moscheh: Gehe zum Volke und heilige sie heute und morgen, und sie sollen waschen ihre Kleider.

11. Und sie sollen gerüstet sein für den dritten Tag, denn an dem dritten Tage wird der Ewige niedersteigen vor den Augen des ganzen Volkes auf den Berg Sinai.

12. Und du sollst umgrenzen das Volk ringsum, sprechend: Hütet euch hinaufzusteigen auf den Berg oder sein Ende zu berühren; wer den Berg berührt, soll getödtet werden.

13. Es berühre ihn keine Hand, sondern gesteinigt werde er oder hinabgestürzt¹, ob Thier oder Mensch, es soll nicht leben. Beim andauern den Horneschall dürfen sie hinaufsteigen auf den Berg.

14. Und es stieg Moscheh nieder von dem Berge zum Volke, und er heiligte das Volk, und sie wuschen ihre Kleider.

15. Und er sprach zum Volke: Seid gerüstet für den dritten Tag, nahet keinem Weibe.

16. Und es war am dritten Tage

(Mechilta), sowie das Zeitwort **וַיִּשָׁח** sich von **וַיִּרְחַק** wesentlich dadurch unterscheidet, daß Ersteres ein in Vollkommenheit, Regelmäßigkeit und Ordnung stattfindendes Legen oder Vorlegen bezeichnet, vgl. hierüber die gründliche Erörterung in dem Werke **דרישה ודמיון** פ' צ"ב ס"ו ר"ב.

¹ Darunter die Frauen zu verstehen.

² **וַיִּשָׁח** vorlegen, deutlich machen

¹ Siehe Raschl.

als es Morgen ward, da waren Donner und Blitze und schweres Gewölk auf dem Berge und ein sehr mächtiger Schofarton. Und das ganze Volk erbebte, welches im Lager war.

17. Und Moscheh ließ das Volk hinausstreten Gott entgegen, aus dem Lager, und sie stellten sich unter den Berg.

18. Und der Berg Sinai rauchte ganz, deswegen, weil auf ihn niedergestiegen war der Ewige im Feuer. Und sein Rauch stieg empor wie der Rauch eines Kalkofens, und es erbebte der ganze Berg sehr.

19. Und der Schofarton ward immerfort mächtiger. Moscheh redete und Gott antwortete ihm mit der Stimme¹.

20. Und der Ewige stieg nieder auf den Berg Sinai, auf den Gipfel des Berges, und der Ewige rief Moscheh auf den Gipfel des Berges und Moscheh stieg hinauf.

21. Da sprach der Ewige zu Moscheh: Steige hinab, verwarne das Volk, daß sie nicht durchbrechen zum Ewigen, um zu sehen, und eine Menge desselben falle.

22. Und auch die Priester, die sich nahen dem Ewigen, sollen sich heiligen, daß nicht unter sie einbreche der Ewige.

23. Da sprach Moscheh zu dem Ewigen: Das Volk kann nicht hinaufsteigen auf den Berg Sinai, denn du hast uns selbst verwarnet und gesprochen: Umgrenze den Berg und heilige ihn.

24. Und der Ewige sprach zu ihm: Gehe, steige hinab, und komme wieder herauf, du und Aharon mit dir. Aber die Priester und das Volk sollen nicht durchbrechen hinaufzusteigen zum Ewigen, daß er nicht unter sie durchbreche.

25. Und es stieg Moscheh nieder zum Volke und sagte (es) ihnen.

Das 20. Kapitel.

1. Da redete Gott alle diese Worte wie folgt:

2. Ich bin der Ewige, dein Gott, der ich dich herausgeführt habe aus dem Lande Mizrajim, aus dem Hause der Knechte.

3. Du sollst keine fremden Götter haben vor meinem Angesichte.

4. Du sollst dir kein Bild machen, noch irgend ein Abbild dessen, welches im Himmel oben und welches auf der Erde unten, und welches im Wasser unter der Erde ist.

5. Du sollst dich vor ihnen nicht bücken und ihnen nicht dienen, denn ich der Ewige dein Gott, bin eifriger Gott, ahnde die Sünde der Väter an den Kindern am dritten und vierten Geschlecht die mich hassen,

6. Und übe Gnade ins tausendste Geschlecht, die mich lieben und beobachten meine Gebote.

7. Du sollst nicht aussprechen den Namen des Ewigen deines Gottes zum Falschen, denn nicht ungestraft wird lassen der Ewige den, der seinen Namen ausspricht zum Falschen.

8. Gedente des Schabbathtages ihn zu heiligen.

9. Sechs Tage kannst du arbeiten und thun all deine Arbeit.

10. Aber der siebente Tag ist Schabbath dem Ewigen, deinem Gotte, da sollst du keinerlei Arbeit thun, du und dein Sohn und deine Tochter, dein Knecht und deine Magd und dein Vieh, und dein Fremdling, der in deinen Thoren;

11. Denn sechs Tage hat der Ewige gemacht den Himmel und die Erde, das Meer und Alles, was darin, und ruhete am siebenten Tage,

¹ Siehe Naschbam und Aben Esra.

קלת וברקים וענן כבד על-ההר וקול שפר חזק מאד ויחרד
 17 כל-העם אשר במתנה: ויציא משה את-העם לקראת
 18 האלהים מן-המתנה ויתיצבו בתחתית ההר: והר סיני
 עשן כלו מפני אשר ירד עליו יהוה באש ויעל עשנו בעשן
 19 הכבשן ויחרד כל-ההר מאד: ויהי קול השפר הולך וחזק
 20 מאד משה דבר והאלהים יעננו בקול: * וירד יהוה על-
 הר סיני אל-ראש ההר ויקרא יהוה למשה אל-ראש ההר
 21 ויעל משה: ויאמר יהוה אל-משה רד העד בעם פן-יהרסו
 22 אל-יהוה לראות ונפל ממנו רב: וגם הפהנים הנגשים אל-
 23 יהוה יתקדשו פן-יפולץ בהם יהוה: ויאמר משה אל-יהוה
 לא-יובל העם לעלת אל-הר סיני כי-אתה העדתה בנו
 24 לאמר הגבל את-ההר וקדשתו: ויאמר אליו יהוה לך-
 רד ועלת אתה ואהרן עמך והפהנים והעם אל-יהרסו
 25 לעלת אל-יהוה פן-יפרץ-בם: וירד משה אל-העם ויאמר
 אלהם:

כ 1 וידבר אלהים את כל-הדברים האלה לאמר: ס
 2 אנכי יהוה אלהיך אשר הוצאתיך מארץ מצרים מבית
 3 עבדים: לא-יהיה לך אלהים אחרים על-פני: לא-
 4 תעשה לך פסל וכל-תמונה אשר בשמים ו ממעל ואשר
 5 בארץ מתחת ואשר במים ו מתחת לארץ: לא-תשתחוה
 להם ולא תעבדם כי אנכי יהוה אלהיך אל קנא פקד עון
 6 אבת על-בנים על-שלשים ועל-רבעים לשנאי: ועשה חסד
 7 לאלפים לאהבי ולשומרי מצותי: ס לא תשא
 את-שם יהוה אלהיך לשוא כי לא ינקה יהוה את אשר-
 8 ישא את-שמו לשוא: פ
 9 זכור את-יום השבת לקדשו: ששת ימים תעבד ועשית
 10 כל-מלאכתך: ויום השביעי שבת ו ליהוה אלהיך לא-
 תעשה כל-מלאכה אתה ו ובנה וביתך עבדך ואמתך ובהמתך
 11 וגרה אשר בשעריך: כי ששת-ימים עשה יהוה את-השמים
 ואת-הארץ את-הים ואת-כל-אשר-בם וינח ביום השביעי
 על-

- 12 על־בֵּן בְּרָךְ יְהוָה אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת וַיְקַדְּשׁוּ: ס כָּבֵד
 אֶת־אֲבִיךָ וְאֶת־אִמֶּךָ לְמַעַן יָרְכּוּךָ יְמֶיךָ עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר־
 13 יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָךְ: ס לֹא תִרְצַח: ס
 לֹא תִנְאַף: ס לֹא תִגְזֹב: ס לֹא־
 14 תַעֲנֶה בְרַעְיָה עַד שֹׁקֵר: ס לֹא תִחְמַד בֵּית
 רֵעֶה: ס לֹא־תִחְמַד אִשְׁתֵּי רֵעֶה וְעַבְדּוֹ וְאִמְתּוֹ
 וְשׂוֹרוֹ וְחֹמְרוֹ וְכָל אֲשֶׁר לְרֵעֶה: פ שְׁבִיעִי
 15 וְכָל־הָעַם רֹאִים אֶת־הַקּוֹלֹת וְאֶת־הַלַּפִּידִם וְאֵת קוֹל הַשֹּׁפָר
 16 וְאֶת־הַהַר עֹשֵׁן וַיֵּרָא הָעַם וַיִּנְעוּ וַיַּעֲמֵדוּ מֵרָחֵק: וַיֹּאמְרוּ
 אֶל־מֹשֶׁה דַּבֵּר־אַתָּה עִמָּנוּ וְנִשְׁמָעָה וְאַל־יְדַבֵּר עִמָּנוּ אֱלֹהִים
 17 פֶּן־נָמוּת: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־הָעַם אַל־תִּירְאוּ כִּי לְבַעֲבוֹר
 גִּסּוֹת אֲתֹכֶם בָּא הָאֱלֹהִים וּבַעֲבוֹר תִּהְיֶה יְרֵאתוֹ עַל־פְּנֵיכֶם
 18 לְבַלְתִּי תִחַטְּאוּ: וַיַּעֲמֵד הָעַם מֵרָחֵק וּמֹשֶׁה נָגַשׂ אֶל־
 הָעַרְפֶּל אֲשֶׁר־שָׁם הָאֱלֹהִים: ס מִפְּטוֹר
 19 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה כֹּה תֹאמַר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אַתֶּם רֵאִיתֶם
 20 בְּיַד מִן־הַשָּׁמַיִם דִּבְרַתִּי עִמָּכֶם: לֹא תַעֲשׂוּן אִתִּי אֱלֹהִי כֶסֶף
 21 וְאֱלֹהִי זָהָב לֹא תַעֲשׂוּ לָכֶם: מִזִּבְחַת אָדָמָה תַעֲשֶׂה־לִּי וּזְבַחַת
 עֲלָיו אֶת־עֹלֹתֶיךָ וְאֶת־שְׁלֹמֶיךָ אֶת־צֹאֲנֶךָ וְאֶת־בִּקְרָךְ בְּכָל־
 22 הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אֲזַכִּיר אֶת־שְׁמִי אֲבֹא אֵלֶיךָ וּבִרְכִיתֶיךָ: וְאִם־
 מִזִּבְחַת אֲבָנִים תַעֲשֶׂה־לִּי לֹא־תִבְנֶנָּה אֲתֶהוּן גְּזִית כִּי חֲרִיבָה הִנְפֹת
 23 עָלֶיךָ וְהִחַלְלָה: וְלֹא־תַעֲלֶה בַמַּעֲלָה עַל־מִזְבְּחִי אֲשֶׁר לֹא־
 תִגָּלָה עֲרוֹתָה עָלָיו: פ
כא
 1 וְאֵלֶּה הַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר תִּשִּׂים לִפְנֵיהֶם: כִּי תִקְנֶה עֶבֶד עֲבָדִי
 2 שֵׁשׁ שָׁנִים יַעֲבֹד וּבְשִׁבְעַת יֵצֵא לְחַפְשֵׁי חֲנָם: אִם־בְּנִפְאֹ
 3 יָבֵא בְנִפְאֹ יֵצֵא אִם־בְּעַל אִשָּׁה הוּא וַיֵּצֵאֵה אִשְׁתּוֹ עִמּוֹ: אִם־
 4 אֲדָנָיו יִתֵּן־לוֹ אִשָּׁה וַיִּלְדֶּה־לוֹ בָנִים אוֹ בָנוֹת הָאִשָּׁה וַיִּלְדֶּיךָ
 5 תִּהְיֶה לְאֲדֹנָיָהּ וְהוּא יֵצֵא בְנִפְאֹ: וְאִם־אָמַר יֹאמֶר הָעֶבֶד
 6 אֶהְבֹּתִי אֶת־אֲדֹנָי אֶת־אִשְׁתִּי וְאֶת־בְּנֵי לֹא יֵצֵא חֲפְשִׁי:
 וְהִגִּישׁוּ אֲדָנָיו אֶל־הָאֱלֹהִים וְהִגִּישׁוּ אֶל־הַדָּלֹת אוֹ אֶל־הַמְּזוֹנָה
 וְרָצַע אֲדָנָיו אֶת־אָזְנוֹ בַּמַּרְצֵעַ וְעַבְדּוֹ לְעַלָּם: ס

Deswegen segnete der Ewige den Tag des Schabbath und heiligte ihn.

12. Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit sich verlängern deine Tage auf dem Erdreich, das der Ewige, dein Gott, dir gibt.

13. Du sollst nicht morden;
Du sollst nicht ehebrechen;
Du sollst nicht stehlen;
Du sollst nicht aussagen wider deinen Nächsten ein lügenhaftes Zeugniß.

14. Du sollst nicht gelüsten nach dem Hause deines Nächsten. Du sollst nicht gelüsten nach dem Weibe deines Nächsten, und seinem Knechte, und seiner Magd, und seinem Ochsen, und seinem Esel, und Allem, was deines Nächsten ist.

15. Und alles Volk sah den Donner und die Blitze und den Ton des Schofar und den rauchenden Berg. Da sah das Volk, und sie erbebten und standen in der Ferne.

16. Und sie sprachen zu Moscheh: Rede du mit uns, wir wollen hören; nicht aber rede Gott mit uns, damit wir nicht sterben.

17. Und es sprach Moscheh zu dem Volke: Fürchtet nicht, denn nur um euch hoch zu stellen ist Gott gekommen, und damit die Furcht vor ihm auf eurem Angesichte sei, auf daß ihr nicht sündiget.

18. Und das Volk stand in der Ferne, Moscheh aber trat in das dunkle Gewölk, woselbst Gott war.

19. Und es sprach der Ewige zu Moscheh: Also sprich zu den Kindern Jisraëls: Ihr habt gesehen, daß vom Himmel herab ich zu euch geredet habe.

20. Machet nichts neben mir; silberne Götter und goldene Götter machet euch nicht.

21. Einen Altar auf Erdboden¹

¹ Unmittelbar auf dem Erdboden befestigt, Rambam ב"מ ד' ב"מ ד' ב"מ ד' Kap. 1, 13. Eschachim fol. 58 u. 59.

sollst du mir machen und schlachte daneben deine Ganzopfer und deine Friedensopfer, dein Kleinvieh und deine Rinder. An jedem Orte, wo ich werde gedenken lassen meinen Namen, werde ich kommen zu dir und dich segnen.

22. So wie du einen Altar aus Steinen mir machen wirst, so baue sie nicht behauen, denn hast du dein Schwerdt darüber geschwungen, so hast du ihn entweiht.

23. Steige nicht durch Stufen auf meinen Altar, damit nicht deine Blöße enthüllt werde darauf.

Gastoraß: Jesajas Kap. 6—7, 6. 9, 5. 6.

וְיִשְׂרָאֵל

Das 21. Kapitel.

1. Und dies sind die Rechte, die du ihnen vorlegen sollst.

2. Wenn du kaufst einen ibrischen Knecht, sechs Jahre soll er dienen, und am siebenten gehe er frei aus, umsonst.

3. Wenn er für seine Person kommt, so gehe er für seine Person aus; ist er der Chemann einer Frau, so gehe seine Frau mit ihm aus.

4. Wenn sein Herr ihm eine Frau gibt, und sie gebärt ihm Söhne oder Töchter, so soll die Frau und ihre Kinder ihrem Herrn bleiben, und er gehe für seine Person aus.

5. Wenn aber sprechen sollte der Knecht: Ich liebe meinen Herrn, meine Frau und meine Kinder, ich will nicht frei ausgehen.

6. So lasse ihn hintreten sein Herr vor den Richter, und lasse ihn hintreten an die Thüre, oder an den Pfosten, und da durchbohre sein Herr ihm das Ohr mit einer Pfieme, und er sei sein Knecht für immer¹.

¹ Bis zum Jobel 3 B. M. 25, 9.

7. Wenn jemand verkauft seine Tochter zur Magd, gehe sie nicht aus wie die Knechte ausgehen.

8. Ist sie aber mißfällig in den Augen ihres Herrn, der sie doch für sich selber hätte bestimmen sollen, dann verhandle er ihr zum Loskauf, an fremde Leute ist er nicht befugt sie zu verkaufen, da er an ihr treulos handelte.

9. Wenn er sie für seinen Sohn bestimmt, so soll er nach der Rechtsbestimmung der Töchter an ihr thun.

10. Nimmt er sich noch eine andere, so soll er ihre Speise, ihr Gewand und ihre Beibwohnung nicht mindern.

11. Und wenn er (eines¹) dieser drei Dinge an ihr nicht thut, so gehe sie aus umsonst, ohne Geld.

12. Und wer da schlägt einen Menschen, daß er stirbt, der soll getödtet werden.

13. Und wer es nicht beabsichtigt hat, sondern Gott hat es gefügt in seine Hand, so setze ich dir einen Ort, wohin er fliehe.

14. Wenn aber jemand frevelt gegen seinen Nächsten, daß er ihn umbringt mit Hinterlist, von meinem Altare² sollst du ihn hinwegnehmen zum Tode.

15. Und wer da schlägt seinen Vater oder seine Mutter, der soll getödtet werden.

16. Und wer da stiehlt einen Menschen und ihn verkauft, und er wird gefunden in seiner Hand, der soll getödtet werden.

17. Und wer da fluchet seinem Vater oder seiner Mutter, der soll getödtet werden.

18. Und wenn Männer streiten, und Einer schlägt den Andern mit einem Stein oder mit der Faust, und er stirbt nicht, er fällt aber aufs Lager.

19. Wenn er aufsteht und wandelt auf der Straße (wieder) auf eigener Stützkraft, so ist der Schläger frei, nur sein Verschulden soll er ersetzen und ihn vollständig³ heilen lassen.

20. Und schlägt jemand seinen Knecht oder seine Magd mit dem Stode und er stirbt unter seiner Hand, so soll es gerächt werden.

21. Aber wenn er einen Tag oder zwei erhalten bleibt, soll es nicht gerächt werden, denn es ist sein Geld.

22. Und wenn Männer zanken und verletzen eine schwangere Frau, daß ihr die Kinder abgehen, und es ist sonst kein Unfall⁴, so soll er an Geld gestraft werden, wie ihm der Ehemann auslegen läßt⁵, und das gebe er durch die Richter⁶.

23. Ist aber ein Unfall⁷ da, so gieb Leben um Leben.

24. Aug⁸ um Auge, Zahn um Zahn, Hand um Hand, Fuß um Fuß.

25. Brandmal⁹ um Brandmal, Wunde um Wunde, Strieme um Strieme.

26. Und schlägt jemand das Auge seines Knechtes oder das Auge seiner Magd und vernichtet es, soll er frei ihn entlassen für sein Auge.

27. Und wenn er einen Zahn seines Knechtes oder einen Zahn seiner Magd ausschlägt, so soll er frei ihn entlassen für seinen Zahn.

28. Wenn ein Ochs stößt einen Mann oder eine Frau, daß er stirbt, so werde der Ochs gesteinigt, und nicht gegessen sein Fleisch, aber der Eigenthümer des Ochsen ist frei.

29. Wenn es aber ein stößiger Ochs ist von gestern und ehegestern, und sein Eigenthümer wurde verwarnet, er hütete ihn aber dennoch nicht, und nun tödtete er einen Mann oder eine Frau, so werde der Ochs gesteinigt und auch sein Eigenthümer wird getödtet⁷.

30. Es wird ihm aber eine Sühne auferlegt, und so gebe er das Lösegeld seiner Person, ganz wie es ihm auferlegt wird.

1 Siehe Raschi.

2 nämlich an der Frau.

3 Siehe Raschi.

4 Die rad. ללא die sich in $\text{ללא} = \text{לא}$ wiederfindet, heißt sondern, scheiden, entschcheiden, hier also der Entscheider, Richter.

5 Der Schadenersatz durch Geld wird hier verstanden, s. B. 30.

6 Ebenso durch Geld. Uebrigens wird hier von jeder schmerzhaften Beschädigung geredet.

7 Siehe Raschi u. Misrachi nach Sanhedrin

15. Siehe auch Jonathan.

1 Siehe Raschi.

2 Selbst der Priester wird inmitten seiner priesterlichen Function vom Altare gerissen.

3 Das Futur. mit Inf. bedeutet eine fortgesetzte Handlung. Die Mechilta bemerkt: שאם

$\text{נתרם ודור וכו' ודיב לרמורו}$.

7 וְכִי יִמְכַר אִישׁ אֶת-בְּתוּלוֹ לְאִמָּהּ לֹא תֵצֵא כְּצֵאת הָעֶבְדִּים: אִם
 8 רָעָה בְּעֵינֵי אֲדֹנָיה אֲשֶׁר-לֹא יַעֲדָה וְהַפְדָּה לְעַם נְכָרִי לֹא-
 9 יִמְשַׁל לְמִכְרָהּ בְּבִגְדוֹ-כֹה: וְאִם-לִבְנֵי יַעֲדָנָה כְּמִשְׁפַּט
 10 הַבְּנוֹת יַעֲשֶׂה-לָּהּ: אִם-אַחֲרַת יָקַח-לָהּ שְׂאֵרָה כְּסוּתָהּ
 11 וְעִנְתָּהּ לֹא יִגְרַע: וְאִם-שְׁלִישׁ-אֵלֶּה לֹא יַעֲשֶׂה לָּהּ וַיֵּצֵאָהּ
 12 חֲנֹם אֵין כְּסָף: ׀ מִכָּה אִישׁ וּמַת מוֹת וּמַת:
 13 וְאֲשֶׁר לֹא צָדָה וְהֵאֱלֵהִים אֹנָה לִידוֹ וְשִׁמְתִי לָהּ מְקוֹם אֲשֶׁר
 14 יָנוּס שָׁמָּה: ׀ וְכִי יִגְדֹל אִישׁ עַל-רֵעֵהוּ לְהַרְגוֹ
 15 בְּעֶרְמָה מֵעַם מִזְבְּחוֹ תִקְחֶנּוּ לְמוֹת: ׀ וּמִכָּה
 16 אָבִיו וְאִמּוֹ מוֹת וּמַת: ׀ וְגִנֵּב אִישׁ וּמִכְרוֹ
 17 וְנִמְצָא בְיָדוֹ מוֹת וּמַת: ׀ וּמִקְלָל אָבִיו וְאִמּוֹ
 18 מוֹת וּמַת: ׀ וְכִי יִרְיֹכַן אֲנָשִׁים וְהִכָּה אִישׁ
 19 אֶת-רֵעֵהוּ בְּאֶכָן אוֹ בְּאִגְרָף וְלֹא יָמוּת וְנִפְלַל לְמִשְׁכָּב: אִם-
 יָקוּם וְהִתְהַלֵּךְ בְּתוֹךְ עַל-מִשְׁעֵנְתוֹ וְנִקְּה הַמִּכָּה רַק שִׁבְתּוֹ
 20 יָתֵן וְרִפָּא יִרְפָּא: ׀ שְׁנֵי וְכִי יִכֶּה אִישׁ
 21 אֶת-עֶבְדוֹ אוֹ אֶת-אִמָּתוֹ בְּשֹׁכֵט וּמַת תַּחַת יָדוֹ נִקָּם יִנְקָם:
 22 וְכִי יִנְצֹו אֲנָשִׁים וְנִגְפּוּ אִשָּׁה הָרָה וַיֵּצֵאוּ יַלְדֶיהָ וְלֹא יִהְיֶה
 23 אֶסְוֹן עֲנֹשׁ יַעֲנֹשׁ בְּאֲשֶׁר יִשִּׁית עָלָיו בְּעַל הָאִשָּׁה וְנָתַן
 24 בְּפִלְלִים: וְאִם-אֶסְוֹן יִהְיֶה וְנִתְתָּה נַפְשׁ תַּחַת נַפְשׁ: עֵין
 25 תַּחַת עֵין שֵׁן תַּחַת שֵׁן יָד תַּחַת יָד רֵגֶל תַּחַת רֵגֶל: כּוּיָהּ
 תַּחַת כּוּיָהּ פָּצַע תַּחַת פָּצַע חֲבוּרָה תַּחַת חֲבוּרָה: ׀
 26 וְכִי יִכֶּה אִישׁ אֶת-עֵין עֶבְדוֹ אוֹ אֶת-עֵין אִמָּתוֹ וְשִׁתְתָּהּ לְחַפְשִׁי
 27 יִשְׁלַחנָהּ תַּחַת עֵינוֹ: וְאִם-שֵׁן עֶבְדוֹ אוֹ-שֵׁן אִמָּתוֹ יִפִּיל לְחַפְשִׁי
 יִשְׁלַחנָהּ תַּחַת שָׁנוֹ: פ
 28 וְכִי יִנָּח שׂוֹר אֶת-אִישׁ אוֹ אֶת-אִשָּׁה וּמַת סָקוֹל יִסְקַל הַשׂוֹר
 29 וְלֹא יֵאָכַל אֶת-בְּשָׂרוֹ וּבְעַל הַשׂוֹר נָקִי: וְאִם שׂוֹר נִנָּח הוּא
 מִתְמַל שְׁלֵשָׁם וְרוּעֵד בְּבַעְלוֹ וְלֹא יִשְׁמְרֶנּוּ וְהִמִּית אִישׁ אוֹ
 30 אִשָּׁה הַשׂוֹר יִסְקַל וְגַם-בְּעָלוֹ וּמַת: אִם-כֹּפֵר יוֹשֵׁת עָלָיו

כא. ה, לו קרי

ונתן

- 31 ונתן פדיון נפשו בכל אשר יושט עליו: או בן יגח או בנת
 32 יגח במשפט הזה יעשה לו: אם עבד יגח השור או אמה
 בסף שלשים שקלים יתן לאדניו והשור יסקל: ס
 33 וכי יפתח איש בור או כי יכרה איש בר ולא יכסנו ונפל
 34 שמה שור או חמור: בעל הבור ישלם בסף ישיב לבעליו
 35 והמת יהיה לו: וכי יגח שור איש את שור
 רעהו ומת ומכרו את השור החי וחצו את כספו וגם את המת
 36 יחצו: או נודע כי שור נגח הוא מהמול שלשם ולא ישמרנו
 בעליו שלם ישלם שור תחת השור והמת יהיה לו: ס
 37 כי יגנב איש שור או שוה ומכרו או מכרו חמשה בקר ישלם
 תחת השור וארבע צאן תחת השוה:
 אם במחירת ימצא הגנב והפה ומת אין לו דמים: אם כב
 ורתה השמש עליו דמים לו שלם אם אין לו ונמכר ¹/₂
 בגנבתו: אם המצא המצא בידו הגנבה משור עד חמור
 4 עד ששה חיים שנים ישלם: ס שלישי כי
 יבער איש שדה או כרם ושלה את בעירה ובער בשדה אחר
 מיטב שדהו ומיטב כרמו ישלם: ס כי תצא
 5 אש ומצאה קצים ונאכל גדיש או הקמה או השדה שלם
 ישלם המבער את הבערה: ס כי יתן איש
 6 אל רעהו בסף או כלים לשמור וגנב מבית האישי אם ימצא
 הגנב ישלם שנים: אם לא ימצא הגנב ונקרב בעל הבית
 7 אל האלהים אם לא שלח ידו במלאכת רעהו: על כל
 8 דבר פשע על שור על חמור על שוה על שלמה על כל
 אבדה אשר יאמר כי הוא זה עד האלהים יבא דבר שניהם
 אשר ירשיעו אלהים ישלם שנים לרעהו: ס כי
 9 יתן איש אל רעהו חמור או שור או שוה וכל בהמה לשמור
 ומת או נשבר או נשבה אין ראה: שכעת יהוה תהיה
 10 בין שניהם אם לא שלח ידו במלאכת רעהו ולקח בעליו

כב. ה, בערו קי

31. Ob er einen Sohn stößt, oder eine Tochter stößt, nach diesem Rechte werde an ihm gethan.

32. Wenn einen Knecht der Ochse stößt oder eine Magd, so soll er dreißig Sheckel Silber seinem Herrn geben, und der Ochse werde gesteinigt.

33. Wenn jemand eine Grube öfnet, oder wenn jemand eine Grube weiter ausgräbt, und deckt sie nicht zu, und es fällt da hinein ein Ochse oder ein Esel.

34. Der Urheber der Grube soll bezahlen, Silber erstatte er zurück seinem Eigenthümer und das todte Thier gehöre ihm.

35. Wenn der Ochse eines Mannes stößt den Ochsen seines Nächsten, so daß er stirbt, so verkaufen sie den lebendigen Ochsen und theilen das Geld dafür und auch den todten theilen sie.

36. Ist es aber bekannt, daß es ein stößiger Ochse war von gestern und ehegestern, und sein Eigenthümer hatte ihn nicht gehütet, dann bezahle er einen Ochsen anstatt des Ochsen und der todte bleibe¹ ihm.

37. Wenn jemand stiehlt einen Ochsen oder ein Lamm und schlachtet es oder verkauft es, so soll er fünf Rinder bezahlen für den Ochsen und vier Schafe für das Lamm.

Das 22. Kapitel.

1. Wenn bei einem Einbruch der Dieb betroffen wird und er wird geschlagen, daß er stirbt, ist um seinetwillen keine Blutschuld².

2. Wenn aber die Sonne³ aufgegangen über ihm, so ist um seinetwillen Blutschuld, bezahlen muß er; wenn er nichts hat, werde er verkauft wegen seines Diebstahls.

3. Wird in seiner Hand gefunden der Diebstahl, es sei Ochse oder Esel oder Lamm, lebendig, so muß er das Zweifache⁴ bezahlen.

¹ nämlich dem Beschädigten wird er als Ersatz seines Schadens angerechnet. Baba Kama 10^b.

² wo anzunehmen ist, daß der Dieb gemordet haben würde.

³ b. h. wenn es klar erwiesen ist, daß nur ein Diebstahl und kein Mord beabsichtigt war.

⁴ Siehe Raschi und כרב והקבלה.

4. Wenn jemand verderben¹ läßt ein Feld oder einen Weinberg, daß er sein Vieh hintreibt und läßt es abfressen auf dem Felde eines Andern, so muß er mit dem Besten seines Feldes und dem Besten seines Weinberges bezahlen.

5. Wenn Feuer auskommt und ergreift Dornen und es wird dadurch verzehrt ein Garbenhaufen oder die stehende Saat oder das Feld, so soll es bezahlen, wer da den Brand angezündet hat.

6. Wenn jemand gibt seinem Nächsten Geld oder Geräthe zur Aufbewahrung, und es wird gestohlen aus dem Hause des Mannes, wenn der Dieb gefunden wird, so bezahle derselbe das Zweifache.

7. Wenn aber der Dieb nicht gefunden wird, so trete der Hausherr² hin vor die Richter (zum Schwure), daß er nicht seine Hand ausgestreckt nach dem Eigenthum seines Nächsten.

8. Bei jeder Sache der Veruntreuung³, so es sei wegen eines Ochsen, wegen eines Esels, wegen eines Lammes, oder wegen eines Gewandes, oder wegen jedes andern Verlorenen, wo er sagt, daß es dieses sei, soll vor die Richter die Sache Beider kommen: wen die Richter für schuldig erklären, der bezahle das Zweifache seinem Nächsten.

9. Wenn jemand gibt seinem Nächsten einen Esel oder einen Ochsen oder ein Lamm oder sonst ein Vieh zur Aufbewahrung, und es stirbt, oder es wird beschädigt oder weggetrieben, und Niemand siehet es.

10. So soll ein Eid bei dem Ewigen sein zwischen Beiden, daß er nicht ausgestreckt seine Hand nach dem Eigenthum seines Nächsten; der Eigenthümer soll ihn (den Eid)⁴ annehmen und jener bezahlt nichts.

¹ Siehe Baba Kama 2.

² nämlich der Wächter ושמר.

³ Siehe Ribuschin 42.

⁴ Siehe Baba Kama 106, Schebuoth 45, und Jeruschalmi, Targum Onkelos und Jonathan und Raschi.

11. Ist es ihm aber gestohlen worden, so muß er es dem Eigenthümer bezahlen.

12. Ist es aber zerrissen worden¹ (von wilden Thieren), so bringe er Zeugen darüber; das Zerrissene bezahlt er nicht.

13. Wenn jemand es borgt von seinem Nächsten und es wird beschädigt, oder es stirbt: ist der Eigenthümer nicht bei ihm, muß er bezahlen.

14. Wenn aber der Eigenthümer bei ihm ist, hat er nicht zu bezahlen. Ist es gemiethet, so geht es in das Miethsgeld ein.

15. Wenn jemand verführt eine Jungfrau, die nicht verlobt ist und er liegt bei ihr, so steuere er sie für sich aus zum Weibe.

16. Wenn ihr Vater sich weigert, sie ihm zu geben, so wäge er Silber darnach der Morgengabe² der Jungfrauen.

17. Eine Zauberin³ sollst du nicht leben lassen.

18. Wer da liegt bei einem Thiere, soll getödtet werden.

19. Wer Göttern opfert, werde vertilgt, außer dem Ewigen allein (gehört das Opfer).

20. Und einen Fremdling sollst du nicht kränken⁴ und nicht drücken⁵, denn Fremdlinge waret ihr im Lande Mizrajim.

21. Keine Wittwe und Waise sollt ihr bedrücken.

22. Wenn du ihn bedrückest — denn wenn er zu mir schreiet, werde ich hören sein Geschrei.

23. Und entbrennen wird mein Zorn und ich erschlage euch mit dem Schwerdte, daß eure Weiber Wittwen werden und eure Kinder Waisen.

24. Sowie⁶ du Geld leihest meinem Volke, dem Armen bei dir, so sei nicht gegen ihn wie ein Schuldherr, leget ihm nicht Zinsen auf.

25. Wenn du pfändest das Gewand

deines Nächsten: bis die Sonne untergeht, gib es ihm wieder zurück¹.

26. Denn dies ist seine einzige Bedeckung, dies sein Gewand für seinen Leib, worauf soll er liegen? Und es soll sein, wenn er zu mir schreit, so werde ich hören, denn ich bin erbarmungsvoll.

27. Gott² sollst du nicht lästern und dem Fürsten in deinem Volke sollst du nicht fluchen.

28. Mit deinen Erstlingen³ und deiner Hebe zögere nicht, den Erstgeborenen deiner Söhne gib mir.

29. Also thue mit deinem Ochsen, mit deinem Schafe. Sieben Tage bleibe es bei seiner Mutter, am achten Tage gib mir es.

30. Und heilige Männer sollt ihr mir sein, und Fleisch, auf dem Felde⁴ zerrissenes, sollt ihr nicht essen, vor den Hund sollt ihr es werfen.

Das 23. Kapitel.

1. Nimm nicht an einen falschen⁵ Bericht, biete deine Hand⁶ nicht dem Frevler, um ein Zeuge für das Unrecht zu sein.

2. Sei nicht hinter den Vielen zum Bösen⁷, und antworte in einer Rechtsache nicht also, um dich hinzuneigen der Mengenschicht, um das Recht zu beugen.

3. Und den Armen sollst du nicht bevorzugen in seiner Rechtsache.

wenn zu überlegen, da Darlehen zu bewilligen eine Pflicht ist. Daher muß es da hier mit „sowie“ überlegt werden, wie dies bei noch einigen der h. Sch. der Fall ist. Das $\text{וְיִשְׁפֹּט בְּכֹל דָּבָר}$ hat lediglich darauf Bezug, daß der Arme dem Reichen vorzuziehen ist, wenn Beide eines Darlehens bedürfen und nur Einem willfahrt werden kann. Bezüglich des Zinsnehmens hingegen ist durchaus kein Unterschied zwischen dem Reichen und dem Armen, sondern ist dasselbe unbedingt verboten.

¹ Hier ist von einem bei Tage notwendigen Kleide die Rede, während 5 B. N. 24, 13 von einem Nachtgewande spricht. Auf letzteres ist auch das $\text{וְיִשְׁפֹּט בְּכֹל דָּבָר}$ im folgenden Verse anzuwenden. Siehe Raschi.

² Hierunter ist auch der Richter begriffen. Siehe Sanhedrin 56 u. 66, sowie Rambam Hilchoth 1² Kap. 2, Hilchoth Sanhedrin Kap. 6.

³ Siehe Mischna Trumot 3, 6, Temura 4 und Tosepht.

⁴ Siehe Chulin 68.

⁵ Die eine Partei soll nicht in Abwesenheit der andern vom Richter gehört werden.

⁶ Rambam, Raschi.

⁷ Wir sind hier ganz Raschi gefolgt, siehe übrigens auch Sanhedrin 2. 18. 32. 36.

¹ Siehe Bab. Meziab 93.

² Das Wieviel der Morgengabe siehe 5 B. M. 22, 29. Raschi.

³ Ebenso den Zauberer. Raschi.

⁴ durch Worte.

⁵ durch Handlungen. Siehe auch Baba Meziab 58.

⁶ Dieses es ist nicht wie gewöhnlich mit

11 ולא ישלם: ואם-גנב יגנב מעמו ישלם לבעליו: אם-
 12 טרף יטרף יבארו עד הטרפה לא ישלם: פ
 13 וכי-ישאל איש מעם רעהו ונשבר או-מת בעליו אין-עמו
 14 שלם ישלם: אם-בעליו עמו לא ישלם אם-שכיר הוא בא
 15 בשכרו: ו כי-יפתה איש בתולה אשר לא-
 16 ארשה ושכב עמה מרר ימהרנה לו לאשה: אם-מאן
 17 ימאן אביה להתה לו כסף ישקל כמחר הבתולה: ס
 18 מכשפה לא תחיה: כל-שכב עם-בהמה מות יומת: ס
 19 זבח לאלהים יחרם בלתי ליהוה לבדו: וגר לא-תונה ולא
 20 תלחצנו בי-גרים הייתם בארץ מצרים: כל-אלמנה ויתום
 21 לא תענון: אם-ענה תענה אתו כי אם-צעק יצעק אלי
 22 שמע אשמע צעקתו: וחרה אפי והרגתי אתכם בחרב והיו
 23 נשיכם אלמנות ובניכם יתמים: פ
 24 אם-כסף ו תלוה את-עמי את-העני עמו לא-תהיה לו פנשה
 25 לא-תשימון עליו נשד: אם-חבל תחבל שלמת רעה עד-
 26 בא השמש תשיבנו לו: כי הוא כסותה לבדה הוא שמלתו
 לערו במה ישכב והיה כי-יצעק אלי ושמעתי כי-חנן
 27 אני: ס רביע אלהים לא תקלל ונשיא
 28 בעמך לא תאר: מלאכתך ודמעה לא תאחר בכור בניה
 29 תתן-לי: בן-תעשה לשרך לצאנה שבעת ימים יהיה עם-
 30 אמו ביום השמיני תתנו-לי: ואנשי-קדש תהיון לי ובשר
 בשדה טרפה לא תאכלו לכלב תשלכון אתו: ס
כג 1 לא תשא שמע שוא אל-תשת ידה עם-רשע להיות עד חמס:
 2 לא-תהיה אחרי-רבים לרעת ולא-תענה על-רב לגשת אחרי
 3 רבים להשת: ודל לא תהדר בריבו: ס כי
 4 תפגע שור איבה או חמור תעה השב תשיבנו לו: ס
 5 כי-תראה חמור שנאה רבץ תחת משאו ותדלת מעזב לו עזב
 6 תעזב עמו: ס המישי לא תטה משפט
 7 אבינה בריבו: מדבר-שקר תרתק ונקי וצדיק אל-תהרג

שם. כו, כסותו קרי שם. קמץ בויק

- 8 בִּי לֹא־אֶצְדִּיק רָשָׁע: וְשָׁחַד לֹא תִקַּח בִּי הַשְׁחָד יַעֲזֹר
 9 פְּקֻחִים וַיִּסְלַף דְּבָרֵי צְדִיקִים: וְגַר לֹא תִלַּחַץ וְאַתָּם יַדְעֶתֶם
 10 אֶת־נַפְשׁ הַגֵּר בִּי־גֵרִים הֵיחֶם בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם: וְשֵׁשׁ שָׁנִים
 11 תִּזְרַע אֶת־אֶרֶץ וְאָסַפְתָּ אֶת־הַתְּבוּאָתָהּ: וְהַשְּׂבִיעַת הַשְּׂמֹמֶנֶת
 וְגִמְשֵׁתָהּ וְאָכְלוּ אֶבְיָנַי עִמָּךְ וְיִתְּרֶם תֹּאכַל חֵיט הַשְּׂדֵה בֵּין־
 12 תַעֲשֶׂה לְכַרְמֶךָ לְזִיתָךְ: שֵׁשֶׁת יָמִים תַעֲשֶׂה מַעֲשֶׂיךָ וּבַיּוֹם
 הַשְּׂבִיעִי תִשְׁבֹּת לַמַּעַן יָנוּחַ שׂוֹרְךָ וְחֲמֹרְךָ וַיִּנְפֹּשׂ בֵּין־אִמְתָּךְ
 13 וְהַגֵּר: וּבְכָל אֲשֶׁר־אָמַרְתִּי אֵלֵיכֶם תִּשְׁמְרוּ וְשֵׁם אֱלֹהִים
 14 אֲחֵרִים לֹא תִזְכְּרוּ לֹא יִשְׁמַע עֲלֵי־פִיךָ: שְׁלֹשׁ רְגָלִים תִּחַג
 15 לִי בַשָּׁנָה: אֶת־חַג הַמִּצּוֹת תִּשְׁמֹר שְׁבַעַת יָמִים תֹּאכַל
 מִצּוֹת בָּאֲשֶׁר צִוִּיתֶךָ לְמוֹעֵד חֹדֶשׁ הָאָבִיב בִּי־בו יֵצֵאת מִמִּצְרַיִם
 16 וְלֹא־יֵרָאוּ פְנֵי רִיקִים: וְחַג הַקִּצּוֹר בַּבּוֹרֵי מַעֲשֶׂיךָ אֲשֶׁר תִּזְרַע
 בַּשְּׂדֵה וְחַג הָאָסֵף בַּצֵּאת הַשָּׁנָה בְּאָסַפְךָ אֶת־מַעֲשֶׂיךָ מִן־הַשְּׂדֵה:
 17 שְׁלֹשׁ פְּעָמִים בַּשָּׁנָה יֵרָאֶה כָּל־זְכוּרָךְ אֶל־פְּנֵי הָאֱדֹן וְיִהְיֶה:
 18 לֹא־תִזְבַּח עַל־חֶמֶן דָּם־זִבְחִי וְלֹא־יֵלֵן חֶלֶב־חַי עַד־בְּקָר:
 19 רֵאשִׁית בַּבּוֹרֵי אֲדַמְתֶּךָ תָּבִיא בֵּית יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא־תִבְשַׁל
 נְדִי בְּחֶלֶב אִמּוֹ: פ שִׁי
- 20 הִנֵּה אֲנִכִּי שֹׁלַח מַלְאָךְ לִפְנֶיךָ לְשַׁמֵּר בְּדַרְךָ וּלְהַבְיֵאתְךָ אֶל־
 21 הַמָּקוֹם אֲשֶׁר הִכְנַתִּי: הַשְּׁמֹר מִפְּנֵי וְשִׁמַּע בְּקֹלוֹ אֶל־תִּמְר
 22 בּוֹ בִּי לֹא יֵשֵׂא לִפְשַׁעְכֶם בִּי שְׁמִי בְּקִרְבּוֹ: בִּי אִם־שָׁמוּעַ
 תִּשְׁמַע בְּקֹלוֹ וַעֲשִׂיתָ כֹּל אֲשֶׁר אֲדַבֵּר וְאִיבַתִּי אֶת־אִיבֶיךָ וְצַרְתִּי
 23 אֶת־צַרְרֶיךָ: בִּי־יֵלֵךְ מַלְאָכִי לִפְנֶיךָ וְהַבְיֵאתְךָ אֶל־הָאָמְרִי
 24 וְהַתַּחֲתִי וְהַפְּרוֹזִי וְהַכְּנַעֲנִי הַחַוִּי וְהַיְבוּסִי וְהַכְּחַדְתִּיו: לֹא־
 תִשְׁתַּחֲוֶה לְאֱלֹהֵיהֶם וְלֹא תַעֲבֹדֵם וְלֹא תַעֲשֶׂה כַּמַּעֲשִׂיהֶם בִּי
 25 הָרַס תְּהַרְסֵם וְשֹׁבֵר תִּשְׁבֹּר מִצְבֹּתֵיהֶם: וְעַבְדֶתֶם אֶת יְהוָה
 אֱלֹהֵיכֶם וּבְרַךְ אֶת־לַחְמֶךָ וְאֶת־מִימֶיךָ וְהִסְרַתִּי מִחֶלֶךְ
 26 מִקְּרַבְּךָ: ס שְׁבִיעַ לֹא תִהְיֶה מִשְׁכַּלָּה
 27 וַעֲקַרְהָ בְּאֶרֶץ אֶת־מִסְפַּר יְמֵי אִמְלָא: אֶת־אִימַתִּי אֲשַׁלַּח
 לִפְנֶיךָ וְהִפַּתִּי אֶת־כָּל־הָעָם אֲשֶׁר תָּבֵא בָהֶם וְנָתַתִּי אֶת־כָּל־
 28 אִיבֶיךָ אֵלַי עֶרְף: וְשַׁלַּחְתִּי אֶת־הַצִּרְעָה לִפְנֶיךָ וְגִרְשָׁה אֶת־
 הַחַוִּי

4. Wenn du begegnest dem Ochsen deines Feindes, oder seinem Esel, der herumirrt, so führe ihm denselben zurück.

5. Wenn du siehest den Esel deines Hassers erliegend unter seiner Last, und du wirst es unterlassen, sie ihm zu erleichtern, erleichtern mußt du ihm helfen.

6. Verge nicht das Recht deines Dürftigen in seiner Rechtsache.

7. Von der Sache der Lüge bleibe fern, den Unschuldigen¹ und Gerechten bringe nicht um, denn ich werde nicht gerächt sein lassen den Frevler.

8. Und Bestechung sollst du nicht annehmen, denn die Bestechung blendet die Sehenden und verkehrt die gerechten Worte.

9. Und einen Fremdling sollst du nicht bedrücken, ihr kennt den Seelenzustand des Fremdlings, denn Fremdlinge waret ihr im Lande Mizrajim.

10. Und sechs Jahre besäe dein Land und sammle ein sein Ergebnis.

11. Das siebente aber mache zu einem Erlassjahre und gib es preis, daß die Dürftigen deines Volkes davon essen, und was sie übrig lassen, fresse das Gethier des Feldes. Also thue mit deinem Weinberge und mit deinem Delbaum.

12. Sechs Tage thue deine Arbeiten, aber am siebenten Tage ruhe, auf daß dein Ochse und Esel raste und sich erhole der Sohn deiner Magd und der Fremdling.

13. Und in allem, was ich euch gesagt habe, nehmet euch in Acht; und den Namen anderer Götter lasset nicht gedenken, er werde nicht gehört durch deinen Mund.

14. Drei Mal sollst du mir ein Fest feiern im Jahre.

15. Das Fest der Mazoth sollst du beobachten; sieben Tage sollst du Mazoth essen, wie ich dir befohlen, zur bestimmten Zeit des Aehrenmonats, denn in demselben bist du herausgezogen aus Mizrajim, und man soll nicht vor meinem Angesichte leer erscheinen.

16. Und das Fest der Ernte, der Erstlinge deiner Arbeit, was du auf dem Felde säest, und das Fest der

Einsammlung beim Ausgang des Jahres; wenn du deine Arbeit einsammelst vom Felde.

17. Drei Mal im Jahre müssen alle deine Mannspersonen erscheinen vor dem Angesichte des Herrn, des Ewigen.

18. Du sollst nicht beim Gesäuerten das Blut meines (Pesch-) Opfers opfern, und nicht übernachten soll das Fett meines Opfers bis zum Morgen.

19. Das Vorzüglichste¹ von den Erstlingen deines Landes sollst du bringen in das Haus des Ewigen deines Gottes. Koche nicht das Zieglein in der Milch seiner Mutter.

20. Siehe ich sende einen Engel vor dir her, dich zu behüten auf dem Wege und dich zu bringen an den Ort, den ich bereitet habe.

21. Hüte dich vor seinem Angesichte und gehorche seiner Stimme, sei nicht widerspenstig gegen ihn, denn er wird euer Vergehen nicht vergeben, obschon² mein Name in ihm ist.

22. Denn wenn du hörst auf seine Stimme und thust alles was ich reden werde, so will ich anfeinden deine Feinde und bedrängen deine Dränger.

23. Denn mein Engel soll vor dir hergehen und dich bringen zum Emori, dem Chitti, dem Perisi, dem Kenaani, dem Chivi und dem Jebusi, und ich will sie vernichten.

24. Bide dich vor ihren Göttern nicht, und diene ihnen nicht und thue nicht nach ihren Werken, sondern niederreißen sollst du sie und zerbrechen ihre Standsäulen.

25. Und dienen sollt ihr dem Ewigen eurem Gotte, und er wird segnen dein Brod und deine Gewässer, und ich werde wegschaffen Krankheiten aus deiner Mitte.

26. Nicht soll sein eine Fehlgebärende und eine Unfruchtbare in deinem Lande, die Zahl deiner Tage will ich voll werden lassen.

27. Meinen Schrecken sende ich vor dir her, und bringe in Verwirrung das ganze Volk, gegen welches du zie-

¹ Von dem im 5 B. M. 8, 8 aufgeführten sieben Arten.

² Siehe Raschi, Raibag u. Chisfuni.

¹ Siehe Sanhedrin 33.

hest, und ich wende aller deiner Feinde Nacken dir zu.

28. Ich sende die Hornisse vor dir her, daß sie austreibe den Chivi, den Kenaani und den Chitti vor dir.

29. Ich treibe ihn vor dir nicht aus in einem Jahre, damit das Land nicht verödet und sich gegen dich häufe das Gewild des Feldes.

30. Nach und nach treibe ich ihn aus vor dir, bis daß du fruchtbar werdest und in Besitz nimmest das Land.

31. Und ich setze deine Gränzen von dem Schilfmeer bis zum Meer der Belischim und von der Wüste bis zum Strom (Euphrat); denn ich gebe in eure Hand die Bewohner des Landes, daß du sie vor dir austreibst.

32. Schließe nicht mit ihnen, noch mit ihren Göttern einen Bund.

33. Sie sollen nicht bleiben in deinem Lande, daß sie dich nicht zur Sünde verleiten gegen mich; denn dienest du ihren Göttern, so wird es dir zum Fallstrick.

Das 24. Kapitel.

1. Und zu Moscheh sprach er: Steige hinauf zum Ewigen, du, Aharon, Nadab und Abihu und siebenzig von den Ältesten Jisraëls, und bündet euch von ferne.

2. Und Moscheh nahe sich allein dem Ewigen, sie aber nahen sich ihm nicht, und das Volk steige nicht mit ihm hinauf.

3. Und Moscheh kam und erzählte dem Volke alle Worte des Ewigen und alle die Rechte¹, und das ganze Volk antwortete mit einer Stimme, und sie sprachen: Alle Worte, welche der Ewige geredet, wollen wir thun.

4. Und Moscheh schrieb² alle Worte des Ewigen nieder und stand des Morgens früh auf und baute einen Altar unten am Berge und zwölf Säulen nach den zwölf Stämmen Jisraëls.

5. Da schickte er die Jünglinge der Söhne Jisraëls, und sie brachten

Ganzopfer dar und opferten Friedensopfer dem Ewigen, (nämlich) Stiere.

6. Und Moscheh nahm die Hälfte des Blutes und that es in Beden, und die Hälfte des Blutes sprengte er auf den Altar.

7. Und er nahm das Buch des Bundes und las es vor den Ohren des Volkes, und sie sprachen: Alles, was der Ewige gesprochen, wollen wir thun und gehorchen.

8. Und Moscheh nahm das Blut und sprengte auf das Volk und sprach: Siehe da, das Blut des Bundes, welchen der Ewige geschlossen mit euch auf alle diese Worte.

9. Da stieg Moscheh und Aharon hinauf, Nadab und Abihu und siebenzig von den Ältesten Jisraëls.

10. Sie schauten den Gott¹ Jisraëls, und unter seinen Füßen wie ein Werk von glänzendem Saphir und wie das Wesen des Himmels an Reinheit.

11. Und gegen die Auserwählten der Söhne Jisraëls streckte er seine Hand nicht, sie hatten Gesichte Gottes und aßen und tranken.

12. Da sprach der Ewige zu Moscheh: Steige zu mir hinauf den Berg und verbleibe daselbst, und ich werde dir geben² die Tafeln aus Stein nebst der Lehre und dem Gebote, die ich geschrieben, sie zu belehren.

13. Und Moscheh machte sich auf mit Jehoschua, seinem Diener, und Moscheh stieg den Berg Gottes hinauf.

14. Und zu den Ältesten sprach er: Wartet unser hier, bis wir zu euch zurückkehren, und siehe Aharon und Chur sind bei euch, wer Rechtsachen hat, der trete hin vor sie.

15. Und Moscheh stieg den Berg hinauf, und die Wolke bedeckte den Berg.

16. Und es ruhte die Herrlichkeit des Ewigen auf dem Berge Sinai,

¹ Die noachitischen Gesetze und die bei Mara gebotenen.

² Von Beresith bis zur Gesetzgebung.

¹ die Herrlichkeit Gottes.

² Siehe Berachoth 5.

29 החזי את הפנעני ואת החתי מלפניך: לא אנרשנו מפניך
בשנה אחת פן תהיה הארץ שממה ורבה עליה תית השדה:
30 מעט מעט אנרשנו מפניך עד אשר תפריה ונחלת את הארץ:
31 ושתו את גבלה מים סוף ועד ים פלשתים ומדבר עד הנגה
32 כי ואתן בידכם את ישבי הארץ ונרשתמו מפניך: לא
33 תכלת להם ולא להיהם ברית: לא ישבו בארצה פן יחטאו
אתה לי כי תעבד את אלהיהם כי יהיה לה למוקש: פ
כד 1/2 ואל משה אמר עלה אל יהוה אתה ואהרן נדב ואביהוא
ושבעים מזקני ישראל והשתחויתם מרחק: ונגש משה
3 לבדו אל יהוה והם לא יגשו והעם לא יעלו עמו: ויבא
משה ויספר לעם את כל דברי יהוה ואת כל המשפטים
ויען כל העם קול אחד ויאמרו כל הדברים אשר דבר יהוה
4 נעשה: ויכתב משה את כל דברי יהוה וישכם בפקד ויבן
מזבח תחת ההר ושתים עשרה מצבה לשנים עשר שבטי
5 ישראל: וישלח את נערי בני ישראל ויעלו עלת ויזבחו
6 זבחים שלמים ליהוה פרים: ויקח משה חצי הדם וישם
7 באנגת וחצי הדם זרק על המזבח: ויקח ספר הברית ויקרא
באזני העם ויאמרו כל אשר דבר יהוה נעשה ונשמע:
8 ויקח משה את הדם ויזרק על העם ויאמר הנה דם הברית
9 אשר ברית יהוה עמכם על כל הדברים האלה: ויעל משה
10 ואהרן נדב ואביהוא ושבעים מזקני ישראל: ויראו את
אלהי ישראל ותחת רגליו כמעשה לבנת הספיר וכעצם
11 השמים לטהר: ואל אצילי בני ישראל לא שלח ידו
12 ויחזו את האלהים ויאכלו וישתו: **ס** ויאמר
יהוה אל משה עלה אלי ההרה והיה שם ואתנה לה את לחת
13 האבן והתורה והמצוה אשר כתבתי להורתם: ויקם משה
14 ויהושע משרתו ויעל משה אל הר האלהים: ואל הזקנים
אמר שבו לנו בזה עד אשר נשוב אליכם והנה אהרן וחור
15 עמכם מי בעל דברים יגש אלהם: ויעל משה אל ההר
16 ויכס הענן את ההר: * וישפן כבוד יהוה על תר סיני ויכסרו
הענן

למשה

העגן עשת ימים ויקרא אל משה ביום השביעי מתוך העגן:
 17 וזראה כבוד יהוה פאש אכלת בראש ההר לעיני בני ישראל:
 18 ויבא משה בתוך העגן ויעל אל ההר ויהי משה בהר ארבעים
 יום וארבעים לילה:

פ

וכבר יהוה אל משה לאמר: דבר אל בני ישראל ויקחו כה
 לי תרומה מאת כל איש אשר ידבנו לבו תקחו את תרומתי:
 2 ואת התרומה אשר תקחו מאתם זהב וכסף ונחשת: ותכלת
 3 וארנמן ותולעת שני ושש ועזים: וערת אילם מאדמים
 4 וערת תחשים ועצי שטים: שמן למאר בשמים לשמן
 5 המשחה ולקמרת הסמים: אבני שיהם ואבני מלאים לאפר
 6 ולחשן: ועשו לי מקדש ושכנתי בתוכם: ככל אשר אני
 7 מראה אותך את תבנית המשכן ואת תבנית כל כליו וכן
 8 תעשו:

תרומה

9 ועשו ארון עצי שטים אמתים וחצי
 10 ארפו ואמה וחצי רחבו ואמה וחצי קמתו: וצפית אתו
 11 זהב טהור מבית ומחוץ תצפנו ועשית עליו זר זהב סביב:
 12 ויצקת לו ארבע טבעת זהב ונתתה על ארבע פעמתיו ושתי
 13 טבעת על צלעו האחת ושתי טבעת על צלעו השנית:
 14 ועשית כדי עצי שטים וצפית אתם זהב: והכאת את הבדים
 15 בטבעת על צלעת הארון לשאת את הארון בהם: בטבעת
 16 הארון יהיו הבדים לא יסרו ממנו: ונתת אל הארון את
 17 העדת אשר אתן אליה: * ועשית כפרת זהב טהור אמתים
 18 וחצי ארפה ואמה וחצי רחבה: ועשית שנים כרכים זהב
 19 מקשה תעשה אתם משני קצות הכפרת: ועשה כרוב אחד
 20 מקצה מזה וכרוב אחד מקצה מזה מן הכפרת תעשו את
 21 הכרכים על שני קצותיו: והיו הכרכים פרשי כנפים למעלה
 22 סבכים בכנפיהם על הכפרת ופניהם איש אל אחיו אל הכפרת
 23 יהיו פני הכרכים: ונתת את הכפרת על הארון מלמעלה
 24 ואל הארון תתן את העדת אשר אתן אליה: ונועדתי לה
 25 שם ודברתי אתך מעל הכפרת מבין שני הכרכים אשר על
 26 ארון העדת את כל אשר אצוה אותך אל בני ישראל:

א

פ

ועשית

und die Wolke bedeckte ihn sechs Tage; und Er rief Moscheh am siebenten Tage mitten aus der Wolke.

17. Und der Anblick der Herrlichkeit des Ewigen war wie ein verzehrendes Feuer, auf dem Gipfel des Berges, vor den Augen der Kinder Israels.

18. Und Moscheh kam mitten in die Wolke und stieg den Berg hinauf, und Moscheh war auf dem Berge vierzig Tage und vierzig Nächte.

Haftorah: Könige 1, 5, 26—6, 14.

תרימה

Das 25. Kapitel.

1. Und es redete der Ewige zu Moscheh und sprach:

2. Rede zu den Kindern Israels, daß sie mir eine Hebe nehmen: von einem jeden, den sein Herz dazu treibt, sollt ihr eine Hebe für mich nehmen.

3. Und dieses ist die Hebe, die ihr von ihnen nehmen sollt: Gold und Silber und Kupfer.

4. Und Purpurblaues und Purpurrothes und Karmosinrothes und Byssus und Ziegenhaare.

5. Und rothgefärbte Widderfelle und Thachaschfelle und Schittimholz.

6. Del zur Beleuchtung, Gewürze zum Salböl und zum Räucherwerk von Specereien.

7. Schohamsteine und Steine zur Ausfüllung für den Ephod-Mantel, und den Brustschild.

8. Sie sollen mir machen ein Heiligthum, daß ich wohne in ihrer Mitte.

9. Ganz wie ich dir zeige die Form der Wohnung und die Form aller ihrer Geräthe, und so sollt ihr sie machen¹.

10. Sie sollen machen eine Lade von Schittimholz, zwei und eine halbe Elle ihre Länge, eine und eine halbe Elle ihre Breite und eine und eine halbe Elle ihre Höhe.

11. Und du sollst sie bekleiden

mit reinem Golde, von innen und außen sollst du sie bekleiden, und mache oben daran einen goldenen Kranz rings herum.

12. Und gieße dazu vier goldene Ringe und setze (sie) an ihre vier Ecken, so daß zwei Ringe an der einen Seite und zwei Ringe an der andern Seite.

13. Und mache Stangen von Schittimholz und bekleide sie mit Gold.

14. Und bringe die Stangen in die Ringe an den Seiten der Lade, die Lade mit denselben zu tragen.

15. In den Ringen der Lade sollen die Stangen sein, sie sollen davon nicht weggenommen werden.

16. Und gib in die Lade das Zeugniß (die Thora), welches ich dir geben werde.

17. Und mache einen Deckel von reinem Gold, zwei und eine halbe Elle seine Länge und eine und eine halbe Elle seine Breite.

18. Und mache zwei Cherubim von Gold, von getriebener Arbeit mache sie aus beiden Enden des Deckels.

19. Und mache einen Cherub aus dem einen Ende und einen Cherub aus dem andern Ende, aus dem Deckel selbst machet die Cherubim aus seinen beiden Enden.

20. Und es seien die Cherubim, die Flügel ausbreitend, nach oben, überdeckend mit ihren Flügeln den Deckel, und ihre Gesichter einander zugewendet; dem Deckel zu seien die Gesichter der Cherubim.

21. Und bringe den Deckel auf die Lade von oben¹; aber in die Lade mußt du schon gelegt haben das Zeugniß, das ich dir geben werde.

22. Und ich offenbare mich dir daselbst und rede zu dir vom Deckel herunter zwischen den beiden Cherubim hervor, die auf der Lade des Zeugnisses sind, Alles was ich dir befehlen werde an die Kinder Israels.

¹ Siehe Raschi.

¹ Raschi. Aben Esra.

23. Und du sollst machen einen Tisch von Schittimholz, zwei Ellen seine Länge und eine Elle seine Breite und anderthalb Ellen seine Höhe.

24. Und du sollst ihn bekleiden mit reinem Gold, und mache an denselben einen goldenen Kranz rings herum.

25. Und du sollst machen an denselben eine handbreite Einschließung rings herum, und du sollst machen den goldenen Kranz an diese Einschließung rings herum.

26. Und du sollst dazu machen vier goldene Ringe, und du sollst setzen die Ringe an die vier Enden, die an seinen vier Füßen sind.

27. Gegenüber der Einschließung sollen die Ringe sein als Behältnisse für die Stangen, den Tisch zu tragen.

28. Und du sollst die Stangen machen von Schittimholz und sollst sie mit Gold bekleiden, und darin werde der Tisch getragen.

29. Und du sollst machen seine Schüsseln und seine Schalen und seine Stützen und seine Reinigungsröhren, mit welchen er bedeckt wird, von reinem Golde sollst du sie machen.

30. Und du sollst legen auf den Tisch Schaubrode¹, vor meinem Angesichte beständig.

31. Und du sollst machen einen Leuchter von reinem Golde, von getriebener Arbeit soll der Leuchter gemacht werden, sein Fuß und sein Schaft (Mittelrohr²), seine Kelche, seine Knäufe und seine Blumen sollen aus ihm sein.

32. Und sechs Röhren sollen hervorgehen aus seinen Seiten, drei Röhren des Leuchters aus seiner einen Seite und drei Röhren des Leuchters aus seiner andern Seite.

33. Drei mandelförmige Kelche an der einen Röhre, ein Knauf und eine Blume und drei mandelförmige Kelche an der andern Röhre, ein Knauf und eine Blume. Also sei

es an den sechs Röhren, die hervorgehen aus dem Leuchter.

34. Und an dem Leuchter vier Kelche, mandelförmig, seine Knäufe und seine Blumen.

35. Und ein Knauf unter den zwei Röhren an demselben, und ein Knauf unter den zwei Röhren an demselben, und ein Knauf unter den zwei Röhren an demselben, an den sechs Röhren, die hervorgehen aus dem Leuchter.

36. Seine Knäufe und seine Röhre sollen aus demselben sein, das Ganze aus einer getriebenen Arbeit von reinem Gold.

37. Und du sollst machen seiner Lampen sieben, und man zünde seine Lampen an, und er leuchte gegen die Vorderseite zu.

38. Und seine Zänglein und seine Nischgefäße von reinem Gold.

39. Aus einem Kifar reinen Goldes soll man ihn machen, nebst allen diesen Gefäßen.

40. Und schaue an, und mache nach ihrem Vorbilde, welches dir gezeigt wurde auf dem Berge.

Das 26. Kapitel.

1. Und die Wohnung sollst du machen aus zehn Teppichen; von gezwirntem Byssus, purpurblau und purpurroth und karmesinroth mit Cherubim, von Kunstweberarbeit¹ sollst du sie machen.

2. Die Länge des einen Teppichs acht und zwanzig Ellen, und die Breite des einen Teppichs vier Ellen, Ein Maas für alle Teppiche.

3. Fünf Teppiche sollen verbunden werden, einer mit dem andern, und fünf Teppiche verbunden einer mit dem andern.

4. Und du sollst machen purpurblaue Schleifen an den Saum des einen Teppichs an dem Ende der Verbindung, und ebenso sollst du machen an den Saum des äußersten Teppichs an der zweiten Verbindung.

¹ Siehe 3 B. M. 24, 5.
² Nafsi.

¹ eigentlich Werk des Denkers, also des sinnenden Arbeiters, des Kunstarbeiters, Targum צורב אייך.

28 וְעָשִׂיתָ שְׁלֶחַן עֲצֵי שִׁטִּים אַמְתִּים אַרְבֹּו וְאִמָּה רַחְבּוֹ וְאִמָּה
 24 וְחֲצֵי לְמִתּוֹ: וְצִפִּיתָ אֹתוֹ זָהָב טְהוֹר וְעָשִׂיתָ לוֹ זָרָהב סָבִיב:
 25 וְעָשִׂיתָ לוֹ מִסְגֵּרֹת מִפַּח סָבִיב וְעָשִׂיתָ זָרָהב לְמִסְגֵּרֹתוֹ סָבִיב:
 26 וְעָשִׂיתָ לוֹ אַרְבַּע מַבְעֵת זָהָב וְנָתַתָּ אֹתָהּ שֹׁבַעַת עַל אַרְבַּע
 27 הַפָּאֵת אֲשֶׁר לְאַרְבַּע רַגְלָיו: לְעִמַּת הַמִּסְגֵּרֹת תַּהְיִין הַשֹּׁבַעַת
 28 לְבָתִּים לְבָדִים לְשֹׂאת אֶת־הַשְּׁלֶחָן: וְעָשִׂיתָ אֶת־הַבָּדִים עֲצֵי
 29 שִׁטִּים וְצִפִּיתָ אֹתָם זָהָב וְנִשְׂאֲכֶם אֶת־הַשְּׁלֶחָן: וְעָשִׂיתָ
 קַעֲרֹתָיו וְכַפְתָּיו וְקִשּׁוֹתָיו וּמִנְקֵיתָיו אֲשֶׁר יִסֹּף בָּהֶן זָהָב טְהוֹר
 30 תַּעֲשֶׂה אֹתָם: וְנָתַתָּ עַל־הַשְּׁלֶחָן לֶחֶם פָּנִים לְפָנֶיךָ תָּמִיד: פ
 31 וְעָשִׂיתָ מְנֹרֶת זָהָב טְהוֹר מִקָּשָׁה תַּעֲשֶׂה הַמְּנֹרֶה יְרֻכָה וְקֹנֶה
 32 גְּבִיעֵיהָ כַּפְתָּרֶיהָ וּפְרָחֶיהָ מִמָּנָה יִהְיוּ: וְשֵׁשׁ קָנִים יֵצְאִים
 מִצִּדֵּיהָ שְׁלֹשָׁה | קָנֵי מְנֹרֶה מִצִּדָּהּ הָאֶחָד וְשְׁלֹשָׁה קָנֵי מְנֹרֶה
 33 מִצִּדָּהּ הַשֵּׁנִי: שְׁלֹשָׁה גְּבָעִים מִשְׁקָדִים בְּקֹנֶה הָאֶחָד כַּפְתָּר
 וּפְרָחַ וְשְׁלֹשָׁה גְּבָעִים מִשְׁקָדִים בְּקֹנֶה הָאֶחָד כַּפְתָּר וּפְרָח בֵּן
 34 לְשֵׁשֶׁת הַקָּנִים הַיֵּצְאִים מִן־הַמְּנֹרֶה: וְכַמְּנֹרֶה אַרְבַּעַה גְּבָעִים
 35 מִשְׁקָדִים כַּפְתָּרֶיהָ וּפְרָחֶיהָ: וְכַפְתָּר תַּחַת שְׁנֵי הַקָּנִים מִמָּנָה
 וְכַפְתָּר תַּחַת שְׁנֵי הַקָּנִים מִמָּנָה וְכַפְתָּר תַּחַת שְׁנֵי הַקָּנִים
 36 מִמָּנָה לְשֵׁשֶׁת הַקָּנִים הַיֵּצְאִים מִן־הַמְּנֹרֶה: כַּפְתָּרֵיהֶם וְקִנְחָם
 37 מִמָּנָה יִהְיוּ כְּלֵה מִקָּשָׁה אֶתָּה זָהָב טְהוֹר: וְעָשִׂיתָ אֶת־
 38 גִּרְתֵּיהָ שֹׁבַעַה וְהֶעֱלָה אֶת־גִּרְתֵּיהָ וְהָאִיר עַל־עֵבֶר פְּנֵיהָ:
 39 וּמִלְקַחֶיהָ וּמִחֻתֹּתֶיהָ זָהָב טְהוֹר: כִּכְּרֹו זָהָב טְהוֹר יַעֲשֶׂה אֹתָהּ
 40 אֵת כָּל־הַבָּלִים הָאֵלֶּה: וְרָאָה וַעֲשֶׂה בְּתַבְנִיתָם אֲשֶׁר־אֹתָהּ

מֵרָאָה בְּהָר: ס שלישי

1 כו וְאֶת־הַמִּשְׁכָּן תַּעֲשֶׂה עֵשׂוֹר יָרִיעַת שֵׁשׁ מִשְׁזֹר וְתַכְלֵת וְאַרְגָּמָן
 2 וְתַלְעַת שְׁנֵי כְּרָבִים מִעֲשֶׂה חֹשֶׁב תַּעֲשֶׂה אֹתָם: אַרְבֵּו הַיָּרִיעָה
 הָאֶתָּה שְׁמֹנֶה וְעֶשְׂרִים בָּאִמָּה וְרַחֵב אַרְבַּע בָּאִמָּה הַיָּרִיעָה
 3 הָאֶתָּה מִדָּה אֶתָּה לְכָל־הַיָּרִיעַת: חֲמֵשׁ הַיָּרִיעַת תַּהְיִין חֲבֵרֹת
 אִשָּׁה אֶל־אֶתָּה וְחֲמֵשׁ יָרִיעַת חֲבֵרֹת אִשָּׁה אֶל־אֶתָּה:
 4 וְעָשִׂיתָ לְלֹאֵת תַּכְלֵת עַל שְׁפַת הַיָּרִיעָה הָאֶתָּה מִקְצֵה בַּחֲבֵרֹת
 וּבֵן תַּעֲשֶׂה בְּשֹׁפֵת הַיָּרִיעָה תְּקִיצוּנָהּ בַּמַּתְּפֵרֶת הַשְּׁנִית:

5 חֲמִשִּׁים לֵלֶאֱת תַּעֲשֶׂה בִירֵיעָה הָאֶחָת וְחֲמִשִּׁים לֵלֶאֱת תַּעֲשֶׂה
 בְּקִצָּה הִירֵיעָה אֲשֶׁר בְּמִתְּכַרֶּת הַשְּׁנִיית מִקְבִּילַת הַלֵּלֶאֱת אִשָּׁה
 6 אֶל־אֶחָתָהּ: וְעָשִׂית חֲמִשִּׁים קְרָסִי זָהָב וְחִבְרַת אֶת־הִירֵיעָת
 7 אִשָּׁה אֶל־אֶחָתָהּ בְּקְרָסִים וְהָיָה הַמִּשְׁכָּן אֶחָד: וְעָשִׂית יְרֵיעַת
 עֹזִים לְאֹהֶל עַל־הַמִּשְׁכָּן עֲשֶׂת־עֶשְׂרֵה יְרֵיעַת תַּעֲשֶׂה אֹחֶם:
 8 אָרְזָה וְהִירֵיעָה הָאֶחָת שְׁלֹשִׁים בְּאַמָּה וְרֹחַב אַרְבַּע בְּאַמָּה
 9 הִירֵיעָה הָאֶחָת מִדָּה אֶחָת לַעֲשֶׂת־י עֶשְׂרֵה יְרֵיעַת: וְחִבְרַת
 אֶת־חֲמִשׁ הִירֵיעַת לְבָד וְאֶת־שֵׁשׁ הִירֵיעַת לְבָד וּכְפַלַּת אֶת־
 10 הִירֵיעָה הַשְּׁשִׁית אֶל־מוֹל פְּנֵי הָאֹהֶל: וְעָשִׂית חֲמִשִּׁים לֵלֶאֱת
 עַל שֵׁפֶת הִירֵיעָה הָאֶחָת הַקִּיצָנָה בְּחִבְרַת וְחֲמִשִּׁים לֵלֶאֱת עַל
 11 שֵׁפֶת הִירֵיעָה הַחִבְרַת הַשְּׁנִיית: וְעָשִׂית קְרָסִי נְחֹשֶׁת חֲמִשִּׁים
 וְהִבַּאת אֶת־הַקְּרָסִים בְּלֵלֶאֱת וְחִבְרַת אֶת־הָאֹהֶל וְהָיָה אֶחָד:
 12 וְסִרְחַ הַעֲדָף בִּירֵיעַת הָאֹהֶל חֲצִי הִירֵיעָה הַעֲדָפֶת תִּסְרַח עַל
 13 אַחֲרֵי הַמִּשְׁכָּן: וְהָאֵמָה מִזָּה וְהָאֵמָה מִזָּה בַּעֲדָף בְּאָרְזָה
 יְרֵיעַת הָאֹהֶל יְהִי סְרוּחַ עַל־צִדֵי הַמִּשְׁכָּן מִזָּה וּמִזָּה לְכַסְתּוֹ:
 14 וְעָשִׂית מַכְסֵה לְאֹהֶל עֹרֹת אֵילָם מְאֹדִמִים וּמַכְסֵה עֹרֹת תְּחָשִׁים
 מִלְּמַעְלָה: פ רַבִּיעִי

15 וְעָשִׂית אֶת־הַקְּרָשִׁים לַמִּשְׁכָּן עֲצֵי שִׁטִּים עֲמֻדִים: עֶשֶׂר אַמּוֹת
 16 אָרְזָה הַקְּרָשׁ וְאַמָּה וְחֲצִי הָאֵמָה רֹחַב הַקְּרָשׁ הָאֶחָד: שְׁתֵּי
 יָדוֹת לְקְרָשׁ הָאֶחָד מְשֻׁלְּכֹת אִשָּׁה אֶל־אֶחָתָהּ בֵּן תַּעֲשֶׂה לְכֹל
 18 קְרָשֵׁי הַמִּשְׁכָּן: וְעָשִׂית אֶת־הַקְּרָשִׁים לַמִּשְׁכָּן עֶשְׂרִים קְרָשׁ
 19 לַפֶּאֶת גִּנְבָה תִּימְנָה: וְאַרְבָּעִים אַדְנֵי־כֶסֶף תַּעֲשֶׂה תַּחַת
 עֶשְׂרִים הַקְּרָשׁ שְׁנֵי אַדְנִים תַּחַת־הַקְּרָשׁ הָאֶחָד לְשְׁתֵּי יָדָיו
 20 וְשְׁנֵי אַדְנִים תַּחַת־הַקְּרָשׁ הָאֶחָד לְשְׁתֵּי יָדָיו: וּלְצִלַּע
 21 הַמִּשְׁכָּן הַשְּׁנִיית לַפֶּאֶת צִפּוֹן עֶשְׂרִים קְרָשׁ: וְאַרְבָּעִים אַדְנֵיהֶם
 בְּכֶסֶף שְׁנֵי אַדְנִים תַּחַת הַקְּרָשׁ הָאֶחָד וְשְׁנֵי אַדְנִים תַּחַת הַקְּרָשׁ
 22 הָאֶחָד: וּלְיָרְפְתֵי הַמִּשְׁכָּן יָמָה תַּעֲשֶׂה שְׁשֶׁה קְרָשִׁים: וְשְׁנֵי
 23 קְרָשִׁים תַּעֲשֶׂה לְמַקְצַעַת הַמִּשְׁכָּן בִּירְכָתָיִם: וְיִהְיוּ תְּאֻמֹּם
 24 מִלְּמַטָּה וְיִחְדּוּ יִהְיוּ תָמִים עַל־רֵאשׁוֹ אֶל־הַטְּבַעַת הָאֶחָת בֵּן
 25 יִהְיֶה לְשְׁנֵיהֶם לְשְׁנֵי הַמַּקְצַעַת יִהְיוּ: וְהָיוּ שְׁמֹנֶה קְרָשִׁים

5. Fünfzig Schleifen sollst du machen an den einen Teppich, und fünfzig Schleifen sollst du machen an das Ende des Teppichs, welcher an der zweiten Verbindung ist; gegenüberstehend seien sich die Schleifen, eine der andern.

6. Und du sollst machen fünfzig goldene Spangen, und verbinde die Teppiche einen mit dem andern durch die Spangen, und es werde die Wohnung ein Ganzes.

7. Und du sollst machen Teppiche von Ziegenhaaren zum Zelte über die Wohnung, elf Teppiche sollst du solcher machen.

8. Die Länge des einen Teppichs dreißig Ellen, und die Breite vier Ellen des einen Teppichs, Ein Maas für die elf Teppiche.

9. Und verbinde fünf Teppiche besonders, und sechs Teppiche besonders; und verdoppele den sechsten Teppich gegen die Vorderseite des Zeltes.

10. Und du sollst machen fünfzig Schleifen an den Saum des einen Teppichs, des äußersten an der Verbindung, und fünfzig Schleifen an den Saum des Teppichs bei der zweiten Verbindung.

11. Und du sollst machen fünfzig kupferne Spangen, und bringe die Spangen in die Schleifen und verbinde das Zelt, und es werde ein Ganzes.

12. Und das Ueberhängende, was übrig ist an den Teppichen des Zeltes, der halbe Teppich, der übrig ist, hänge über an der Hinterseite der Wohnung.

13. Und die Elle von dieser Seite und die Elle von der andern, von dem Uebrigen, an der Länge der Teppiche des Zeltes, soll überhängen an den Seiten der Wohnung, von dieser und von jener, sie zu bedecken.

14. Und du sollst machen eine Decke dem Zelte aus rothgefärbten Widderfellen und eine Decke aus Lachaschfellen oben darüber.

15. Und du sollst machen die Bretter zu der Wohnung von Schittimholz, aufrechtstehende.

16. Zehn Ellen die Länge des Brettes, und anderthalb Ellen die Breite des einen Brettes.

17. Zwei Zapfen an dem einen Brette, eingefügt einer in den andern; also mache an alle Bretter der Wohnung.

18. Und du sollst machen die Bretter zur Wohnung, zwanzig Bretter zur Seite gegen Mittag, dem Süden zu.

19. Und vierzig silberne Untersätze mache unter die zwanzig Bretter, zwei Untersätze unter das eine Brett, für seine zwei Zapfen, und zwei Untersätze unter das andre Brett für seine zwei Zapfen.

20. Und zur andern Seite der Wohnung, zur mitternächtlichen Seite, zwanzig Bretter.

21. Und vierzig Untersätze dazu von Silber; zwei Untersätze unter das eine Brett und zwei Untersätze unter das andere Brett.

22. Und zur Hinterseite der Wohnung gegen Abend sollst du machen sechs Bretter.

23. Und zwei Bretter sollst du machen für die Winkel der Wohnung, an der Hinterseite.

24. Und sie sollen unterhalb aneinander schließen, und zugleich sollen sie zusammenschließen oben durch einen Ring, so sei es mit Beiden, an den beiden Winkeln sollen sie sein.

25. Und es seien acht Bretter und ihre Untersätze von Silber, sechszehn Untersätze; zwei Untersätze unter das eine Brett und zwei Untersätze unter das andere Brett.

26. Und du sollst machen Riegel von Schittimholz, fünf für die Bretter der einen Seite der Wohnung.

27. Und fünf Riegel für die Bretter der zweiten Seite der Wohnung, und fünf Riegel für die Bretter der Seite der Wohnung an der Hinterseite gegen Abend.

28. Und der mittelfte Riegel, mitten durch die Bretter, als Riegel laufend von einem Ende zum andern Ende.

29. Und die Bretter bekleide mit Gold und ihre Ringe mache von Gold, Behältnisse für die Riegel, und bekleide die Riegel mit Gold.

30. Und stelle auf die Wohnung nach ihrer Weise, die dir gezeigt worden auf dem Berge.

31. Und du sollst machen einen Vorhang¹ purpurbau, purpurroth und karmesinroth und von gewirntem Byssus, nach Kunstweberarbeit soll man ihn machen mit Cherubim.

32. Und lege ihn auf vier Säulen von Schittimholz, bekleidet mit Gold, ihre Haken von Gold auf vier Untersätzen von Silber.

33. Und lege den Vorhang unter die Spangen, und bringe dorthin innerhalb des Vorhangs die Lade des Zeugnisses, und es scheide für euch der Vorhang zwischen dem Heiligen und dem Allerheiligsten.

34. Und lege den Dedel auf die Lade des Zeugnisses im Allerheiligsten.

35. Und setze den Tisch außerhalb des Vorhangs und den Leuchter dem Tische gegenüber an die Seite der Wohnung gegen Süden, und den Tisch setze an die mitternächliche Seite.

36. Und du sollst machen eine Decke an den Eingang des Zeltes von Purpurbau, Purpurroth und Karmesinroth und gewirntem Byssus, Buntwirkerarbeit.

37. Und du sollst machen zur Decke fünf Säulen von Schittimholz, und bekleide sie mit Gold, ihre Haken von Gold, und gieße dazu fünf Untersätze von Kupfer.

Das 27. Kapitel.

1. Und du sollst machen den Altar von Schittimholz, fünf Ellen die Länge und fünf Ellen die Breite, geviert sei der Altar, und drei Ellen die Höhe.

2. Und du sollst machen seine Hörner von feinen vier Ecken, aus ihm (selbst) seien seine Hörner, und belege sie mit Kupfer.

3. Und du sollst machen seine Töpfe, ihm die Asche zu nehmen, und seine Schaufeln und seine Becken und seine Gabeln und seine Pfannen, alle seine Geräthe sollst du von Kupfer machen.

4. Und mache ihm ein Sieb in neßförmiger Arbeit von Kupfer, und du sollst machen an das Neß vier Ringe von Kupfer, an feinen vier Ecken.

5. Und setze es unter die Einfassung des Altars unterhalb, und es sei das Neß bis zur Hälfte des Altars.

6. Und du sollst Stangen machen zu dem Altare, Stangen von Schittimholz, und sollst sie bekleiden mit Kupfer.

7. Und gebracht werden sollen die Stangen in die Ringe, und es seien die Stangen an den beiden Seiten des Altars, wenn man ihn trägt.

8. Hohl, von Tafeln sollst du ihn machen, wie man dir gezeigt hat auf dem Berge, so sollen sie (ihn) machen.

¹ חֲדָשׁ eine Scheidewand, Trennung, von חָדָשׁ brechen, scheiden, dasjenige welches scheidet, der Vorhang welcher scheidet zwischen dem Heiligthum und Allerheiligsten. Siehe Raschi.

וְאֲדָנֶיהֶם כֶּסֶף שֵׁשֶׁה עָשָׂר אֲדָנִים שְׁנֵי אֲדָנִים תַּחַת הַקֶּרֶשׁ
 הָאֶחָד וְשְׁנֵי אֲדָנִים תַּחַת הַקֶּרֶשׁ הָאֶחָד: וְעָשִׂיתָ בְּרִיחַם עֲצֵי
 שֹׁטִים חֲמִשָּׁה לְקֶרֶשׁ צִלְע־הַמִּשְׁכָּן הָאֶחָד: וְחֲמִשָּׁה בְּרִיחַם
 לְקֶרֶשׁ צִלְע־הַמִּשְׁכָּן הַשֵּׁנִית וְחֲמִשָּׁה בְּרִיחַם לְקֶרֶשׁ צִלְע־
 הַמִּשְׁכָּן לִירְכָתֵים יָמָה: וְהַבְּרִיחַ תְּהִיכֵן בְּתוֹךְ הַקֶּרֶשִׁים
 מִבְּרִיחַ מִן־הַקֶּצֶה אֶל־הַקֶּצֶה: וְאֶת־הַקֶּרֶשִׁים תַּצְפֶּה זָהָב
 וְאֶת־מַבְעְתֵיהֶם תַּעֲשֶׂה זָהָב בְּתִים לְבְרִיחַם וְצִפִּיתָ אֹת־
 הַבְּרִיחַם זָהָב: וְהִקַּמְתָּ אֶת־הַמִּשְׁכָּן כַּמִּשְׁפָּטוֹ אֲשֶׁר הִרְאִיתָ
 בְּהָר: ס חֲמִישִׁי וְעָשִׂיתָ פָּרֹכֶת תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן
 וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ מִשֹּׁר מַעֲשֶׂה חֹשֶׁב יַעֲשֶׂה אֹתָהּ בְּרָבִים:
 וְנָתַתָּה אֹתָהּ עַל־אַרְבַּעַת עַמֻּדֵי שֹׁטִים מְצַפִּים זָהָב וְוִירָם
 זָהָב עַל־אַרְבַּעַת אֲדָנֵי־כֶסֶף: וְנָתַתָּה אֶת־הַפָּרֹכֶת תַּחַת
 הַקֶּרְסִים וְהִבֵּאתָ שָׁמָּה מִבַּיִת לַפָּרֹכֶת אֶת אַרְוֵן הָעֵדוּת וְהִבְדִּילָהּ
 הַפָּרֹכֶת לָכֶם בֵּין הַקֹּדֶשׁ וּבֵין קֹדֶשׁ הַקֹּדְשִׁים: וְנָתַתָּ אֹת־
 הַכַּפֹּרֶת עַל אַרְוֵן הָעֵדוּת בְּקֹדֶשׁ הַקֹּדְשִׁים: וְשִׁמְתָה אֶת־הַשְּׁלֹחַן
 מִחוּץ לַפָּרֹכֶת וְאֶת־הַמִּנְרָה נֹכַח הַשְּׁלֹחַן עַל צִלְע־הַמִּשְׁכָּן
 תִּימָנָה וְהַשְּׁלֹחַן תִּתֵּן עַל־צִלְע־צָפוֹן: וְעָשִׂיתָ מָסַךְ לַפֶּתַח
 הָאֹהֶל תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ מִשֹּׁר מַעֲשֶׂה רֻקָּם:
 וְעָשִׂיתָ לַמָּסַךְ חֲמִשָּׁה עַמֻּדֵי שֹׁטִים וְצִפִּיתָ אֹתָם זָהָב וְוִירָם
 זָהָב וַיִּצְקַתָּ לָהֶם חֲמִשָּׁה אֲדָנֵי נְחֹשֶׁת: ס שֵׁשׁ

כז וְעָשִׂיתָ אֶת־הַמִּזְבֵּחַ עֲצֵי שֹׁטִים חֲמִשׁ אַמּוֹת אֶרֶב וְחֲמִשׁ אַמּוֹת
 רֹחַב רְבֹעַ יְהִי הַמִּזְבֵּחַ וְשֵׁלֶשׁ אַמּוֹת קָמְתוֹ: וְעָשִׂיתָ קַרְנֹתָיו
 עַל אַרְבַּע פְּנֵיתָיו מִמִּצָּה תְּהִיֵן קַרְנֹתָיו וְצִפִּיתָ אֹתוֹ נְחֹשֶׁת:
 וְעָשִׂיתָ סִירְתָיו לְדָשָׁנוֹ וַיַּעֲיוּ וּמִזְרְקָתָיו וּמִזְלָגָתָיו וּמִחֹתְתָתָיו
 לְכָל־כְּלָיו תַּעֲשֶׂה נְחֹשֶׁת: וְעָשִׂיתָ לוֹ מִכְבָּר מַעֲשֶׂה רֶשֶׁת
 נְחֹשֶׁת וְעָשִׂיתָ עַל־הָרֶשֶׁת אַרְבַּע מַבְעָת נְחֹשֶׁת עַל אַרְבַּע קְצוֹתָיו:
 וְנָתַתָּה אֹתָהּ תַּחַת כַּרְפֵּי הַמִּזְבֵּחַ מִלְמַטָּה וְהִיְתָה הָרֶשֶׁת עַד
 חֲצֵי הַמִּזְבֵּחַ: וְעָשִׂיתָ כַּדִּים לַמִּזְבֵּחַ בְּבָרִי עֲצֵי שֹׁטִים וְצִפִּיתָ
 אֹתָם נְחֹשֶׁת: וְהִנָּבֵא אֶת־בְּדִיו בְּמַבְעָת וְהָיוּ הַבְּדִים עַל־
 שְׁתֵּי צִלְעֵת הַמִּזְבֵּחַ בְּשֵׁאת אֹתוֹ: נִבּוֹב לַחַת תַּעֲשֶׂה אֹתוֹ

כאשר

כְּאֲשֶׁר הִרְאָה אֶתְּךָ בְּהַר בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: ס שביעי

9 וַעֲשִׂיתָ אֶת הַחֹצֵר הַמְּשֻׁכָּן לַפֶּאֱתָה נֶגְב־תִּימָנָה קַלְעִים לַחֹצֵר

10 שֵׁשׁ מִשֹּׁר מֵאָה בְּאֵמָה אַרְבֵּי לַפֶּאֱתָה הָאַחַת: וְעַמֻּדָיו עֶשְׂרִים

11 וְאֲדָנִיָּהֶם עֶשְׂרִים נְחֹשֶׁת וְנִי הָעַמֻּדִים וְחֹשְׁקֵיהֶם בְּסָף: וְכֵן

לַפֶּאֱתָה צָפוֹן בְּאֵרֶב קַלְעִים מֵאָה אַרְבֵּי: וְעַמֻּדָיו עֶשְׂרִים וְאֲדָנִיָּהֶם

12 עֶשְׂרִים נְחֹשֶׁת וְנִי הָעַמֻּדִים וְחֹשְׁקֵיהֶם בְּסָף: וְרַחֲב הַחֹצֵר

לַפֶּאֱתָתַיִם קַלְעִים חֲמֵשִׁים אַמָּה עַמֻּדֵיהֶם עֶשְׂרֵה וְאֲדָנִיָּהֶם

13 עֶשְׂרֵה: וְרַחֲב הַחֹצֵר לַפֶּאֱתָה קִדְמָה מִזְרָחָה חֲמֵשִׁים אַמָּה:

14 וְחֲמֵשׁ עֶשְׂרֵה אַמָּה קַלְעִים לַפֶּתַח עַמֻּדֵיהֶם שְׁלֹשָׁה וְאֲדָנִיָּהֶם

15 שְׁלֹשָׁה: וְלַפֶּתַח הַשְּׂנִית חֲמֵשׁ עֶשְׂרֵה קַלְעִים עַמֻּדֵיהֶם

16 שְׁלֹשָׁה וְאֲדָנִיָּהֶם שְׁלֹשָׁה: וְלִשְׁעַר הַחֹצֵר מִסָּף וְעֶשְׂרִים

אַמָּה תִּכְלֶת וְאַרְבָּעֵי וְהוֹלַעַת שְׁנַי וְשֵׁשׁ מִשֹּׁר מַעֲשֵׂה רִקַּם

17 עַמֻּדֵיהֶם אַרְבַּעַה וְאֲדָנִיָּהֶם אַרְבַּעַה: * כָּל-עַמֻּדֵי הַחֹצֵר

18 סָבִיב מְחֻשָּׁקִים בְּסָף וְנִיָּהֶם בְּסָף וְאֲדָנִיָּהֶם נְחֹשֶׁת: אַרְבֵּי

הַחֹצֵר מֵאָה בְּאֵמָה וְרַחֲב וְחֲמֵשִׁים בְּחֲמֵשִׁים וְקִמָּה חֲמֵשׁ

19 אַמּוֹת שֵׁשׁ מִשֹּׁר וְאֲדָנִיָּהֶם נְחֹשֶׁת: לְכֹל כְּלֵי הַמְּשֻׁכָּן בְּכֹל

עֲבֹדָתוֹ וְכָל-יִתְדָתָיו וְכָל-יִתְדֵי הַחֹצֵר נְחֹשֶׁת: ס

מפסיע

תצוה

20 וְאַתָּה תִּצְוֶנָה וְאֶת-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְיִקְחוּ אֵלֶיךָ שֶׁמֶן זֵית זָהָב

21 כִּתִּיתָ לַמָּאֹר לְהַעֲלֹת נֵר תָּמִיד: בְּאֵהָל מוֹעֵד מִחוּץ לַפְּרֻכַת

אֲשֶׁר עַל-הָעֵדוּת יַעֲרֹךְ אֹתוֹ אֶהְרֹן וּבָנָיו מַעֲרֹב עַד-בֶּקֶר לִפְנֵי

יְהוָה תִּקַּח עֹלָם לְדֹרֹתָם מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: ס

וְאַתָּה תִּקְרַב אֵלֶיךָ אֶת-אֶהְרֹן אָחִיךָ וְאֶת-בָּנָיו אֹתוֹ מִחוּץ בְּנֵי כַח

1 יִשְׂרָאֵל לְכַתְּנוֹ-לִי אֶהְרֹן גֹּדֵב וְאֶבִּיהוּא אֶלְעָזָר וְאִיתָמָר בְּנֵי

2 אֶהְרֹן: וַעֲשִׂיתָ בְּגָדֵי-קֹדֶשׁ לְאֶהְרֹן אָחִיךָ לְכָבוֹד וּלְתִפְאַרֶת:

3 וְאַתָּה תִּדְבַר אֶל-כָּל-חַכְמֵי-לֵב אֲשֶׁר מִלְּאֹתָיו רוּחַ חָכְמָה

4 וַעֲשׂוּ אֶת-בְּגָדֵי אֶהְרֹן לְקֹדֶשׁוֹ לְכַתְּנוֹ-לִי: וְאֵלֶּה הַבְּגָדִים

אֲשֶׁר יַעֲשׂוּ חֹשֶׁן וְאַפֻּד וּמַעִיל וּכְתָנֶת תְּשֻׁבֵץ מִצְנֶפֶת וְאַבְנֵיט

5 וַעֲשׂוּ בְּגָדֵי-קֹדֶשׁ לְאֶהְרֹן אָחִיךָ וּלְבָנָיו לְכַתְּנוֹ-לִי: וְהֵם יִקְחוּ

כו. יא, ועמדיו ק

אד

9. Und du sollst machen den Vorhof der Wohnung zur Seite gegen Mittag, dem Süden zu, durchbrochene Umhänge, am Vorhof, von gewirntem Byssus, hundert Ellen die Länge an der einen Seite.

10. Und seine Säulen, zwanzig, und deren Untersäze zwanzig, von Kupfer, die Haken der Säulen und ihre Reife von Silber.

11. Und ebenso an der Seite gegen Mitternacht, in die Länge, durchbrochene Umhänge, hundert (Ellen) lang, und seine Säulen zwanzig, und deren Untersäze zwanzig von Kupfer, die Haken der Säulen und ihre Reifen von Silber.

12. Und die Breite des Vorhofes zur Seite gegen Abend, durchbrochene Umhänge fünfzig Ellen, ihre Säulen zehn, und deren Untersäze zehn.

13. Und die Breite des Vorhofes zur Seite gegen Morgen, dem Osten zu, fünfzig Ellen.

14. Und fünfzehn Ellen durchbrochene Umhänge an der Seite¹, ihre Säulen drei und deren Untersäze drei.

15. Und an der zweiten Seite fünfzehn Ellen durchbrochene Umhänge, ihre Säulen drei und deren Untersäze drei.

16. Und am Thore des Vorhofes eine Decke zwanzig Ellen, purpurblau und purpurroth und karmesin-
farbig und von gewirntem Byssus, von Buntwirkerarbeit, ihre Säulen vier und deren Untersäze vier.

17. Alle Säulen des Vorhofes ringsum umreift mit Silber, ihre Haken von Silber und ihre Untersäze von Kupfer.

18. Die Länge des Vorhofes hundert Ellen, und die Breite fünfzig² bis fünfzig, und die Höhe fünf Ellen, von gewirntem Byssus, und ihre Untersäze von Kupfer.

19. An allen Geräthen der Wohnung zu ihrem ganzen Dienste und alle ihre Pföcke und alle Pföcke des Vorhofes von Kupfer.

Pastorab: Könige 1, 5, 26—6, 13.

הַבְּרָזָה

20. Und du sollst gebieten den Kindern Israels, daß sie dir bringen reines Olivenöl, gestoßen zur Beleuchtung, um anzuzünden ein beständiges Licht.

21. Im Stiftszelte außerhalb des Vorhanges, welcher vor dem Zeugnisse ist, soll es zurichten Abaron und seine Söhne (daß es brenne) vom Abend bis zum Morgen¹ vor dem Ewigen, eine ewige Satzung für ihre Geschlechter, von den Kindern Israels.

Das 28. Kapitel.

1. Und du laß dir nahen Abaron, deinen Bruder, und seine Söhne mit ihm aus der Mitte der Kinder Israels, daß er mir Priester sei, Abaron, Nadab und Abihu, Elasar und Ithamar, die Söhne Abaron's.

2. Und du sollst machen heilige Gewänder für Abaron, deinen Bruder, zur Ehre und zur Pracht.

3. Und du sollst reden mit Allen, die weisen Herzens sind, daß² ich erfüllt habe mit dem Geist der Weisheit, daß sie machen die Gewänder Abaron's, ihn zu heiligen, daß er mir ein Priester sei.

4. Und dies sind die Gewänder, die sie machen sollen: Brustschild und Ephod, Oberkleid und einen gewürfelten Leibrock, Kopfbund und Gürtel, und sie sollen heilige Kleider machen für Abaron, deinen Bruder, und seine Söhne, daß er mir ein Priester sei.

5. Und sie sollen dazu nehmen

¹ nämlich des Eingangs, Maschi.

² Siehe Maschi.

¹ Siehe Zoma 15.

² Aben Esra.

das Gold, das Purpurbau und das Purpurroth und die Karmesinfarbe und den Byffus.

6. Und sie sollen machen den Ephod von Gold, Purpurbau, Purpurroth und Karmesinfarbe und von gezwirntem Byffus, Kunstweberarbeit.

7. Zwei verbindende Schulterstücke soll er haben an seinen beiden Enden, so werde er verbunden.

8. Und das Band zu seiner Umbindung, welche daran ist, soll von gleicher Arbeit aus einem Stücke mit ihm sein, von Gold, Purpurbau, Purpurroth und Karmesinfarbe und von gezwirntem Byffus.

9. Und du sollst nehmen zwei Schoham-Steine, und grave darin ein die Namen der Kinder Jisraëls.

10. Sechs ihrer Namen auf den einen Stein und die Namen der sechs übrigen auf den zweiten Stein, nach ihrer Geburtsfolge.

11. Nach der Arbeit eines Steinschneiders, gestochen wie Siegel, sollst du die beiden Steine stechen nach den Namen der Kinder Jisraëls, umgeben mit Einfassungen von Gold sollst du sie machen.

12. Und du sollst setzen die beiden Steine auf die Schulterstücke des Ephod, Steine des Gedächtnisses für die Kinder Jisraëls, und Aharon trage ihre Namen vor dem Ewigen auf seinen beiden Schulterstücken zum Gedächtniß.

13. Und du sollst machen Einfassungen von Gold.

14. Und zwei Ketten von reinem Golde mit Endknoten mache sie, von Flechtarbeit, und setze die geflochtenen Ketten an die Einfassungen.

15. Und du sollst machen den Brustschild des Ausspruches nach Kunstweber-Arbeit, wie die Arbeit

des Ephod sollst du ihn machen: von Gold, purpurbau, purpurroth und karmesinfarbig und von gezwirntem Byffus sollst du ihn machen.

16. Vieredig soll er sein, doppelt, eine Spanne seine Länge und eine Spanne seine Breite.

17. Und fülle ihn aus mit Steinausfüllungen, vier Reihen von Steinen. Eine Reihe: Odem, Bitda und Bareketb, die eine Reihe.

18. Und die zweite Reihe: Nopheh, Sappir und Jahalom.

19. Und die dritte Reihe: Leschem, Schebo und Achlama.

20. Und die vierte Reihe: Tarschisch und Schoham und Jaspheh, gefaßt in Gold seien sie in ihrer Ausfüllung.

21. Und die Steine seien nach den Namen der Söhne Jisraëls, zwölf nach ihren Namen, wie Eingrabungen eines Siegels, jeglicher mit seinem Namen sollen sie sein, nach den zwölf Stämmen.

22. Und du sollst machen an den Brustschild Ketten mit Endknoten von Flechtarbeit, von reinem Golde.

23. Und du sollst machen an den Brustschild zwei Ringe von Gold, und sollst geben die beiden Ringe an die beiden Enden des Brustschildes.

24. Und du sollst geben die zwei goldenen geflochtenen Ketten an die zwei Ringe an den Enden des Brustschildes.

25. Und die beiden Enden der beiden geflochtenen Ketten gieb an die beiden Einfassungen, und gieb (sie) an die Schulterstücke des Ephod, gegen die Vorderseite.

26. Und du sollst machen zwei Ringe von Gold und setze sie an die beiden Enden des Brustschildes, an seinen Saum, welcher gegen den Ephod zu, einwärts, ist.

אֶת-הַזָּהָב וְאֶת-הַתְּכֵלֶת וְאֶת-הָאַרְגָּמָן וְאֶת-תּוֹלַעַת הַשָּׁנִי
וְאֶת-הַשֵּׁשׁ:

פ

- 6 וַעֲשׂוּ אֶת-הָאָפֶד זָהָב תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן תּוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ מִשּׁוֹר
7 מַעֲשֵׂה חֹשֶׁב: שְׁתֵּי כֹתֶפֶת חִבְרֹת יִהְיֶה-לּוֹ אֶל-שְׁנֵי קְצוֹתָיו
8 וְחֹשֶׁב אֶפְדָּתוֹ אֲשֶׁר עָלָיו כַּמַּעֲשֵׂהוּ מִמֶּנּוּ יִהְיֶה זָהָב
9 תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ מִשּׁוֹר: וְלִקְחֹת אֶת-שְׁתֵּי
10 אַבְנֵי-שֹׁהַם וּפְתַחְתָּ עֲלֵיהֶם שְׁמוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: שְׁשֵׁה מִשְׁמֹתָם
עַל הָאֲבָן הָאֶחָת וְאֶת-שְׁמוֹת הַשִּׁשָּׁה הַנּוֹתָרִים עַל-הָאֲבָן הַשְּׁנִיית
11 כְּתוּלְדָתָם: מַעֲשֵׂה חֹרֵשׁ אֲבָן פְּתוּחֵי חֹתָם תִּפְתַּח אֶת-שְׁתֵּי
הָאֲבָנִים עַל-שְׁמֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִסִּפַּת מִשְׁבְּצוֹת זָהָב תַּעֲשֶׂה
12 אֹתָם: וְשִׂמְתָּ אֶת-שְׁתֵּי הָאֲבָנִים עַל כְּתֹפֶת הָאָפֶד אֲבָנֵי זָכָרָן
לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל וְנָשָׂא אֲהֲרֹן אֶת-שְׁמוֹתָם לִפְנֵי יְהוָה עַל-שְׁתֵּי
13 כְּתֻפֵּי זָכָרָן: שֵׁנִי וְעֲשִׂית מִשְׁבְּצַת
14 זָהָב: וְשְׁתֵּי שְׂרָשֻׁרֹת זָהָב טְהוֹר מִגְּבֻלַת תַּעֲשֶׂה אֹתָם מַעֲשֵׂה
עֶבֶת וְנִתְּתָה אֶת-שְׂרָשֻׁרֹת הָעֶבֶת עַל-הַמִּשְׁבְּצַת: ס
- 15 וְעֲשִׂית חֹשֶׁן מִשֵּׁפֶט מַעֲשֵׂה חֹשֶׁב כַּמַּעֲשֵׂה אָפֶד תַּעֲשֶׂנוּ זָהָב
16 תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ מִשּׁוֹר תַּעֲשֶׂה אֹתוֹ: רְכוּע
17 יִהְיֶה כְּפֹל זֹרֵת אֲרָכּוֹ וְזֹרֵת רְחִבּוֹ: וּמִלֵּאתָ בּוֹ מִלֵּאת אֲבָן
אַרְבַּעַה טוֹרִים אֲבָן טוֹר אָדָם פְּטֹדָה וּבִרְקַת הַטּוֹר הָאֶחָד:
18 וְהַטּוֹר הַשֵּׁנִי נֶפֶד סַפִּיר וַיְהִלֵּם: וְהַטּוֹר הַשְּׁלִישִׁי לִשְׁם שֹׁבֵן
19 וְאֶחָדָמָה: וְהַטּוֹר הָרְבִיעִי תַרְשִׁישׁ וְשֹׁהַם וַיִּשְׁפֹּה מִשְׁבְּצִים
20 זָהָב יִהְיֶה בְּמִלּוֹאֹתָם: וְהָאֲבָנִים תְּהִיִּין עַל-שְׁמֹת בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל
שְׁתֵּים עָשָׂרָה עַל-שְׁמֹתָם פְּתוּחֵי חוֹתָם אִישׁ עַל-שְׁמוֹ תְּהִיִּין
21 לְשְׁנֵי עָשָׂר שֹׁבֵט: וְעֲשִׂית עַל-הַחֹשֶׁן שְׂרָשֻׁת גְּבֻלַת מַעֲשֵׂה
22 עֶבֶת זָהָב טְהוֹר: וְעֲשִׂית עַל-הַחֹשֶׁן שְׁתֵּי מִבְּעוֹת זָהָב וְנִתְּתָה
23 אֶת-שְׁתֵּי הַמִּבְּעוֹת עַל-שְׁנֵי קְצוֹת הַחֹשֶׁן: וְנִתְּתָה אֶת-שְׁתֵּי
24 עֶבֶת הַזָּהָב עַל-שְׁתֵּי הַמִּבְּעוֹת אֶל-קְצוֹת הַחֹשֶׁן: וְאֶת שְׁתֵּי
קְצוֹת שְׁתֵּי הָעֶבֶת תִּתֵּן עַל-שְׁתֵּי הַמִּשְׁבְּצוֹת וְנִתְּתָה עַל-
25 כְּתֹפֹת הָאָפֶד אֶל-מֹול פְּנָיו: וְעֲשִׂית שְׁתֵּי מִבְּעוֹת זָהָב
וְשִׂמְתָּ אֹתָם עַל-שְׁנֵי קְצוֹת הַחֹשֶׁן עַל-שִׁפְתּוֹ אֲשֶׁר אֶל-עֵבֶר

- 27 האפוד ביתה: ועשית שתי טבעות זהב ונתתה אתם על-
 שתי כתפות האפוד מלמטה ממול פניו לעמת מחברתו ממעל
 28 לחשב האפוד: וירכסו את החשן מטבעתו אל טבעת
 האפוד בפתיל תכלת להיות על חשב האפוד ולא יזח החשן
 29 מעל האפוד: ונשא אהרן את שמות בני ישראל בחשן
 המשפט על לבו בבאו אל הקדש לזכרון לפני יהוה תמיד:
 30 ונתת אל חשן המשפט את האורים ואת התמים והיו על-
 לב אהרן בבאו לפני יהוה ונשא אהרן את המשפט בני-
 ישראל על לבו לפני יהוה תמיד: ס שליש
- 31 ועשית את מעיל האפוד כליל תכלת: והיה פיראשו
 32 בתוכו שפה יהיה לפיו סביב מעשה ארג כפי תחרא יהיה-
 33 לו לא יקרע: ועשית על שוליו רמני תכלת וארמון
 ותולעת שני על שוליו סביב ופעמני זהב בתוכם סביב:
 34 פעמן זהב ורמון פעמן זהב ורמון על שולי המעיל סביב:
 35 והיה על אהרן לשרת ונשמע קולו בבאו אל הקדש לפני
 36 יהוה ובצאתו ולא ימות: ס ועשית
 ציץ זהב טהור ופתחת עליו פתחי חתם קדש ליהוה:
 37 ושמת אתו על פתיל תכלת והיה על המצנפת אל מול
 38 פני המצנפת יהיה: והיה על מצח אהרן ונשא אהרן
 את עין הקדשים אשר יקדישו בני ישראל לכל מתנת
 קדשים והיה על מצחו תמיד לרצון להם לפני יהוה:
 39 ושבעת הכתנת שש ועשית מצנפת שש ואבנט העשה
 40 מעשה רקם: ולבגי אהרן תעשה כתנת ועשית להם
 41 אבנטים ומנבעות תעשה להם לכבוד ולהפארת: והלבשת
 אתם את אהרן אחיה ואת בניו אתו ומשחת אתם ומלאת
 42 את ידם וקדשת אתם וכהנולי: ועשה להם מכנסי כד
 43 לכסות בשר ערוה ממתנים ועד ירכים יהיו: והיו על-
 אהרן ועל בניו בבאם אל אהל מועד או בגשתם אל

כח. כח, מטבעותיו ק שם. מב, קמץ בז"ק

27. Und du sollst machen zwei Ringe von Gold und sie geben an die beiden Schulterstücke des Ephod unterhalb gegen die Vorderseite, gegenüber bei seiner Verbindung, über der Binde des Ephod.

28. Und sie sollen schnüren¹ den Brustschild von seinen Ringen aus in die Ringe des Ephod mit einer purpurblauen Schnur, daß er bleibe über der Binde des Ephod, und es darf nicht verrückt werden der Brustschild vom Ephod.

29. Und es trage Aharon die Namen der Söhne Israels in dem Brustschilde des Ausspruches auf seinem Herzen bei seinem Hineingehen ins Heiligthum, zum Gedächtnisse vor dem Ewigen beständig.

30. Und lege in den Brustschild des Ausspruches die Urim² und Thumim, sie sollen sein auf dem Herzen Aharon's bei seinem Hingang vor den Ewigen, und Aharon trage den Ausspruch für die Söhne Israels auf seinem Herzen vor dem Ewigen beständig.

31. Und du sollst machen das Oberkleid des Ephod ganz purpurblau.

32. Und es sei die Oeffnung für den Kopf in seiner Mitte, eine Borte sei an seiner Oeffnung ringsum von Weberarbeit; wie die Oeffnung eines Panzers soll daran sein, es darf nicht zerrissen werden.

33. Und du sollst machen an seine Säume Granatäpfel purpurblau, purpurroth und farnesinroth an seine Säume ringsum, und Schellen von Gold zwischen ihnen ringsum.

34. Eine Schelle von Gold und einen Granatapfel, eine Schelle von Gold und einen Granatapfel an die Säume des Oberkleides ringsum.

35. Und Aharon soll es anhaben

zum Dienste, und es soll gehört werden sein Schall bei seinem Eintritt ins Heiligthum vor dem Ewigen, und bei seinem Hinausgang, damit er nicht sterbe.

36. Und du sollst machen ein Schaublech von reinem Gold, und stich darauf wie Siegeleingrabung: Heilig dem Ewigen.

37. Und befestige es an eine purpurblaue Schnur¹, daß sie an dem Kopfbund sei, an der Vorderseite des Kopfbundes soll es sein.

38. Und ist es an der Stirne² Aharon's, so trägt Aharon die Schuld der Heilighümer, welche die Kinder Israels heiligen in allen ihren heiligen Gaben, und es sei auf seiner Stirne beständig, ihnen zur gnädigen Aufnahme vor dem Ewigen.

39. Und würfelförmig³ mache den Leibrod von Byssus, und du sollst machen den Kopfbund von Byssus, und den Gürtel mache von Buntwirkerarbeit.

40. Und für die Söhne Aharon's mache Leibröcke, und mache ihnen Gürtel, und (hohe) Mützen⁴ mache ihnen zur Ehre und zur Pracht.

41. Und du sollst belleiden mit denselben Aharon, deinen Bruder, und seine Söhne mit ihm, und salbe sie, und fülle ihre Hand⁵, und heilige sie, daß sie mir Priester seien.

42. Und mache ihnen Beinkleider von Linnen zur Bedeckung der Schaam, von den Lenden bis an die Schenkel sollen sie sein.

43. Und Aharon und seine Söhne sollen sie anhaben bei ihrem Hineingehen ins Stiftszelt oder bei ihrem Hintreten zum Altar zu dienen im Heiligthum, daß sie nicht eine Schuld tragen und sterben; eine ewige Sa-

¹ Siehe Raschi.

² Siehe Joma 7 u. Rambam R. 4, 8 הלכות ביאת מקדש.

³ Siehe Joma 7.

⁴ כובע מנבער von כבע, verwandt mit כבע, davon כובע der Helm.

⁵ d. h. setze sie in ihr Amt ein. Siehe Joma 5 und Rambam הלכות כלי מקדש Kap. 4, 3.

¹ רכס eigentlich auf einander legen, zusammenbringen, davon Jesaja 40, 4 rauhe, unebene Gegend, daher Psalm 31, 21 ein wilder Haufen; hier also zusammenbinden.

² Siehe Joma 73.

zung für ihn und seinen Santen nach ihm.

Das 29. Kapitel.

1. Und dies ist die Sache, die du ihnen thun sollst, sie zu heiligen, daß sie mir Priester seien. Nimm einen Farren, (nämlich) ein junges Kind und zwei Widder, fehlerlos.

2. Und ungesäuertes Brod, und ungesäuerte Kuchen, eingerührt mit Del, und ungesäuerte Fladen, bestrichen mit Del, von Weizmehl des Weizens sollst du sie machen.

3. Gib sie in einen Korb, und bringe sie herbei in dem Korbe, nebst dem Farren und den beiden Widdern.

4. Und Aharon und seine Söhne laß herantreten an den Eingang des Stiftszeltes, und bade¹ sie im Wasser.

5. Und nimm die Gewänder, und bekleide Aharon mit dem Leibrod und dem Oberkleid zum Ephod und dem Ephod und dem Brustschild, und umgürte ihn mit der Binde des Ephod.

6. Und setze den Kopfbund auf sein Haupt, und thue das heilige Diadem² an den Kopfbund.

7. Und nimm das Salböl und gieße es auf sein Haupt und salbe ihn.

8. Und seine Söhne laß herantreten, und bekleide sie mit Leibröden.

9. Und umgürte sie mit Gürteln, Aharon und seine Söhne, und binde ihnen hohe Mützen um. Und es sei ihnen das Priestertum zur ewigen Satzung, und so füllest du die Hand Aharon's und die Hand seiner Söhne.

10. Und bringe den Farren vor das Stiftszelt, und es lege Aharon und seine Söhne ihre Hände auf den Kopf des Farren.

11. Und schlachte den Farren vor dem Ewigen, am Eingang des Stiftszeltes.

12. Und nimm von dem Blut des Farren, und gib es auf die Hörner des Altars mit deinem Finger, und alles (übrige) Blut schütte aus in den Grund des Altars.

13. Und nimm alles Fett, das die Eingeweide bedeckt, und das Zwerchfell sammt (einem¹ Theil) der Leber und die beiden Nieren und das Fett, welches darauf ist, und laß es in Rauch aufgehen auf dem Altare.

14. Und das Fleisch des Farren und sein Fell und seinen Mist verbrenne im Feuer außerhalb des Lagers, ein Sündopfer ist es.

15. Und den einen Widder sollst du nehmen, und festauslegen sollen Aharon und seine Söhne ihre Hände auf den Kopf des Widders.

16. Und du sollst schlachten den Widder, und sein Blut nehmen und es sprengen² auf den Altar nach allen³ Seiten.

17. Und den Widder zerstücke in seine Stücke, und wasche seine Eingeweide und Kniestücke⁴, und thue sie zu seinen (übrigen⁵) Stücken und zu seinem Kopf.

18. Und lasse in Rauch aufgehen den ganzen Widder auf dem Altar, ein Ganzopfer ist es dem Ewigen, ein lieblicher Geruch, ein Feueropfer dem Ewigen ist es.

19. Und nimm den zweiten Widder, und festauslegen sollen Aharon und seine Söhne ihre Hände auf den Kopf des Widders.

20. Und du sollst schlachten den Widder und nehmen von seinem Blute und geben an den Ohrknorpel Aharon's und an den Ohrknorpel seiner Söhne, des rechten Ohres, und an

¹ Dies nach der gewöhnlichen, etwa auch nach Raschi begründeten Uebersetzung. hingegen erklärt Rambam in der Vorrede zu Sefer Kodoshim wie folgt: וְיִרְדְּתָה הַכֶּבֶד וְדָוָא הַקָּצֵה הַתְּחִתָּהּ הַיּוֹצֵא מִמֶּנּוּ כְמוֹ הַכּוֹרֶהן מִן הַיָּד. Auch Kofari 4, 25 und Aruch אצבע הַיָּד מִנְהַה הַדְּשָׁה Anfang וְיִרְדְּתָה הַכֶּבֶד. Ebenso übersetzt Rambam in Joma Abschnitt 8. Jene Stelle wird ebenso von R. H. in Riz Dijott hilf. Jom. Rippur erklärt.

² Siehe Sebachim 23.

³ Siehe dortselbst 53.

⁴ Siehe Joseph. Jom tob Tamid 4, 2.

⁵ Siehe Raschl.

¹ Siehe Raschi u. Taeg. Jonathan.

² nämlich פָּז.

המזבח לשרת בקדש ולא ישאו עון ומתו תקת עולם לו
ולזרעו אחריו: רביעי ס

- כט וזה הדבר אשר תעשה להם לקדש אתם לכהן לי לקח פר 1/2
- אחד בין בקר ואילים שנים המימם: ולחם מצות וחלת 3
- מצת בלולת בשמן ורקיקי מצות משחים בשמן סלת חטים 4
- תעשה אתם: ונתת אותם על-סל אחד והקרבת אתם בסל 5
- ואת-הפר ואת שני האילים: ואת-אהרן ואת-בניו תקריב 6
- אל-פתח אהל מועד ורחצת אתם במים: ולקחת את- 7
- הבגדים והלבשת את-אהרן ואת-הכתנת ואת מעיל האפד 8
- ואת-האפד ואת-החשן ואפרדת לו בחשב האפד: ושמת 9
- המצנפת על-ראשו ונתת את-גזר הקדש על-המצנפת: 10
- ולקחת את-שמן המשחה ויצקת על-ראשו ומשחת אתו: 11
- ואת-בניו תקריב והלבשתם כתנת: והגדת אתם אבגט 12
- אהרן ובניו ותכשת להם מגבעת והיתה להם כהנה לחקת 13
- עולם ומלאת יד-אהרן ויד-בניו: והקרבת את-הפר לפני 14
- אהל מועד וסמך אהרן ובניו את-ידיהם על-ראש הפר: 15
- ושחטת את-הפר לפני יהוה פתח אהל מועד: ולקחת 16
- מדם הפר ונתתה על-קרנת המזבח באצבעך ואת-כל-הדם 17
- השפך אל-יסוד המזבח: ולקחת את-כל-החלב המכסה 18
- את-הקרב ואת היתרת על-הכבד ואת שתי הפלית ואת- 19
- החלב אשר עליהן והקמרת המזבחה: ואת-בשר הפר 20
- ואת-ערו ואת-פרשו תשרף באש מחוץ למחנה חטאת הוא: 21
- ואת-האיל האחד תקח וסמכו אהרן ובניו את-ידיהם על- 22
- ראש האיל: ושחטת את-האיל ולקחת את-דמו וזרקת 23
- על-המזבח סביב: ואת-האיל תנתח לנתחיו ורחצת קרבו 24
- וכרעיו ונתת על-נתחיו ועל-ראשו: והקמרת את-כל-האיל 25
- המזבחה עלה הוא ליהוה בית נחוח אשה ליהוה הוא: * 26
- ולקחת את האיל השני וסמך אהרן ובניו את-ידיהם על-ראש 27
- האיל: ושחטת את-האיל ולקחת מדמו ונתתה על-תנוף 28
- אזן אהרן ועל-תנוף אזן בניו הימנית ועל-פתן ידם הימנית 29
- ועל-

ממנו

ועל־כֹּהֵן רַגְלָם הַיְמָנִית וּזְרָקַת אֶת־הַדָּם עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב׃
 21 וּלְקַחְתָּ מִן־הַדָּם אֲשֶׁר עַל־הַמִּזְבֵּחַ וּמִשְׁמֵן הַמִּשְׁחָה וְהִזִּיתָ
 עַל־אֹהֲרֶן וְעַל־בְּגָדָיו וְעַל־בְּנֵיו וְעַל־בְּגְדֵי בְנֵיו אִתּוֹ וְקִדֵּשׁ
 22 הוּא וּבְגָדָיו וּבְנָיו וּבְגְדֵי בְנָיו אִתּוֹ׃ וּלְקַחְתָּ מִן־הָאֵיל תְּחַלֵּב
 וְהָאֵלִיָּה וְאֶת־תְּחַלֵּב וְהַמִּכְסָּה אֶת־הַקָּרֵב וְאֶת יִתְרַת הַכֹּהֵן
 וְאֶת וְשְׁתֵי הַכְּלִיֹּת וְאֶת־תְּחַלֵּב אֲשֶׁר עֲלֵיהֶן וְאֶת שֹׁק הַיְמִין
 23 כִּי אֵיל מַלְאִים הוּא׃ וְכִפֹּר לַחֵם אַחַת וְחִלַּת לַחֵם שֶׁמֶן אַחַת
 24 וְרָקִיק אֶחָד מִסַּל הַמִּצּוֹת אֲשֶׁר לִפְנֵי יְהוָה׃ וְשַׁמֵּת הַכֹּל
 עַל כַּפֵּי אֹהֲרֶן וְעַל כַּפֵּי בְנָיו וְהִנֵּפֶת אֹתָם תִּנּוּפֶה לִפְנֵי יְהוָה׃
 25 וּלְקַחְתָּ אֹתָם מִיָּדָם וְהִקְטַרְתָּ הַמִּזְבֵּחַ עַל־הָעֹלָה לְרִיחַ
 26 נִיחֻחַ לִפְנֵי יְהוָה אֲשֶׁה הוּא לִיהוָה׃ וּלְקַחְתָּ אֶת־תְּחֻזָּה
 מֵאֵיל הַמַּלְאִים אֲשֶׁר לְאֹהֲרֶן וְהִנֵּפֶת אִתּוֹ תִּנּוּפֶה לִפְנֵי יְהוָה
 27 וְהָיָה לָךְ לַמִּנְחָה׃ וְקִדֵּשְׁתָּ אֶת וְחֻזָּה תִּנּוּפֶה וְאֵת שֹׁק
 הַתְּרוּמָה אֲשֶׁר הוֹנֵף וְאֲשֶׁר הוֹרֵם מֵאֵיל הַמַּלְאִים מֵאֲשֶׁר
 28 לְאֹהֲרֶן וּמֵאֲשֶׁר לְבְנָיו׃ וְהָיָה לְאֹהֲרֶן וּלְבְנָיו לְחֶק־עוֹלָם
 מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל כִּי תְרוּמָה הוּא וְתְרוּמָה יִהְיֶה מֵאֵת בְּנֵי־
 29 יִשְׂרָאֵל מִזִּבְחֵי שְׁלֹמֵיהֶם תְּרוּמָתָם לִיהוָה׃ וּבְגְדֵי הַקֹּדֶשׁ
 אֲשֶׁר לְאֹהֲרֶן יִהְיוּ לְבְנָיו אַחֲרָיו לְמִשְׁחָה בָהֶם וּלְמַלְאֵי־בָם
 30 אֶת־יָדָם׃ שִׁבְעַת יָמִים יִלְבָּשׁם הַכֹּהֵן תַּחֲתָיו מִבְּנֵיו אֲשֶׁר
 31 יָבֹא אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד לְשֵׁרֶת בְּקֹדֶשׁ׃ וְאֶת אֵיל הַמַּלְאִים תִּקַּח
 32 וּבְשַׁלְּתָּ אֶת־בְּשָׂרוֹ בְּמָקוֹם קֹדֶשׁ׃ וְאָכַל אֹהֲרֶן וּבְנָיו אֶת־
 בְּשַׂר הָאֵיל וְאֶת־הַלֶּחֶם אֲשֶׁר בַּסַּל פָּתַח אֹהֶל מוֹעֵד׃
 33 וְאָכְלוּ אֹתָם אֲשֶׁר בְּפֶר בָּהֶם לְמִלָּא אֶת־יָדָם לְקֹדֶשׁ אֹתָם
 34 וְזָר לֹא־יֹאכַל כִּי־קֹדֶשׁ הֵם׃ וְאִם־יִזְתֶּר מִבְּשַׂר הַמַּלְאִים וּמִן־
 הַלֶּחֶם עַד־תִּבְקַר וְשִׁרְפֶת אֶת־הַנּוֹתֵר בְּאֵשׁ לֹא יֹאכַל כִּי־קֹדֶשׁ
 35 הוּא׃ וְעָשִׂיתָ לְאֹהֲרֶן וּלְבְנָיו כִּכָּה בְּכֹל אֲשֶׁר־צִוִּיתִי אֹתְכֶם
 36 שִׁבְעַת יָמִים הַמִּלָּא יָדָם׃ וּפֶר חַטָּאת תַּעֲשֶׂה לְיוֹם עַל־
 הַכֹּפְרִים וְחַטָּאת עַל־הַמִּזְבֵּחַ בְּכַפְרָה עָלָיו וּמִשְׁחָתָה אִתּוֹ
 37 לְקֹדֶשׁ׃ שִׁבְעַת יָמִים תִּכְפֹּר עַל־הַמִּזְבֵּחַ וְקִדֵּשְׁתָּ אִתּוֹ וְהָיָה
 הַמִּזְבֵּחַ קֹדֶשׁ קְדָשִׁים כָּל־הַנִּגַּע בַּמִּזְבֵּחַ יִקְדָּשׁ׃

den Daumen ihrer rechten Hand und an die große Zehe ihres rechten Fußes, und sprengte das Blut auf den Altar nach allen Seiten.

21. Und nimm von dem Blute, das auf dem Altar ist, und von dem Salböl, und sprengte es auf Aharon und auf seine Gewänder und auf seine Söhne und auf die Gewänder seiner Söhne mit ihm, daß er heilig sei und seine Gewänder, und seine Söhne und die Gewänder seiner Söhne mit ihm.

22. Und nimm von dem Widder das Fett und den Schwanz und das Fett, das die Eingeweide bedeckt, und das Zwerchfell sammt (einem Theil) der Leber und die beiden Nieren und das Fett, welches darauf ist, und den rechten Bug, denn der Widder der Einsetzung¹ ist dies.

23. Und einen Laib Brod und einen Brodfuchen mit Del und einen Fladen aus dem Korbe der ungesäuerten Brode, der vor dem Ewigen steht.

24. Und lege Alles auf die Hände Aharon's und auf die Hände seiner Söhne, und laß sie damit eine Wendung machen vor dem Ewigen.

25. Und nimm sie aus ihrer Hand, und lasse sie in Rauch aufgehen auf dem Altare nach dem Ganzopfer zum lieblichen Geruch vor dem Ewigen, ein Feueropfer ist es dem Ewigen.

26. Und nimm die Brust von dem Widder der Einsetzung, welcher Aharon's ist, und mache damit eine Wendung vor dem Ewigen, und sie werde dir zu Theil.

27. Und du sollst heiligen die Brust der Wendung und den Bug der Hebe, welches gewendet und welches gehoben wurde, von dem Widder der Einsetzung, von demjenigen, der Aharon und der seinen Söhnen angehört.

28. Und es gehöre Aharon und seinen Söhnen zur ewigen Gebühr

von den Kindern Israëls, denn es ist eine Hebe; und (solche) Hebe werde ihnen von den Kindern Israëls von ihren Friedensopfern als ihre Hebe dem Ewigen.

29. Und die heiligen Gewänder, die für Aharon sind, sollen seine Söhne nach ihm haben, sie darin zu salben und ihre Hände in denselben zu füllen.

30. Sieben Tage soll sie anlegen, wer Priester wird an seiner Stelle unter seinen Söhnen, der da kommt ins Stiftszelt zum Dienste im Heiligthum.

31. Und den Widder der Einsetzung sollst du nehmen, und dessen Fleisch kochen an einem heiligen Orte.

32. Und da esse Aharon und seine Söhne das Fleisch des Widders und das Brod, welches im Korbe ist, am Eingange des Stiftszeltens.

33. Und essen sollen sie dieselben, durch welche sie versöhnt wurden, um ihre Hände zu füllen, um sie zu heiligen, aber ein Gemeiner² esse nicht³ (davon), denn heilig sind sie.

34. Und wenn übrig bleibt vom Fleische der Einsetzung und von dem Brode bis zum Morgen, so verbrenne den Ueberrest im Feuer, es darf nicht gegessen werden, denn heilig ist es.

35. Und thue dem Aharon und seinen Söhnen also, ganz wie ich dir befohlen habe, sieben Tage sollst du füllen ihre Hände.

36. Und einen Farren sollst du zum Sündopfer machen jeden Tag zur² Versöhnung, und sollst entsündigen den Altar, indem du ihn versöhnest, und salbe ihn, ihn zu heiligen.

37. Sieben Tage versöhne den Altar und heilige ihn, und so werde der Altar ein Heiligthum der Heiligthümer, so daß jedes, was den Altar berührt³, heilig wird.

¹ Der Richtpriester.

² Siehe Raschi.

³ Siehe Raschi.

¹ Siehe Raschi und Misrachi 3. St.

38. Und dies ist's, was du darbringen sollst auf dem Altar, jährige Lämmer, zwei für den Tag, beständig.

39. Das eine Lamm bringe dar des Morgens, und das andere Lamm bringe dar zwischen den Abenden.

40. Und ein Zehnthheil feinen Mehls, eingerührt mit gestoßenem Del von einem Viertel Hin, und ein Trankopfer, ein viertel Hin Wein, für das eine Lamm.

41. Und das zweite Lamm mache zwischen den beiden Abenden, wie das Speiseopfer des Morgens, und wie sein Trankopfer sollst du dazu machen zum lieblichen Geruch, ein Feueropfer dem Ewigen.

42. Ein beständiges Ganzopfer sei dies für eure Geschlechter, am Eingange des Stiftszeltes vor dem Ewigen, wohin ich mich zu euch verfügen werde, mit dir daselbst zu reden.

43. Und ich werde mich dorthin verfügen zu den Kindern Jisraëls, und geheiligt werde es¹ durch meine Herrlichkeit.

44. Und ich heilige das Stiftszelt und den Altar, und Aharon und seine Söhne heilige ich, daß sie mir Priester seien.

45. Und wohnen werde ich unter den Kindern Jisraëls, und sein werde ich ihnen zum Gotte.

46. Und sie sollen erkennen, daß ich der Ewige ihr Gott bin, der sie herausgeführt aus dem Lande Mizrajim, daß ich wohne in ihrer Mitte, ich, der Ewige, ihr Gott.

Das 30. Kapitel.

1. Und du sollst machen einen Altar zum Räuchern des Räucherwerkes, von Schittim-Holz sollst du ihn machen.

2. Eine Elle² seine Länge, und eine Elle seine Breite, geviert sei er, und zwei Ellen seine Höhe, von demselben seien seine Hörner.

¹ nämlich das Stiftszelt *קֹדֶשׁ*, Aben Ezra, Raschbam.

² Siehe Menachoth 97 über das Ellenmaß der *h.* Schrift.

3. Und bekleide ihn mit reinem Golde, seine Platte¹ und seine Wände ringsherum und seine Hörner, und du sollst daran machen einen goldenen Kranz ringsherum.

4. Und zwei Ringe von Gold sollst du daran machen, unterhalb seines Kranzes; an seinen beiden Winkeln², sollst du sie machen zu seinen beiden Seiten, daß sie Behältnisse seien für die Stangen, um ihn mit denselben zu tragen.

5. Und du sollst die Stangen machen von Schittimholz und sie bekleiden mit Gold.

6. Und du sollst ihn stellen vor den Vorhang, welcher über der Lade des Zeugnisses ist, vor den Deckel, welcher über dem Zeugnisse ist, wohin ich mich zu dir verfügen werde.

7. Und es soll räuchern darauf Aharon Räucherwerk von Specereien, Morgen für Morgen; wenn er die Lampen reinigt, soll er es räuchern.

8. Und wenn Aharon die Lampen anzündet zwischen den Abenden, soll er es abermals räuchern, ein beständiges Räucherwerk vor dem Ewigen für eure Geschlechter.

9. Ihr sollt nicht darauf darbringen gemeines Räucherwerk und Ganzopfer und Speiseopfer, und Trankopfer sollt ihr nicht darauf gießen.

10. Und Aharon verfühne auf seinen Hörnern Ein Mal im Jahre³; von dem Blute des Sündopfers der Versöhnung soll er Ein Mal im Jahre verfühnen für eure Geschlechter, ein Heiligthum der Heiligthümer sei dies dem Ewigen.

Haftorah: Iescheschel 43, 10—27.

אֲשֶׁר יִרְאֶה

11. Und der Ewige redete zu Moses und sprach:

12. Wenn du aufnimmst die Hauptzahl der Söhne Jisraëls nach ihren Gemusterten, so gebe ein jeglicher eine Sühne seiner Person dem Ewigen, da man sie mustert, damit unter ihnen kein Sterben werde, da man sie mustert.

¹ Siehe Raschi.

² *אֲזִיזִים*, Raschi.

³ nämlich am 30m *halkippurim*.

38 וְזֶה אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה עַל-הַמִּזְבֵּחַ כְּבָשִׂים בְּנֵי-שָׁנָה שְׁנַיִם לַיּוֹם
 39 תָּמִיד: אֶת-הַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד תַּעֲשֶׂה בַּבֶּקֶר וְאֵת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי
 40 תַּעֲשֶׂה בֵּין הָעֶרְבָיִם: וְעִשׂוֹן סֹלֶת בָּלוּל בְּשֶׁמֶן פְּתִית רִבַּע
 41 תְּהִין וְנִסְךְ רִבְעֵת תְּהִין יִין לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד: וְאֵת הַכֶּבֶשׂ
 הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה בֵּין הָעֶרְבָיִם כַּמִּנְחַת הַבֶּקֶר וּכְנֹסְכָה תַעֲשֶׂה-לָּהּ
 42 לָרִיחַ נִיחַח אֲשֶׁה לַיהוָה: עֹלֹת תָּמִיד לְדֹרֹתֵיכֶם פֶּתַח אֹהֶל-
 מוֹעֵד לִפְנֵי יְהוָה אֲשֶׁר אֹעֵד לָכֶם שְׁמָה לְדַבֵּר אֵלֶיךָ שָׁם:
 3 וְנִעַדְתִּי שְׁמָה לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל וְנִקְדַּשׁ בְּכַבְדִּי: וְקִדְשְׁתִּי אֶת-
 4 אֹהֶל מוֹעֵד וְאֶת-הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת-אֹהֶרֶן וְאֶת-בְּנָיו אֲקַדֵּשׁ לְכַהֵן
 45 לִי: וְשָׁכַנְתִּי בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְהָיִיתִי לָהֶם לֵאלֹהִים:
 46 וַיֵּדְעוּ כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיהֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֹתָם מֵאֶרֶץ
 מִצְרַיִם לְשַׁכְנֵי כְתוּכִם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיהֶם: פ שְׁבִיעִי
 1/2 וְעִשִׂית מִזְבַּח מִקְטֹר קְטֹרֶת עֲצֵי שִׁטִּים תַּעֲשֶׂה אֹתוֹ: אִמָּה
 אָרְבִּי וְאִמָּה רַחְבּוֹ רְבֹעַ יְהִיָּה וְאִמְתִּים קָמְתוּ מִפָּנָיו קָרְנָתָיו:
 3 וְצִפִּית אֹתוֹ זָהָב טָהוֹר אֶת-נִגְוֹ וְאֶת-קִירְתָּיו סָבִיב וְאֶת-
 4 קָרְנָתָיו וְעִשִׂית לוֹ זָר זָהָב סָבִיב: וְשִׁתִּי טַבַּעַת זָהָב תַּעֲשֶׂה-
 לוֹ וּמִתַּחַת לְזָרוֹ עַל שְׁתֵּי צְלָעָתָיו תַּעֲשֶׂה עַל-שְׁנֵי צַדָּיו וְהָיָה
 5 לְכַתְּמִים לְבָדִים לְשֹׂאת אֹתוֹ בְּהִמָּה: וְעִשִׂית אֶת-הַבָּדִים
 6 עֲצֵי שִׁטִּים וְצִפִּית אֹתָם זָהָב: וְנָתַתָּה אֹתוֹ לִפְנֵי הַפְּרֹכֶת
 אֲשֶׁר עַל-אֹרֶן הָעֵדוּת לִפְנֵי הַכַּפֹּרֶת אֲשֶׁר עַל-הָעֵדוּת אֲשֶׁר
 7 אֹעֵד לָךְ שְׁמָה: וְהַקְטִיר עָלָיו אֹהֶרֶן קְטֹרֶת סַמִּים בַּבֶּקֶר
 8 בַּבֶּקֶר בְּהִישִׁיבוֹ אֶת-הַנִּזְרֹת יְקַטִּירָנָה: * וּבַהֲעֵלָה אֹהֶרֶן
 אֶת-הַנִּזְרֹת בֵּין הָעֶרְבָיִם יְקַטִּירָנָה קְטֹרֶת תָּמִיד לִפְנֵי יְהוָה
 9 לְדֹרֹתֵיכֶם: לֹא-תֵעָלוּ עָלָיו קְטֹרֶת זָרָה וְעֹלָה וּמִנְחָה וְנִסְךְ
 10 לֹא-תִסְכוּ עָלָיו: וּכְפָר אֹהֶרֶן עַל-קָרְנָתָיו אַחַת בַּשָּׁנָה מִדָּם
 חַמְטַת הַכִּפָּרִים אַחַת בַּשָּׁנָה יִכַּפֵּר עָלָיו לְדֹרֹתֵיכֶם קֹדֶשׁ-
 קֹדֶשִׁים הוּא לַיהוָה: פ
 11 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: כִּי תִשָּׂא אֶת-רֹאשׁ בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל
 12 לְפָקְדֵיהֶם וְנִתְּנוּ אִישׁ כְּפָר נַפְשׁוֹ לַיהוָה בַּפָּקֹד אֹתָם וְלֹא-יְהִי
 13 כָהֶם נֶגֶף בַּפָּקֹד אֹתָם: וְהָיָה כָל-הָעֵבֶר עַל-הַפָּקְדִים
 מִחֲצִית 16 טו

מחצית

אשר

מחצית השקל בשקל הקדש עשרים גרה השקל מחצית השקל
14 תרומה ליהוה: כל העבר על הפקדים מבין עשרים שנה
15 ומעלה יתן תרומת יהוה: העשיר לא ירבה ותדל לא
ימעיט ממחצית השקל לתת את תרומת יהוה לכפר על-
16 נפשתיכם: ולקחתם את כסף הכפרים מאת בני ישראל ונתתם
אותו על עבדת אהל מועד והיה לבני ישראל לזכרון לפני
יהוה לכפר על נפשתיכם: פ
17 וידבר יהוה אל משה לאמר: ועשית פיור נחשת וכנז
18 נחשת לרחצה ונתת אתו בין אהל מועד ובין המזבח ונתת
שמה מים: ורחצו אהרן ובניו ממנו את ידיהם ואת רגליהם:
19 בבאם אל אהל מועד ורחצו מים ולא ימתו או בגשתם אל-
20 המזבח לשרת להקטיר אשה ליהוה: ורחצו ידיהם ורגליהם
21 ולא ימתו והיתה להם חק עולם לו ולזרעו לדורותם: פ
22 וידבר יהוה אל משה לאמר: ואתה קח לך בשמים ראש
23 סר-דרור חמש מאות וקנמן בששם מחציתו חמשים ומאתים
24 וקנה כשם חמשים ומאתים: וקנה חמש מאות בשקל הקדש
25 ושמן זית הזן: ועשית אתו שמן משחת קדש רקח מרקחת
26 מעשה רקח שמן משחת קדש יהיה: ומשחת בו את אהל
27 מועד ואת ארון העדות: ואת השלחן ואת כל-כליו ואת-
28 המנרה ואת פליה ואת מזבח הקטרת: ואת מזבח העלה
29 ואת כל-כליו ואת הכיור ואת כנזו: וקדשת אתם והיו קדש
30 קדשים כל הנגע בהם יקדש: ואת אהרן ואת בניו המשח
31 וקדשת אתם לבתן לי: ואל בני ישראל תדבר לאמר שמן
32 משחת קדש יהיה זה לי לדורותיכם: על בשר אדם לא יסך
33 ובמתכבדתו לא תעשו במהו קדש הוא קדש יהיה לכם: איש
אשר ירקח במהו ואשר יתן ממנו על-זר ונכרת מעמיו: ס
34 ויאמר יהוה אל משה קח לך סמים נטף וישחלת וחלבנה
35 סמים ולבנה זכה בד בכד יהיה: ועשית אתה קטורת רקח
36 מעשה רוקח ממלח טהור קדש: ושחקת ממנה הדק ונתתה
ממנה לפני העדת באהל מועד אשר אועד לך שמה קדש

קדשים

13. Dies sollen sie geben, jeglicher, der durch die Gemusterten geht, die Hälfte eines Schekels, nach dem Schekel des Heiligthums, zwanzig Sera auf einen Schekel, die Hälfte eines Schekels, sei die Hebe für den Ewigen.

14. Jeglicher, der durch die Gemusterten gehet, von zwanzig Jahren Alters und darüber, gebe die Hebe für den Ewigen.

15. Der Reiche soll nichts hinzufügen, und der Arme nichts verringern von der Hälfte des Schekels, um zu geben die Hebe des Ewigen, zu versöhnen eure Personen.

16. Und nimm das Geld der Versöhnung von den Söhnen Israels, und gib es zur Arbeit des Stiftszeltes, und es sei den Söhnen Israels zum Gedächtniß vor dem Ewigen, zu versöhnen eure Personen.

17. Und der Ewige redete zu Moses und sprach:

18. Und du sollst machen ein Becken von Kupfer und sein Gestell von Kupfer zum Waschen, und setze es zwischen das Stiftszelt und den Altar, und gib Wasser hinein.

19. Und waschen sollen sich Aharon und seine Söhne daraus ihre Hände und ihre Füße.

20. Bei ihrem Eingang ins offene Stiftszelt sollen sie sich mit Wasser waschen, daß sie nicht sterben, oder bei ihrem Hintritt zum Altar beim Dienste, um in Rauch aufgehen zu lassen das Feueropfer für den Ewigen.

21. Und sie sollen waschen ihre Hände und ihre Füße, daß sie nicht sterben, und es sei ihnen eine ewige Satzung, ihm und seinem Samen, für ihre Geschlechter.

22. Und der Ewige redete zu Moses und sprach:

23. Und du nimm dir die vorzüglichsten Gewürze, die feinste Myrrhe, fünfhundert (Schekel), und Zimmetgewürz die Hälfte zweihundert und

fünzig, und Gewürzrohr zweihundert und fünfzig.

24. Und Kassia fünfhundert nach dem Schekel des Heiligthums und Olivenöl, ein Hin.

25. Und mache daraus Del zur heiligen Salbung, eine Gewürzmischung nach Gewürzmischer-Arbeit, ein Del zur heiligen Salbung sei es.

26. Und salbe damit das Stiftszelt und die Lade des Zeugnisses.

27. Und den Tisch und alle seine Geräthe und den Leuchter und seine Geräthe und den Altar des Räucherwerks.

28. Und den Altar des Ganzopfers und alle seine Geräthe und das Beden und sein Gestell.

29. Und du sollst sie heiligen, daß sie ein Heiligthum der Heiligthümer seien, alles was sie berührt sei heilig,

30. Und Aharon und seine Söhne sollst du salben und sie heiligen, daß sie mir Priester seien.

31. Und zu den Söhnen Israels sollst du reden wie folgt: Del zur heiligen Salbung sei dies mir für eure Geschlechter.

32. Auf das Fleisch eines (gemeinen) Menschen soll man es nicht gießen, und nach seinen Maassen sollt ihr nicht machen desgleichen, heilig ist es, heilig sei es euch.

33. Derjenige, welcher desgleichen mischet, und wer davon giebt auf einen Gemeinen, der werde ausgerottet aus seinem Volke.

34. Und der Ewige sprach zu Moses: Nimm dir Specereien, Statte, Onix und Galban, Specereien und reinen Weihrauch, von gleichen Theilen soll es sein.

35. Und du sollst machen daraus das Räucherwerk, eine Gewürzmischung nach Gewürzmischer-Arbeit, wohlvermischt, rein, heilig.

36. Und zerreibe davon fein, und gib davon vor das Zeugniß im Stiftszelte, wohin ich mich zu dir verfügen werde, ein Heiligthum der Heiligthümer soll es euch sein.

37. Und das Räucherwerk, welches du machest nach seinem Maasse sollt ihr es euch nicht machen, ein Heiligthum sei es dir für den Ewigen.

38. Derjenige, welcher machet¹ desgleichen, daran zu riechen, der werde ausgerottet aus seinem Volke.

Das 31. Kapitel.

1. Und der Ewige redete zu Moscheh und sprach:

2. Siehe ich habe mit Namen berufen Bezalel, den Sohn Uri's, des Sohnes Churs aus dem Stamme Jehudab's.

3. Und ich habe ihn erfüllt mit dem Geiste Gottes, mit Weisheit und Einsicht und Kunde und allerlei Kunstfertigkeit,

4. Sinnreiches auszusinnen, um zu arbeiten in Gold und in Silber und in Kupfer.

5. Und im Schneiden der Steine zum Ausfüllen und im Schneiden des Holzes, um zu arbeiten mit allerlei Kunstfertigkeit.

6. Und ich, siehe ich habe ihm beigegeben den Oholiab, den Sohn Achisamachs aus dem Stamme Dan, und ins Herz Aller, die weisen Herzens sind, habe ich Weisheit gelegt, daß sie machen Alles, was ich dir befohlen habe.

7. Das Stijtszelt und die Lade für das Zeugniß und den Deckel, der darauf ist, und alle Geräthe des Zeltes.

8. Und den Tisch und seine Geräthe und den reinen Leuchter und alle seine Geräthe und den Altar des Räucherwerks.

9. Und den Altar des Ganzopfers und alle seine Geräthe und das Beden und sein Gestell.

10. Und die Gewänder² zum Dienste und die heiligen Gewänder für Aha-

¹ Wenn er auch nicht das erwähnte Gewicht der Specereien, sondern nur nach genanntem Verhältnisse einen Theil der erwähnten Gewichte genommen. Bei שמן המשחה ist dies jedoch nicht der Fall, indem dort nur dasselbe Gewicht genau zu nehmen verboten ist. Rambahil. כלי המקדש 1, 4, 2, 5, 9.

² Siehe Raschl, Raschbam und Aben Esra, auch Targum.

ron den Priester, und die Gewänder seiner Söhne, zum Priesterdienst.

11. Und das Salböl und das Räucherwerk der Specereien zum Heiligthume, Alles, wie ich dir befohlen, sollen sie machen.

12. Und der Ewige sagte zu Moscheh und sprach:

13. Und du selbst rede zu den Söhnen Jisraëls wie folgt: Jedoch meine Schabbathe sollt ihr beobachten, denn er ist ein Zeichen zwischen mir und euch für eure Geschlechter, um zu wissen, daß ich der Ewige euch heilige.

14. Und ihr sollt beobachten den Schabbath, denn er ist euch ein Heiligthum, wer ihn entweihet, soll getödtet¹ werden, denn jeder, der an demselben eine Arbeit verrichtet, dieselbe Person werde ausgerottet² aus der Mitte ihres Volkes.

15. Sechs Tage darf Arbeit gethan werden, aber am siebenten Tage ist Schabbathfeier dem Ewigen geheiligt, ein jeder der Arbeit thut am Tage des Schabbaths werde getödtet.

16. Und beobachten sollen die Kinder Jisraëls den Schabbath, zu halten den Schabbath für ihre Geschlechter als ewigen Bund.

17. Zwischen mir und zwischen den Kindern Jisraëls ist er ein Zeichen auf ewig, denn in sechs Tagen hat der Ewige gemacht den Himmel und die Erde, und am siebenten Tage hat er geruhet und gefeiert³.

18. Und er gab Moscheh, wie er aufgehört hatte mit ihm zu reden auf dem Berg Sinai, die zwei Tafeln des Zeugnisses, Tafeln von Stein, geschrieben mit dem Finger Gottes.

Das 32. Kapitel.

1. Als das Volk sah, daß Moscheh

¹ Wenn durch Zeugen die Verwarnung vorchriftsmäßig stattgehabt.

² Wenn ohne Verwarnung absichtlich übertreten, erfolgt diese himmlische Strafe.

³ Vielleicht dürfte das ויניח sich auf den siebenten Tag beziehen und zu übersetzen sein: „und er wurde besetzt“, d. h. es wurde dieser Tag den Werktagen gegenüber gleichsam wie ein besetztes Wesen, den leblosen gegenüber analog mit ויברך וכי ויקדש.

37 קִדְּשִׁים תִּהְיֶה לָכֶם: וְחִקְטַרְתָּ אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה בְּמִתְכַנְתֶּהָ לֹא
 38 תַּעֲשׂוּ לָכֶם קִדְּשׁ תִּהְיֶה לָּךְ לַיהוָה: אִישׁ אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה כְמוֹהָ
 לְהָרִיחַ בָּהּ וְנִכְרַת מֵעַמּוֹ: ׀

לא וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: רֵאֵה קָרָאתִי בְשֵׁם בְּצַלְאֵל
 1/2 בֶּן־אוּרִי בֶן־חוּר לְמִטָּה יְהוּדָה: וְאִמִּילָא אֶתְּו רִיחַ אֱלֹהִים
 3 בַּחֲכֹמָה וּבִתְבוּנָה וּבְדַעַת וּבְכָל־מְלָאכָה: לְחֹשֶׁב מַחְשַׁבַת
 4 לַעֲשׂוֹת בְּזָהָב וּבַכֶּסֶף וּבַנְּחֹשֶׁת: וּבַחֲרֹשֶׁת אַבֵּן לְמִלֹּאת
 5 וּבַחֲרֹשֶׁת עֵץ לַעֲשׂוֹת בְּכָל־מְלָאכָה: וְאֲנִי הִנֵּה נֹתְתִי אֹתוֹ
 6 אֶת אֶהֱלִיאָב בֶּן־אֲחִיסָמֵד לְמִטָּה־רָן וּבְלֵב כָּל־חֲכָמִים לֵב נֹתְתִי
 7 חֲכֹמָה וַעֲשׂוּ אֶת כָּל־אֲשֶׁר צִוִּיתִךָ: אֶת ׀ אֶהֱל מוֹעֵד וְאֶת־
 8 הָאָרֶץ לַעֲדוֹת וְאֶת־הַכִּפֹּרֶת אֲשֶׁר עָלָיו וְאֶת כָּל־כְּלֵי הָאֹהֶל:
 9 וְאֶת־הַשֻּׁלְחָן וְאֶת־כְּלָיו וְאֶת־הַמִּנְחָה הַשְּׂהֵרָה וְאֶת־כָּל־כְּלֵיָהּ
 10 וְאֶת מִזְבַּח הַקְּטֹרֶת: וְאֶת־מִזְבַּח הָעֹלָה וְאֶת־כָּל־כְּלָיו וְאֶת־
 11 הַכִּיּוֹר וְאֶת־כְּנֹו: וְאֶת בְּגָדֵי הַשָּׂרָד וְאֶת־בְּגָדֵי הַקִּדְּשׁ לְאֹהֲרֹן
 12 הַכֹּהֵן וְאֶת־בְּגָדֵי בָנָיו לְכַהֵן: וְאֶת שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וְאֶת־קְטֹרֶת
 13 הַסַּמִּים לְקִדְּשׁ בְּכָל אֲשֶׁר צִוִּיתִךָ יַעֲשׂוּ: פ

12 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: וְאֵתָה דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 13 לֵאמֹר אֵךְ אֶת־שִׁבְתֵּי הַשְּׂמֵרוֹ כִּי אֹת הוּא בִינִי וּבִינֵיכֶם
 14 לְדֹרֹתֵיכֶם לָדַעַת כִּי אֲנִי יְהוָה מְקַדְּשְׁכֶם: וְשִׁמְרֶתֶם אֶת־
 15 הַשִּׁבְתָּ כִּי קִדְּשׁ הוּא לָכֶם מִחֻלְלֵיהָ מוֹת יוֹמָת כִּי כָל־הָעֹשֶׂה בָּהּ
 16 מְלָאכָה וְנִכְרַתָּה הַנֶּפֶשׁ הַהוּא מִקֶּרֶב עַמִּיהָ: שִׁשָּׁת יָמִים
 17 יַעֲשֶׂה מְלָאכָה וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שִׁבְתָּ שְׁבִתוֹן קִדְּשׁ לַיהוָה כָּל־
 18 הָעֹשֶׂה מְלָאכָה בַּיּוֹם הַשִּׁבְתָּ מוֹת יוֹמָת: וְשִׁמְרוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל
 19 אֶת־הַשִּׁבְתָּ לַעֲשׂוֹת אֶת־הַשִּׁבְתָּ לְדֹרֹתֶם בְּרִית עוֹלָם: בִּינִי
 20 וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֹת הוּא לְעֹלָם כִּי־שִׁשָּׁת יָמִים עָשָׂה יְהוָה
 21 אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנְפָּשׁ: ׀ שְׁנֵי
 22 וַיִּתֵּן אֶל־מֹשֶׁה כְּכֹל־לְדַבֵּר אֹתוֹ בְּתַר סִינֵי שְׁנֵי לַחַת הָעֵדוּת
 23 לַחַת אַבֵּן כְּתָבִים בְּאֶצְבַּע אֱלֹהִים:

לב וַיֵּרָא הָעַם כִּי־בִשַׁשׁ מֹשֶׁה לָרַדַת מִן־הַר וַיִּקְהַל הָעַם עַל־אֹהֲרֹן

לא. יהי קמץ בוי"ק

ויאמרו

1 וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו קוּם | עֲשֵׂה־לָנוּ אֱלֹהִים אֲשֶׁר יִלְכוּ לִפְנֵינוּ כִּי־
 זֶה | מֹשֶׁה הָאִישׁ אֲשֶׁר הֶעֱלָנוּ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לֹא יִדְעֵנוּ מִה־
 2 הִיָּה לוֹ: | וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶהְרֹן פְּרֹקוּ גִזְמֵי הַזֹּהָב אֲשֶׁר בְּאָזְנֵי
 3 גְּשֻׁיְכֶם בְּנֵיכֶם וּבְנֹתֵיכֶם וְהָבִיאוּ אֵלָי: | וַתִּפְרְקוּ כָל־הָעָם אֶת־
 4 גִּזְמֵי הַזֹּהָב אֲשֶׁר בְּאָזְנֵיהֶם וַיָּבִיאוּ אֶל־אֶהְרֹן: | וַיִּקַּח מִיָּדָם
 5 וַיִּצַר אֹתוֹ בַּהֲרֹט וַיַּעֲשֵׂהוּ עֲגֹל מִסֹּכָה וַיֹּאמְרוּ אֱלֹהֵי
 6 יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר הֶעֱלֹךְ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם: | וַיֵּרָא אֶהְרֹן וַיִּבֶן מִזְבֵּחַ
 7 לִפְנָיו וַיִּקְרָא אֶהְרֹן וַיֹּאמֶר תַּג לַיהוָה מִחַר: | וַיִּשְׁבְּיָמוּ מִמַּחְרַת
 8 וַיַּעֲלוּ עֹלֹת וַיִּנְשְׂוּ שְׁלָמִים וַיֵּשֶׁב הָעָם לֶאֱכֹל וּשְׂתוֹ וַיִּקְמוּ
 9 לַצַּחֲק:

פ

7 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּךְ־רֵד בִּי שַׁחַת עִמָּךְ אֲשֶׁר הֶעֱלִיתָ
 8 מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם: | סָרוּ מִחַר מִן־הַדָּרָךְ אֲשֶׁר צִוִּיתָם עֲשׂוּ לָהֶם
 9 עֲגֹל מִסֹּכָה וַיִּשְׁתַּחֲוּוּ־לוֹ וַיִּזְבְּחוּ־לוֹ וַיֹּאמְרוּ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל
 10 אֲשֶׁר הֶעֱלֹךְ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם: | וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה רְאֵיתִי
 11 אֶת־הָעָם הַזֶּה וְהִנֵּה עִם־קִשָּׁה־עֲרֹף הוּא: | וְעַתָּה הִנְיִיחָה לִי
 12 וַיַּחַר אַפִּי בָהֶם וְאֶכְלֶם וְאֶעֱשֶׂה אוֹתָךְ לְגֹי גְדוֹל: | וַיַּחַל מֹשֶׁה
 13 אֶת־פָּנָיו יְהוָה אֱלֹהָיו וַיֹּאמֶר לָמָּה יְהוָה יַחַרָּה אַפְּךָ בְּעַמֶּךָ
 14 אֲשֶׁר הוֹצֵאתָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם בְּכַח גְּדוֹל וּבְכֹד חֲזָקָה: | לָמָּה
 15 יֹאמְרוּ מִצְרַיִם לֵאמֹר פָּרַעַה הוֹצִיאָם לְהָרֹג אֹתָם בְּהָרִים
 16 וּלְכַלְתָּם מֵעַל פְּנֵי הָאָדָמָה שׁוֹב מִחֲרוֹן אַפְּךָ וְהִנַּחֵם עַל־
 17 הָרֶעָה לַעֲמָךְ: | זָכֹר לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיִשְׂרָאֵל עַבְדְּךָ
 18 אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לָהֶם בְּךָ וַתְּדַבֵּר אֱלֹהִים אַרְבָּה אֶת־זֶרְעֶכֶם
 19 פְּכוּכְבֵי הַשָּׁמַיִם וְכָל־הָאָרֶץ הַזֹּאת אֲשֶׁר אָמַרְתִּי אֲתָן לְזֶרְעֶכֶם
 20 וַנַּחֲלוּ לְעַלְמִים: | וַיִּנַּחֵם יְהוָה עַל־הָרֶעָה אֲשֶׁר דִּבֶּר לַעֲשׂוֹת
 21 לַעֲמֹ:

פ

22 וַיֵּפֶן וַיֵּרֵד מֹשֶׁה מִן־הָהָר וּשְׁנֵי לַחַת הָעֵדוּת בְּיָדוֹ לַחַת פְּתָכִים
 23 מִשְׁנֵי עֲבָרֵיהֶם מִזֶּה וּמִזֶּה הֵם פְּתָכִים: | וְהַלַּחַת מַעֲשֵׂה
 24 אֱלֹהִים הַמָּה וְהַמְּכַתֵּב מִכְתָּב אֱלֹהִים הוּא חֲרוֹת עַל־הַלַּחַת:
 25 וַיִּשְׁמַע יְהוָה אֶת־קוֹל הָעָם בְּרַעַה וַיֹּאמֶר אֶל־מֹשֶׁה קוֹל

לב. יז. בדעו ק

zögerte vom Berge herabzukommen, da versammelte sich das Volk über Aharon und sie sprachen zu ihm: Auf, mache uns Götter, die vor uns hergehen; denn dieser Mann Moseh, der uns heraufgebracht aus dem Lande Mizrajim, wir wissen nicht was mit ihm geworden.

2. Da sprach zu ihnen Aharon: Brechet los die goldenen Ringe, die in den Ohren eurer Weiber, eurer Söhne und Töchter, und bringet sie mir.

3. Da brach alles Volk los die goldenen Ringe, die in ihren Ohren, und brachten sie zu Aharon.

4. Und er nahm sie aus ihrer Hand und bildete es in einer Form und machte daraus ein gegossenes Kalb, und sie sprachen: Das sind deine Götter, Jisraël, die dich heraufgebracht aus dem Lande Mizrajim.

5. Und als Aharon dies sah, erbaute er einen Altar vor ihm; und Aharon rief und sprach: Ein Fest des Ewigen ist morgen.

6. Und sie standen früh auf am andern Morgen und opferten Ganzopfer und brachten Friedensopfer dar, und das Volk setzte sich zu essen und zu trinken, und standen auf zu scherzen.

7. Da sprach der Ewige zu Moseh: Gehe, steige hinab, denn gesunken ist dein Volk, welches du heraufgebracht aus dem Lande Mizrajim.

8. Abgeschweift sind sie rasch von dem Wege, den ich ihnen befohlen, sie haben sich gemacht ein gegossenes Kalb, und sich davor gebeugt und ihm geopfert und gesprochen: Dies sind deine Götter, Jisraël, die dich heraufgebracht aus dem Lande Mizrajim.

9. Und der Ewige sprach zu Moseh: Ich habe gesehen dieses Volk und siehe, ein hartnäckig Volk ist es.

10. Und nun lasse mich, und es soll mein Zorn über sie entbrennen und ich will sie vernichten, aber dich

will ich machen zu einer großen Nation.

11. Da stehete Moseh vor dem Ewigen, seinem Gott, und sprach: Warum, o Ewiger, soll dein Zorn entbrennen über dein Volk, welches du herausgeführt aus dem Lande Mizrajim mit großer Kraft und mit starker Hand?

12. Warum sollen die Mizrajim sprechen also: Zum Unheil hat er sie herausgeführt, sie zu erschlagen im Gebirge und sie zu vernichten von der Oberfläche des Erdbodens. Kehre um von der Gluth deines Zornes, und werde andern Sinnes wegen des Unheils deines Volkes.

13. Gedente Abraham's, Jizschaf's und Jisraëls deiner Knechte, denen du geschworen bei dir, als du zu ihnen sagtest: Vermehren will ich euren Samen wie die Sterne des Himmels, und dieses ganze Land, welches ich zugesagt¹, will ich euerm Samen geben, und sie sollen es ewig besitzen.

14. Da wurde der Ewige andern Sinnes wegen des Unheils, das er geredet, seinem Volke zu thun.

15. Und es wandte sich und stieg Moseh herab von dem Berge und die beiden Tafeln des Zeugnisses in seiner Hand, Tafeln, geschrieben an ihren beiden Seiten², an dieser und an jener waren sie beschrieben.

16. Und die Tafeln waren das Werk Gottes, und die Schrift war die Schrift Gottes, eingegraben auf die Tafeln.

17. Und Jehoschua hörte die Stimme des Volkes bei seinem Lärmen, und er sprach zu Moseh: Kriegesstimme im Lager.

¹ רבירי הימים zusagen, versprechen, wie רבירי הימים 2, 32, 24.

² Das Wunder, welches sich hierbei befunde, siehe Sabbath 104 und Beruschalim Schefalim.

18. Und er sprach: Das ist keine Stimme von Geschrei des Sieges und keine Stimme von Geschrei der Niederlage, die Stimme eines Wettgefangenes¹ höre ich.

19. Und es war, als er sich nahete dem Lager und sah das Kalb und die Reigentänze, da entbrannte der Zorn Moscheh's, und er warf aus seinen Händen die Tafeln und zerbrach sie unten am Berge.

20. Und er nahm das Kalb, das sie gemacht hatten, und verbrannte es im Feuer und zermahlte es bis es fein war, und streute es auf das Wasser und ließ es trinken die Kinder Jisraëls.

21. Und es sprach Moscheh zu Aharon: Was hat dir dies Volk gethan, daß du über dasselbe gebracht hast eine so große Sünde?

22. Und Aharon sprach: Es entbrenne nicht der Zorn meines Herrn, du kennest das Volk, daß es im Bösen ist.

23. Und da sprachen sie zu mir: Mache uns Götter, die vor uns hergehen, denn dieser Moscheh, der Mann, der uns heraufgebracht aus dem Lande Mizrajim — wir wissen nicht, was mit ihm geworden.

24. Und da sprach ich zu ihnen: Wer hat Gold? Sie brachen es los und gaben es mir, und ich warf es ins Feuer, und es ging hervor dieses Kalb.

25. Und Moscheh sah das Volk, daß es verwildert war, denn verwildert hatte es Aharon zum Gespötte bei ihren Widersachern.

26. Und es stellte sich Moscheh in das Thor des Lagers und sprach: Wer des Ewigen ist, zu mir! Und es versammelten sich zu ihm alle Söhne Lewi's.

27. Und er sprach zu ihnen: Also spricht der Ewige, der Gott Jisraëls, ein jeglicher lege sein Schwerdt an seine Hüfte, gehet hin und her von Thor zu Thor im Lager und erschlaget jeder seinen Bruder, und jeder seinen Freund, und jeder seinen Verwandten.

28. Und es thaten die Söhne Lewi's nach dem Worte Moscheh's, und es fiel von dem Volke an diesem Tage bei dreitausend Mann.

29. Und Moscheh sprach: Füllet eure Hand heute für den Ewigen, da jeder (war) gegen seinen Sohn und gegen seinen Bruder, und auf euch wird heute gelegt der Segen.

30. Und es war am andern Morgen, da sprach Moscheh zum Volke: Ihr habt gesündigt eine große Sünde, und nun will ich emporsteigen zu dem Ewigen, vielleicht schaffe ich Versöhnung für eure Sünde.

31. Und Moscheh kehrte zurück zu dem Ewigen und sprach: Ach, gesündigt hat dies Volk eine große Sünde, da sie sich gemacht Götter von Gold.

32. Und nun, wenn du doch verziehst ihre Sünde, wo aber nicht, so lösche mich doch aus aus deinem Buche¹, welches du geschrieben.

33. Und der Ewige sprach zu Moscheh: Wer gegen mich gesündigt hat, ihn werde ich auslöschen aus meinem Buche.

34. Und nun gehe, leite das Volk, wohin ich dir gesagt habe, siehe, mein Engel soll vor dir hergehen, und am Tage meiner Heimsuchung² werde ich an ihnen heimsuchen ihre Sünde.

35. Und der Ewige schlug das Volk, weil sie das Kalb gemacht, das Aharon gemacht hatte.

¹ Aus dem Buche des Lebens. Jonathan, Pascham.

² Siehe Sanhedrin 102.

¹ Dieselbe rad. im Piel siehe Psalm 88, 1.

18 מִלְחָמָה בַּמַּחֲנֶה: וַיֹּאמֶר אֵין קוֹל עֲנֹת גְבוּרָה וְאֵין קוֹל
 19 עֲנֹת חַלוּשָׁה קוֹל עֲנֹת אָנָכִי שָׁמַע: וַיְהִי כַּאֲשֶׁר קָרַב אֶל
 20 הַמַּחֲנֶה וַיֵּרָא אֶת־הָעֶגְל וּמַחֲלַת וַיַּחַר־אֶף מֹשֶׁה וַיִּשְׁלַח מִיָּדוֹ
 21 אֶת־הַלַּחַת וַיִּשְׁבֵּר אֹתָם תַּחַת הַהָר: וַיִּקַּח אֶת־הָעֶגְל אֲשֶׁר
 עָשׂוּ וַיִּשְׂרֹף בְּאֵשׁ וַיִּטְחֵן עַד אֲשֶׁר־דָּק וַיִּזֹּר עַל־פְּנֵי הַמַּיִם
 22 וַיִּשֶׁק אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־אֲהֲרֹן מַה־עָשִׂיתָ
 23 לָךְ הַעַם הַזֶּה כִּי־הִבֵּאתָ עָלָיו חַטָּאת גְּדוֹלָה: וַיֹּאמֶר אֲהֲרֹן
 אֶל־יִחִיר אֶף אֲדֹנָי אַתָּה יָדַעְתָּ אֶת־הָעַם כִּי בָרַע הוּא:
 24 וַיֹּאמְרוּ לִי עֲשֵׂה־לָנוּ אֱלֹהִים אֲשֶׁר יִלְכוּ לִפְנֵינוּ כִּי־זָה וּמֹשֶׁה
 הָאִישׁ אֲשֶׁר הֶעֱלָנוּ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לֹא יָדַעְנוּ מַה־הָיָה לוֹ:
 25 וַאֲמַר לָהֶם לְמִי זָהֵב הַתְּפִרְקוּ וַיִּתְּנוּ־לִי וְאִשְׁלַכְתֶּם בְּאֵשׁ וַיֵּצֵא
 26 הָעֶגְל הַזֶּה: וַיֵּרָא מֹשֶׁה אֶת־הָעַם כִּי פָרַע הוּא כִּי־פָרַעַה
 אֲהֲרֹן לְשִׁמְצָה בְּקַמְיָהֶם: וַיַּעֲמֵד מֹשֶׁה בַּשַּׁעַר הַמַּחֲנֶה
 27 וַיֹּאמֶר מִי לִיהוָה אֵלָי וַיֹּאסְפוּ אֵלָיו כָּל־בְּנֵי לֵוִי: וַיֹּאמֶר
 לָדָם כֹּה־אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל שִׁימוּ אִישׁ־חַרְבּוֹ עַל־יָרְכוֹ
 עֲבְרוּ וְשׁוּבוּ מִשְׁעַר לְשַׁעַר בַּמַּחֲנֶה וְהָרְגוּ אִישׁ־אֶת־אָחָיו
 28 וְאִישׁ אֶת־רֵעֵהוּ וְאִישׁ אֶת־קָרְבוֹ: וַיַּעֲשׂוּ כִּנְי לֵוִי כַּדָּבָר
 מֹשֶׁה וַיָּפֵל מִן־הָעַם בַּיּוֹם הַהוּא כֶּשֶׁלֶשֶׁת אֲלָפֵי אִישׁ:
 29 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה מֵלֹאזֹ יָדְבַם הַיּוֹם לִיהוָה כִּי אִישׁ בָּכֵנוּ וּבְאָחָיו
 30 וּלְתַת עֲלֵיכֶם הַיּוֹם בְּרָכָה: וַיְהִי מִמַּחֲרַת וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־
 הָעַם אַתֶּם חַטָּאתֶם חַטָּאת גְּדוֹלָה וְעַתָּה אֵעֲלֶה אֶל־יְהוָה
 31 אוֹלִי אֲכַפְּרָה בְּעַד חַטֹּאתֵיכֶם: וַיֵּשֶׁב מֹשֶׁה אֶל־יְהוָה וַיֹּאמֶר
 אֲנִי חַטָּאת הָעַם הַזֶּה חַטָּאת גְּדוֹלָה וַיַּעֲשׂוּ לָהֶם אֱלֹהֵי זָהָב:
 32 וְעַתָּה אִם־תִּשָּׂא חַטֹּאתֶם וְאִם־אֵין מִתְּנִי נָא מִסְפָּרָה אֲשֶׁר
 33 כְּתִבְתָּ: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה מִי אֲשֶׁר חָטָא־לִי אֲמַחֲנוּ
 34 מִסְפָּרֵי: וְעַתָּה לָךְ וְנָתַתָּ אֶת־הָעַם אֶל אֲשֶׁר־דִּבַּרְתִּי לָךְ
 הַנֶּפֶשׁ מִלְּאָכִי יִלְךְ לִפְנֵיךָ וּבַיּוֹם פְּקֹדִי וּפְקַדְתִּי עֲלֵהֶם חַטֹּאתֶם:
 35 וַיִּגַּף יְהוָה אֶת־הָעַם עַל אֲשֶׁר עָשׂוּ אֶת־הָעֶגְל אֲשֶׁר עָשָׂה
 אֲהֲרֹן:
 ס

שם. יט. מידיו ק

וידבר

וידבר יהוה אל-משה לך עלה מזה אתה והעם אשר לך
 העלית מארץ מצרים אל-הארץ אשר נשבעתי לאברהם
 ליצחק וליעקב לאמר לזרעה אתננה: ושלחתי לפניך
 מלאך וגרשתי את-הבנעני האמרי והחתי והפרזי החוי
 והיבוסי: אל-ארץ זבת חלב ודבש כי לא אעלה בקרבך
 כי עם-קשה-ערף אתה פן-אכלה בדרך: וישמע העם
 את-הדבר הרע הזה ויתאבלו ולא-שתו איש עדין עליו:
 ויאמר יהוה אל-משה אמר אל-בני-ישראל אתם עם-קשה
 ערף רגע אחד אעלה בקרבך וכליתך ועתה הורד עדיך
 מעליך ואדעה מה אעשה-לך: ויתנצלו בני-ישראל את-
 עדים מהר חורב: ומשה יקח את-האהל ונטה-לו מחוץ
 למחנה הרחק מן-המחנה וקרא לו אהל מועד והיה כל-
 מבקש יהוה יצא אל-אהל מועד אשר מחוץ למחנה: והיה
 בצאת משה אל-האהל יקומו כל-העם ונצבו איש פתח
 אהליו והביטו אחרי משה עד-באז האהלה: והיה כבא
 משה האהלה ירד עמוד הענן ועמד פתח האהל ודבר עם
 משה: וראה כל-העם את-עמוד הענן עמד פתח האהל
 וקם כל-העם והשתחוו איש פתח אהליו: ודבר יהוה אל-
 משה פנים אל-פנים באשר ידבר איש אל-רעהו ושב אל-
 המחנה ומשרתו הושע בן-נון גער לא ימיש מתוך
 האהל:

שליש

פ

ויאמר משה אל-יהוה ראה אתה אמר אלי העל את-העם
 הזה ואתה לא הודעתני את אשר תשלח עמי ואתה אמרת
 דעתך בשם וגם-מצאת חן בעיני: ועתה אם-נא מצאתי
 חן בעיניך הודעני נא את-הרכה ואדעה למען אמצא-חן
 בעיניך וראה כי עמך הנני הזה: ויאמר פני ילכו והנחתי
 לך: ויאמר אליו אם-אין פניך הלכים אל-העלנו מזה:
 ובמה יודע אפוא כי-מצאתי חן בעיניך אני ועמך הלוא
 בלכתך עמנו ונפלינו אני ועמך מכל-העם אשר על-פני
 האדמה:

רביעי

פ

Das 33. Kapitel.

1. Und der Ewige redete zu Moscheh: Gehe, ziehe hinauf von hier, du und das Volk, welches du heraufgebracht aus dem Lande Mizrajim in das Land, welches ich zugeschworen dem Abraham, Jizhat und Jaakob, als ich sprach: Deinem Samen will ich es geben.

2. Und ich werde vor dir hersenden einen Engel und austreiben den Kenaani, den Emori und den Chitti und den Perisi, den Chiwi und den Jebusi.

3. In ein Land, fließend von Milch und Honig, denn ich werde nicht hinaufziehen in deiner Mitte, da du ein hartnäckig Volk bist, damit ich dich nicht aufreibe auf dem Wege.

4. Und das Volk hörte diese böse Rede, und sie trauerten, und Niemand legte seinen Schmuck an.

5. Und der Ewige sprach zu Moscheh: Sprich zu den Kindern Jisraels: Ihr seid ein hartnäckig Volk, in einem Augenblick — zöge ich hinauf in deiner Mitte — würde ich dich aufreiben. Und nun lege ab deinen Schmuck von dir, und ich werde wissen, was ich dir thun soll.

6. Und so entäußerten sich die Kinder Jisraels ihres Schmuckes am Berge Choreb.

7. Und Moscheh nahm das Zelt, und schlug es sich außerhalb des Lagers auf, fern vom Lager. Und er nannte es Zelt der Zusammenkunft, und es geschah, wer den Ewigen befragen wollte, der ging hinaus in das Zelt der Zusammenkunft, welches außerhalb des Lagers war.

8. Und es geschah, wenn Moscheh hinausging in das Zelt, stand alles Volk auf, und sie stellten sich ein jeglicher an den Eingang seines

Zeltes, und schauten Moscheh nach bis zu seinem Eintritt in das Zelt.

9. Und es geschah, wenn Moscheh in das Zelt eingetreten war, stieg die Wolksensäule herab und stand am Eingang des Zeltes, und er redete mit Moscheh.

10. Und das ganze Volk sah die Wolksensäule, stehend am Eingange des Zeltes, und alles Volk stand auf, und sie bückten sich, ein jeglicher am Eingang seines Zeltes.

11. Und der Ewige redete zu Moscheh Angesicht zu Angesicht, wie da redet Einer zum Andern. Und er kehrte ins Lager zurück, und seinen Diener Jehoschua den Sohn Nun's, den Jüngling, ließ er nicht weichen aus dem Zelte.

12. Und es sprach Moscheh zum Ewigen: Siehe, du sprichst zu mir: Bringe dies Volk herauf, und hast mir nicht bekannt gemacht, wen du mit mir senden wollest. Und du hast gesprochen: Ich habe dich erkannt mit dem Namen, und auch hast du gefunden Gnade in meinen Augen.

13. Und nun, wenn ich doch gefunden Gnade in deinen Augen, thue mir kund deine Wege, daß ich dich erkenne, damit ich Gnade finde in deinen Augen und siehe, daß dein Volk diese Nation ist.

14. Und Er sprach: Mein Angesicht soll voranziehen und ich schaffe dir Ruhe.

15. Und er sprach zu ihm: Wenn dein Angesicht nicht voranzieheth, so bringe uns nicht hinauf von hier.

16. Und woran soll wohl erkannt werden, daß ich Gnade gefunden habe in deinen Augen, ich und dein Volk? Ist es nicht, wenn du mit uns ziehest? Dann werden wir ausgesondert, ich und dein Volk, von allem Volk das auf der Oberfläche des Erdbodens ist.

17. Und der Ewige redete zu Moscheh: Auch diese Sache, (von) der du geredet, will ich thun, denn du hast Gnade gefunden in meinen Augen und ich habe dich erkannt mit dem Namen.

18. Und er sprach: Laß mich doch schauen deine Herrlichkeit.

19. Und er sprach: Ich will vorüberführen alle meine Güte vor deinem Angesichte und rufen bei dem Namen: Ewiger! vor dir, und ich begnadige, die ich begnadigen will, und erbarme mich, wessen ich mich erbarmen will.

20. Und er sprach: Du kannst nicht sehen mein Angesicht¹, denn mich siehet kein Mensch und lebet.

21. Und der Ewige sprach: Siehe, da ist ein Ort bei mir und du sollst dich stellen auf den Felsen.

22. Und es wird sein, wenn meine Herrlichkeit vorüberziehet, so thue ich dich in die Kluft des Felsens und bedeck meine Hand über dich, bis ich vorübergezogen bin.

23. Und ich thue weg meine Hand und du siehest meinen Rücken², aber mein Angesicht kann nicht gesehen werden.

Das 34. Kapitel.

1. Und der Ewige sprach zu Moscheh: Hau dir zwei Tafeln von Stein wie die ersten, und ich werde auf die Tafeln schreiben die Worte, welche auf den ersten Tafeln waren, die du zerbrochen hast.

2. Und sei bereit für den Morgen. Und du steigst hinauf am Morgen auf den Berg Sinai und stellst dich mir dort auf die Spitze des Berges.

3. Und Niemand steige mit dir hinauf, und auch Niemand werde gesehen auf dem ganzen Berg, auch

die Schafe und die Rinder sollen nicht weiden gegen diesen Berg hin.

4. Und er haute zwei Tafeln von Stein wie die ersten, und Moscheh stand früh auf des Morgens und stieg hinauf zum Berge Sinai, wieder Ewige ihm befohlen, und nahm in seine Hand die zwei Tafeln von Stein.

5. Und der Ewige stieg herab in einer Wolke und stellte sich neben ihn daselbst und rief bei dem Namen: Ewiger.

6. Und der Ewige zog vorüber vor seinem Angesichte und rief: Ewiger, Ewiger, allmächtig, barmherzig und gnädig, langmüthig, groß an Gnade und Treue.

7. Bewahrend Gnade dem tausendsten (Geschlechte), vergebend Schuld, Missethat und Fehl, er spricht frei¹ (und) spricht nicht frei, heimsuchend die Schuld der Väter an den Kindern² und Kindeskindern, am dritten und vierten Geschlecht.

8. Da eilte Moscheh, verneigte sich zur Erde und bückte sich.

9. Und sprach: Wenn ich doch gefunden habe Gnade in deinen Augen, Herr! so wandle doch der Herr in unserer Mitte; ist das Volk auch hartnädig, so mögest du unsere Schuld und Sünde vergeben und uns zum Eigenthum annehmen.

10. Und er sprach: Siehe ich stiftete einen Bund, vor deinem ganzen Volk will ich Wunder thun, die nicht entstanden sind auf der ganzen Erde und unter allen Nationen, und es sehe das ganze Volk, in dessen Mitte du bist, das Werk des Ewigen; denn furchtbar ist das, was ich an dir thue.

11. Wahre dir was ich dir heute befehle; siehe ich vertreibe vor dir her den Emori, und den Kenaani, und den Chitti und den Perisi und den Chivi und den Jebusi.

¹ d. h. mein Wesen, das Angesicht, der vorzüglichste Theil am Menschen, übertragen כְּבִיָּדִי auf Gott.

² אֲדֹרֵי אֲדֹרֵי Gegenjah. אֲדֹרֵי bedeutet aber אֲדֹרֵי das Wesen Gottes, das von keinem Wesen geschaut werden kann, so ist אֲדֹרֵי die Seite, die an Gott erkannt wird.

¹ Die Tradition erklärt: dem Neuen wird vergeben, nicht aber dem verhärteten Sünder (Zoma 87); so auch Targum, und der Inf. ist hier für das Fut. zu nehmen.

² Wenn sie in den Sünden der Väter beharren. Berachoth 7.

17 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה גַם אֶת־הַדְּבָר הַזֶּה אֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ אֵעֲשֶׂה
 18 בִּי־מִצְאָת חֵן בְּעֵינַי וְאָדַעַת בְּשֵׁם: וַיֹּאמֶר הֲרֵאֵנִי נָא אֶת־
 19 כְּבוֹדְךָ: וַיֹּאמֶר אֲנִי אֶעְבִּיר כָּל־טוֹבֵי עַל־פְּנֵיךָ וְקִרְאֹתִי בְשֵׁם
 יְהוָה לְפָנֶיךָ וְחַנּוּתִי אֶת־אֲשֶׁר אֲחֹן וְרַחֲמֹתַי אֶת־אֲשֶׁר אֲרַחֵם:
 20 וַיֹּאמֶר לֹא תוּכַל לִרְאֹת אֶת־פָּנַי כִּי לֹא־יִרְאֵנִי הָאָדָם וְחַי:
 21 וַיֹּאמֶר יְהוָה הִנֵּה מְקוֹם אֹתִי וְנִצַּבְתָּ עַל־הַצּוּר: וְהָיָה
 22 בְּעֵבֶר כְּבוֹדִי וְשָׁמַתִּיךָ בְּנִקְרַת הַצּוּר וְשִׁפְתַי כַּפִּי עָלֶיךָ
 23 עַד־עֲבָרִי: וְהִסְרֹתִי אֶת־כַּפִּי וְרֵאִיתָ אֶת־אֲחֵרַי וּפָנַי לֹא
 יִרְאוּ: פ חמישי

לד וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה פֶּסֶל־לְךָ שְׁנֵי־לַחַת אֲבָנִים כְּרֹאשֵׁי
 1 וְכָתַבְתִּי עַל־הַלַּחַת אֶת־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר הָיוּ עַל־הַלַּחַת הַרְּאשֹׁנִים
 2 אֲשֶׁר שִׁבַּרְתָּ: וְהָיָה נִכּוֹן לְבַקֵּר וְעֹלֹת בְּבַקֵּר אֶל־הַר סִינַי
 3 וְנִצַּבְתָּ לִּי שָׁם עַל־רֹאשׁ הַהָר: וְאִישׁ לֹא־יַעֲלֶה עִמָּךָ וְגַם
 אִישׁ אֶל־יְרֵא כְּכֹל־הַהָר גַּם־הַצֹּאן וְהַבְּקָר אֶל־יָרְעוּ אֶל־מֹל
 4 הַהָר הַהוּא: וַיִּפְסַל שְׁנֵי־לַחַת אֲבָנִים כְּרֹאשֵׁי וַיִּשְׁכַּם
 מֹשֶׁה בְּבַקֵּר וַיַּעַל אֶל־הַר סִינַי כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ וַיִּקַּח
 5 בְּיָדוֹ שְׁנֵי לַחַת אֲבָנִים: וַיֵּרַד יְהוָה בְּעָנָן וַיִּתִּיצֵב עִמּוֹ שָׁם
 6 וַיִּקְרָא בְשֵׁם יְהוָה: וַיַּעֲבֵר יְהוָה וְעַל־פְּנָיו וַיִּקְרָא יְהוָה ו
 7 יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אַרְךָ אַפַּיִם וְרַב־חֶסֶד וְאֱמֶת: נִצַּר
 חֶסֶד לְאֵלִפִּים נִשְׂא עֵינָיו וּפִשַׁע וְחַטָּאת וְנִקְרָה לֹא יִנְקָה פִקְדוֹ ו
 עֵינָיו אֲבוֹת עַל־בָּנִים וְעַל־בָּנֵי בָנִים עַל־שְׁלֵשִׁים וְעַל־רַבְעִים:
 8 וַיִּמְהַר מֹשֶׁה וַיִּקַּד אֶרְצָה וַיִּשְׁתַּחֲוֶה: וַיֹּאמֶר אִם־נָא מִצְּאֹתִי
 חֵן בְּעֵינֶיךָ אֲדֹנָי יְלֹד־נָא אֲדֹנָי בְּקִרְבָּנִי כִּי עִם־קִשְׁי־עֲרֹף
 10 הוּא וְסִלַּחַת לְעוֹנְנֵנוּ וּלְחַטָּאתֵנוּ וּנְחַלְתֵנוּ: * וַיֹּאמֶר הִנֵּה
 אֲנִכִּי כִּרְת בְּרִית גָּדוֹל כָּל־עַמָּה אֵעֲשֶׂה נְפִלְאוֹת אֲשֶׁר לֹא־
 נִבְרָאוּ בְּכָל־הָאָרֶץ וּבְכָל־הַגּוֹיִם וְרָאָה כָּל־הָעָם אֲשֶׁר־אִתָּה
 בְּקִרְבּוֹ אֶת־מַעֲשֵׂה יְהוָה כִּי־נִזְרָא הוּא אֲשֶׁר אֲנִי עֹשֶׂה עִמָּךָ:
 11 שְׁמַר־לְךָ אֶת אֲשֶׁר אֲנִי מְצַוְךָ הַיּוֹם תִּגְרַשׁ מִפְּנֵיךָ אֶת־
 12 הָאֹמְרֵי וְהַכֹּנְעֲנִי וְהַחִתִּי וְהַפְּרִזִּי וְהַתִּי וְהַיְכוּסִי: הַשְׁמַר

לח

לד. ו. נוי רבתי

לד

לָהּ פֶּן־תִּכְרַת בְּרִית לִישֹׁב הָאָרֶץ אֲשֶׁר אִתָּה בָּא עֲלֶיךָ פֶּן־
 13 יִהְיֶה לְמוֹקֵשׁ בְּקִרְבֶּךָ: כִּי אֶת־מִזְבְּחֹתֶם תִּתְצֹן וְאֶת־
 14 מִצְבְּחֹתֶם תִּשְׁבְּרוּן וְאֶת־אֲשֵׁרֵי תִכְרַתֶּן: כִּי לֹא הִשְׁתַּחֲוֶה
 15 לְאֵל אֲחֵר כִּי יְהוָה קָנָא שְׁמוֹ אֵל קָנָא הוּא: פֶּן־תִּכְרַת
 16 בְּרִית לִישֹׁב הָאָרֶץ וְנָנוּ אֲחֵרֵי אֱלֹהֵיהֶם וְנָכְחוּ לְאֱלֹהֵיהֶם
 17 וְקָרְאוּ לָהּ וְאָכְלֹת מִזְבְּחֹהֶם: וְלִקְחֹת מִבְּנֵיךָ לְבָנֶיךָ וְנָנוּ
 18 בְּנֵיךָ אֲחֵרֵי אֱלֹהֵיהֶן וְהִנָּנוּ אֶת־בְּנֵיךָ אֲחֵרֵי אֱלֹהֵיהֶן: אֱלֹהֵי
 19 מִסְכָּה לֹא תַעֲשֶׂה־לָּךְ: אֶת־תְּנֵי הַמִּצְוֹת תִּשְׁמַר שְׁבַעַת
 20 יָמִים תֹּאכַל מִצְוֹת אֲשֶׁר צִוִּיתִךָ לְמוֹעֵד חֹדֶשׁ הָאָבִיב כִּי
 21 בְּחֹדֶשׁ הָאָבִיב יֵצֵאת מִמִּצְרַיִם: כָּל־פֶּטֶר רֶחֶם לִי וְכָל־
 22 מִקְנֶיךָ תִזְכֹּר פֶּטֶר שׂוֹר וְשֵׂה: וּפֶטֶר חֲמֹר תִּפְדֶּה בָשָׂה
 23 וְאִם־לֹא תִפְדֶּה וְעִרְפְּתוּ כָל־בְּכוֹר בְּנֵיךָ תִפְדֶּה וְלֹא־יִרְאוּ
 24 פְּנֵי רִיקָם: שֵׁשַׁת יָמִים תַּעֲבֹד וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי תִשְׁבֹּת
 25 בְּחַרִישׁ וּבְקִצִיר תִּשְׁבֹּת: וְחַג שְׁבַעַת תַּעֲשֶׂה לָּךְ בְּבוֹרֵי
 26 קִצִיר חֲטִיִּים וְחַג הָאֲסִיף תִּקְוֶפֶת הַשָּׁנָה: שְׁלֹשׁ פַּעַמִּים
 27 בַּשָּׁנָה יִרְאֶה כָּל־זְכוּרֶךָ אֶת־פְּנֵי הָאֱלֹהִים וְיִהְיֶה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל:
 28 כִּי־אוֹרִישׁ נָוִים מִפְּנֵיךָ וְהִרְחַבְתִּי אֶת־גְּבֻלְךָ וְלֹא־יִחַמַּד אִישׁ
 29 אֶת־אַרְצְךָ בְּעִלְתֶּךָ לְרֹאוֹת אֶת־פְּנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ שְׁלֹשׁ
 30 פַּעַמִּים בַּשָּׁנָה: לֹא־תִשְׁחַט עַל־חַמֶּץ דִּם־זִבְחִי וְלֹא־יִלֵּן
 31 לְבַקֵּר זֶבַח חַג הַפֶּסַח: רֵאשִׁית בְּבוֹרֵי אֲדָמְתֶךָ תָּבִיא בֵּית
 32 יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא־תִבְשֵׁל גְּדִי בַחֲלֵב אִמּוֹ: פ שְׁכִיעוּ
 33 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה כְּתֹב־לָּךְ אֶת־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה כִּי־עַל־פִּי
 34 הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה כָּתַבְתִּי אִתָּךְ בְּרִית וְאֶת־יִשְׂרָאֵל: וַיְהִי־שֵׁם
 35 עִם־יְהוָה אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים לַיְלָה לָהֶם לֹא־אָכַל וּמַיִם
 36 לֹא שָׁתָה וַיִּכְתֹּב עַל־הַלְּחָת אֶת דְּבָרֵי הַבְּרִית עֲשׂוֹת
 37 הַדְּבָרִים: וַיְהִי בְּרֹדֶת מֹשֶׁה מִתּוֹר סִינַי וְשָׁנִי לַחַת הָעֵדֻת
 38 בְּיַד־מֹשֶׁה בְּרֹדֶתוֹ מִן־הַהָר וּמֹשֶׁה לֹא־יָדַע כִּי קָרַן עוֹר פָּנָיו
 39 בְּדַבְּרוֹ אִתּוֹ: וַיֵּרָא אֶהָרֶן וְכָל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־מֹשֶׁה וְהִנֵּה
 40 קָרַן עוֹר פָּנָיו וַיִּירָאוּ מִגִּישַׁת אֵלָיו: וַיִּקְרָא אֲלֵהֶם מֹשֶׁה

שם. יד. רי"ש רבתי שם. יט. קמץ ב"ק

12. Nimm dich in Acht, daß du nicht einen Bund stiftest mit dem Bewohner des Landes, gegen welchen du ziehest, damit er dir nicht zum Fallstrick werde in deiner Mitte.

13. Sondern ihre Altäre sollt ihr niederreißen, und ihre Standsäulen sollt ihr zerbrechen, und ihre Haine sollt ihr fällen.

14. Denn du darfst dich nicht hücken vor einem andern Gotte; denn der Ewige, Eiferer ist sein Name, ein eifervoller Gott ist Er.

15. Daß du keinen Bund stiftest mit dem Bewohner des Landes, und wenn sie nachbuhlen ihren Göttern und opfern ihren Göttern, so würde er dich herbeirusen, daß du essest von seinem Opfer.

16. Und du nimmest von seinen Töchtern für deine Söhne, und da seine Töchter nachbuhlen ihren Göttern, so würden sie deine Söhne zum Buhlen verleiten nach ihren Göttern.

17. Götter aus gegossenem Erz sollst du dir nicht machen.

18. Das Fest der ungesäuerten Brode sollst du beobachten, sieben Tage sollst du ungesäuertes Brod essen, die ich dir befohlen, zur bestimmten Zeit des Monats der Aehrenreise, denn im Monat der Aehrenreise bist du herausgezogen aus Mizrajim.

19. Alles was den Mutterleib erschließt, ist mein, und all dein Vieh, was männlich ist, die Erstgeburt von Ochse und Lamm.

20. Und die Erstgeburt vom Esel löse mit einem Lamme, lösest du es aber nicht, so brich ihm das Genick; alle Erstgeborenen deiner Söhne sollst du lösen. Und man erscheine nicht leer vor meinem Angesichte.

21. Sechs Tage sollst du arbeiten und am siebenten Tage mußt du ruhen, mit dem Pfluge und der Ernte mußt du ruhen.

22. Und das Fest der Wochen sollst du dir machen, der Erstlinge

der Waizenernte, und das Fest der Einsammlung beim Umlauf des Jahres.

23. Drei Mal im Jahre müssen alle deine Mannspersonen erscheinen vor dem Angesichte des Herrn, des Ewigen, des Gottes Jisraëls.

24. Denn ich werde austreiben die Völker vor dir und erweitern deine Gränzen, und Niemand soll gelüsten nach deinem Lande, wenn du hinaufziehst zu erscheinen vor dem Angesichte des Ewigen, deines Gottes, drei Mal im Jahre.

25. Du sollst nicht schlachten beim Gesäuerten das Blut meines Opfers, und nicht soll übernachten bis zum Morgen das Opfer des Pefachfestes.

26. Das Vorzüglichste von den Erstlingen deines Landes sollst du bringen in das Haus des Ewigen, deines Gottes. Koche nicht das Zieglein in der Milch seiner Mutter.

27. Und der Ewige sprach zu Moscheh; Schreibe dir diese Worte auf, denn auf die mündliche¹ Erklärung dieser Worte stifte ich mit dir den Bund und mit Jisraël.

28. Und er war dafselbst bei dem Ewigen vierzig Tage und vierzig Nächte; Brod aß er nicht und Wasser trank er nicht; und er schrieb auf die Tafeln die Worte des Bundes, die zehn Worte.

29. Und es geschah, als Moscheh herunterstieg vom Berge Sinai — die zwei Tafeln des Zeugnisses in der Hand Moscheh's, da er vom Berge herunterstieg — wußte Moscheh nicht, daß die Haut seines Angesichtes strahlte, weil Er mit ihm geredet.

30. Und es sah Aharon und alle Kinder Jisraëls Moscheh und siehe, es strahlte die Haut seines Angesichtes, und sie fürchteten sich ihm zu nahen.

31. Und es rief Moscheh ihnen zu,

¹ Zu erinnern ist hier an die erhabene Stelle des Jeruschalmi Megilla 4 hal. 1: מקרא משנה ותלמוד ואגדה ואמרו מה שחלמיד ותיק עתיד לחוררת לפני רבו ככל נאמר למשה מסיני.

und es kehrten zu ihm zurück Aharon und alle Fürsten in der Gemeinde, und Moscheh redete zu ihnen.

32. Und hernach nabeten sich alle Kinder Jisraels, und er befahl ihnen Alles, was der Ewige mit ihm geredet hatte auf dem Berge Sinai.

33. Als Moscheh geendet hatte mit ihnen zu reden, legte er eine Hülle auf sein Angesicht.

34. Und wenn Moscheh hineinging vor den Ewigen mit ihm zu reden, that er die Hülle ab, bis er hinausging; und er ging hinaus und redete zu den Kindern Jisraels, was ihm befohlen wurde.

35. Und es sahen die Kinder Jisraels das Angesicht Moscheh's, daß da strahlte die Haut des Angesichts Moscheh's; und Moscheh brachte wieder die Hülle auf sein Angesicht, bis er wieder hineinging mit ihm zu reden.

Haftorah: Könige 1, 18, 1—29.

למנו

Das 35. Kapitel.

1. Und Moscheh ließ versammeln die ganze Gemeinde der Kinder Jisraels und sprach zu ihnen: Dies sind die Dinge, die der Ewige befohlen, daß man sie thue.

2. Sechs Tage darf Arbeit gethan werden, aber am siebenten Tage sei euch ein Heiligthum, eine Sabbathfeier dem Ewigen, jeder, der eine Arbeit an demselben thut, werde getödtet.

3. Ihr dürft kein Feuer anzünden in allen euern Wohnsitzen am Sabbathtage.

4. Und Moscheh sprach zur ganzen Gemeinde der Kinder Jisraels wie folgt: Dies ist die Sache, welche der Ewige befohlen, euch zu sagen.

5. Nehmet von euch eine Hebe

für den Ewigen, jeder, der von seinem Herzen dazu getrieben wird, bringe sie, die Hebe des Ewigen, Gold und Silber und Kupfer.

6. Und Purpurbrau und Purpuroth und Karmesinfarbe und Byßus und Ziegenhaare.

7. Und rothgefärbte Widderfelle und Lachasfelle und Schittim-Holz.

8. Und Del zur Beleuchtung und Gewürze zum Salböl und zum Räucherwerk von Specereien.

9. Und Schohamsteine und Steine zur Ausfüllung für den Ephod und den Brustschild.

10. Und Alle, die weisen Herzens sind unter euch, sollen kommen und machen Alles, was der Ewige befohlen.

11. Die Wohnung, ihr Zelt und ihre Dede, ihre Spangen und ihre Bretter, ihre Riegel, ihre Säulen und ihre Untersätze.

12. Die Lade und ihre Stangen, den Dedel und den Vorhang zur Scheidung.

13. Den Tisch und seine Stangen und alle seine Geräthe und das Schaubrod.

14. Und den Leuchter zur Beleuchtung und seine Geräthe und seine Lampen und das Del zur Beleuchtung.

15. Und den Räucheraltar und seine Stangen und das Salböl und das Räucherwerk von Specereien und die Dede vor der Thüre, an der Thüre der Wohnung.

16. Den Altar des Ganzopfers und das kupferne Sieb, welches daran ist, seine Stangen und all seine Geräthe, das Beden und sein Gestell.

17. Die durchbrochenen Umhänge des Vorhofes, seine Säulen und

וַיֵּשְׁבוּ אֵלָיו אֲהֲרֹן וְכָל־הַנְּשֹׂאִים בְּעֵדָה וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֲלֵהֶם:
 32 וְאַחֲרֵי־כֵן נָגְשׂוּ כָּל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּצְוֶם אֹתָם כָּל־אֲשֶׁר דִּבֶּר
 33 יְהוָה אִתּוֹ בְּתַר סִינַי: וַיְכַל מֹשֶׁה מִדַּבֵּר אֲתָם וַיִּתֵּן עַל־
 34 פָּנָיו מַסּוּהָ: וּכְבָא מֹשֶׁה לִפְנֵי יְהוָה לְדַבֵּר אִתּוֹ יִסִּיר אֶת־
 הַמַּסּוּהָ עַד־צֵאתוֹ וַיֵּצֵא וּדְבַר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֵת אֲשֶׁר
 35 יִצְוָה: וּרְאוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־פָּנָיו מֹשֶׁה כִּי קָרַן עוֹר פָּנָיו
 מֹשֶׁה וְהָשִׁיב מֹשֶׁה אֶת־הַמַּסּוּהָ עַל־פָּנָיו עַד־בֹּאוֹ לְדַבֵּר
 אִתּוֹ:
 ס

לָהּ וַיִּקְהַל מֹשֶׁה אֶת־כָּל־עֵדֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם אֱלֹהֵי
 1/2 הַדְּבָרִים אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה לַעֲשׂוֹת אֲתָם: שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲשֶׂה
 מְלֶאכֶת וּבַיּוֹם הַשְּׂבִיעִי יִהְיֶה לָכֶם קֹדֶשׁ שַׁבַּת שַׁבְּתוֹן לַיהוָה
 3 כָּל־חַעֲשֶׂה בּוֹ מְלֶאכֶת יוֹמָת: לֹא־תַבְעֲרוּ אֵשׁ בְּכָל־
 מִשְׁכַּתֵּיכֶם בַּיּוֹם הַשַּׁבָּת:
 פ
 4 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־כָּל־עֵדֶת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר זֶה הַדְּבָר אֲשֶׁר־
 5 צִוָּה יְהוָה לֵאמֹר: קָחוּ מֵאֲתָכֶם תְּרוּמָה לַיהוָה פֶּלֶא נְדִיב
 6 לְבוֹ יְבִיֵאֶה אֶת תְּרוּמַת יְהוָה וְהָב וְכֶסֶף וּנְחָשֶׁת: וְתַבַּלְתָּ
 7 וְאַרְגָּמָן וְחוֹלְעֵת שָׁנִי וְשֵׁשׁ וְעִזִּים: וְעֹרֹת אֵילִם מֵאֲדָמִים
 8 וְעֹרֹת תַּחֲשִׁים וְעִצֵּי שִׁטִּים: וְשֶׁמֶן לַמָּאֹר וּבִשְׂמִים לְשֶׁמֶן
 9 הַמִּשְׁחָה וְלִקְמָרֹת הַסַּמִּים: וְאֲבָנֵי־שֹהַם וְאֲבָנֵי מְלֵאִים
 10 לְאַפּוֹד וְלַחֲשׂוֹן: וְכָל־חֲכֶם־לֵב בְּכֶם יָבֹאוּ וַיַּעֲשׂוּ אֵת כָּל־
 11 אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה: אֶת־הַמִּשְׁכָּן אֶת־אֹהֶלוֹ וְאֶת־מִכְסוֹ אֶת־
 12 קַרְסוֹ וְאֶת־קַרְשָׁיו אֶת־בְּרִיחֹו אֶת־עַמֻּדָיו וְאֶת־אֲדָנָיו: אֶת־
 13 הָאָרֶן וְאֶת־בַּדָּיו אֶת־הַכַּפֹּרֶת וְאֶת פְּרֻכַת הַמָּסָךְ: אֶת־
 14 הַשְּׁלֹתָן וְאֶת־בַּדָּיו וְאֶת־כָּל־כְּלָיו וְאֶת לֶחֶם הַפָּנִים: וְאֶת־
 מִנְרַת הַמָּאֹר וְאֶת־כְּלָיָהּ וְאֶת־נֹרְתֶיהָ וְאֶת שֶׁמֶן הַמָּאֹר:
 15 וְאֶת־מִזְבַּח הַקְּמָרֹת וְאֶת־בַּדָּיו וְאֶת שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וְאֶת קְמָרֹת
 16 הַסַּמִּים וְאֶת־מָסַךְ הַפֶּתַח לַפֶּתַח הַמִּשְׁכָּן: אֶת מִזְבַּח
 הָעֹלָה וְאֶת־מִכְבַּר הַנְּחֹשֶׁת אֲשֶׁר־לוֹ אֶת־בַּדָּיו וְאֶת־כָּל־כְּלָיו
 17 אֶת־הַבִּיר וְאֶת־כַּנּוֹ: אֵת קַלְעֵי הַחֹצֵר אֶת־עַמֻּדָיו וְאֶת־אֲדָנֶיהָ

לה. יא, בריחיו ק

18 וְאֵת מִסְךְ שַׁעַר הַחֹצֵר: אֶת־יְתֹדֹת הַמִּשְׁכָּן וְאֶת־יְתֹדֹת
 19 הַחֹצֵר וְאֶת־מִיתְרֵיהֶם: אֶת־בְּגְדֵי הַשָּׂרָד לְשָׂרֵי בְקֹדֶשׁ אֶת־
 20 בְּגְדֵי הַקֹּדֶשׁ לְאַהֲרֹן הַכֹּהֵן וְאֶת־בְּגְדֵי בָנָיו לְכַהֵן: וַיָּצְאוּ
 21 כָּל־עַדֹת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מִלִּפְנֵי מֹשֶׁה: * וַיָּבֹאוּ כָּל־אִישׁ אִשְׁר־
 נְשָׂאוֹ לִבּוֹ וְכָל אִשׁ נָדְבָה רַחֲמוֹ אֹתוֹ הֵבִיאוּ אֶת־תְּרוּמַת
 יְהוָה לְמִלְאֶכֶת אֹהֶל מוֹעֵד וְלְכָל־עֲבֹדָתוֹ וְלִבְגְדֵי הַקֹּדֶשׁ:
 22 וַיָּבֹאוּ הָאֲנָשִׁים עַל־הַנְּשִׁים כָּל וְנָדִיב לֵב הֵבִיאוּ חָח וְנָזָם
 וְטַבַּעַת וְכוּמָז כָּל־כְּלֵי זָהָב וְכָל־אִישׁ אִשְׁר הֵנִיף תְּנוּפֶת זָהָב
 23 לַיהוָה: וְכָל־אִישׁ אִשְׁר־נִמְצָא אֹתוֹ תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת
 שָׁנִי וְשֵׁשׁ וְעֻזִּים וְעֹרֹת אֵילִם מְאָדָּמִים וְעֹרֹת תַּחָּשִׁים הֵבִיאוּ:
 24 כָּל־מֵרִים תְּרוּמַת כֶּסֶף וְנִחֲשֶׁת הֵבִיאוּ אֶת תְּרוּמַת יְהוָה וְכָל
 אִשׁ נִמְצָא אֹתוֹ עֲצֵי שֹׁטִים לְכָל־מִלְאֶכֶת הָעֹבֵדָה הֵבִיאוּ:
 25 וְכָל־אִשָּׁה חֲכַמַת־לֵב בִּידֶיהָ טָווּ וַיָּבִיאוּ מַטְוֵה אֶת־תְּכֵלֶת
 26 וְאֶת־הָאַרְגָּמָן אֶת־תוֹלַעַת הַשָּׁנִי וְאֶת־הַשֵּׁשׁ: וְכָל־הַנְּשִׁים
 27 אִשְׁר נְשָׂא לִבָּן אֲתָנָה בְּחֲכֻמָּה טָווּ אֶת־הָעֻזִּים: וְהַנְּשָׂאִם
 הֵבִיאוּ אֶת אַבְנֵי הַשֹּׁהַם וְאֶת אַבְנֵי הַמִּלֻּאִים לְאַפֹּד וְלַחֹשֶׁן:
 28 וְאֶת־הַבָּשָׂם וְאֶת־הַשֶּׁמֶן לְמָאֹר וְלַשֶּׁמֶן הַמִּשְׁחָה וְלַקְטֹרֶת
 29 הַסַּמִּים: כָּל־אִישׁ וְאִשָּׁה אִשְׁר נָדַב לִבָּם אֲתָם לְהֵבִיא
 לְכָל־הַמִּלְאָכָה אִשְׁר צִוָּה יְהוָה לַעֲשׂוֹת בְּיַד־מֹשֶׁה הֵבִיאוּ בְּנֵי־
 יִשְׂרָאֵל נְדָבָה לַיהוָה: פ שלישי (שני)
 30 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל רְאוּ קָרָא יְהוָה בְּשֵׁם בְּעֲלָאֵל
 31 בֶּן־אוּרִי בֶן־חֹרִי לְמַטֵּה יְהוּדָה: וַיִּמְלֵא אֹתוֹ רוּחַ אֱלֹהִים
 32 בְּחֲכֻמָּה בְּתַבּוּנָה וּבְדַעַת וּבְכָל־מִלְאָכָה: וְלַחֲשֹׁב מַחֲשַׁבֹּת
 33 לַעֲשׂוֹת בְּזָהָב וּבְכֶסֶף וּבְנִחֲשֶׁת: וּבְחַרְשֹׁת אָבֹן לְמִלְאֵת
 34 וּבְחַרְשֹׁת עֵץ לַעֲשׂוֹת כָּל־מִלְאֶכֶת מַחֲשַׁבֹּת: וְלַחֲזֹרֵת נָתַן
 35 בְּלִבּוֹ הוּא וְאַהֲלִיאָב בֶּן־אַחִיסָמֶךְ לְמַטֵּה־דָן: מֵלֵא אֲתָם
 חֲכַמַת־לֵב לַעֲשׂוֹת כָּל־מִלְאֶכֶת חֲרָשׁ וְחֹשֶׁב וְרָקַם בְּתֵכֶלֶת
 וּבְאַרְגָּמָן בְּתוֹלַעַת הַשָּׁנִי וּבְשֵׁשׁ וְאַרְגָּ עֲשֵׂי כָּל־מִלְאָכָה
 וְחֹשְׁבֵי מַחֲשַׁבֹּת:

seine Untersätze und die Decke am Thore des Vorhofes.

18. Die Plöcke der Wohnung und die Plöcke des Vorhofes und ihre Stricke.

19. Die Gewänder des Dienstes, zu dienen im Heiligthum, (nämlich) die heiligen Gewänder für Aharon, den Priester, und die Gewänder seiner Söhne zum Priesterdienst.

20. Und sie gingen hinaus — die ganze Gemeinde der Kinder Jisraels — von Moscheh hinweg.

21. Und sie kamen — ein jeglicher, den sein Herz bewog, und ein jeglicher, dessen Geist ihn trieb — brachten die Hebe des Ewigen zur Arbeit des Stiftszeltes und zu allem seinem Dienste und zu den heiligen Gewändern.

22. Und es kamen die Männer sammt den Frauen, jeder der vom Herzen getrieben ward, sie brachten Spangen, Ohrgehänge, Fingerringe und Busenschmuck, allerlei Geräthe von Gold, und jeglicher, welcher widmete eine Spende an Gold dem Ewigen.

23. Und jeglicher, bei dem gefunden ward Purpurblau und Purpurroth und Karmesinfarbe und Byssus und Ziegenhaare und rothgefärbte Widderfelle und Lachaschfelle, brachte (solches).

24. Wer erhob eine Hebe von Silber und Kupfer, brachte die Hebe des Ewigen, und jeglicher, bei dem gefunden ward Schittimholz zu jeglicher Arbeit des Dienstes, brachte (solches).

25. Und alle Frauen weisen Herzens spannen mit ihren Händen und brachten das Gespinnst, das Purpurblau und Purpurroth und die Karmesinfarbe und den Byssus.

26. Und alle Frauen, die ihr

Herz bewog, mit Weisheit spannen sie die Ziegenhaare.

27. Und die Fürsten brachten die Schoham-Steine und die Steine zur Ausfüllung für den Ephod und den Brustschild.

28. Und das Gewürz und das Del zur Beleuchtung und zum Salböl und zum Räucherwerk aus Specereien.

29. Jeglicher Mann und jegliche Frau, die ihr Herz trieb zu bringen zu dem ganzen Werke, welches der Ewige zu machen geboten durch Moscheh, (das) brachten die Kinder Jisraels als freie Schenkung dem Ewigen.

30. Und es sprach Moscheh zu den Kindern Jisraels: Sehet, der Ewige hat mit Namen berufen Bezalel, den Sohn Uri's, des Sohnes Chur's aus dem Stamme Jehudah.

31. Und er hat ihn erfüllt mit dem Geiste Gottes, mit Weisheit, mit Einsicht und mit Kunde und allerlei Kunstfertigkeit.

32. Und Kunstgebilde auszufinnen, um zu arbeiten in Gold und in Silber und in Kupfer.

33. Und im Schneiden der Steine zum Ausfüllen und im Schneiden des Holzes, um zu arbeiten in allerlei kunstförmig Werk.

34. Und zu unterrichten hat er ihm ins Herz gegeben, ihm und dem Dholiab, dem Sohne Achisamach's aus dem Stamme Dan.

35. Er erfüllte sie mit Weisheit des Herzens, um zu arbeiten allerlei Arbeit des Stein- und Holzschneiders, des Kunstwebers und Buntwirkers in Purpurblau und Purpurroth und Karmesinfarbe und in Byssus, und des Webers, derjenigen, die allerlei Arbeit machen und Kunstgebilde ausfinnen.

Das 36. Kapitel.

1. Und es machte Bezalel und Oholiab und ein jeglicher, der weisen Herzens war, denen der Ewige eingegeben Weisheit und Einsicht, daß sie wissen zu arbeiten allerlei Arbeit zum Dienste des Heiligthums, nach Allem was der Ewige befohlen.
2. Da rief Moscheh Bezalel und Oholiab und jeglichen, der weisen Herzens war, dem der Ewige Weisheit eingegeben in sein Herz, jeglichen, den sein Herz bewog zur Arbeit hinzutreten, sie zu machen.
3. Und sie nahmen von Moscheh die ganze Hebe, welche die Kinder Israels gebracht zur Arbeit für den Dienst des Heiligthums, um sie zu machen, und sie brachten ihm ferner freie Schenkungen, Morgen für Morgen.
4. Und es kamen alle Verständigen, welche machten das ganze Werk des Heiligthums, jeglicher von seinem Werke, das sie machten.
5. Und sie sprachen zu Moscheh wie folgt: Mehr bringet das Volk als zur Genüge für den Dienst der Arbeit, welche der Ewige zu machen geboten.
6. Da befahl Moscheh, und man ließ einen Ruf ergehen durch das Lager wie folgt: Mann oder Frau sollen nicht mehr eine Arbeit verrichten zur Hebe des Heiligthums. Und es enthielt sich das Volk des Bringens.
7. Und der Arbeitsvorrath war genügend für das ganze Werk, um es zu verfertigen; es war noch übrig.
8. Und es machten alle, die weisen Herzens waren unter den Arbeitern des Werkes, die Wohnung aus zehn Teppichen von gezwirntem Byssus und Purpurblau, Purpurroth und Karmesinfarbe, Cherubim, nach Kunstweberarbeit machte er sie.
9. Die Länge des einen Teppichs acht und zwanzig Ellen und die Breite vier Ellen des einen Teppichs, Ein Maas für alle Teppiche.
10. Und er verband die fünf Teppiche einen an den andern, und fünf Teppiche verband er einen an den andern.
11. Und er machte purpurblaue Schleifen an den Saum des einen Teppichs an dem Ende der Verbindung; also machte er an den Saum des äußersten Teppichs an der zweiten Verbindung.
12. Fünzig Schleifen machte er an den einen Teppich, und fünfzig Schleifen machte er an das Ende des Teppichs, welcher an der zweiten Verbindung ist; gegenüberstehend waren sich die Schleifen eine der andern.
13. Und er machte fünfzig goldene Spangen, und er verband die Teppiche einen an den andern durch die Spangen, und es wurde die Wohnung ein Ganzes.
14. Und er machte Teppiche von Ziegenhaaren zum Zelte über die Wohnung, eils Teppiche machte er sie.
15. Die Länge des einen Teppichs dreißig Ellen und vier Ellen die Breite des einen Teppichs, Ein Maas für die eils Teppiche.
16. Und er verband fünf Teppiche besonders und sechs Teppiche besonders.
17. Und er machte fünfzig Schleifen an den Saum des Teppichs, des äußersten an der Verbindung, und fünfzig Schleifen machte er an den

1 וַעֲשֵׂה בְּצִלְאֵל וְאֶהְיֶיךָ וְכָל אִישׁ חָכֵם לֵב אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה
 חֲכָמָה וְתְבוּנָה בְּרָמָה לְדַעַת לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־מְלָאכֶת עֲבֹדַת
 2 הַקֹּדֶשׁ לְכָל אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה: וַיִּקְרָא מֹשֶׁה אֶל־בְּצִלְאֵל וְאֶל־
 אֶהְיֶיךָ וְאֶל כָּל־אִישׁ חָכֵם לֵב אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה חֲכָמָה בְּלִבּוֹ
 3 כָּל אֲשֶׁר נִשְׂאוּ לִבּוֹ לְקָרְבָה אֶל־הַמְּלָאכָה לַעֲשׂוֹת אֹתָהּ: וַיִּקְחוּ
 מִלִּפְנֵי מֹשֶׁה אֶת כָּל־הַתְּרוּמָה אֲשֶׁר הֵבִיאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל לְמְלָאכֶת
 עֲבֹדַת הַקֹּדֶשׁ לַעֲשׂוֹת אֹתָהּ: וְהֵם הֵבִיאוּ אֵלָיו עוֹד נְדָבָה בַּבֶּקֶר
 4 בַּבֶּקֶר: וַיָּבִיאוּ כָּל־הַחֲכָמִים הָעֹשִׂים אֶת כָּל־מְלָאכֶת הַקֹּדֶשׁ
 5 אִישׁ אִישׁ מִמְּלָאכְתּוֹ אֲשֶׁר־הֵמָּה עֹשִׂים: וַיֹּאמְרוּ אֶל־מֹשֶׁה
 לֵאמֹר מֵרַבִּים הָעָם לְהֵבִיא מִדֵּי הָעֲבֹדָה לְמְלָאכָה אֲשֶׁר־צִוָּה
 6 יְהוָה לַעֲשׂוֹת אֹתָהּ: וַיִּצַּן מֹשֶׁה וַיַּעֲבִירוּ קוֹל בְּמַחֲנֵה לֵאמֹר
 אִישׁ וְאִשָּׁה אֶל־יַעֲשׂוּ־עוֹד מְלָאכָה לְתְרוּמַת הַקֹּדֶשׁ וַיִּכְלֹא הָעָם
 7 מִהֵבִיא: וְהַמְּלָאכָה הַיְתֵה דַיִּם לְכָל־הַמְּלָאכָה לַעֲשׂוֹת אֹתָהּ
 8 וְהוֹתֵר: ס רביעו וַיַּעֲשׂוּ כָּל־חָכֵם לֵב
 בַּעֲשׂוֹי הַמְּלָאכָה אֶת־הַמִּשְׁכָּן עֶשֶׂר יָרִיעַת שֵׁשׁ מִשׁוֹר וְתִכְלַת
 9 וְאַרְבָּעוֹת וְתוֹלַעַת שְׁנֵי בָרָבִים מֵעֵשֶׂה חֹשֶׁב עֵשֶׂה אֹתָם: אַרְבַּ
 הַיְרִיעָה הָאֶחָת שְׁמֹנֶה וְעֶשְׂרִים בְּאַמָּה וְרֹחַב אַרְבַּע בְּאַמָּה
 10 הַיְרִיעָה הָאֶחָת מִדָּה אֶחָת לְכָל־הַיְרִיעַת: וַיַּחֲבֵר אֶת־חֲמִשׁ
 הַיְרִיעַת אֶחָת אֶל־אֶחָת וְחֲמִשׁ יָרִיעַת חֲבֵר אֶחָת אֶל־אֶחָת:
 11 וַיַּעַשׂ לְלֹאֵת תִּכְלַת עַל שְׁפַת הַיְרִיעָה הָאֶחָת מִקְצֵה בְּמַחְבֶּרֶת
 12 כֵּן עָשָׂה בְּשֵׁפֶת הַיְרִיעָה הַקִּיצוֹנָה בְּמַחְבֶּרֶת הַשְּׁנִיָּת: חֲמִשִּׁים
 לְלֹאֵת עָשָׂה בַּיְרִיעָה הָאֶחָת וְחֲמִשִּׁים לְלֹאֵת עָשָׂה בְּקִצֵּה
 הַיְרִיעָה אֲשֶׁר בְּמַחְבֶּרֶת הַשְּׁנִיָּת מִקְבִּילַת הַלְּלֹאֵת אֶחָת אֶל־
 13 אֶחָת: וַיַּעַשׂ חֲמִשִּׁים קָרְסֵי זָהָב וַיַּחֲבֵר אֶת־הַיְרִיעַת אֶחָת
 אֶל־אֶחָת בְּקָרְסִים וַיְהִי הַמִּשְׁכָּן אֶחָד: פ
 14 וַיַּעַשׂ יָרִיעַת עוֹיִם לְאַהֲלֵ עַל־הַמִּשְׁכָּן עֲשֵׂתֵי־עֶשְׂרֵה יָרִיעַת עָשָׂה
 15 אֹתָם: אַרְבַּ הַיְרִיעָה הָאֶחָת שְׁלֹשִׁים בְּאַמָּה וְאַרְבַּע אַמּוֹת
 16 רֹחַב הַיְרִיעָה הָאֶחָת מִדָּה אֶחָת לַעֲשֵׂתֵי עֶשְׂרֵה יָרִיעַת: וַיַּחֲבֵר
 17 אֶת־חֲמִשׁ הַיְרִיעַת לְכָד וְאֶת־שֵׁשׁ הַיְרִיעַת לְכָד: וַיַּעַשׂ לְלֹאֵת
 חֲמִשִּׁים עַל שְׁפַת הַיְרִיעָה הַקִּיצוֹנָה בְּמַחְבֶּרֶת וְחֲמִשִּׁים לְלֹאֵת
 עָשָׂה

- 18 עֲשֵׂה עַל־שֵׁפֶת הַיַּרְיעָה הַחֲבֵרֶת הַשְּׁנִיָּת: וַיַּעַשׂ קִרְסֵי נְחֹשֶׁת
 19 חֲמִשִּׁים לַחֲבֵר אֶת־הָאֹהֶל לְהִיֵּת אֶחָד: וַיַּעַשׂ מִכְסֵה לְאֹהֶל
 עֹרֹת אֵילִם מְאֻדָּמִים וּמִכְסֵה עֹרֹת תְּחָשִׁים מְלֻמָּעֵלָה: ס חֲמִישִׁי
 20 וַיַּעַשׂ אֶת־הַקִּרְשִׁים לַמִּשְׁכָּן עֲצֵי שֹׁטִים עֲמֻדִים: עֶשְׂרֵת אַמָּה
 21 אַרְבֵּי הַקִּרְשׁ וְאִמָּה וְחֲצֵי הָאִמָּה רֹחַב הַקִּרְשׁ הָאֶחָד: שְׁתֵּי
 22 יָדָה לַקִּרְשׁ הָאֶחָד מְשֻׁלָּבֶת אֶחָת אֶל־אֶחָת בֵּן עֲשֵׂה לְכָל קִרְשֵׁי
 23 הַמִּשְׁכָּן: וַיַּעַשׂ אֶת־הַקִּרְשִׁים לַמִּשְׁכָּן עֶשְׂרִים קִרְשִׁים לַפָּאֵת
 24 נֹגֵב תִּימָנָה: וְאַרְבָּעִים אַדְנֵי־כֶסֶף עֲשֵׂה תַחַת עֶשְׂרִים הַקִּרְשִׁים
 25 שְׁנֵי אַדְנִים תַּחַת־הַקִּרְשׁ הָאֶחָד לְשְׁתֵּי יָדָיו וְשְׁנֵי אַדְנִים
 26 תַּחַת־הַקִּרְשׁ הָאֶחָד לְשְׁתֵּי יָדָיו: וְלַצֵּלַע הַמִּשְׁכָּן הַשְּׁנִיָּת
 27 לַפָּאֵת צָפוֹן עֲשֵׂה עֶשְׂרִים קִרְשִׁים: וְאַרְבָּעִים אַדְנֵיהֶם כֶּסֶף
 28 שְׁנֵי אַדְנִים תַּחַת הַקִּרְשׁ הָאֶחָד וְשְׁנֵי אַדְנִים תַּחַת הַקִּרְשׁ
 29 הָאֶחָד: וְלִירְבֵּתֵי הַמִּשְׁכָּן יָמָה עֲשֵׂה שְׁשֵׁה קִרְשִׁים: וְשְׁנֵי
 30 קִרְשִׁים עֲשֵׂה לַמִּקְצֵעַת הַמִּשְׁכָּן בִּירְכָתָיִם: וְהָיוּ תוֹאֲמִם
 31 מְלֻמָּטָה וַיְחַדְּדוּ יְהוָה תָּמִים אֶל־רֹאשׁוֹ אֶל־הַמַּבְעַת הָאֶחָת בֵּן
 32 עֲשֵׂה לְשְׁנֵיהֶם לְשְׁנֵי הַמִּקְצֵעַת: וְהָיוּ שְׁמֹנֶה קִרְשִׁים וְאַדְנֵיהֶם
 33 כֶּסֶף שְׁשֵׁה עֶשְׂרֵת אַדְנִים שְׁנֵי אַדְנִים שְׁנֵי אַדְנִים תַּחַת הַקִּרְשׁ
 34 הָאֶחָד: וַיַּעַשׂ בְּרִיחֵי עֲצֵי שֹׁטִים חֲמִשָּׁה לַקִּרְשֵׁי צֵלַע הַמִּשְׁכָּן
 35 הָאֶחָת: וְחֲמִשָּׁה בְּרִיחִם לַקִּרְשֵׁי צֵלַע הַמִּשְׁכָּן הַשְּׁנִיָּת וְחֲמִשָּׁה
 36 בְּרִיחִם לַקִּרְשֵׁי הַמִּשְׁכָּן לִירְכָתָיִם יָמָה: וַיַּעַשׂ אֶת־הַבְּרִיחַ
 37 הַתִּיכֵן לְכִרְחַל בְּתוֹךְ הַקִּרְשִׁים מִן־הַקְּצֵה אֶל־הַקְּצֵה: וְאֶת־
 38 הַקִּרְשִׁים צָפָה זָהָב וְאֶת־מַבְעַתָּם עֲשֵׂה זָהָב בְּתָיִם לְבְּרִיחֵם
 39 וַיִּצַּף אֶת־הַבְּרִיחִם זָהָב: וַיַּעַשׂ אֶת־הַפְּרִכֶת תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן
 40 וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ מִשְׁזָר מַעֲשֵׂה חֹשֶׁב עֲשֵׂה אֹתָהּ בְּרָבִים:
 41 וַיַּעַשׂ לָהּ אַרְבָּעַה עֲמֻדֵי שֹׁטִים וַיִּצַּפֵּם זָהָב וַיְוִיחֵם זָהָב וַיִּצַּק
 42 לָהֶם אַרְבָּעַה אַדְנֵי־כֶסֶף: וַיַּעַשׂ מָסָךְ לַפֶּתַח הָאֹהֶל תְּכֵלֶת
 43 וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ מִשְׁזָר מַעֲשֵׂה רֶקֶם: וְאֶת־עֲמֻדָיו
 44 חֲמִשָּׁה וְאֶת־וִוִּיהֶם וְצָפָה רֹאשֵׁיהֶם וְחֻשְׁקֵיהֶם זָהָב וְאַדְנֵיהֶם
 45 חֲמִשָּׁה נְחֹשֶׁת: פ

Saum des Teppichs an der zweiten Verbindung.

18. Und er machte fünfzig kupferne Spangen zur Verbindung des Zeltes, daß es ein Ganzes wurde.

19. Und er machte eine Decke dem Zelte aus rothgefärbten Widderfellen und eine Decke von Lachaschfellen oben darüber.

20. Und er machte die Bretter zur Wohnung von Schittimholz, aufrechtstehende.

21. Zehn Ellen die Länge des Brettes und anderthalb Ellen die Breite des einen Brettes.

22. Zwei Zapfen an dem einen Brette, eingefügt einer in den andern, also machte er an allen Brettern der Wohnung.

23. Und er machte die Bretter zur Wohnung, zwanzig Bretter gegen die Mittagsseite dem Süden zu.

24. Und vierzig silberne Untersätze machte er unter die zwanzig Bretter, zwei Untersätze unter das eine Brett für seine zwei Zapfen, und zwei Untersätze unter das eine Brett für seine zwei Zapfen.

25. Und zur andern Seite der Wohnung, zur mitternächtlichen Seite, machte er zwanzig Bretter.

26. Und vierzig Untersätze dazu von Silber, zwei Untersätze unter das eine Brett und zwei Untersätze unter das andere Brett.

27. Und zur Hinterseite der Wohnung gegen Abend machte er sechs Bretter.

28. Und zwei Bretter machte er für die Winkel der Wohnung an der Hinterseite.

29. Und sie waren unterhalb an-

einander schließend, und zugleich waren sie zusammenschließend von oben durch einen Ring, so machte er mit beiden an den beiden Winkeln.

30. Und es waren acht Bretter und ihre Untersätze von Silber, sechszehn Untersätze, je zwei Untersätze unter einem Brette.

31. Und er machte Riegel von Schittim-Holz, fünf für die Bretter der einen Seite der Wohnung.

32. Und fünf Riegel für die Bretter der zweiten Seite der Wohnung, und fünf Riegel für die Bretter der Wohnung an der Hinterseite gegen Abend.

33. Und er machte den mittelsten Riegel, daß er als Riegel lief mitten durch die Bretter von dem einen Ende zum andern Ende.

34. Und die Bretter bekleidete er mit Gold, und ihre Ringe machte er von Gold, Behältnisse für die Riegel, und er bekleidete die Riegel mit Gold.

35. Und er machte den Vorhang von Purpurblau, Purpurroth und Karmesinfarbe und von gezwirntem Byssus, nach Kunstweberarbeit machte er ihn mit Cherubim.

36. Und er machte dazu vier Säulen von Schittim-Holz, und bekleidete sie mit Gold, ihre Haken von Gold, und er goß zu denselben vier Untersätze von Silber.

37. Und er machte eine Decke für den Eingang des Zeltes von Purpurblau, Purpurroth und Karmesinfarbe und gezwirntem Byssus, Buntwirkerarbeit.

38. Und ihre Säulen, fünf nebst ihren Haken, und er bekleidete ihre Spitzen und ihre Reifen mit Gold, und ihre Untersätze, fünf von Kupfer.

Das 37. Kapitel.

1. Und Bezalel machte die Lade von Schittimholz, zwei und eine halbe Elle ihre Länge, ein und eine halbe Elle ihre Breite, und eine und eine halbe Elle ihre Höhe.

2. Und er bekleidete sie mit reinem Golde von innen und von außen, und machte daran einen goldenen Kranz ringsum.

3. Und er goß dazu vier goldene Ringe an ihre vier Ecken, und zwei Ringe an der einen Seite und zwei Ringe an der andern Seite.

4. Und er machte Stangen von Schittim-Holz und bekleidete sie mit Gold.

5. Und er brachte die Stangen in die Ringe an den Seiten der Lade, die Lade zu tragen.

6. Und er machte einen Dedel von reinem Golde, zwei und eine halbe Elle seine Länge, und eine und eine halbe Elle seine Breite.

7. Und er machte zwei Cherubim von Gold, von getriebener Arbeit machte er sie auf beiden Enden des Dedels.

8. Den einen Cherub aus dem einen Ende von hier und den einen Cherub aus dem andern Ende von dort, aus dem Dedel selbst machte er die Cherubim aus seinen beiden Enden.

9. Und es waren die Cherubim die Flügel ausbreitend nach oben, überdeckend mit ihren Flügeln den Dedel, ihre Gesichter einander zugewendet; dem Dedel zu waren die Gesichter der Cherubim.

10. Und er machte den Tisch von Schittimholz, zwei Ellen seine Länge, und eine Elle seine Breite und eine und eine halbe Elle seine Höhe.

11. Und er bekleidete ihn mit reinem Golde und machte an den-

selben einen goldenen Kranz ringsherum.

12. Und machte an denselben eine handbreite Einschiebung ringsherum, und machte den goldenen Kranz um diese Einschiebung ringsherum.

13. Und er goß dazu vier goldene Ringe und setzte die Ringe an die vier Ecken, die an seinen vier Füßen sind.

14. Gegenüber der Einschiebung waren die Ringe als Behältnisse für die Stangen, den Tisch zu tragen

15. Und er machte die Stangen von Schittim-Holz, und bekleidete sie mit Gold, den Tisch zu tragen.

16. Und er machte die Gefäße, die auf dem Tische, seine Schüsseln und seine Schalen und seine Reinigungsrohren und seine Stützen, mit welchen er bedeckt wurde, von reinem Golde.

17. Und er machte den Leuchter von reinem Golde, von getriebener Arbeit machte er den Leuchter, seinen Fuß und seinen Schaft; seine Kelche, seine Knäufe und seine Blumen waren aus ihm.

18. Und sechs Röhren gingen hervor aus seinen Seiten, drei Röhren des Leuchters aus seiner einen Seite und drei Röhren des Leuchters aus seiner andern Seite.

19. Drei mandelförmige Kelche an der einen Röhre, ein Knauf und eine Blume, und drei mandelförmige Kelche an der andern Röhre, ein Knauf und eine Blume. Also war es an den sechs Röhren, die hervorgingen aus dem Leuchter.

20. Und an dem Leuchter vier Kelche, mandelförmig, seine Knäufe und seine Blumen.

21. Und ein Knauf unter den zwei Röhren an demselben, und ein Knauf unter den zwei Röhren an demselben, und ein Knauf unter den zwei Röhren an demselben, an den

1 ל' וַיַּעַשׂ בְּצִלְאֵל אֶת־הָאָרֶן עֲצֵי שֹׁטִים אֲמָתִים וַחֲצֵי אַרְבָּן וְאִמָּה
 2 וַחֲצֵי רֹחַב וְאִמָּה וַחֲצֵי קָמָתוֹ: וַיִּצְפְּהוּ זָהָב טָהוֹר מִבַּיִת
 3 וּמְחוּץ וַיַּעַשׂ לוֹ זָרָהב סָבִיב: וַיִּצֶק לוֹ אַרְבַּע מִבְּעַת זָהָב
 4 עַל אַרְבַּע פַּעֲמֹתָיו וְשֵׁתִי מִבְּעַת עַל־צִלְעוֹ הָאֶחָת וְשֵׁתִי מִבְּעַת
 5 עַל־צִלְעוֹ הַשֵּׁנִית: וַיַּעַשׂ בְּדֵי עֲצֵי שֹׁטִים וַיִּצַּף אֹתָם זָהָב:
 6 וַיָּבֵא אֶת־הַבָּדִים בַּמִּבְּעַת עַל צִלְעַת הָאָרֶן לְשֵׂאת אֶת־הָאָרֶן:
 7 וַיַּעַשׂ כַּפֹּרֶת זָהָב טָהוֹר אֲמָתִים וַחֲצֵי אַרְבָּה וְאִמָּה וַחֲצֵי רֹחַבָּה:
 8 וַיַּעַשׂ שְׁנֵי כְרֻכִים זָהָב מִקְשָׁה עֲשָׂה אֹתָם מִשְׁנֵי קְצוֹת הַכַּפֹּרֶת:
 9 כְּרוֹב־אֶחָד מִקְצֵה מִזֶּה וְכְרוֹב־אֶחָד מִקְצֵה מִזֶּה מִן־הַכַּפֹּרֶת
 10 עֲשָׂה אֶת־הַכְּרֻכִים מִשְׁנֵי קְצוֹתָיו: וַיְהִיו הַכְּרֻכִים פְּרָשֵׁי כְנָפַיִם
 11 לְמַעַל סֹכְכִים בְּכַנְפֵיהֶם עַל־הַכַּפֹּרֶת וּפְנִיהֶם אִישׁ אֶל־אָחִיו
 12 אֶל־הַכַּפֹּרֶת הָיוּ פְּנֵי הַכְּרֻכִים: פ
 13 וַיַּעַשׂ אֶת־הַשְּׁלֶחָן עֲצֵי שֹׁטִים אֲמָתִים אַרְבֹּן וְאִמָּה רֹחַב וְאִמָּה
 14 וַחֲצֵי קָמָתוֹ: וַיִּצַּף אֹתוֹ זָהָב טָהוֹר וַיַּעַשׂ לוֹ זָרָהב סָבִיב:
 15 וַיַּעַשׂ לוֹ מִסְנַרְתַּת טַפַּח סָבִיב וַיַּעַשׂ זָרָהב לְמִסְנַרְתּוֹ סָבִיב:
 16 וַיִּצֶק לוֹ אַרְבַּע מִבְּעַת זָהָב וַיִּתֵּן אֶת־הַטַּבַּעַת עַל אַרְבַּע הַפְּאֵת
 17 אֲשֶׁר לְאַרְבַּע רַגְלָיו: לְעַמֹּת הַמִּסְנַרְתַּת הָיוּ הַטַּבַּעַת בְּתֵימִם
 18 לְבָדִים לְשֵׂאת אֶת־הַשְּׁלֶחָן: וַיַּעַשׂ אֶת־הַבָּדִים עֲצֵי שֹׁטִים
 19 וַיִּצַּף אֹתָם זָהָב לְשֵׂאת אֶת־הַשְּׁלֶחָן: וַיַּעַשׂ אֶת־הַכְּפָלִים ו
 20 אֲשֶׁר עַל־הַשְּׁלֶחָן אֶת־קַעֲרֹתָיו וְאֶת־כַּפְתָּיו וְאֶת מְנַקְיָתוֹ וְאֶת־
 21 הַקְּשׁוֹת אֲשֶׁר יִסֹּף בָּתָּן זָהָב טָהוֹר: פ שֵׁשׁ וּשְׁלִישׁ
 22 וַיַּעַשׂ אֶת־הַמִּנְרָה זָהָב טָהוֹר מִקְשָׁה עֲשָׂה אֶת־הַמִּנְרָה יִרְכָה
 23 וְקִנָּה גְבִיעִיהַ כַּפְתָּרִיהַ וּפְרָחִיהַ מִמִּנְהַ הָיוּ: וְשֵׁשׁ קָנִים
 24 יִצְאִים מִצִּדֵיהַ שְׁלֹשָׁה וְקִנֵּי מִנְרָה מִצִּדֵיהַ הָאֶחָד וְשְׁלֹשָׁה קִנֵּי
 25 מִנְרָה מִצִּדֵיהַ הַשֵּׁנִי: שְׁלֹשָׁה גְבָעִים מִשְׁקָדִים בְּקִנָּה הָאֶחָד
 26 כַּפְתָּר וּפְרָחַ וְשְׁלֹשָׁה גְבָעִים מִשְׁקָדִים בְּקִנָּה אֶחָד כַּפְתָּר וּפְרָח
 27 בֵּן לְשֵׁשֶׁת הַקָּנִים הַיֹּצְאִים מִן־הַמִּנְרָה: וּבְמִנְרָה אַרְבַּעַה גְבָעִים
 28 מִשְׁקָדִים כַּפְתָּרִיהַ וּפְרָחִיהַ: וּכַפְתָּר תַּחַת שְׁנֵי הַקָּנִים מִמִּנְהַ
 29 וּכַפְתָּר תַּחַת שְׁנֵי הַקָּנִים מִמִּנְהַ וּכַפְתָּר תַּחַת שְׁנֵי הַקָּנִים מִמִּנְהַ

ל' ח, קצותיו ק

לששת

22 לְשֵׁשֶׁת הַקָּנִים הַיְצְאִים מִמֶּנָּה : כִּפְתֹרֵיהֶם וּקְנָתָם מִמֶּנָּה הָיוּ
 23 כְּלֵה מְקֻשָּׁה אֹתָהּ זָהָב טָהוֹר : וַיַּעַשׂ אֶת־נֹרְתֶיהָ שִׁבְעוּהָ
 24 וּמִלְקָחֶיהָ וּמִחֻתֹּתֶיהָ זָהָב טָהוֹר : כִּכְרֹת זָהָב טָהוֹר עָשָׂה אֹתָהּ
 וְאֵת כָּל־כְּלֵיהָ : פ

25 וַיַּעַשׂ אֶת־מִזְבַּח הַקְּטֹרֶת עֲצֵי שִׁטִּים אֲמָה אַרְבֹּו וְאֲמָה רֶחֱבֹו
 26 רְבֹוע וְאֲמָתַיִם קָמְתוּ מִמֶּנּוּ הָיוּ קַרְנֹתָיו : וַיִּצַף אֹתוֹ זָהָב טָהוֹר
 אֶת־גִּגְנוֹ וְאֶת־קִירֹתָיו סָבִיב וְאֶת־קַרְנֹתָיו וַיַּעַשׂ לוֹ זָר וְזָהָב
 27 סָבִיב : וְשִׁתֵּי טַבַּעַת זָהָב עָשָׂה־לוֹ ׀ מִתַּחַת לְזָרוֹ עַל שְׁתֵּי
 צְלַעָתָיו עַל שְׁנֵי צַדָיו לְבָתַיִם לְבָדָיִם לְשֹׂאת אֹתוֹ בָּהֶם :
 28 וַיַּעַשׂ אֶת־הַבָּדָיִם עֲצֵי שִׁטִּים וַיִּצַף אֹתָם זָהָב : וַיַּעַשׂ
 29 אֶת־שָׁמֶן הַמִּשְׁחָה קֹדֶשׁ וְאֶת־קְטֹרֶת הַסַּמִּים טָהוֹר מֵעֵשֶׂה
 רֶקֶח : ס שְׁבִיעִי (רביעי)

וַיַּעַשׂ אֶת־מִזְבַּח הָעֹלָה עֲצֵי שִׁטִּים חֲמֵשׁ אַמּוֹת אַרְבֹּו לַח
 וְחֲמֵשׁ־אַמּוֹת רֶחֱבֹו רְבֹוע וְשִׁלֹשׁ אַמּוֹת קָמְתוֹ : וַיַּעַשׂ 1/2
 קַרְנֹתָיו עַל אַרְבַּע פְּנֵיתָיו מִמֶּנּוּ הָיוּ קַרְנֹתָיו וַיִּצַף אֹתוֹ נְחֹשֶׁת :
 3 וַיַּעַשׂ אֶת־כָּל־כְּלֵי הַמִּזְבֵּחַ אֶת־הַסִּירֹת וְאֶת־הַיָּעִים וְאֶת־
 הַמְזֻרְקֹת אֶת־הַמְזֻלְגֹת וְאֶת־הַמַּחְתֹּת כָּל־כְּלָיו עָשָׂה נְחֹשֶׁת :
 4 וַיַּעַשׂ לַמִּזְבֵּחַ מִכָּבֶד מֵעֵשֶׂה רֶשֶׁת נְחֹשֶׁת תַּחַת בְּרָכָבוֹ
 5 מִלְמַטָּה עַד־חֻצָיו : וַיִּצַק אַרְבַּע טַבַּעַת בְּאַרְבַּע הַקְּצוֹת
 6 לְמִכְבַּר הַנְּחֹשֶׁת בָּתַיִם לְבָדָיִם : וַיַּעַשׂ אֶת־הַבָּדָיִם עֲצֵי
 7 שִׁטִּים וַיִּצַף אֹתָם נְחֹשֶׁת : וַיָּבֵא אֶת־הַבָּדָיִם בַּטַּבַּעַת עַל
 צְלַעַת הַמִּזְבֵּחַ לְשֹׂאת אֹתוֹ בָּהֶם נְכוֹב לַחַת עָשָׂה
 אֹתוֹ : ס וַיַּעַשׂ אֶת הַכִּיּוֹר נְחֹשֶׁת וְאֵת בָּנּוֹ
 8 נְחֹשֶׁת בְּמִרְאֵת הַזָּבָאֵת אֲשֶׁר צָבְאוּ פָתַח אֹהֶל מוֹעֵד : ס
 9 וַיַּעַשׂ אֶת־הַחֹצֵר לַפָּאֵת ׀ נִגְב תִּימָנָה קִלְעֵי הַחֹצֵר שֵׁשׁ
 10 מִשׁוֹר מֵאָה בְּאַמָּה : עֲמוּדֵיהֶם עֲשָׂרִים וְאַדְנִיָּהֶם עֲשָׂרִים
 11 נְחֹשֶׁת וְוֵי הָעֲמוּדִים וְחֻשְׁקֵיהֶם כֶּסֶף : וְלַפָּאֵת צִפּוֹן מֵאָה
 בְּאַמָּה עֲמוּדֵיהֶם עֲשָׂרִים וְאַדְנִיָּהֶם עֲשָׂרִים נְחֹשֶׁת וְוֵי הָעֲמוּדִים
 12 וְחֻשְׁקֵיהֶם כֶּסֶף : וְלַפָּאֵת־יָם קִלְעִים חֲמִשִּׁים בְּאַמָּה
 עֲמוּדֵיהֶם עֲשָׂרָה וְאַדְנִיָּהֶם עֲשָׂרָה וְוֵי הָעֲמוּדִים וְחֻשְׁקֵיהֶם

sechs Röhren, die hervorgingen aus dem Leuchter.

22. Seine Knäufe und seine Röhren waren aus demselben, ganz und gar aus einer getriebenen Arbeit, von reinem Golde.

23. Und er machte seine Lampen, sieben, und seine Zänglein und seine Aschgefäße, von reinem Golde.

24. Aus einem Kifar reinen Goldes machte er ihn, nebst allen seinen Gefäßen.

25. Und er machte den Altar des Räucherwerkes von Schittimholz, eine Elle seine Länge, eine Elle seine Breite, ins Gevierte, und zwei Ellen seine Höhe, von ihm selbst waren seine Hörner.

26. Und er bekleidete ihn mit reinem Golde, seine Platte und seine Wände ringsherum, und seine Hörner, und er machte daran einen goldenen Kranz ringsherum.

27. Und zwei goldene Ringe machte er daran unterhalb seines Kranzes an seinen zwei Winkeln zu seinen zwei Seiten, als Behältnisse für die Stangen, um ihn mit denselben zu tragen.

28. Und er machte die Stangen von Schittim-Holz und bekleidete sie mit Gold.

29. Und er machte das Salböl, ein heiliges, und das Räucherwerk der Specereien, ein reines, nach Gewürzmischerarbeit.

Das 38. Kapitel.

1. Und er machte den Altar des Ganzopfers von Schittim-Holz, fünf Ellen die Länge und fünf Ellen seine Breite, ins Gevierte, und drei Ellen seine Höhe.

2. Und er machte seine Hörner an seine vier Ecken, aus ihm (selbst)

waren seine Hörner, und er belegte sie mit Kupfer.

3. Und er machte alle Gefäße des Altars, die Töpfe und die Schaufeln und die Becken, die Gabeln und die Pfannen; alle seine Gefäße machte er von Kupfer.

4. Und er machte dem Altar ein Sieb, in neßförmiger Arbeit von Kupfer, unter seine Einfassung, unterhalb bis an seine Hälfte.

5. Und er goß vier Ringe an die vier Enden des kupfernen Siebes, als Behältnisse für die Stangen.

6. Und er machte die Stangen von Schittim-Holz und bekleidete sie mit Kupfer.

7. Und er brachte die Stangen in die Ringe an den Seiten des Altars, um ihn mit denselben zu tragen, hohl von Tafeln machte er ihn.

8. Und er machte das Becken von Kupfer und sein Gestell von Kupfer, aus den Spiegeln der versammelten Frauen, die sich versammelten am Eingang des Stiftszeltes.

9. Und er machte den Vorhof: zur Seite gegen Mittag, dem Süden zu, durchbrochene Umhänge am Vorhof von gewirntem Byssus, hundert Ellen.

10. Ihre Säulen zwanzig und deren Untersätze zwanzig von Kupfer; die Haken der Säulen und ihre Reifen von Silber.

11. Und an der Seite gegen Mitternacht hundert Ellen, ihre Säulen zwanzig und deren Untersätze zwanzig von Kupfer, die Haken der Säulen und ihre Reifen von Silber.

12. Und an der Seite gegen Abend durchbrochene Umhänge fünfzig Ellen, ihre Säulen zehn, und deren Untersätze zehn, die Haken der Säulen und ihre Reifen von Silber.

13. Und zur Vorderseite, dem Osten zu, fünfzig Ellen.

14. Durchbrochene Umhänge fünfzehn Ellen an der Seite, ihre Säulen drei und deren Untersätze drei.

15. Und an der zweiten Seite — von dieser und jener Seite des Thores des Vorhofes — durchbrochene Umhänge fünfzehn Ellen (lang), ihre Säulen drei und deren Untersätze drei.

16. Alle durchbrochene Umhänge des Vorhofes ringsherum von gezwirntem Byssus.

17. Und die Untersätze für die Säulen von Kupfer, die Haken der Säulen und ihre Keife von Silber und die Bekleidung ihrer Spitzen von Silber, und sie waren umreift mit Silber, (nämlich) alle Säulen des Vorhofes.

18. Und die Decke des Thores des Vorhofes von Buntwirkerarbeit von Purpurblau, Purpurroth und Karmesinfarbe und gezwirntem Byssus, zwanzig Ellen die Länge, die Höhe nämlich und die Breite fünf Ellen, so wie die durchbrochenen Umhänge des Vorhofes.

19. Und ihre Säulen vier und deren Untersätze vier von Kupfer, ihre Haken von Silber und die Bekleidung ihrer Spitzen und ihre Keife von Silber.

20. Und alle Pflöcke zur Wohnung und zum Vorhof ringsherum von Kupfer.

Castorah: Könige 1, 7, 51 — 8, 21.

וַיִּפֶּן

21. Das sind die Aufzählungen für die Wohnung, für die Wohnung des Zeugnisses, die aufgezählt worden auf den Befehl Moses's; (dies) ein Dienst der Lewiim, durch die Hand Jthamar's, des Sohnes Aharon's, des Priesters.

22. Und Bezalel, der Sohn Uri's, des Sohnes Chur's vom Stamme

Jehudah, machte Alles, was der Ewige dem Moyses befohlen hatte.

23. Und mit ihm Oholiab, der Sohn Achisamach's vom Stamme Dan, ein Stein- und Holzschnneider und Buntwirker in Purpurblau, Purpurroth und in Karmesinfarbe und in Byssus.

24. Alles Gold, welches verarbeitet wurde zum Werke, an dem ganzen Werke des Heiligthums — da war das Gold der Spenden neun und zwanzig Kifar und siebenhundert und dreißig Schekel nach dem Schekel des Heiligthums.

25. Und das Silber von den Gemusterten der Gemeinde hundert Kifar und tausend sieben hundert und fünf und siebenzig Schekel nach dem Schekel des Heiligthums.

26. Ein Beka für den Kopf, die Hälfte eines Schekels nach dem Schekel des Heiligthums für jeden, der durch die Gemusterten geht, von zwanzig Jahren Alters und darüber, sechs hundert tausend und drei tausend und fünf hundert und fünfzig.

27. Und es waren die hundert Kifar Silber zum Gusse der Untersätze des Heiligthums und der Untersätze des Vorhanges; hundert Untersätze aus hundert Kifar, ein Kifar zu jedem Untersatz.

28. Und die tausend und sieben hundert und fünf und siebenzig (Schekel) verarbeitete er zu den Haken für die Säulen, und bekleidete ihre Spitzen und umreifte sie.

29. Und das Kupfer der Spenden siebenzig Kifar und zwei tausend und vierhundert Schekel.

30. Und daraus machte er die Untersätze zum Eingang des Stiftzeltes und den kupfernen Altar und das kupferne Sieb, das daran, und alle Gefäße des Altars.

31. Und die Untersätze des Vor-

13 בְּסֵף: וְלִפְּאֵת קֹדֶמָה מְזֻרְחָה חֲמִשִּׁים אַמָּה: קִלְעִים
 14 חֲמִשֶּׁ-עֶשְׂרֵה אַמָּה אֶל-הַכֶּתֶף עִמּוּדֵיהֶם שְׁלֹשָׁה וְאַדְנֵיהֶם
 15 שְׁלֹשָׁה: וְלַכֶּתֶף הַשְּׂנִית מִזֶּה וּמִזֶּה לְשַׁעַר הַחֲצַר קִלְעִים
 16 חֲמִשֶּׁ עֶשְׂרֵה אַמָּה עִמּוּדֵיהֶם שְׁלֹשָׁה וְאַדְנֵיהֶם שְׁלֹשָׁה: כָּל-
 17 קִלְעֵי הַחֲצַר סָבִיב שֵׁשׁ מִשׁוֹר: וְהָאֲדָנִים לְעִמּוּדִים נְחֹשֶׁת
 18 נוֹי הָעִמּוּדִים וְחֲשׂוּקֵיהֶם בְּסֵף וְצַפּוֹי רֵאשֵׁיהֶם בְּסֵף וְהֵם
 19 מְחֻשָּׁקִים בְּסֵף כָּל עִמּוּדֵי הַחֲצַר: וּמִסֹּף שַׁעַר הַחֲצַר מַעֲשֵׂה
 20 רִקְם תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ מִשׁוֹר וְעִשְׂרִים אַמָּה
 21 אָרְז: וְקוֹמָה בְּרֹחַב חֲמִשׁ אַמּוֹת לְעִמַּת קִלְעֵי הַחֲצַר: וְעִמּוּדֵיהֶם
 22 אַרְבַּעַה וְאַדְנֵיהֶם אַרְבַּעַה נְחֹשֶׁת נוֹיָהֶם בְּסֵף וְצַפּוֹי רֵאשֵׁיהֶם
 23 וְחֻשְׁקֵיהֶם בְּסֵף: וְכָל-הַיְתוּדֹת לְמִשְׁכַּן וְלַחֲצַר סָבִיב
 24 נְחֹשֶׁת: אֵלֶּה פְּקוּדֵי הַמִּשְׁכָּן מִשְׁכַּן הָעֵדוּת
 25 אֲשֶׁר פָּקַד עַל-פִּי מֹשֶׁה עֲבַדְתָּ הַלְוִיִּם בְּיַד אִיתָמָר בֶּן-אֶהֱרֹן
 26 הַכֹּהֵן: וּבְצִלְאֵל בֶּן-אוּרִי בֶן-חִוִּיר לְמִטָּה יְהוּדָה עָשָׂה אֵת
 27 כָּל-אֲשֶׁר-צִוָּה יְהוָה אֶת-מֹשֶׁה: וְאֵתוֹ אֶחָד־יָאֵב בֶּן-אֲחִיסָמֵךְ
 28 לְמִטָּה-דָּן חֲרָשׁ וְחָשֵׁב וְרִקְם בְּתֵכֶלֶת וּבְאַרְגָּמָן וּבְתוֹלַעַת
 29 הַשָּׁנִי וּבְשֵׁשׁ: כָּל-הַזֹּהָב הָעֲשׂוּי לְמִלְאכָה
 30 בְּכָל מִלְאכַת הַקֹּדֶשׁ וַיְהִי זֶהב הַתְּנוּפָה הַשֵּׁעַ וְעִשְׂרִים
 31 כֶּכֶר וְשִׁבְעַת מֵאוֹת וְשְׁלֹשִׁים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ: וּבְסֵף
 32 פְּקוּדֵי הָעֵדוּת מֵאֵת כֶּכֶר וְאַלְף וְשִׁבְעַת מֵאוֹת וְחֲמִשָּׁה וְשִׁבְעִים
 33 שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ: בִּקְעָה לְגִלְגֵּלֹת מִחֲצִית הַשֶּׁקֶל בְּשֶׁקֶל
 34 הַקֹּדֶשׁ לְכֹל הָעֹבֵר עַל-הַפְּקוּדִים מִבְּנֵי עִשְׂרִים שָׁנָה וּמַעְלָה
 35 לְשֵׁשׁ-מֵאוֹת אֶלֶף וְשְׁלֹשֶׁת אֲלָפִים וְחֲמִשׁ מֵאוֹת וְחֲמִשִּׁים:
 36 וַיְהִי מֵאֵת כֶּכֶר הַכֶּסֶף לְצִקּוֹת אֵת אֲדֹנֵי הַקֹּדֶשׁ וְאֵת אֲדֹנֵי
 37 הַפְּרֻכָּת מֵאֵת אֲדֹנִים לְמֵאֵת הַכֶּכֶר כֶּכֶר לְאֶדָן: וְאֵת-
 38 הָאֶלֶף וְשִׁבְעַת הַמֵּאוֹת וְחֲמִשָּׁה וְשִׁבְעִים עָשָׂה נוֹיִם לְעִמּוּדִים
 39 וְצִפָּה רֵאשֵׁיהֶם וְחֻשְׁקֵיהֶם אֲתָם: וּנְחֹשֶׁת הַתְּנוּפָה שִׁבְעִים כֶּכֶר
 40 וְאַלְפִים וְאַרְבַּע-מֵאוֹת שֶׁקֶל: וַיַּעַשׂ בָּהּ אֶת-אֲדֹנֵי פֶתַח
 41 אֹהֶל מוֹעֵד וְאֵת מִזְבַּח הַנְּחֹשֶׁת וְאֵת-מִכְבַּר הַנְּחֹשֶׁת אֲשֶׁר-
 42 לוֹ וְאֵת כָּל-כְּלֵי הַמִּזְבֵּחַ: וְאֵת-אֲדֹנֵי הַחֲצַר סָבִיב וְאֵת-
 43 אֲדֹנֵי

למטה

למעלה

אֲדַנִּי שַׁעַר הַחֲצַר וְאֵת כָּל־יְתֹדֹת הַמִּשְׁכָּן וְאֵת כָּל־יְתֹדֹת
הַחֲצַר סָבִיב:

וּמִן־הַתְּבֵלֹת וְהָאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת הַשָּׁנִי עֲשׂוּ בְגָדֵי־שָׂרָד לְשָׂרֵת לִמְ
בַקֹּדֶשׁ וַיַּעֲשׂוּ אֶת־בְּגָדֵי הַקֹּדֶשׁ אֲשֶׁר לְאַהֲרֹן בְּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה 1
אֶת־מֹשֶׁה: פ שְׁנֵי נְחֹשִׁי

וַיַּעַשׂ אֶת־הָאָפֶד וְהֵב תְּבֵלֹת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ 2
מִשּׁוֹר: וַיִּרְקְעוּ אֶת־פְּתֵי הַזָּהָב וְקִצְצוּ פְתִילִם לַעֲשׂוֹת בְּתוֹךְ 3

הַתְּבֵלֹת וּבְתוֹךְ הָאַרְגָּמָן וּבְתוֹךְ תוֹלַעַת הַשָּׁנִי וּבְתוֹךְ הַשֵּׁשׁ
מַעֲשֵׂה חֹשֶׁב: כִּתְּפֹת עֲשׂוּ־לוֹ חֲבֵרֹת עַל־שְׁנֵי קְצוֹתָיו חֶבֶר: 4

וְחֹשֶׁב אֲפָדָתוֹ אֲשֶׁר עָלָיו מִמֶּנּוּ הוּא בְּמַעֲשָׂהוֹ וְהֵב תְּבֵלֹת 5
וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ מִשּׁוֹר בְּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־

מֹשֶׁה: ס וַיַּעֲשׂוּ אֶת־אַבְנֵי הַשֹּׁהַם מִסִּבַּת 6
מִשְׁבַּצָּת וְהֵב מִפְּתֹחַת פְּתוּחֵי חוֹתָם עַל־שְׁמוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

וַיִּשֶׂם אֹתָם עַל כִּתְּפֹת הָאָפֶד אַבְנֵי זָפְרוֹן לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל 7
בְּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה: פ

וַיַּעַשׂ אֶת־הַחֹשֶׁן מַעֲשֵׂה חֹשֶׁב בְּמַעֲשֵׂה אָפֶד וְהֵב תְּבֵלֹת 8
וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ מִשּׁוֹר: רְבֹעַ הָיָה כְּפֹל עֲשׂוּ 9

אֶת־הַחֹשֶׁן זֶרֶת אַרְבָּו וְזֶרֶת רְחִבּוֹ כְּפֹל: וַיְמַלְאוּ־בּוֹ 10
אַרְבַּעַת טוֹרֵי אָבֶן טוֹר אָדָם פְּטֹדָה וּבִרְקַת הַטּוֹר הָאֶחָד:

וְהַטּוֹר הַשֵּׁנִי נֶפֶד סַפִּיר וַיְהִלֵּם: וְהַטּוֹר הַשְּׁלִישִׁי לְשֵׁם שִׁבּוֹ 11
וְאַחֲלָמָה: וְהַטּוֹר הָרְבִיעִי תַרְשִׁישׁ שֹׁהַם וַיִּשְׁפֹּה מוֹסַפֵּת 12

מִשְׁבַּצָּת וְהֵב בְּמִלְאָתָם: וְהָאַבְנִים עַל־שְׁמֹת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל 13
הָנָה שְׁתֵּים עָשָׂרָה עַל־שְׁמֹתָם פְּתוּחֵי חוֹתָם אִישׁ עַל־שְׁמוֹ

לְשָׁנָיִם עֶשֶׂר שֹׁבֵט: וַיַּעֲשׂוּ עַל־הַחֹשֶׁן שְׁרָשָׁרֹת נִבְלֹת 14
מַעֲשֵׂה עֵבֶת וְהֵב טְהוֹר: וַיַּעֲשׂוּ שְׁתֵּי מִשְׁבַּצָּת וְהֵב וְשְׁתֵּי 15

מִבְּעַת וְהֵב וַיִּתְּנוּ אֶת־שְׁתֵּי הַמִּבְּעָת עַל־שְׁנֵי קְצוֹת הַחֹשֶׁן:
וַיִּתְּנוּ שְׁתֵּי הָעֵבֶתֹת הַזֹּהָב עַל־שְׁתֵּי הַמִּבְּעָת עַל־קְצוֹת 16

הַחֹשֶׁן: וְאֵת שְׁתֵּי קְצוֹת שְׁתֵּי הָעֵבֶתֹת נָתַנוּ עַל־שְׁתֵּי 17
הַמִּשְׁבַּצָּת וַיִּתְּנֵם עַל־כִּתְּפֹת הָאָפֶד אֶל־מֹל פְּנֵיו: וַיַּעֲשׂוּ 18

19

למ. ה. קצותיו ק

hofes ringsherum und die Untersätze des Thores des Vorhofes und alle Pflöcke der Wohnung und alle Pflöcke des Vorhofes ringsherum.

Das 39. Kapitel.

1. Und von dem Purpurbrau und dem Purpurroth und der Karmesinfarbe machten sie die Dienstgewänder zum Dienste im Heiligthum, und sie machten die heiligen Gewänder, welche Aharon's sind, sowie der Ewige befohlen dem Moscheh.

2. Und er machte den Ephod von Gold, Purpurbrau, Purpurroth und Karmesinfarbe und gezwirntem Byssus.

3. Und sie schlugen breit die goldenen Bleche, und er schnitt Fäden zur Verarbeitung in das Purpurbraue und Purpurrothe und in die Karmesinfarbe und in den Byssus nach Kunstweberarbeit.

4. Schulterstücke machten sie daran, verbindend, an seinen beiden Enden wurde es verbunden.

5. Und das Band zu seiner Umwindung, welches daran ist, war aus demselben von gleicher Arbeit, von Gold, Purpurbrau, Purpurroth, Karmesinfarbe und gezwirntem Byssus, sowie der Ewige dem Moscheh befohlen hat.

6. Und sie machten die Schohamsteine, umgeben mit Einfassungen von Gold, gestochen wie Siegelstecherei nach den Namen der Söhne Jisraëls.

7. Und er setzte sie auf die Schulterstücke des Ephod, Steine des Gedächtnisses für die Kinder Jisraëls, sowie der Ewige dem Moscheh befohlen hat.

8. Und er machte den Brustschild nach Kunstweberarbeit wie die Arbeit des Ephod von Gold, Purpurbrau, Purpurroth und Karmesinfarbe und gezwirntem Byssus.

9. Geviert war es, doppelt machten sie den Brustschild, eine Spanne seine Länge und eine Spanne seine Breite, doppelt.

10. Und sie füllten ihn aus mit den vier Reihen der Steine. Eine Reihe: Odem, Pidta und Bareketh, die eine Reihe.

11. Und die zweite Reihe: Nospheth, Sappir und Jahalam.

12. Und die dritte Reihe: Leschem, Schebo und Achlama.

13. Und die vierte Reihe: Tarschisch, Schoham und Jachpeh; umgeben mit Einfassungen von Gold in ihrer Ausfüllung.

14. Und die Steine waren nach den Namen der Söhne Jisraëls, zwölf nach ihren Namen, gestochen wie Siegel, jeglicher mit seinem Namen nach den zwölf Stämmen.

15. Und sie machten an den Brustschild Ketten mit Endknoten von Strickwerk, von reinem Golde.

16. Und sie machten zwei Gold-einfassungen und zwei goldene Ringe und gaben die beiden Ringe an die beiden Enden des Brustschildes.

17. Und sie gaben die zwei goldenen Schnüre an die zwei Ringe an den Enden des Brustschildes.

18. Und die beiden Enden der beiden Schnüre gaben sie an die beiden Einfassungen und gaben sie an die Schulterstücke des Ephod gegen die Vorderseite.

19. Und sie machten zwei Ringe

von Gold und setzten sie an die beiden Enden des Brustschildes, an seinen Saum, welcher gegen das Ephod zu einwärts.

20. Und sie machten zwei Ringe von Gold, und gaben sie an die beiden Schulterstücke des Ephod unterhalb, gegen die Vorderseite, gegenüber seiner Verbindung über der Binde des Ephod.

21. Und sie schnürten den Brustschild von seinen Ringen aus in die Ringe des Ephod mit einer purpurblauen Schnur, daß er bleibe an der Binde des Ephod, und der Brustschild darf nicht verrückt werden von dem Ephod, sowie der Ewige dem Moscheh befohlen.

22. Und er machte das Oberkleid des Ephod von Weberarbeit ganz purpurblau.

23. Und die Oeffnung des Oberkleides (war) in seiner Mitte, wie die Oeffnung eines Panzers, eine Borte für seine Oeffnung ringsherum.

24. Und sie machten an die Säume des Oberkleides Granatäpfel von Purpurblau, Purpurroth und Karmesinfarbe, gezwirnt.

25. Und sie machten Schellen von reinem Gold und gaben die Schellen zwischen die Granatäpfel an den Säumen des Oberkleides ringsherum, zwischen die Granatäpfel.

26. Eine Schelle und ein Granatapfel, eine Schelle und ein Granatapfel, an den Saum des Oberkleides ringsherum zum Dienste, sowie der Ewige dem Moscheh befohlen.

27. Und sie machten die Leibbröcke von Byssus, von Weberarbeit, für Aharon und seine Söhne.

28. Und den Kopfbund von Byssus und die schmuckvollen hohen Mützen von Byssus und die Beinleider von Linnen von gezwirntem Byssus.

29. Und den Gürtel von gezwirntem Byssus und Purpurblau und Purpurroth und Karmesinfarbe, von Buntwirkerarbeit, sowie der Ewige dem Moscheh befohlen.

30. Und sie machten das Schaublech, die heilige Krone, von reinem Golde und schrieben darum in Siegelstecherschrift: Heilig dem Ewigen.

31. Und sie gaben daran eine purpurblaue Schnur, um sie oberhalb des Kopfbundes anzusetzen, so wie der Ewige dem Moscheh befohlen.

32. Und es ward vollendet alle Arbeit der Wohnung des Stiftszeltes, und die Söhne Israels machten Alles, sowie der Ewige dem Moscheh befohlen; so machten sie es.

33. Und sie brachten die Wohnung zu Moscheh, das Zelt und alle seine Gefäße, seine Spangen, seine Bretter, seine Riegel und seine Säulen und seine Untersätze.

34. Und die Decke der rothgefärbten Widderfelle und die Decke der Thachaschfelle und den Vorhang zur Scheidung.

35. Die Lade des Zeugnisses und ihre Stangen und den Dedel.

36. Den Tisch, alle seine Gefäße und das Schaubrod.

37. Den Leuchter, den reinen, mit seinen Lampen, den Lampen der Ordnung, und alle seine Gefäße und das Del zur Beleuchtung.

38. Und den Altar von Gold

שְׁתֵּי מִבְּעַת זָהָב וַיִּשְׂמוּ עַל־שְׁנֵי קְצוֹת הַחֹשֶׁן עַל־שְׂפָתָיו
 20 אֲשֶׁר אֶל־עֶבֶר הָאָפֶד בֵּיתָהּ: וַיַּעֲשׂוּ שְׁתֵּי מִבְּעַת זָהָב
 וַיִּתְּנֶם עַל־שְׁתֵּי כַתְּפֵת הָאָפֶד מִלְּמַטָּה מִמּוֹל פְּנָיו לַעֲמַת
 21 מִחֲבֵרָתוֹ מִמַּעַל לְחֹשֶׁב הָאָפֶד: וַיִּרְכְּסוּ אֶת־הַחֹשֶׁן מִמִּבְּעַתָּיו
 אֶל־מִבְּעַת הָאָפֶד בְּפִתּוֹל תְּכֵלֶת לְהִיֵּת עַל־חֹשֶׁב הָאָפֶד
 וְלֹא־יִזַּח הַחֹשֶׁן מֵעַל הָאָפֶד כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־

מִשֶּׁה: פ שלישי וששי

22 וַיַּעַשׂ אֶת־מַעֲוֵל הָאָפֶד מַעֲשֵׂה אָרָג כְּלִיל תְּכֵלֶת: וּפִי־הַמַּעֲוֵל
 23 בְּתוֹכּוֹ כַּפִּי הַחֵרָא שְׁפָה לְפָיו סָבִיב לֹא יִקְרַע: וַיַּעֲשׂוּ
 עַל־שׁוּלֵי הַמַּעֲוֵל רִמּוֹנֵי תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי מִשּׁוֹר:
 24 וַיַּעֲשׂוּ פַעֲמָנֵי זָהָב מְהוֹר וַיִּתְּנוּ אֶת־הַפַּעֲמָנִים בְּתוֹךְ הַרְמָנִים
 25 עַל־שׁוּלֵי הַמַּעֲוֵל סָבִיב בְּתוֹךְ הַרְמָנִים: פַּעֲמָן וְרִמֹן פַּעֲמָן
 26 וְרִמֹן עַל־שׁוּלֵי הַמַּעֲוֵל סָבִיב לְשֵׁרֵת כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־

27 מִשֶּׁה: ס וַיַּעֲשׂוּ אֶת־הַכֶּתֶנֶת שֵׁשׁ מַעֲשֵׂה אָרָג
 28 לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו: וְאֵת הַמִּצְנֶפֶת שֵׁשׁ וְאֵת־פָּאָרֵי הַמִּגְבַּעַת
 29 שֵׁשׁ וְאֵת־מַכְנָסֵי הַבֶּד שֵׁשׁ מִשּׁוֹר: וְאֵת־הָאֲבָנִים שֵׁשׁ מִשּׁוֹר
 וְתְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי מַעֲשֵׂה רֶקֶם כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
 30 אֶת־מִשֶּׁה: ס וַיַּעֲשׂוּ אֶת־צִיץ נֹזֵר־הַקֹּדֶשׁ זָהָב
 31 מְהוֹר וַיִּכְתְּבוּ עָלָיו מִכְתָּב פְּתוּחֵי חוֹתָם קֹדֶשׁ לַיהוָה: וַיִּתְּנוּ
 עָלָיו פְּתוֹל תְּכֵלֶת לְתֵת עַל־הַמִּצְנֶפֶת מִלְּמַעְלָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה
 32 יְהוָה אֶת־מִשֶּׁה: ס וְתִּכְלַל כָּל־עֲבֹדֹת מִשְׁכַּן

אֹהֶל מוֹעֵד וַיַּעֲשׂוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל כְּכֹל אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מִשֶּׁה
 כֵּן עָשׂוּ: פ רביעי

33 וַיָּבִיאוּ אֶת־הַמִּשְׁכָּן אֶל־מִשֶּׁה אֶת־הָאֹהֶל וְאֵת־כָּל־כְּלָיו קִרְסֵיו
 34 קִרְשָׁיו בְּרִיחָו וְעַמֻּדָיו וְאַדְנָיו: וְאֵת־מַכְסֵה עוֹרֹת הָאֵילִם
 הַמֵּאֲדָמִים וְאֵת־מַכְסֵה עוֹרֹת הַתְּחָשִׁים וְאֵת פְּרֻכַת הַמָּסָךְ:
 35 אֶת־אֲרוֹן הָעֵדוּת וְאֵת־בִּדְיוֹ וְאֵת תְּכֵפֻרָתוֹ: אֶת־הַשְּׁלֶחַן אֶת־
 36 כָּל־כְּלָיו וְאֵת לֶחֶם הַפָּנִים: אֶת־הַמְּנֹרֶה הַמְּהוֹרָה אֶת־נִרְתָּהָ
 37 נִרְתַּת הַמַּעֲרָכָה וְאֵת־כָּל־כְּלֵיהָ וְאֵת שֶׁמֶן הַמָּאֹר: וְאֵת מִזְבַּח

שם. לג, בריחיו ק'

הַזֹּהֵב וְאֵת שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וְאֵת קְטֹרֶת הַסַּמִּים וְאֵת מִסְךְ פֶּתַח
 39 הָאֹהֶל : אֵת וּמִזְבַּח הַנְּחֹשֶׁת וְאֵת מִכְבַּר הַנְּחֹשֶׁת אֲשֶׁר-לוֹ
 40 אֶת-בְּדִיּוֹ וְאֵת כָּל-כֵּלָיו אֶת-הַכִּיֹּר וְאֵת-כַּנּוֹ : אֵת קַלְעֵי הַחִצֵּר
 אֶת-עַמֻּדֶיהָ וְאֵת-אֲדָנֶיהָ וְאֵת-הַמָּסַךְ לְשַׁעַר הַחִצֵּר אֶת-מִיתְרָיו
 41 וְיִתְדֵיהָ וְאֵת כָּל-כְּלֵי עֲבֹדַת הַמִּשְׁכָּן לְאֹהֶל מוֹעֵד : אֶת-בְּגְדֵי
 הַשָּׂרָד לְשָׂרֵת בַּקֹּדֶשׁ אֶת-בְּגְדֵי הַקֹּדֶשׁ לְאַהֲרֹן הַכֹּהֵן וְאֵת-בְּגְדֵי
 42 בָנָיו לְכַהֵן : כְּכֹל אֲשֶׁר-צִוָּה יְהוָה אֶת-מֹשֶׁה בֶּן עֲשׂוֹ בְנֵי
 43 יִשְׂרָאֵל אֵת כָּל-הָעֲבֹדָה : וַיֵּרָא מֹשֶׁה אֶת-כָּל-הַמְּלָאכָה
 וְהִנֵּה עָשׂוֹ אֹתָהּ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה בֶּן עֲשׂוֹ וַיְבָרַךְ אֹתָם
 מֹשֶׁה :

חמישי (שביעי)

פ

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר : בַּיּוֹם-הַחֲדָשׁ הָרִאשׁוֹן בְּאַחַד מִ
 1 לְחֹדֶשׁ תִּקְוִים אֶת-מִשְׁכַּן אֹהֶל מוֹעֵד : וְשִׁמַּתְּ שֵׁם אֶת אַרְוֹן
 3 הָעֵדוּת וְסִפַּתְּ עַל-הָאָרֶץ אֶת-הַפְּרֻכָּת : וְהִבֵּאתְ אֶת-הַשְּׁלֶחָן
 4 וְעִרְכָתָ אֶת-עֵרְכּוֹ וְהִבֵּאתְ אֶת-הַמַּעֲרָה וְהַעֲלִיתְ אֶת-נִרְתֵיהָ :
 5 וְנִתְתָה אֶת-מִזְבַּח הַזֹּהֵב לְקֹטֶרֶת לִפְנֵי אַרְוֹן הָעֵדוּת וְשִׁמַּתְּ
 6 אֶת-מִסְךְ הַפֶּתַח לַמִּשְׁכָּן : וְנִתְתָה אֵת מִזְבַּח הָעֹלָה לִפְנֵי
 7 פֶּתַח מִשְׁכַּן אֹהֶל-מוֹעֵד : וְנִתְתָה אֶת-הַכִּיֹּר בֵּין-אֹהֶל מוֹעֵד
 8 וּבֵין הַמִּזְבֵּחַ וְנִתְתָה שֵׁם מַיִם : וְשִׁמַּתְּ אֶת-הַחִצֵּר סָבִיב וְנִתְתָה
 9 אֶת-מִסְךְ שַׁעַר הַחִצֵּר : וְלָקַחְתָּ אֶת-שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וּמִשַּׁחְתָּ
 10 אֶת-הַמִּשְׁכָּן וְאֵת כָּל-אֲשֶׁר-בּוֹ וְקִדְשָׁתָ אֹתוֹ וְאֵת כָּל-כֵּלָיו
 11 וְהָיָה קֹדֶשׁ : וּמִשַּׁחְתָּ אֶת-מִזְבַּח הָעֹלָה וְאֵת כָּל-כֵּלָיו וְקִדְשָׁתָ
 12 אֶת-הַמִּזְבֵּחַ וְהָיָה הַמִּזְבֵּחַ קֹדֶשׁ קְדָשִׁים : וּמִשַּׁחְתָּ אֶת-הַכִּיֹּר
 13 וְאֵת-כַּנּוֹ וְקִדְשָׁתָ אֹתוֹ : וְהִקְרַבְתָּ אֶת-אַהֲרֹן וְאֵת-בָּנָיו אֵל-
 14 פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד וּרְחַצְתָּ אֹתָם בַּמַּיִם : וְהִלַּבְשָׁתָ אֶת-אַהֲרֹן
 15 אֶת בְּגְדֵי הַקֹּדֶשׁ וּמִשַּׁחְתָּ אֹתוֹ וְקִדְשָׁתָ אֹתוֹ וְכַהֵן לִי : וְאֵת-
 16 בָּנָיו תִּקְרִיב וְהִלַּבְשָׁתָ אֹתָם כְּתַנְתָּ : וּמִשַּׁחְתָּ אֹתָם כַּאֲשֶׁר
 17 מִשַּׁחְתָּ אֶת-אֲבִיהֶם וְכַתְּנוּ לִי וְהָיְתָה לְהִיֵּת לָהֶם מִשַּׁחְתֶּם
 18 לְכַהֲנַת עוֹלָם לְדוֹרֹתָם : וַיַּעַשׂ מֹשֶׁה כְּכֹל אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
 אֹתוֹ בֶּן עֲשׂוֹ :

ששי

ס

משה

und das Salböl und das Räucherwerk von Specereien und den Vorhang am Eingang des Zeltes.

39. Den Altar von Kupfer und das Sieb von Kupfer, das daran, mit seinen Stangen und allen seinen Geräthen, das Becken und sein Gestell.

40. Die durchbrochenen Umhänge des Vorhofes, ihre Säulen und deren Untersäße, und den Vorhang zum Thore des Vorhofes, seine Stricke und deren Pflöcke, und alle Geräthe zum Dienste der Wohnung des Zeltes der Offenbarung.

41. Die Dienstgewänder zum Dienste im Heiligthum, (nämlich) die heiligen Gewänder für Aharon den Priester und die Gewänder seiner Söhne zum Priesterdienst.

42. Ganz so wie der Ewige dem Moscheh befohlen, so machten die Söhne Jisraëls die ganze Arbeit.

43. Und Moscheh sah das ganze Werk, und siehe, sie haben es gemacht, so wie der Ewige befohlen, so haben sie (es) gemacht; da segnete sie Moscheh.

Das 40. Kapitel.

1. Und der Ewige redete zu Moscheh und sprach:

2. Am Tage des ersten Monats, am ersten des Monats, sollst du aufrichten die Wohnung des Stiftszeltes.

3. Und setze daselbst hin die Lade des Zeugnisses und verdecke die Lade mit dem Vorhang.

4. Und bringe den Tisch und ordne den Aufsatz darauf, und bringe die Leuchter und stecke die Lampen an.

5. Und gieb den goldenen Altar zum Räucherwerk vor die Lade des

Zeugnisses, und bringe den Vorhang des Einganges an die Wohnung.

6. Und gib den Altar des Ganzopfers vor den Eingang zur Wohnung des Stiftszeltes.

7. Und gib das Becken zwischen das Stiftszelt und den Altar, und gib Wasser hinein.

8. Und mache den Vorhof ringsherum und gib den Vorhang an das Thor des Vorhofes.

9. Und nimm das Salböl, und salbe die Wohnung und alles was darin, und heilige sie und alle ihre Gefäße, und es werde heilig.

10. Und salbe den Altar des Ganzopfers und alle seine Gefäße, und heilige den Altar, und es sei der Altar ein Heiligthum der Heiligthümer.

11. Und salbe das Becken und sein Gestell und heilige es.

12. Und lasse herantreten Aharon und seine Söhne an den Eingang des Stiftszeltes und bade sie im Wasser.

13. Und bekleide Aharon mit den heiligen Gewändern und salbe ihn und heilige ihn, daß er mir Priester sei.

14. Und seine Söhne laß herantreten und bekleide sie mit Leibröcken.

15. Und salbe sie, wie du gesalbt ihren Vater, daß sie mir Priester seien, und dies geschehe, damit ihnen ihre Salbung sei zum ewigen Priesterthum für ihre Geschlechter.

16. Und Moscheh that ganz wie der Ewige ihm befohlen, so that er.

17. Und es war am ersten Monat im zweiten Jahre, am ersten des Monats wurde die Wohnung aufgerichtet.

18. Und Moscheh richtete die

Wohnung auf, und er brachte ihre Untersätze an, und stellte ihre Bretter, und brachte ihre Riegel an, und richtete ihre Säulen auf.

19. Und er breitete das Zelt über die Wohnung und legte die Decke des Zeltes oben darüber, sowie der Ewige dem Moscheh befohlen.

20. Und er nahm und gab das Zeugniß in die Lade und legte die Stangen an die Lade und gab den Deckel auf die Lade oben darüber.

21. Und er brachte die Lade in die Wohnung und that (daran) den Vorhang zur Scheidung, und er verdeckte die Lade des Zeugnisses so wie der Ewige dem Moscheh befohlen.

22. Und er gab den Tisch ins Stiftszelt an die Seite der Wohnung gegen Mitternacht außerhalb des Vorhanges.

23. Und er ordnete darauf die Schichte Brodes vor dem Ewigen, sowie der Ewige den Moscheh befohlen.

24. Und er stellte den Leuchter ins Stiftszelt gegenüber dem Tisch an die Seite der Wohnung gegen Mittag.

25. Und er zündete die Lampen an vor dem Ewigen, sowie der Ewige dem Moscheh befohlen.

26. Und er stellte den goldenen Altar ins Stiftszelt vor den Vorhang.

27. Und er räucherte darauf Räucherwerk von Specereien, sowie der Ewige dem Moscheh befohlen.

28. Und er brachte den Vorhang des Eingangs für die Wohnung.

29. Und den Altar des Ganzopfers brachte er an den Eingang

der Wohnung des Stiftszeltes. Und er brachte darauf dar das Ganzopfer und das Speiseopfer, sowie der Ewige dem Moscheh befohlen.

30. Und er setzte das Beden zwischen das Stiftszelt und den Altar und gab da hinein Wasser zum Waschen.

31. Und daraus wuschen sich Moscheh und Aharon und seine Söhne ihre Hände und ihre Füße.

32. Bei ihrem Eintritt ins Stiftszelt und bei ihrem Herannahen zum Altar wuschen sie sich, sowie der Ewige dem Moscheh befohlen.

33. Und er richtete den Vorhof auf, rings um die Wohnung und den Altar, und gab den Vorhang an das Thor des Vorhofes, und Moscheh vollendete das Werk.

34. Und da bedeckte die Wolke das Stiftszelt, und der Herrlichkeit des Ewigen war die Wohnung voll.

35. Und Moscheh vermochte nicht hineinzugehen ins Stiftszelt, denn die Wolke ruhte darauf, und der Herrlichkeit des Ewigen war die Wohnung voll.

36. Und wenn sich die Wolke erhob von der Wohnung, zogen die Kinder Israels hin nach allen ihren Zügen.

37. Und wenn die Wolke sich nicht erhob, da zogen sie nicht, bis zum Tage, da sie sich erhob.

38. Denn eine Wolke des Ewigen auf der Wohnung am Tage, und Feuer war des Nachts darin, vor den Augen des ganzen Hauses Israel, auf all ihren Zügen.

מִשָּׁה אֶת־הַמִּשְׁכָּן וַיִּתֵּן אֶת־אֲדָנָיו וַיִּשֶׂם אֶת־קַרְשָׁיו וַיִּתֵּן אֶת־
 19 בְּרִיחָיו וַיִּקַּם אֶת־עַמֻּדָיו: וַיִּפְרֹשׂ אֶת־הָאֹהֶל עַל־הַמִּשְׁכָּן
 וַיִּשֶׂם אֶת־מִכְסֵה הָאֹהֶל עָלָיו מִלְמַעְלָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־
 20 מֹשֶׁה: ׀ וַיִּקַּח וַיִּתֵּן אֶת־הָעֵדוּת אֶל־הָאָרֶץ וַיִּשֶׂם
 אֶת־הַבָּדִים עַל־הָאָרֶץ וַיִּתֵּן אֶת־הַכַּפֹּרֶת עַל־הָאָרֶץ מִלְמַעְלָה:
 21 וַיָּבֵא אֶת־הָאָרֶץ אֶל־הַמִּשְׁכָּן וַיִּשֶׂם אֶת פְּרֻכַת הַמָּסָךְ וַיִּסֹּךְ
 22 עַל אֲרֹן הָעֵדוּת כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה: ׀ וַיִּתֵּן
 אֶת־הַשְּׁלֶחַן בְּאֹהֶל מוֹעֵד עַל יְרֵךְ הַמִּשְׁכָּן צַפֹּנָה מִחוּץ לַפְּרֻכַת:
 23 וַיַּעַרְף עָלָיו עֵרָף לֶחֶם לִפְנֵי יְהוָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־
 24 מֹשֶׁה: ׀ וַיִּשֶׂם אֶת־הַמִּנְחָה בְּאֹהֶל מוֹעֵד נֹכַח
 25 הַשְּׁלֶחַן עַל יְרֵךְ הַמִּשְׁכָּן נֹגְבָה: וַיַּעַל הַנֶּחֱת לִפְנֵי יְהוָה
 26 כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה: ׀ וַיִּשֶׂם אֶת־מִזְבַּח
 27 הַזָּהָב בְּאֹהֶל מוֹעֵד לִפְנֵי הַפְּרֻכַת: וַיִּקְטֹרַע עָלָיו קְטֹרֶת סָמִים
 28 כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה: ׀ שְׁבִיעִי וַיִּשֶׂם
 29 אֶת־מָסַךְ הַפֶּתַח לַמִּשְׁכָּן: וְאֵת מִזְבַּח הָעֹלָה שֵׁם פֶּתַח
 מִשְׁכָּן אֹהֶל־מוֹעֵד וַיַּעַל עָלָיו אֶת־הָעֹלָה וְאֶת־הַמִּנְחָה כַּאֲשֶׁר
 30 צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה: ׀ וַיִּשֶׂם אֶת־הַכִּיֹּר בֵּין־
 31 אֹהֶל מוֹעֵד וּבֵין הַמִּזְבֵּחַ וַיִּתֵּן שִׁמְנֵי מִים לְרַחֲצָה: וּרְחֹצוּ
 32 מִמֶּנּוּ מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן וּבְנֵיהֶם אֶת־יְדֵיהֶם וְאֶת־רַגְלֵיהֶם: בְּבֹאֵם
 אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד וּבְקִרְבָּתְכֶם אֶל־הַמִּזְבֵּחַ יְרַחֲצוּ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
 33 אֶת־מֹשֶׁה: ׀ וַיִּקַּם אֶת־הַחֲצֵר סָבִיב לַמִּשְׁכָּן
 וְלַמִּזְבֵּחַ וַיִּתֵּן אֶת־מָסַךְ שַׁעַר הַחֲצֵר נִיבֵל מִשָּׁה אֶת־
 הַמִּלְאכָה: פ מַפְטִיר

34 וַיִּכֶס הָעֲנָן אֶת־אֹהֶל מוֹעֵד וּכְבוֹד יְהוָה מָלֵא אֶת־הַמִּשְׁכָּן:
 35 וְלֹא־יָבֹל מֹשֶׁה לָבוֹא אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד כִּי־שָׁכַן עָלָיו הָעֲנָן וּכְבוֹד
 36 יְהוָה מָלֵא אֶת־הַמִּשְׁכָּן: וּבַהֲעֹלוֹת הָעֲנָן מֵעַל הַמִּשְׁכָּן יִסְעוּ
 37 בְנֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל מַסְעֵיהֶם: וְאִם־לֹא יַעֲלֶה הָעֲנָן וְלֹא יִסְעוּ
 38 עַד־יוֹם הָעֲלֹתוֹ: כִּי עֲנַן יְהוָה עַל־הַמִּשְׁכָּן יוֹמָם וְאִשׁ תִּהְיֶה
 לַיְלָה בּוֹ לְעֵינֵי כָל־בֵּית־יִשְׂרָאֵל בְּכָל־מַסְעֵיהֶם:

ח ז ק.



